1927

Gefüllte Gartennelken „Nizzaer Kind". Phantasie-Aster „Herbstzauber".
Delphinium gig. hybr. plenum „Neueste Edelrittersporne".
Beschreibung dieser Neuheiten siehe Seite 6.

AUGUST BITTERHOFF SOHN

SAMENZÜCHTEREI UND SAMENHANDLUNG

BERLIN O 34, FRANKFURTER ALLEE 27

1.

2.

1. Remontant-Aster kanariengelb. 2. Dahlia variabilis „Stella".

Remontant-Aster, kanariengelb.

Ein Findling, völlig treu aus Samen fallend, ist diese Aster etwas besonders Wertvolles, sowohl im Bau der Pflanze als auch in der Blume und deren Farbe und Aussehen. Jede Blume ist hochgewölbt, so daß sie einem durchgeschnittenen Balle ähnelt. Als eine röhrenblütige Aster von feinem, dichtem Bau wirkt die Blume ganz eigenartig. Sie eignet sich, da die einzelnen Blumen von langen, steifen Stielen getragen werden, als vorzügliches Schnitt- und Bindematerial und hat auf der diesjährigen Ausstellung „Blumen und Fische" im Berliner Rathaus eine allgemeine Bewunderung hervorgerufen. Besonders wertvoll ist diese Neuheit noch durch ihre reiche Blüte und Widerstandsfähigkeit, da sie trotz Schneidens unaufhörlich neue Blumen bildet, bis zum Eintritt starker Nachtfröste.

1 Port. —,70, 10 g 14,— M.

Dahlia variabilis, „Stella".

Einfach blühende „Stern"-Cactusdahlie, wunderschöne Neuzüchtung von eigenartiger Form und feinstem Bau. Blüht bei frühzeitiger Zimmeraussaat in Schalen oder im Mistbeet und Auspflanzung im Mai bis Juni noch im selben Jahr.

Dr. Karl W . . ., K . . . . brücke schreibt:

„Du magst es nicht glauben, und wenn ich sie zeigte, gab's immer ein Kopfschütteln, sobald ich erzählte. Am 3. März habe ich sie ausgepflanzt, in gute, mit Hornmehl vermischte Erde und im August gab's die ersten Blüten. Und was für Blüten: Willst du Farbenwunder erleben, säe dir Dahlien als Sommerblumen, weiße, gelbe, rote Sterne leuchten dir. Und mehr noch, Farbenzusammenstellungen, die dich vor tausend Rätsel stellen; rote Blütenblätter sind weiß getupft oder gerandet, gelbe sind rot am Grunde, orangefarbene sind braun geädert. Wunder über Wunder. 1 Port. —,60, 10 Port. 5,— M.

Riesenblumige Buschaster „Bubikopf".

(Ein Gruß an Japans Chrysanthemen.) Chrysanthemum oder Aster?

Angesichts dieser riesigen 12 cm im Durchmesser erreichenden, reich gelockten Blumenköpfe, ist die Entscheidung auch für den Fachmann nicht leicht. Mit größerem Recht, als irgendeine der bisher mit Chrysanthemen verglichenen Dahlien- und Astern-Rassen könnte diese den Zusatznamen „Chrysanthemum" führen; aber er ist schon vergeben, und so blieb nichts übrig, als im Untertitel der herrlichen Neuheit auszudrücken, daß mit ihr das Abendland dem Ursprungslande des Chrysanthemum einen Gruß entbietet, ein würdiges Erzeugnis seines Gartenflors dem fernen Blütenlande weiht, dem es so viel schöne Blumenkinder verdankt. Auf geraden schlanken Stielen sitzen die dicht gefüllten, doch so graziösen Riesenblumen, deren Farbe sich am besten dem zarten Rosa der Mandelblüte vergleichen läßt. Die Anzucht ist leicht wie bei allen Astern, der Wuchs der Pflanzen hoch und gut verzweigt, den amerikanischen Busch-Astern vergleichbar. Auf der Blumenausstellung im Berliner Rathaus wurde sie einmütig als die hervorragendste Sommer-Blumen-Neuheit der letzten Jahre anerkannt.

Wie die Fachpresse urteilt:

Aus einem Bericht der „Schweizerischen Gartenbauzeitung":

„Eine Vase fiel mir aber in der großen Blütenmasse besonders durch einen Strauß mächtiger Riesen-Chrysanthemum ähnlicher Blüten auf und ganz besonders durch deren nie gesehene einzigartige zartrosa Färbung. Es waren Sommerasterblumen von seltener Pracht, die sich in Form und Farbe mit den vornehmsten japanischen Chrysanthemen messen durften. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von einem Meter und ermöglichen durch die langen straffen Stiele die prächtigsten Bindearbeiten, besonders sind sie zur Füllung hoher Vasen geeignet. Zur Binderei ist die Blume sowohl in Form, wie speziell der zartrosa vornehmen Farbe wegen einzigartig."

1 Port. —,60, 10 Port. 5,50 M.

Die nebenstehende Abbildung zeigt die Blumen in der

Einsatzvase „Blumenkühler" D. R. G. M. a.

Die skizzierte Blumenvase hat den Vorteil, daß die Blumen in dem Einsatzstück frei angeordnet werden können, von Luft und Wasser umspült sind und sich dadurch schon länger frisch erhalten, als dies in anderen Vasen der Fall ist. Versuche haben ergeben, daß die Haltbarkeit der in diesem Blumenkühler angeordneten Blumen annähernd einhalb mal größer ist als in gewöhnlichen Vasen. Die Vasen werden geliefert hochfein glasiert zum Preise von . . 4,— M. mit künstlerischer Bemalung . . . . . . 5,50 M.

Buschaster Bubikopf in Einsatzvase **Blumenkühler.** Beschreibung und Preis der Vase nebenstehend.

Beschreibung der auf der Vorderseite meines Kataloges abgebildeten Neuheiten Delphinium hybr. gig. plenum „Neueste Edelrittersporne", Dianthus caryophyllus fl. pl. „Nizzaer Kind", Phantasie-Aster „Herbstzauber" s. S. 6.

„Crescat“ — „Es wachse“.

Berlin O 34, im Januar 1927.

August Bitterhoff Sohn

Samengroßhandlung und Samenzüchterei.
Eigene Samenkulturen.

TELEGRAMM-ADRESSE: BITTERSAAT, BERLIN
FERNSPRECH-ANSCHLÜSSE:
Feldsamen- u. Exportabteilg.: Berlin, Andreas 5558
Gemüsesamen- u. Anbauabtlg.: Berlin Andreas 5559
Gärtnerei u. Versuchsfelder: Berlin-Lichtenberg 533

Codes:
Rudolf Mosse.
Marconi International.
Western Union
V. D. S. Drahtschlüssel.

PostscheckkontoBerlin4952

„Der Frühling kommt, die Saatzeit naht,
Denk zeitig an die gute Saat,
Daß, wenn des Schnitters Ruf ergeht,
Dein Feld voll goldner Früchte steht.“

Und nicht nur die Früchte des Feldes sollen uns erstehen, sondern auch mit Blumen wollen wir das sommerliche Jahr hindurch Garten und Haus schmücken, zarte Gemüse sollen Abwechslung auf unsere Tafel bringen. Zu allen diesen wünschenswerten Erfolgen in Feld und Garten soll diese Preisliste ein Führer sein, ein Ratgeber bei der so überaus schwierigen Sortenwahl sowohl, wie auch bezüglich der anzuwendenden Kulturmethoden.

Erstmalig in diesem Jahre umfaßt meine Hauptpreisliste Gemüse- und Blumensamen, sowie landwirtschaftliche Saaten, Runkeln, Klees, Gräser, Futterkräuter in dieser einen, statt der bisherigen zwei Ausgaben. Der besseren Uebersicht halber gebe ich untenstehend eine zusammengefaßte Darstellung des Inhaltes. Das genaue Inhaltsverzeichnis findet sich auf der letzten Seite.

Gleich Samenkörnern flattern diese Blätter nun in die Welt hinaus, berufen, zu fruchtbringender Tat anzuregen; so begleite sie denn auch des Dichters Segensspruch für alle gute Saat und alle Säenden:

Bemeßt den Schritt! Bemeßt den Schwung!
Die Erde bleibt noch lange jung!
Dort fällt ein Korn . . . . . .
Hier eins, das durch die Scholle bricht!
Es hat es gut! Süß ist das Licht!
Und keines fällt aus dieser Welt.

Landwirtschaftliche Saaten Seite 58-71

Gemüsesamen Seite 8-34

Blumensamen Seite 35-57

Gartengeräte und Bedarfsartikel Seite 75-81

Genaues Inhaltsverzeichnis Seite 82.

Weitergabe dieser Hauptpreisliste: Für Weitergabe meiner Hauptpreisliste in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreise, falls Sie selbst keine Verwendung mehr für dieselbe haben, bin ich besonders dankbar und zu Gegenleistungen bereit, ebenso wie ich für Mitteilung von Adressen von Gartenbesitzern dankbar und erkenntlich sein werde, besonders dann, wenn mir gestattet wird, bei Uebersendung meiner Hauptpreisliste auf den betreffenden Veranlasser Bezug zu nehmen.

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag

bitte ich auf meinen Bestellisten niederzuschreiben. — Liste R ist bestimmt für Gemüse-, Blumensamen und Bedarfsartikel, Liste L für landwirtschaftliche Sämereien. In beiden Listen sind zur Bequemlichkeit meiner Kunden die wichtigsten Gemüse- und landwirtschaftlichen Saaten neben den Katalognummern aufgeführt. Werden andere Sorten gewünscht, so genügt in der Liste die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Prämien für ausgefüllte Bestell-Listen.

Zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen erleichtern während der Hauptversandzeit die Erledigung der eingehenden Aufträge ganz außerordentlich. Ich erkläre mich bereit, zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen durch Prämien in Gestalt von Broschüren oder durch Gratisportionen von Blumensämereien zu belohnen.

3. Verpackung

Verpackung wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto inkl. Sack geliefert wird.

4. Portofreier Versand

Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM. ist, liefere ich innerhalb Deutschlands postfrei. Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten.

Der Versand

erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

5. Berechnung

Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr, die 10-kg-Preise von 5 bis 24 kg, die 1-Kilopreise bei wenigstens 250 g, die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —,10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.

6. Sammelbestellungen:

(Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen.) Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Samenverteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Uebersendung von Gratisportionen und dergl. erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt..

7. Zahlungen

Ich versende unter Nachnahme, welche allgemein üblich ist und für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert. Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragsnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware" von Fall zu Fall vereinbart werden.

Für Gemüse- und Blumensamen gelten folgende Lieferungsbedingungen:

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden.
Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte der Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte).
5. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Mißernte befreit von der Lieferung.

Lieferungsbedingungen für landwirtschaftliche Sämereien und anderes.

1. Die Sämereien sind sofort nach Empfang zu besichtigen; sichtbare Mängel bzw. fehlerhafte Bezeichnungen und Gewichtsdifferenzen sind sofort nach Empfang anzuzeigen, ebenso kann ich nur auf Schadenersatzansprüche bei Gewichtsdifferenzen oder fehlenden Säcken eingehen, wenn bahnamtliche Feststellungen der Reklamation beigefügt sind. Beanstandungen wegen Keimkraft müssen spätestens innerhalb drei Wochen nach Empfang der Ware erfolgen. Bei Saaten, deren Art nicht zweifellos an ihrem Aeußeren erkennbar ist, leiste ich bis zur Höhe des dafür in Rechnung gestellten Betrages Gewähr; Entschädigungsansprüche über diese Summe hinaus lehne ich ab. Der beanspruchte Schaden muß einwandsfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Saaten, deren Aeußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen und Maiblumen usw. leiste ich für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie.
Bei rechtzeitigen und begründeten Beanstandungen der von mir gelieferten Waren bin ich nur zur Zurücknahme derselben, nicht aber zu einem Preisnachlaß, einer Ersatzlieferung oder Schadenersatz verpflichtet.
2. Bei Saaten, wo die Angaben über den Gebrauchswert fehlen, verpflichte ich mich zur Lieferung der normalen Keimkraft des betreffenden Jahrgangs; hierbei soll die Prüfung vor der Aussaat geschehen. Die Aussaat oder der Weiterverkauf nicht genügend keimkräftigen Saatgutes geschieht ausschließlich auf Gefahr des Empfängers.
3. Wenn beim Kauf nichts anderes vereinbart ist, wird vor der Verladung von Runkel- und Zuckerrübensamen in größeren Mengen in Gegenwart von mir beauftragter Zeugen Probe gezogen. Dem Abnehmer steht das Recht zu, hierbei anwesend zu sein oder sich vertreten zu lassen. Ich übernehme Garantie nach den deutschen Normen. Die Kontrollstation wird bei vorkommenden Differenzen von mir bestimmt. Die Abnahme hat unter Abrechnung des eventuellen Minderwertes nach der üblichen Minderwertsberechnung zu erfolgen, sofern ich mich nicht zur Zurücknahme des Samens entschließe. Zu einer Ersatzlieferung bin ich keineswegs verpflichtet.
4. Mängel in der Reinheit, insbesondere der Besatz mit Seidesamen (cuscuta), soweit dieser die von den Kontrollstationen festgesetzte Fehlergrenze übersteigt, ebenso die Bezeichnung der Herkunft, falls sie nach den Festsetzungen einer beliebigen deutschen Kontrollstation den Bedingungen des Angebotes oder des Auftrages nicht unbedingt entspricht, verpflichten mich zur kostenfreien Zurücknahme des betreffenden Saatgutes. Es bleibt mir überlassen, ob ich Ersatz liefere oder nicht. Eine Gewähr für die Entwicklung auf dem Felde lehne ich ab.
5. Lieferungs- und Anbauaufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen oder noch nicht herein sind, nehme ich nur in der Voraussetzung einer Durchschnittsernte und unter Vorbehalt des guten Einganges an; bei geringerem Eingang oder Mindverernte bin ich zu entsprechender Minderung berechtigt. Ausbleiben des Eingangs oder Mißernte entbinden mich von der Lieferung, ebenso wie in allen anderen Fällen höhere Gewalt, Kriegsfall, Aufruhr, Streik, Einwirkungen politischer Machthaber usw.
6. Für alle Großverkäufe gelten im übrigen neue Berliner Handelsbräuche und Schiedsgericht, soweit dem Kauf nicht vorstehende Bedingungen zu Grunde liegen.
7. Der Erfüllungsort für sämtliche Verbindlichkeiten an mich ist Berlin (Mitte) und gelten bei bedingungsloser Bestellung dieser und die vorerwähnten Punkte für angenommen. Eine Abänderung der vorstehenden Bedingungen bedarf jedesmal besonderer Vereinbarung.

„Unsere Rathausausstellung"

Sommerblumen auf unserer Schnittblumenschau
(Aussteller: Bitterhoff Sohn, Berlin O 34).

Abbildung entnommen mit gütiger Erlaubnis der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, Berlin N, Invalidenstr. 42, derem Verbandsorgan „Die Gartenflora", Heft 11 von 1. 11. 1926.

Nebenstehendes Bild ist ein Ausschnitt meiner Blumen-Ausstellung auf der Schau „Blumen und Fische" (August d. J.) im Berliner Rathause. Es zeigt im Vordergrund von rechts nach links gesehen meine letztjährigen Aster - Neuheiten Buschaster „Bubikopf", Remontant-Aster kanariengelb und Sonnenschein-Aster (Beschreibungen siehe Innenseiten des Umschlages). Die kleinen Vasen der Vorderreihe enthielten Chabaud-Nelken (s. S. 42) und zeigten den Unterschied zwischen der vorteilhaften Originalsaat und dem Nachbau. Aus dem Hauptbild selbst leuchten unter vielen anderen Schnittblumen hauptsächlich der Fuchsschwanz (Amarantus caudatus Nr. 17710 und viridis Nr. 17750) mit seinen dicken, seidigen, raupenähnlichen Blütenständen, sowie in der Mitte ein Strauß stahlblauer Edel-Disteln (Echinops Ritro Nr. 21540) mit Goldrute (Solidago canadensis) als besonders auffallende Erscheinungen hervor. Alles in allem ein Bild (im Rahmen der Ausstellung), das von den Besuchern besonders hoch bewertet wurde, wie die zahlreichen Notizen bewiesen, die das Publikum machte.

Gemüse- und Blumensamen-Sortimente.

„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen."

Wenn schließlich auch jeder Gartenbesitzer nach langjährigen Erfahrungen selbst am besten weiß, welchen Sorten er für seine besonderen Verhältnisse den Vorzug zu geben hat, so wird doch zuweilen auch mancher froh sein, sich einer der nachstehenden, nach fachmännischen Gesichtspunkten für besondere Zwecke ausgewählten Sortimente bedienen zu können.

Sortiment
Gemüse und Blumen
Samen
August Bitterhoff Soh
BERLIN O 34.

Diese enthalten die für den bei jedem Sortiment angegebenen Zweck richtigsten, besten und bewährtesten Sorten und bieten zugleich einen wesentlichen Vorteil im Preis. Sie enthalten außerdem besondere Kulturanweisungen und Ratschläge, und einige sind auch, wo nötig, mit Pflanzungsangaben und Planskizzen versehen.

In ihrer netten Aufmachung sind sie vorzüglich zu Geschenkzwecken geeignet und sei hierbei gleich an die in der Einleitung zu den Blumensamen aufgenommene Mahnung erinnert: „Sag' es mit Blumen". (s. S. 35.)

Gemüsesamen-Sortiment A., enthaltend 20 Sorten, für 100 qm ausreichend 3,— M.
Gemüsesamen-Sortiment B., enthaltend 30 Sorten, ausreichend für 150 qm 5,— M.
Gemüsesamen-Sortiment C., enthaltend 50 Sorten, ausreichend für 300 qm 10,— M.
Gemüse-, Bohnen- und Erbsen-Sortiment D., enthaltend 7 verschiedene Sorten, ausreichend für 40 qm 5,— M.

Sämtlichen Gemüsesamen-Sortimenten wird beigefügt: Reihenfolge der Aussaat, evtl. der Fruchtfolge, sowie kurze Kulturanweisung.

Blumensamen-Sortimente.

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sortiment 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen 2,— M.
Sortiment 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen 4,— M.
Sortiment 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen 1,— M.
Sortiment 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen 1,80 M.
Sortiment 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone —,70 M.
Sortiment 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer 1,70 M.
Sortiment 7 mit 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet als Schnittblumen und für Buketts 1,70 M.
Sortiment 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide —,80 M.
Sortiment 9 mit 10 Sorten Kakteensamen in 10 Port. 1,50 M.
Sortiment 10 mit 25 Sorten Kakteensamen in 25 Sorten; wird geliefert einschließlich Handbuch über Kakteenzimmerkultur für den Kakteenfreund 4,50 M.

Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft.

Beschreibung der auf dem Titelblatt meiner Hauptpreisliste abgebildeten Blumenneuheiten.

Delphinium hybr. giganteum plenum. „Neueste Edelrittersporne."

Eine Neuzüchtung von Edel-Rittersporn, deren Schönheit wohl in absehbarer Zeit kaum von einer anderen übertroffen werden kann. Die 1 Meter langen, schlanken Rispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen von 4 cm Durchmesser und noch größer in so vielen Schattierungen in blau, wie dies bei keiner anderen Gartenblume der Fall ist. Vom reinsten Porzellanblau über Enzianblau, bis zum dunkelsten Violett sind alle Töne der blauen Farbenskala vertreten, darunter vielfach solche mit einem zarten rosa Anflug. So bietet sich denn unseren Augen ein derartig edler und reiner Genuß, daß man ihn, einmal gehabt, nie wieder in seinem Garten wird missen wollen. — Alle die Wunder des „blauen Gartens", der auf der Jahresschau deutscher Arbeit in Dresden Tausende von Besuchern entzückte, sind in einer kleinen Portionstüte in die Hand des Liebhabers gegeben.

1 Port. 1,50 M., 10 Port. 13,50 M.

Phantasie-Aster „Herbstzauber".

Phantasie-Aster „Herbstzauber".

Als spätblühende, vorzüglich für Schnitt- und Kranzbinderei dienende Aster, ist ihr Name überaus treffend. Bezaubernd steht man vor einem neuen Wunder der Natur, die uns aus dem Füllhorn ihrer Unerschöpflichkeit mit immer neuen Augenfreuden überschüttet. Der Bau der Pflanze ist dem der amerikanischen Busch-Aster ähnlich. Die 9—10 cm großen Blumen sind zart lilarosa und werden nach der Mitte zu etwas heller, um in ein zartes Zitronengelb überzugehen. Die äußeren Blütenblätter sind leicht nach hinten gewellt und vollenden so die phantastische Schönheit dieser herrlichen Neuzüchtung. Aus Fachkreisen wird geschrieben, daß selten eine Aster von so vollendeter Wirkung gezüchtet worden ist.

1 Port. —,70 M, 10 Port. 6,60 M.

Dianthus caryophyllus fl. pl. „Nizzaer Kind".

Die Nelken zählen durch die edle Form ihrer Blüten, die Leuchtkraft ihrer Farben und den feinen Wohlgeruch, der sie auszeichnet, zu den beliebtesten Blumen des Gartens, werden sie doch häufig mit der Rose zusammen genannt und machen dieser den Rang als Blumenkönigin streitig. Leider ist es in Liebhaberkreisen noch viel zu wenig bekannt, daß es möglich ist, aus Samen die herrlichsten Nelken im Laufe weniger Monate heranzuziehen. — Die von mir angebotene Neuheit „Nizzaer Kind" besitzt alle die guten Eigenschaften der zweijährigen Nizzaer Nelken, hat aber den großen Vorzug, daß sie gleich im ersten Jahr, wenige Monate nach der Aussaat, blüht und in bezug auf Frühzeitigkeit noch die berühmten Chabaudnelken übertrifft, denen sie in bezug auf Größe und edle Form der Blumen, straffe, lange Stiele, nicht nachsteht. Die Farbentöne sind vom zartesten Rosa über ein kräftiges Lachsrosa bis zum leuchtenden Rot gehalten. Die Blumen sind edelgeformt, dicht gefüllt und von einem köstlichen Geruch; auf kräftigen Stielen stehend, eignen sie sich vorzüglich für den Schnitt.

Weiß, rosa, rot, lachsfarben, marmoriert, je 1 Port. —,50 M., 10 Port. 4,50 M.
Mischung 1 Port. —,45 M., 10 Port. 4,— M.

Dahlia nana coccinea „Rotkäppchen".

Dahlia nana coccinea „Rotkäppchen".

Die Dahlien-Neuheit „Rotkäppchen" ist ein würdiges Gegenstück zu der Neuheit „Stella". Sie ist ein seltenes Naturspiel unter den Dahlienklassen. Während Dahlien doch sonst hauptsächlich in Einzelzflanzung wirken, ist mit dieser Neuzüchtung die Möglichkeit gegeben, die wunderbarsten Teppichbeete hervorzuzaubern und Rabattenbepflanzungen von prächtiger Wirkung zu schaffen. Als kleinste der Dahlien, sie wird kaum 75 cm hoch, ist sie von einem buschigen Wuchs und bringt, das Blattwerk fast völlig verdeckend, hoch über dem Laub große Scheibenblüten von einem leuchtenden Rot hervor, das weithin wohltuend in die Augen fällt.

Da die Neuheit fast völlig konstant aus Samen fällt, bietet sie die Möglichkeit, mit sehr geringem Geldaufwand die schönsten Blumenanlagen zu schaffen. Bei Aussaat im Februar-März in Schalen und Töpfen und Auspflanzung im Mai ins Freie, blüht sie zu gleicher Zeit wie die aus übewinterten Knollen stammenden Dahlien. 1 Port. —,60 M., 10 Port. 5,— M.

Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft.

Gute Neuheiten sind Marksteine in der Entwicklung der Pflanzenzüchtung. Ohne die Tätigkeit des Pflanzenzüchters würden unsere Kulturgewächse, statt an guten Eigenschaften zu gewinnen, schließlich wieder in die ursprünglichen wilden Formen zurückfallen, aus denen die züchterische Arbeit zahlloser Generationen sie hat entstehen lassen. Wer gute Neuheiten probiert, macht sich die Fortschritte der Pflanzenzüchtung zunutze.

Weißkohl „Frühester der Frühen".

(Farbige Abbildung siehe Umschlagseite dieser Preisliste.)

Die vorzügliche Neuheit ist etwa 8—10 Tage früher als die bekannte Frühweißkohlsorte Dithmarscher. Die Köpfe sind rund, mittelgroß und fest. Die Sorte hat somit alle guten Eigenschaften des Dithmarscher Frühweißkohls, den sie jedoch in Bezug auf Frühzeitigkeit bedeutend übertrifft.

Ich verweise besonders auf die farbige Abbildung auf der Umschlagseite meiner Preisliste. Die schöne hochrunde Form des Kopfes ist deutlich daraus ersichtlich. Diese Sorte hat außerdem die vorzügliche Eigenschaft, daß sie, wenn sie nicht frühzeitig abgeerntet wird oder infolge ungünstiger Marktpreise für Kohl nicht früher abgeerntet werden soll, nicht bei längerem Stehen so leicht platzt, sondern sich zu noch größeren Köpfen entwickelt. Ganz besonders empfehlenswerte Sorte für den Marktgärtner und den Großanbau.

1 kg 12,—, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Buschbohnen.
Neuheit „Delikateßböhnchen".

(Siehe nebenstehende Abbildung und auch Abbildung a. d. Umschlagseite d. Preisliste.)

Diese Neuheit stellt einen überaus wertvollen neuen Vertreter der Klasse der Perlbohnen vor und ist in der Tat, wie schon der Name sagt, eine ausgezeichnete Delikatesse. Die Bohnen finden also nicht als Schnitt- oder Brechbohnen Verwendung, sondern sind in ganz frischem Jugendstadium, wenn sie kaum Bleistiftstärke erreicht haben, zu pflücken, ganz zu kochen und in Butter oder anderem Fett gedünstet, zu genießen. Eine besondere Auszeichnung der neuen Sorte ist noch die Frühzeitigkeit und der außerordentlich reiche Behang.

Verschiedene Kunden, die im letzten Frühjahr einen Versuch mit meiner Neuheit machten, berichteten mir über ihre Erzeugnisse, von denen ich einige hier unten folgen lasse.

10 kg 30,—, 1 kg 3,60, 100 g —,60 M.

Herr C. v. B. aus Klw. schreibt mir z. B.:

Die meiner Samenbestellung freundlichst beigelegte Delikateßböhnchen - Probe habe ich am 1. Mai 1926 im Garten ausgepflanzt. Ein kleines Beet von zwei Reihen habe ich damit belegen können. Jede Bohne ist aufgegangen. Eine flüssige Harnstoffdüngung ist einmal verabreicht worden. Die Pflanzen stehen üppig und haben reichen Schotenansatz. Die jungen Schoten sind in Salzwasser leicht aufgekocht und in Naturbutter geschmort worden.

Die Delikateßböhnchen sind ein Herrenessen, eine Delikatesse für jeden Sonntagstisch, im Geschmack fein, fein! Wer sich feinschmeckende Mahlzeiten bereiten will, der pflanze Delikatßböhnchen . . .

K. M. in K.

Teile Ihnen hierdurch mit, daß die Delikateßbohne sich sehr durch feinen Geschmack und reichen Ertrag ausgezeichnet hat. Ich möchte diese Neuheit jedem Crescat-Samenbezieher empfehlen.

P'sche Gutsverw. in D.

Die Bohne hat einen ungemein frühen Ertrag gegeben bei normaler Aussaatzeit. (Schon Ende Juni konnte ich das erste Gericht ernten.) Sie gab einen ungewöhnlich reichen Ertrag bis Mitte Oktober und war außerordentlich zart und wohlschmeckend.

M. B. in L. K.

. . . Sie sind einfach wunderbar, sehr ertragreich und im Geschmack großartig. Bestellung mache ich im Frühjahr wieder.

Karotten „Berliner Glas".

(Farbige Abbildung siehe Umschlagseite dieser Preisliste.)

Diese Karotte zeichnet sich durch außerordentliche Frühzeitigkeit und von keiner anderen halblangen Karotte erreichten Zartheit aus. Die Zartheit dieser Karotte, die ganz ohne Herz ist, drückt sich schon in der Erscheinung aus, die beinahe glasig genannt werden kann. Daher verdient sie auch mit Recht die ihr von den praktischen Gärtnern des hiesigen Platzes gegebene Bezeichnung „Berliner Glas".

Der feine Hals und die zierliche Belaubung lassen sofort die Abstammung von der Amsterdamer Treibkarotte erkennen, doch hat sie vor dieser den Vorzug, in der Farbe und Form mehr der bewährten und beliebten Nantaiser Karotte sich zu nähern. Sie verleugnet also in keiner Weise die Abstammung von diesen beiden hervorragenden Eltern.

Für die herrschaftliche Tafel, für den Großstadt-Gemüsemarkt, für jeden Feinschmecker wird bald keine andere als die Berliner Glaskarotte Bedeutung haben. Sie ist tatsächlich berufen, andere seit Jahren als vorzüglich bekannte Karotten zu ergänzen, wo nicht zu verdrängen.

kg 30,—, 100 g 4,40, 10 g —,70, Port. —,30 M.

Wirsing, allerfrühester „Riesenkopf".

(Siehe auch bunte Abb. auf d. Umschlagseite dieser Preisliste.)

Mit Recht schätzt man „Eisenkopf" als beliebteste Wirsing-Sorte, jedoch könnte der Kopf etwas größer sein. Wie schon der Name sagt, stellt die neue Sorte „allerfrühester Riesenkopf" einen Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe dar. Die Köpfe ähneln im Bau dem Weißkohl Dithmarscher, sind also hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest. Die Frühzeitigkeit ist dieselbe wie bei Eisenkopf, jedoch bildet „Riesenkopf" in derselben Zeit einen fast doppelt so großen Kopf, was einen unschätzbaren Vorteil bedeutet.

10 Port. 5,—, Port. —,60 M.

Gemüsesamen-Abteilung.

Abkürzung: offc. = officinalis, bedeutet Heilpflanzen.

Arzneipflanzen, Küchenkräuter und Wurzelpflanzen.

Die Hausapotheke im Garten.

Diese von mir herausgegebene Broschüre enthält eine große Anzahl nützlicher Winke für die Verwendung im Garten wachsender Kräuter und Pflanzen in der häuslichen Heilpflege und außerdem Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten Gemüsesorten. Jedem Auftrag über Gemüsesämereien füge ich das Heftchen gratis bei, sofern dies in der Bestellung zum Ausdruck gebracht wird.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
301	**Angelica** (Angelika Archangelica) verdauungsfördernd (offc.)	—	1.70	—.30	—.15
303	**Anis** (Pimpinella anisum) feine Würze	6.—	1.—	—.20	—.15
305a	**Baldrian** (Valeriana officinalis) herzstärkend	—	—	—	—.25
306	**Basilikum** (Ocymum basilicum) Suppenwürze, **großes grünes**	14.—	2.20	—.40	—.20
307	— **feinblättriges grünes krauses**	18.—	2.80	—.50	—.25
308	**Beifuß** (Artemisia vulgaris) Suppenwürze und offc.	40.—	6.—	1.—	—.30
381	**Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis, aromatische Würze offc.	6.—	—.90	—.20	—.15
383	**Boretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis) aromatische Würze offc.	7.—	1.20	—.20	—.15
386	**Cardobenedicten** (Cnicus Benedictus) magenstärkend offc.	10.—	1.60	—.25	—.15
389	**Dill** (Anethum graveolens) aromatische Würze	6.—	—.90	—.20	—.15
443	**Esdragon,** russischer (Artemisia Dracunculus) aromatische Würze	—	46.—	7.—	—.40
444	**Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare, feine Essenz offc.	8.—	1.40	—.40	—.20
	Gartenkresse (siehe Kresse)				
481a	**Kamille** (Matricaria Chamomilla) bekannter heilsamer Tee offc.	34.—	5.—	—.80	—.30
482	**Kerbel, gewöhnlicher** (Antriscus Cerefolium) feine Würze	1.50	—.30	—.20	—.15
483	— **extrafeiner** (mooskrauser)	1.50	—.30	—.20	—.15
604	**Koriander** (Coriandrum salesium) süße magenstärkende Würze (Samen) offc.	2.60	—.40	6.30	—.15
605	**Krauseminze** (Mentha crispa) aromatischer Tee	—	54.—	—	—.80
	Kresse/ Blumenkresse s. Seite 48				
607	**Brunnenkresse, gewöhnliche** (Nasturtium officinalis) erfrischender Salat	—	8.60	1.40	—.30
608	— **echte Erfurter Dreienbrunnen**	—	15.—	1.80	—.30
609	**Gartenkresse, einfache grüne** (Lepidium sativum), würziger Salat	2.20	—.40	—.20	—.15
610	— **gefüllte,** extrakrause grüne	2.40	—.50	—.20	—.15
612	**Kümmel** (Carum Carvi) unentbehrliche Würze	3.—	—.50	—.20	—.15
635	**Lavendel** oder Spike (Lavendula Spica) als Würze und Duft sehr beliebt	16.—	2.60	—.50	—.25
653	**Löffelkraut** (Cochleraia officinalis) kresseartiger Geschmack offc.	20.—	3.40	—.60	—.30
655	**Majoran,** französischer Stauden (Origanum Majorana) kräftige Würze offc.	18.—	2.80	—.50	—.25
659	**Melisse** Citronen (Melissa officinalis) feine Würze und Essenz offc.	40.—	6.—	1.—	0.30
	Pastinaken, Moorwurzeln (Pastinaca sativa) siehe Gemüsesamen				
	Petersilie (Apium, Petroselinum) siehe Gemüsesamen				
	Pfeffer, span. (Capsicum annuum)				
714	**Cardinal,** verbesserter, langer, roter (zum Selbstanbau geeignetes, pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	—	1.60	—.25	—.15
715	**monströser roter,** eckiger, sehr mild (zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	—	—.90	—.20	—.15
716	**scharfer Paprika** (zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	—	1.—	—.20	—.15
717	**Pfefferminze** (Mentha piperita) unvergleichlicher Heiltee offc.	6.—	—.60	7.—	1.—
719	**Pimpinelle** (Poterium Sanguisorba) Salatwürze	—	1.—	—.25	—.15
	Rharbarber (Rheum officinale) siehe Gemüsesamen				
732	**Portulak** (Portulaca oleracea) **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse	14.—	2.40	—.40	—.20
733	— — — **grüner,** feines Suppenkraut und Gemüse	14.—	2.40	—.40	—.20
793	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis) aromatisches Kraut offc.	30.—	4.60	—.80	—.30
926	**Salbei** (Salvia officinalis, guter Heiltee offc.	6.—	1.—	—.30	—.20
927	**Sauerampfer** (Rumex acetosa) Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen	4.40	—.70	—.20	—.15
971a	**Tabak** (Nicotiana tabacum) „Sumatra", erprobte Riesensorte, leichte Kultur	—	—	—.30	—.20
972	**Thymian** (Thymus vulgaris) aromatische Würze, verwendbar wie Majoran offc.	32.—	5.—	—.80	—.25
974	**Waldmeister** (Asperula odorata) Aroma zu Maiwein offc.	60.—	10.—	1.80	—.40
975	**Weinraute** (Ruta graveolens) starke Würze offc.	—	2.—	—.40	—.15
976	**Wermuth** (Artemisia Absinthium) Essenz offc.	—	3.20	—.60	—.30
978	**Ysop** (Hyssopus officinalis) starke Würze offc.	—	3.20	—.60	—.30

Gemüsesamen-Abteilung.

Angelica, Anis, Baldrian, Basilikum, Beifuß, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 8.

Artischocken.

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand. Gute Bearbeitung und reiche Düngung erforderlich. Der Blütenboden bietet ein feines Gemüse.

304 **große, grüne, französische**
100 g 6,—, 10 g 1,—, Port. —,40 M.

305 **große, violette, französische**
100 g 2,60, 10 g —,50, Port. —,20 M.

Bindsalat, siehe Salatsorten

Bleichsellerie, siehe Sellerie

Bohnen.

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen mit 30 bis 40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Für **Konservenzwecke** eignen sich besonders Nr. 319, 320, 320a, 329 und 324b.

Ich bin dies Jahr in der angenehmen Lage, meinen werten Kunden Bohnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen anzubieten, so daß der Landwirt wie der Gartenbesitzer vorteilhaft seinen Bedarf wieder selbst anbauen wird.

324a **Buschbohnen, Kaiser-Wilhelm-Riesen**
verbesserte, langschotige, hochstaudige.

Alle Welt staunte,

. . . denn die Sämereien von obiger Firma sind wohl die besten, die es geben kann, da sie zu jedem Boden passen. Ich kann nur überall Ihr Saatgut, ohne welches man nichts erzielt, empfehlen. Die Bohnensorten, die ich vor zwei Jahren von Ihnen bezogen hatte, waren so gut gewachsen, daß **alle Welt staunte.**

Frau W. K. in M.

Preise veränderlich!

a) grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	M. 100 g
313	**Allerfrüheste, zartschotige braune Brech,** reichtragend und dickfleischig	16.—	2.20	—.35
315	**Alpha, rein, ohne Fäden,** dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart	38.—	4.60	—.70
316	**Flageolet, rote Pariser,** lange, grüne Schoten, Blüten rosaweiß, sehr hochstaudig, daher langwähr. Pflückzeit	16.—	2.20	—.35
317	**— Victoria,** mit enorm langen Schoten	23.—	2.80	—.45
318	**— weiße,** hochstaudig, früh und reichtragend	18.—	2.40	—.40
318a	**Genfer Markt.** Eine der unter Nr. 326 und 327 beschriebenen Buschbohnen Neger sehr nahe kommende Sorte, die aber den Vorzug absoluter Fadenlosigkeit hat und aus diesem Grunde von Hausfrauen und Konservenfabriken bevorzugt wird	37.—	4.60	—.70
319	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, mit extra langen dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend	16.—	2.20	—.35
319a	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, bunte,** ohne Fäden, dazu die Vorzüge wie 319	21.—	2.60	—.40
320	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige,** noch zarter und beliebter	21.—	2.60	—.40
320a	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige ohne Fäden,** wie vorige .	32.—	4.—	—.60
321	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, mit reinweißen Bohnen,** ganz vorzüglich und ertragreich	34.—	4.—	—.60
322	**Hundert für Eine,** mittelfrüh, sehr reichtragend	18.—	2.40	—.40
323	**Juni,** allerfrüheste, zart und dickfleischig	21.—	2.60	—.40
323a	**Kaiser von Rußland,** zarte Schoten, Bohnen gelb, rot gesprenkelt . . .	21.—	2.60	—.40
324	**Kaiser Wilhelm,** ganz frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt	18.—	2.60	—.40
324a	**Kaiser Wilhelm Riesen,** verbesserte langschotige	21.—	2.60	—.40
324b	**Buschbohne Konserva, Neueinführung 1925,** völlig fadenlos. Diese Sorte zeichnet sich besonders durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag, äußerst dickfleischige Schote von ausgezeichnetem Geschmack aus und ist gegen Krankheiten widerstandsfähig. Als Konservenbohne von ganz besonderem Wert, da die Schote sich fast bis zur Reife fleischig und zart hält . .	34.—	4.—	—.60

Bohnen (Fortsetzung).

Krup- oder Buschbohnen.

a) grünschotige (Fortsetzung).	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
326 **Neger Treib,** allerfrüheste schwarze	15.—	1.80	—.35
327 **Neger,** langschotige, sehr frühe feine Bohne fürs freie Land	15.—	1.80	—.35
327a **Nieren,** weiße, äußerst beliebte **neue Sorte,** auch zum Trockenverbrauch .	18.—	2.40	—.40
328 **Non plus ultra,** zarte, frühe, hellgrüne Schoten	15.—	1.80	—.30
328a **Nordstern,** allerfrüh. weiße Schwertbohne, noch früher als 324	21.—	2.60	—.40
329 **Schlachtschwert,** extra breite, lange weiße mit feinstem Geschmack . .	21.—	2.60	—.40
330 **Triumph,** ganz ohne Fäden, dickschotig	21.—	2.60	—.40
333 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, dickfleischig,** so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtrag.	18.—	2.40	—.40
334 **Zucker-Butter-Brech,** weiße, sehr zarte, dickfleischige	15.—	1.80	—.35
336 **Zucker-Perl,** sehr feine weiße . . .	21.—	2.60	—.40
337 **Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden,** reichtragend und widerstandsfähig .	29.—	3.60	—.55
338 **Zucker-Perl Volgers,** reichtragendste, kleine Perlbohne, **ohne Fäden** . . .	29.—	3.60	—.55
339 **Zucker-Perl Holsteiner,** äußerst ertragreiche und widerstandsfähige mittelgroße Perlbohne, besonders zum Trockenverbrauch beliebt . . .	18.—	2.40	—.40
Neuheit „Delikateßböhnchen“, siehe Abbildung und Anerkennungen Neuheitenliste Seite 7, sowie nebenstehende Beschreibung.			
b) gelbschotige, Wachs-.			
340 **Butterkönigin, ohne Fäden,** mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend	52.—	6.40	1.—
341 **Dattel,** sehr reichtragend und widerstandsfähig, dabei äußerst zart . . .	28.—	3.40	—.50
342 **Flageolet, lange, mit dunklen Bohnen,** sehr zart und fleischig . . .	28.—	3.40	—.50
343 **— lange, mit weißen Bohnen,** widerstandsfähig und ertragreich, äußerst zart	37.—	4.60	—.70
345 **Hinrichs Riesen,** langschotige, dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne	31.—	3.80	—.60
345a **Ideal,** widerstandsfähig gegen Rost und Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange, goldgelbe, dickfleischige Schoten, feinste Salatbohne	37.—	4.60	—.70
346 **Mont d'or, ohne Fäden,** frühe vorzügliche goldgelbe	29.—	3.60	—.60
347 **Perfektion,** mit schwarzen Bohnen, früh, dabei äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend .	29.—	3.60	—.60
348 **Schwarze römische Brech,** sehr volltragend mit schwarzen eirunden Bohnen	23.—	2.80	—.45
349 **Wunder Butter,** dickfleischige, reichtragende Bohne mit schw. Korn, sehr früh, dabei äußerst widerstandsfähig	23.—	2.80	—.45

341 Buschbohnen, Wachs Dattel, gelbschotige.

Neuheit, Wachs-Buschbohne, Original Stoffert's Perl-Wachs, anerkannt v. d. D.L.G.

Der Name des Garteninspektors Stoffert hat in Fachkreisen einen ausgezeichneten Klang. Er ist Züchter zahlreicher, bereits anerkannter und von der Konservenindustrie in weitestem Ausmaße verwendeter Sorten. Die vorstehend erwähnte Neuheit ist sein Meisterstück auf dem Gebiete der Bohnenzüchtung.
Die Schote ist dickfleischig, 10 cm lang, bis zur Reife fast vollkommen fadenlos. Die Zubereitung dieser fadenlosen Sorte macht der Hausfrau die wenigste Mühe. Aber auch die Konservenindustrie weiß Derartiges zu schätzen, besonders dann, wenn, wie im vorliegenden Fall, der Ertrag durch die Fadenlosigkeit nicht geschmälert wird und die Bohnen zart und fleischig bleiben bis zur Reife.
10 kg 38,—, 1 kg 4,60, 100 g —,70 M.

Neuheit, Wachs-Buschbohne Original Stoffert's Zucker-Brech, ohne Fäden.

Abbildung siehe Umschlagseite meiner Hauptpreisliste.

Die Schote ist länger als Stoffert's Perl-Wachs, etwas gekrümmt, dickfleischig und ganz ohne Fäden. Die Sorte zeichnet sich durch reichen Ertrag und eine für Wachsbohnen erstaunliche Widerstandsfähigkeit gegen schlechte Witterungseinflüsse aus.
10 kg 38,—, 1 kg 4,60, 100 g —,70 M.

Neuheit, „Delikateßböhnchen“.

Diese Neuheit stellt einen überaus wertvollen neuen Vertreter der Klasse der Perlbohnen vor, und ist in der Tat, wie schon der Name sagt, eine ausgezeichnete Delikatesse. Die Bohnen finden also nicht als Schnitt- oder Brechbohnen Verwendung, sondern sind in ganz frischem Jugendstadium, wenn sie kaum Bleistiftstärke erreicht haben, zu pflücken, ganz zu kochen und in Butter oder anderem Fett gedünstet, zu genießen. Eine besondere Auszeichnung ist noch die Frühzeitigkeit und der außerordentlich reiche Behang.
10 kg 30,—, 1 kg 3,60, 100 g —,60 M.

K. M. in K.
Teile Ihnen hierdurch mit, daß die Delikateßbohne sich durch sehr feinen Geschmack und reichen Ertrag ausgezeichnet hat. Ich möchte diese Neuheit jedem Crescatsamenbezieher empfehlen.

Bohnen (Fortsetzung).

2. Stangenbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken.

Preise veränderlich! Bei größerem Bedarf erbitte Anfrage.

a) grünschotige.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
355 **Arabische rotblühende Prunk,** Feuerbohne	12.80	1.50	0.30
356 — **weißblühende Wollenbohne**	20.—	2.60	0.40
357 — **zweifarbige Prunk**	15.—	1.80	0.30
358 — **Delikateß (Heureka),** sehr zarte, späte, dickfleischige Brechbohne, ganz ohne Fäden	54.—	6.60	1.—
358a **Don Carlos, Zucker Brech,** mittelfrühe mit dickfleischigen, sehr zarten Schoten, sehr ertragreich	28.—	3.40	0.50
358b **Excelsior, verbesserte Don Carlos,** ganz vorzüglich	37.—	4.60	0.70
358c **Erntebringer,** mit großen dunkelgrünen, dickfleischigen Schoten, **fadenlos** (Abbildung s. auf der folgend. Seite)	70.—	8.40	1.20
359 **Juli,** allerfrüheste, ertragreiche	28.—	3.40	0.50
360 **Korbfüller,** sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschotige, dickfleischige	37.—	4.60	0.70
360a **Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller,** extra lang- und breitschotig, kolossaler Behang	54.—	6.60	1.—
360b **Meisterstück,** ganz **„fadenlose Phänomen"**	54.—	6.60	1.—
361 **Phänomen,** frühe, langschotige, dickfleischige, ertragreichste	34.—	4.—	0.60
361a **Kapitän Weddigen** (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende, langschotige, dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden, mit weißen Bohnen	54.—	6.60	1.—
362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange, breite, weiße,** außerordentlich ertragreich (Abbildung s. auf der folgend. Seite)	42.—	5.20	0.80
364 **Zehnwochen, allerfrüheste** dunkelgrüne, langschotige, fleischig und zart	37.—	4.60	0.70
365 **Zeppelin, neue „Riesenkorbfüller",** sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten mit weißen Bohnen	42.—	5.20	0.80
366 **Zucker-Brech,** früheste weiße	34.—	4.—	0.60
367 — — **Riesen,** verbesserte rheinische Speck	34.—	4.—	0.60
368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß,** fadenlose sehr feinschmeckende Salatbohnen mit weißen Bohnen	40.—	5.60	0.80

Stangenbohne, grünschotige, fadenlose, „Mulstopper"

Die Schoten dieser hervorragenden Stangenbohne haben eine durchschnittliche Länge von 28—30 cm bei einer Breite von 2 cm, sind völlig fadenlos. Die Pflanzen sind von kräftigem Wuchs und zeigen einen so erstaunlich reichen Behang, daß man die Schoten händevoll pflücken kann. Diese Neuheit hat, wie aus zahlreichen eingegangenen Berichten hervorgeht, im vergangenen Jahre den Beifall aller gefunden, die sie angebaut haben; in meinen eigenen Kulturen hat sie in bezug auf Behang, Länge und Zartheit der Schoten alles das gehalten, was in der Beschreibung über sie Rühmenswertes gesagt wurde.

10 kg 54,—, 1 kg 6,60, 100 g 1,— M.

360a Stangenbohnen, Mulstopper.

Erträge waren reichlich, jedermanns Staunen erregt!

Mit den von Ihnen im Frühjahr erhaltenen Gemüsesamen war ich sehr zufrieden, die Erträge waren reichlich, insbesondere möchte ich die Stangenbohne „Mulstopper" erwähnen, die durch ihren reichen Behang jedermanns Staunen erregt hat, auch Sellerie war erstaunlich, bis 12 cm dick. J. W., Werkmstr. i. D.

Bohnen (Fortsetzung).

2. Stangenbohnen (Fortsetzung).

		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
	b) gelbschotige, Wachs-.			
369	**Flageolet,** schöne lange wachsgelbe Schoten von feinster Qualität mit roten Bohnen	46.—	5.60	—.80
370	— mit weißen Bohnen	66.—	8.—	1.20
372	**Goldkrone,** beste Brechbohne, **ohne** Fäden, goldgelbe fleischige Schoten . Goldkrone ist eine sehr gesunde, starkwüchsige, außerordentlich reichtragende, frühreife Stangenwachsbohne, die bei Pflückreife mit 22 bis 25 cm langen, fast zylindrisch runden, goldgelben Schoten reich besetzt ist. Die Schoten sind durchweg gerade, sehr dickfleischig und völlig fadenlos. Sie ähneln sehr der nebenstehend abgebildeten grünschotigen „Erntebringer", ja, man kann sie als eine Wachs „Erntebringer" bezeichnen.	66.—	8.—	1.20
374	**Mont d'or,** goldgelbe, sehr zarte fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend	56.—	6.60	1.—
374a	**weiße römische Wachs**	66.—	8.—	1.20

362 „Schlachtschwert" Stangenbohne.

Stangenbohne „Schlachtschwert".

Der Einsender dieser Aufnahme sagt folgendes:

„Gleich händevoll ließen sich die zarten Riesenschoten, die so spröde wie Glas waren, pflücken. $^1/_2$ Pfund Saat an 60 Stangen brachte rund 1 Zentner grüne Schneidebohnen." 10 kg 42,—, 1 kg 5,20, 100 g —,80 M.

358c Stangenbohnen, Erntebringer.

Stangenbohnen „Erntebringer", Schotenlänge mindestens 25 cm. Diese ausgezeichnete Stangenbohnen-Neuheit stammt aus der Sorte der Phänomen. Die Muttersorte ist durch Fruchtbarkeit und Unempfindlichkeit sowie durch gutgeformte dunkelgrüne Schoten im besten Ruf. Alle diese guten Eigenschaften haben sich auf die Neuheit vererbt. Hinzu kommen noch absolute Fadenlosigkeit und die Haltbarkeit der grünen Farbe der Schoten auch beim Kochen. Bei dieser Züchtung ist es mir ohne Uebertreibung gelungen, auf einen Wurf alle die Anforderungen, die man an eine gute Stangenbohne stellen kann, zu vereinigen. 10 kg 70,—, 1 kg 4,80, 100 g 1,20 M.

Bohnen (Fortsetzung).

3. Puffbohnen (oder dicke Bohnen).

Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30 bis 50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

Puffbohnen Stoffert's Riesen, Neuheit.

Puffbohne Original Stoffert's Riesen, anerkannt v. d. D.L.G. Die Puffbohne Stoffert's Riesen ist eine so hervorragende Neuzüchtung, daß sie in keinem Gemüsegarten fehlen dürfte. Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus, die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28—32 cm, das Korn ist zart, fast bis zur Reife dabei weißlich gelb, und eignet sich auch besonders gut zum Konservieren.

10 kg 22,—, 1 kg 2,80, M. 100 g —,40 M.

		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
375	**Große lange gewöhnliche**	15.—	1.80	—.30
376	**Hangdown,** langschotige, **beste Marktsorte**	20.—	2.60	—.40
377	**Mammuth,** ertragreiche, langschotige Riesen	22.—	2.80	—.40
378	**Windsor, grünbleibende,** große englische	22.—	2.80	—.40
379	— **weiße,** große englische	22.—	2.80	—.40

Bohnen- oder Pfefferkraut, Boretsch- oder Gurkenkraut und Cardobenedikten, siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter

384 **Carden, spanische,** Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack
1 kg 20,—, 100 g 3,—, 10 g —,50, Port. —,30 M.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März bis April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10—15 cm in der Reihe verziehen. Man kann schon im Sommer durch Abschneiden der Blätter und Austreibenlassen neuer unter einer dünnen Erd- oder Strohschicht die so gebleichten Blätter als Salat verwenden. Richtiger und vorteilhafter ist es, die zu entblätternden Wurzeln im Spätherbst im Keller tief in reinen, lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden, bleichen Blattriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat oder ein spargelartig zuzubereitendes Gemüse von feinstem Wohlgeschmack. Die Wurzeln liefern mehrere Schnitte.

387 **Brüsseler Witloof** 100 g 1,50, 10 g —,30, Port. —,20 M.

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März bis April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15—20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln, getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das in unserer Zeit besonders geschätzte Kaffee-Ersatzmittel, sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.

388 **lange glatte Magdeburger**
100 g 1,—, 10 g —,25, Port. —,15 M.

388a **verbesserte Magdeburger,** spitzköpfige, gehaltreiche
100 g 1,—, 10 g —,25, Port. —,15 M.

Dill, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., s. Seite 8.

Eierfrucht.

390 **runde weiße** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Auch Anzucht wie Tomaten.)
10 g —,50, Port. —,25 M.

391 **schwarze Riesen von Peking** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Auch Anzucht wie Tomaten.)
10 g —,80, Port. —,30 M.

392 **violette Schlangen** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Auch Anzucht wie Tomaten.)
10 g —,50, Port. —,25 M.

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat Juni bis August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30—40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernungen verpflanzen. Die ausgebildeten Pflanzen werden bei trockenem, warmem Wetter zusammengebunden oder mit entsprechend großen Blumentöpfen bedeckt, deren Loch abzudichten ist, um keine Feuchtigkeit eindringen zu lassen; nach 14 Tagen sind die Herzblätter genügend gebleicht. Sie liefern auch im Herbst, im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüg-

394 Winterendivien, Escariol grüne.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
394	**Escariol, gelbe breitblättrige, vollherzige**	16.—	2.40	—.50	—.25
395	**— grüne breitblättrige, vollherzige**	16.—	2.40	—.50	—.25
396	**grüne krausblättrige, vollherzige**	14.—	2.20	—.50	—.25
397	**fein gekrauste, Moos-Silberherz,** vollherzige	14.—	2.20	—.50	—.25
398	**von Natur gelbe krause** . . .	20.—	3.—	—.50	—.25

397 Winterendivien, fein gekrauste Moos.

Erbsen.

Kultur: Aussaat vom Februar bis April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung. 2 bis 3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat, feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Größere Sorten werden mit Reisern oder Gitter versehen. Freie Lage am günstigsten.

404 Zuckererbsen, frühe niedrige volltragende.

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit der Schale gekocht und genossen.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
401 **Buchsbaum, de grace,** allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch) . . .	38.—	4.80	—.70
403 **englische Säbel,** verbesserte englische krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich	26.—	3.40	—.50
404 **frühe niedrige volltragende,** äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch) . .	26.—	3.40	—.50
405 **Fürst Bismarck, allerfrüheste,** halbhohe (60 cm hoch), sehr reichtragend	26.—	3.40	—.50
Riesen Butter		4.—	—.50

(Siehe auch Beschreibung und Abbildung nebenstehend)

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

Palerbsen sind die sichersten und reichsten Träger, Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische junge Erbsen haben will.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
407 **Bitterhoff's schnabelförmige Mai** mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch)	20.—	2.40	—.40
408 **Maikönigin, allerfrüheste verbesserte,** vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch), die früheste der Maierbsen .	18.—	2.40	—.40
409 **Buchsbaum de grace,** niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch) .	18.—	2.40	—.40
409a — **Schnabel, „Unerschöpfliche"** frühe, langschotige, sehr reichtragende . .	24.—	3.—	—.45
410 **Caractacus,** sehr frühe, halbhohe, volltragende Mai (60 cm hoch)	18.—	2.40	—.40
411 **Carters first crop,** frühe beliebte Sorte mit weißem Korn (70 cm hoch) . .	18.—	2.40	—.40
413 **Excelsior-Schnabel** mit langen schnabelförmigen Schoten, als Konservenerbse sehr zu empfehlen (100 cm hoch)	18.—	2.40	—.40
414 **Expreß (Vorbote oder grüne Mai),** beste und ertragreichste Früherbse; von köstlichem Geschmack; zum Konservieren, sowie zum Trockenkochen vorzüglich (60 cm hoch)	18.—	2.40	—.40
414a **Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller",** sehr widerstandsfähig und ertragreich, mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch)	18.—	2.40	—.40
415 **Grünbleibende Folger,** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch)	24.—	3.—	—.45
416 **Kentish Invicta,** sehr frühe reichtragende, feinschmeckende Sorte (80 cm hoch), vorzüglich zum Konservieren .	20.—	2.40	—.40
417 **Monopol,** sehr frühe und reichtragende mit paarweis wachsenden Schoten (35 cm hoch)	26.—	3.40	—.50
418 **Ruhm von Cassel,** sehr frühe, großschotige, volltragende (120 cm hoch)	20.—	2.40	—.40
420 **Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch)	20.—	2.40	—.40
421 **Schnabel, grünbleibende** (90 cm hoch)	24.—	3.—	—.45
422 **Ueberreich,** sehr frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen Schoten, sehr zu empfehlen (80—90 cm hoch)	20.—	2.40	—.40

Zuckererbsen „Riesen Butter".
1 kg 4,—, 100 g —,50 M.

Diese hervorragende Neuheit ist hervorgegangen aus der, meinen Kunden bereits rühmlichst bekannten, Markerbse „Sieg" und der violettblütigen „Riesen-Mammuth-Zuckererbse". Sie zeichnet sich aus durch ganz enorm große Schoten von starker Schnabelform und hat allen anderen bisher bekannten Markerbsen oder Zuckererbsen gegenüber den riesigen Vorzug einer stark verdickten, zarten, fleischigen Hülse, ganz ohne Bast. Sie ist infolge dieser Eigenschaft auch bei späterem Pflücken noch zart und saftig, nicht nur ihre Kerne, sondern die ganzen Schoten sind, wie bei einer echten Zuckererbse, genießbar. Diese neue Sorte wird infolge ihrer hervorragenden Eigenschaften bald im Garten eines Liebhabers nicht fehlen dürfen. — Sie zeichnet sich durch hohen, kräftigen Wuchs aus und erreicht eine Höhe von 1,50—2 m, Belaubung üppig. Unempfindlich gegen Trockenheit und Dürre. — Wie alle Erbsen, verlangt sie keinen frisch gedüngten, aber in guter Dungkraft stehenden lockeren Boden und bei allzulanger sommerlicher Trockenheit entsprechende Bewässerung.

Erbsen (Fortsetzung.)

428 Markerbsen Alderman.

Herr W. in U. schreibt zu dem von ihm eingesandten Bilde: „Ertrag war enorm, am 11. 5. eingelegt, erreichten diese Erbsen eine Höhe von 2 m, ohne die Fruchtbarkeit einzubüßen. Ein Beet — 9 m lang und 0,60 m breit — brachte eine Ernte von 50 Pfund Erbsen mit Schale. Die Schoten enthielten im Durchschnitt 10 gleichmäßige Körner, die überaus süß waren und sich besonders zum Einwecken eigneten. Besondere Eigenart: Fast jede Pflanze brachte doppelte Schoten."

3. Markerbsen.

Markerbsen sollen nicht vor April und nur in bereits gut erwärmten Boden gesät werden. Sie haben den großen Vorteil, süßere größere Kerne als Palerbsen zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden.

		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
427	**Gradus (Ideal),** früheste aller großschotigen Markerbsen, sehr langschotig, 80 cm hoch	26.—	3.40	—.50
428	**Alderman,** verbesserte, spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch)	27.—	3.40	—.50
429	**Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte, mittelgroße Schoten (120 cm hoch)	22.—	2.80	—.45
430	**Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch)	35.—	4.40	—.70
430a	**Delikateß,** sehr reichtragende späte Sorte, vorzüglich zum Einmachen, kleinschotig (90 cm hoch)	26.—	3.40	—.50
431	**Dr. Mac Lean,** sehr ertragreiche, wohlschmeckende, mittelfrühe Sorte, großschotig (90 cm hoch)	24.—	3.—	—.45
431a	**Rival,** weißkörnige Markerbse von aufrechtem und üppigem Wuchs, 40 cm hoch, volltragend, ergiebig und widerstandsfähig; die Schoten sind abgestumpft und hängen stets paarweise, mittelfrüh	30.—	3.60	—.60
432	**Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschoten (80 cm hoch)	22.—	2.80	—.45
434	**Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragende Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch)	27.—	3.40	—.50
435	**William Hurst,** sehr frühe, niedrige reichtragende (25 cm hoch)	30.—	3.60	—.60

Markerbsen, großschotige Triumph.

		10 kg M.	1 kg M.	100 g M.
436	**Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cm hoch	26.—	3.40	—.50
437	**Wunder von Witham,** ertragreichste sehr frühe, niedrige, sehr widerstandsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch)	30.—	3.60	—.60

Markerbse großschotige Triumph oder verbesserte Riesen-Delikateß.

Diese ungemein ertragreiche Sorte zählt zu den mittelgroßen bis großschotigen Markerbsen. Jede Schote enthält, dicht aneinander gedrängt, neun grüne, zuckersüße Kerne. Die Schoten sitzen meist paarweise, der Ertrag ist ein ganz enormer. Die Sorte erreicht eine Höhe von 70 cm, sie wird sich nicht nur im Haushalt, sondern auch in der Konservenindustrie bald einen Platz erobern.

10 kg 24,—, 1 kg 3,—, 100 g —,45 M.

Feldsalat, siehe Rapunzel

Gartenkresse, siehe Kresse

Futterrunkeln, siehe landw. Teil, Seite 72—73

Gartenmelde, Atriplex hortensis. (Beliebtes Spinatgemüse.)

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
445	**gelbe**	4.80	—.70	—.20	—.15
446	**dunkelblutrote**	4.80	—.70	—.20	—.15
447	**grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern	4.80	—.70	—.20	—.15

Gurkensorten.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.

Gurken „Walzen von Athen".

Zu obiger Abbildung schreibt der Einsender:

Stadtrat E. in O. dankt für die vorjährige gute Lieferung von Gemüsesamen und gestattet sich, Ihnen eine Photographie von einem seiner Gurkenbeete „Walzen von Athen" beizufügen, wovon Sie beliebig Gebrauch machen können. Von etwa 20 Pflanzen habe ich einige Zentner Gurken bis 42 cm lang und 3½ Pfund schwer geerntet, und zwar auf Moorboden in einer Seehöhe von 460 m.

1. Landgurken.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
450	**Dänische Senf,** von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Senfgurke geschätzt	34.—	5.40	—.80	—.40
451	**Mittellange grüne** frühe, gewöhnliche	14.—	2.20	—.40	—.25
452	— — **volltragende,** die beste zum Einlegen	16.—	2.60	—.50	—.25
453	**Lange grüne volltragende,** vorzügliche Salatgurke	22.—	3.40	—.60	—.30
454	— — **Bismarck,** sehr reichtragend	24.—	3.60	—.60	—.30
455	— — **Goliath,** sehr lange dicke schlangenartige	60.—	9.—	1.40	—.50
456	— — **Unikum,** sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meltau und dergleichen	24.—	3.60	—.60	—.30
457	**Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich	24.—	3.60	—.60	—.30
458	**Schlangen, chinesische, grünbleibende,** extra lange	22.—	3.40	—.60	—.30
459	**Schlangen, extra lange, verbess. Berliner,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken	26.—	4.—	—.60	—.30
460	**Trauben, deutsche echte, kleine frühe grüne,** Früheste von allen	14.—	2.20	—.40	—.25
461	— **russische,** kleine sehr frühe	14.—	2.20	—.40	—.25
462	**Pariser Cornichon,** vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke	14.—	2.20	—.40	—.25
463	**Japanische Klettergurke,** sehr widerstandsfähig, meltaufreie, sehr reichtragende Sorte	22.—	3.40	—.60	—.30

Gurken warm als Gemüse.

Große gelbe Gurken schält man, schneidet sie der Länge nach durch, nimmt die Kerne heraus und schneidet kleine gleichmäßig große Stücke. Butter, Margarine oder Speck in Würfeln wird im Topf zerlassen, die Gurken hineingetan und durchdünstet und dann soviel kochendes Wasser hinzugegossen, wie nötig ist, um die Gurken darin weichkochen zu lassen. Aus Fett, Mehl und Gurkenbrühe (man rechnet 40 g Fett, 40 g Mehl und ½ l Flüssigkeit) wird eine helle Mehlschwitze bereitet, die Gurken hineingetan und das Gericht süßsäuerlich mit Zucker und Essig abgeschmeckt.

Entnommen der Broschüre „Eßt Gurken", Herausgeber Reichsverband des deutschen Gartenbaues, Berlin, zu beziehen durch mich zum Preise von 10 Pf. oder als Gratisbeigabe auf Wunsch bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen.

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeetkästen von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

Nr.	Sorte	100 g M.	10 g M.	Port. M.
467	**Arnstädter Riesenschlangen,** hellgrüne, auch fürs Freiland geeignet, 60—70 cm lange Früchte	60.—	8.40	—.50
469	**Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut	54.—	8.—	—.50
470	**Berliner echte dunkelgrüne,** vorzüglich für einträgliche Treiberei in Mistbeeten geeignet	54.—	8.—	—.50
471	**Beste von Allen, unvergleichlich reichtragend,** 40—60 cm lange Früchte, trägt den Namen mit Recht, sehr widerstandsfähig	—	20.—	1.—
472	**Hampels Juwel von Koppitz,** sehr gute, besonders frühe, für Haustreiberei zu empfehlende Sorte	54.—	8.—	—.50
473	**Königsdörffers Unermüdliche**	64.—	9.—	—.60
474	**Noas Treib, eine der besten,** ertragreichsten Treibgurken, besonders für Mistbeete geeignet	54.—	8.—	—.50
475	**Prescott Wonder,** hervorrag. Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang	—	18.—	—.80
476	**Rollissons Telegraph improved,** dunkelgrüne, weißstachlige, 60—70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke	—	18.—	—.80
477	**Schwanenhals,** bis 80 cm lange grüne, sehr zartfleischige Salatgurke	54.—	8.—	—.50
478	**Sensation,** reichtragendste, früheste Mistbeetgurke mit gleichmäßigen, dicken, 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von größter Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland; gut zum Einlegen	40.—	6.—	—.40
479	**Ausgewählte Mischung bester Treibgurken,** vorzüglich für Mistbeete	56.—	8.—	—.50

Haferwurzeln

481 **lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai 1 kg 24,—, 100 g 3,60, 10 g —,60, Port. —,30 M.

Kamille und Kerbel

(siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter Seite 8).

Kerbelrüben

484 **gewöhnliche** delikates, aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober
1 kg 16,—, 100 g 2,40, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Kohlarten.

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auspflanzen, Ernte Juni.

2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen herangezogen; Auspflanzung im Mai auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer.

3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf. Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.

Treibkultur: Da werden überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarme Mistbeetkästen gepflanzt, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften; Ernte je nach Sorten April bis Juni.

487 Blumenkohl Erfurter Zwerg.

Der Einsender dieser Aufnahme sagt folgendes:

„Von einer Portion dieser Saat erntete ich ein Schock (60 Stück) marktfähigen Blumenkohl, dessen Käse sich durch außergewöhnliche Größe, blendende Weiße und größte Festigkeit auszeichnete.

Pflanzen der Sorte „Frankfurter Riesen" aus dem Mistbeet einer Handelsgärtnerei wurden im Vergleichsbau von Ihrem im Freiland gezogenen „Erfurter Zwerg" glänzend geschlagen.

Dieser Blumenkohl ist ein Wunder für den Laiengärtner."

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester Ia Qualität,** hervorragend zum Treiben, doch ebenfalls f. Freiland-, Früh- und Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weißen, großen und sehr festen Köpfen . .	220.—	32.—	4.80	—.50
488 — — — **II. Qualität, aus Freilandkulturen,** sehr gut und echt	160.—	24.—	3.60	—.40
489 **Berliner Treib, vorzügl. Treibsorte,** auch im Freiland sehr gut	100.—	15.—	2.40	—.40

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große feste Köpfe	220.—	32.—	4.80	—.50
491 **Eclipse, frühester, niedriger Herbstblumenkohl,** in jeder Hinsicht sehr zu empfehlen . . .	28.—	4.20	—.70	—.25
492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), hochstrunkige bewährte Herbstsorte, mit großen, weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze trefflich geschützt	28.—	4.20	—.70	—.25
493 **Non plus ultra,** beste Berliner Marktsorte, etwas später als Eclipse	28.—	4.20	—.70	—.52
494 **Schneeball,** frühester, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig . . .	180.—	28.—	4.—	—.40
495 **Sechswochen** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben	180.—	28.—	4.—	—.40

Weißkohl und Blumenkohl waren einzig.

Ich war sehr zufrieden mit der vorjährigen Samenlieferung, vor allem **Weißkohl und Blumenkohl waren einzig.** P. W. in D.-L.

496 Blumenkohl „Vulkan".

496 **Vulkan, pyramidenförmig, Neuheit.** Diese neue Sorte birgt alle Charaktereigenschaften der italienischen Sorten in sich, sie zeichnet sich besonders durch schnelles Wachstum und einen festen weißen Kopf aus, der sich butterweich kochen läßt und sehr widerstandsfähig gegen Hitze ist. Von anderen Blumenkohlsorten unterscheidet er sich durch sein kegelförmiges Wachstum, ein weiterer Vorteil ist, daß er nicht schießt und von den Blättern sehr geschützt wird. Die Reife fällt in die mittlere Jahreszeit und macht ihn seine große Haltbarkeit bei dem Transport sehr begehrt
1 kg 48,—, 100 g 7,20, 10 g 1,20, Port. —,25 M.

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai, auspflanzen mit 70 cm Abstand, häufiges Hacken, sowie Bewässern ist sehr wichtig. Wird überwintert, entweder durch Ueberdecken mit Reisig oder im Einschlag, entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe, in einer Zeit, da Blumenkohl knapp ist. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

497 **Violetter, früher französischer**
1 kg 14,—, 100 g 2,40, 10 g —,40, Port. —,20 M.

498 **Weißer, früher französischer**
1 kg 16,—, 100 g 1,80, 10 g —,30, Port. —,15 M.

Kohlarten (Fortsetzung).

3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte, großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60—80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Zur Ueberwinterung Pflanzung in tiefe Rillen. Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung.

a) Weißkohl.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
504	**Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester, haltbarster Winter-Weißkohl . . .	16.—	2.50	—.40	—.25
506	**Berliner, großer, mittelfrüher,** mit großen, festen, plattrunden Köpfen	13.—	2.—	—.40	—.25
507	**Berliner mittelgroßer, Zucker,** extra schön und zart	13.—	2.—	—.40	—.25
508	**Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger, größter, weißer plattrunder,** I. Qualität, enorm ertragfähig mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation besonders bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar	10.—	1.60	—.30	—.20
509	**Braunschweiger, II. Qualität,** gut und echt	9.—	1.50	—.30	—.20
510	**Büdericher, allerfrühest.,** mittelgroßer mit rundem, festem Kopf	11.—	1.60	—.30	—.20
511	**Casseler,** echter kegelförmiger, stumpfspitzer, früher	13.—	2.—	—.40	—.25

508 Weißkohl, Braunschweiger.

Braunschweiger Weißkohl sehr gut enwickelt.

Ihr **Braunschweiger Weißkohl** hat sich bei 350 m Höhe über dem Meere **sehr gut entwickelt,** kann ihn jedermann empfehlen. B. G. aus H.

520 Weißkohl Maispitz.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
511a	**Dithmarscher,** sehr früher, großer runder, bereits im Juli sehr feste, zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet	16.—	2.50	—.40	—.25
513	**Erfurter,** kleiner, früher, weißer, niedrig und fest, feingerippter .	16.—	2.50	—.40	—.25
514	**Glückstädter,** kurzstrunkiger, großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut**	16.—	2.50	—.40	—.25
515	**Johannistag,** sehr früher, feinster, runder	12.—	2.—	—.40	—.25
516	**Magdeburger, großer,** fester, feingerippter, platter	12.—	2.—	—.40	—.25
518	**Ruhm von Enkhuizen,** beliebtes, großes, feines, zartes Frühkraut	15.—	2.20	—.40	—.25
520	**Zucker- oder Maispitz,** ganz früher, kleiner, sehr zarter . .	14.—	2.20	—.40	—.25
521	**Frühester der Frühen.** Die vorzügliche Neuheit ist etwa 8—10 Tage früher als die bekannte Frühweißkohlsorte Dithmarscher. Die Köpfe sind rund, mittelgroß und fest. Die Sorte hat somit alle guten Eigenschaften des Dithmarschen Frühweißkohls, den sie jedoch in bezug auf Frühzeitigkeit bedeutend übertrifft	12.—	2.—	—.40	—.25

Eine Abbildung der Sorte „Frühester der Frühen" und ausführliche Beschreibung findet sich auf der Neuheitenliste-Seite 7, eine farbige Abbildung auf der äußeren Umschlagseite meiner Hauptpreisliste.

Nachrichtenblätter „Crescat".

Crescat

Von meiner Firma in zwangloser Folge herausgegeben, enthalten allerhand nützliche Winke über Gartenarbeiten und bewährte Neuheiten von Gemüse- und Blumensamen. Sie bringen Anregungen aus dem Leserkreise und sind ansprechend illustriert. Zahlreiche Anerkennungen von eifrigen Lesern liegen vor. Jeder Bezieher von Crescat-Samen erhält sofort nach Erscheinen jeder Nummer diese unaufgefordert zugesandt. Aeltere Probenummern stehen auf Wunsch Crescatsamen-Beziehern gern zur Verfügung.

Kohlarten (Fortsetzung).

b) Rotkohl.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
523	**Berliner, großer, später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig	14.—	2.20	—.40	—.25
525	**Berliner, mittelfrüher, schwarzroter,** mit großen, feinrippigen, haltbaren Köpfen, sehr beliebt .	14.—	2.20	—.40	—.25
526	**Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große, feste Köpfe . . .	14.—	2.20	—.40	—.25
527	**Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter,** Salat, sehr fest und zart	16.—	2.50	—.40	—.25
528	**Holländischer, großer, später, dunkelroter,** altbekannte bewährte Sorte, durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe** .	14.—	2.20	—.40	—.25
530	**Mohrenkopf,** schwarzroter, eisenfester, mittelfrüher, vorzüglich und äußerst haltbar	16.—	2.50	—.40	—.25
531	**Steinkopf,** mit großen, runden, festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar	18.—	3.—	—.50	—.30
533	**Zenith,** dunkelroter, feiner, mittelfrüher, fest und haltbar . .	16.—	2.50	—.40	—.25
534	**Zittauer Riesen,** größter schwarzroter	16.—	2.50	—.40	—.25

525 Rotkohl, Berliner, mittelfrüher.

4. Wirsing- oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung, je nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur für Nr. 544, 546, 547, 543 vom Februar bis März.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
538	**Advent,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet, Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintern, bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe	11.—	1.80	—.30	—.20
540	**Berliner, mittelfrüher, großer,** zarter gelbgrüner	7.20	1.30	—.30	—.20
541	**Berliner, großer,** gelber, zarter, etwas später als 540	11.—	1.80	—.40	—.20

544 Wirsing, Eisenkopf.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
543	**Blumenthaler,** großer gelber zarter, mittelfrüher	14.—	2.20	—.40	—.25
544	**Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte, große zarte und feste Köpfe, dunkelgrün mit gelblicher Mitte	11.—	1.80	—.40	—.20
546	**Kitzinger, allerfrühester,** gelber halbkrauser, stumpfspitzer, zeitigste Landsorte	11.—	1.80	—.30	—.20
547	**Ulmer, großer, grüner, später, extra krauser**	11.—	1.80	—.30	—.20
548	**Vertus, verbesserter allergrößter später, grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf	11.—	1.80	—.40	—.20
549	**Zweimonats, frühest.,** sehr leicht treibbar	10.—	1.50	—.30	—.20

550 **Riesenkopf,** allerfrühester, Neuheit. Ein Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe, hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest 10 Port. 5,—, 1 Port. —,60 M.

(Abbildung und Beschreibung s. meine Neuheitenliste.)

541 Wirsing, Berliner, mittelfrüher.

Kohlarten (Fortsetzung).

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April, Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
553	**Berliner, mittelhoher, verbesserter,** beste Sorte dieser Form	12.—	1.80	—.40	—.25
555	**Brüsseler, hoher,** mit reichem, gleichmäßigem festem Sprossenansatz	12.—	1.80	—.40	—.25
556	**Herkules,** echter, halbhoher, mit sehr festen, dichtstehenden großen Rosen, sehr beliebt	12.—	1.80	—.40	—.25
557	**Perfektion,** halbhoher, sehr ertragreich, mit großen festen Rosen, sehr zu empfehlen	12.—	1.80	—.40	—.25
558	**Kölner Markt,** beste mittelhohe Sorte mit festen Rosen, sehr empfehlenswert f. Marktgärtner	12.—	1.80	—.40	—.25

556 Rosenkohl, Herkules.

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
561	**Niedriger, grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, in **unübertroffener Elite - Qualität,** mit prächtigen, großen, dichten Blattrosetten, dunkelgrün, besonders niedrig, feingekraust, zart und ergiebig	6.—	1.—	—.20	—.15
562	**Niedriger, grüner krauser**	4.—	—.70	—.20	—.15
563	**Niedriger, gelbgrüner, echter Dreienbrunnen, sehr feingekrauster,** vorzügliche Sorte	8.—	1.30	—.30	—.20
564	**Niedriger, schwarzbrauner,** extra feingekrauster, sehr zu empfehlen	7.60	1.30	—.30	—.20
565	**Halbhoher, grüner, mooskrauser,** unerschöpflicher, äußerst ertragreich	7.60	1.30	—.30	—.20
566	**Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzügl., äußerst widerstandsfähige Sorte	7.60	1.30	—.30	—.20
567	**Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig	8.—	1.30	—.30	—.20
568	**Hoher schwarzbrauner krauser,** sehr ertragreich	11.—	1.80	—.40	—.25

561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster.

7. Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
569	**Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes	16.—	2.50	—.40	—.25
570	**Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner	4.80	—.80	—.20	—.15
572	**Priegnitzer Riesen,** hoher blauer, wird $1^1/_2$—2 m hoch	14.—	2.20	—.40	—.25

Futterkohl und Blätterkohl im feldmäßigen Anbau.

Man legt entweder Saatbeete an und rechnet, um Pflanzen für einen Morgen zu erhalten, 250 g Aussaat. Bei dieser Art von Bestellung ist es möglich, die Pflanzung auch auf späträumenden Feldern noch vorzunehmen. Bei frühräumenden Feldern ist auch Drillsaat mit späterem Verhacken möglich. In diesem Falle rechnet man pro Morgen $1^1/_2$ Kilo. Der Anbau von Futterkohl sollte überall da, wo man mit milden Wintern rechnen kann, eine viel größere Verbreitung bekommen, da die Kohlblätter und Strünke während des ganzen Winters ein unübertreffliches frisches Grünfutter liefern, das dem Rauhfutter beigemischt, ausgezeichnete Milcherträge und Futtererfolge verbürgt.

In vielen Gegenden werden nach milden Wintern die frisch ansetzenden Achselsprossen der Futterkohlsorten als erstes Frühgemüse auf die Märkte gebracht und hoch bezahlt.

Kohlarten (Fortsetzung).

8. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 586, 587) von März an am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30 bis 40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

580 Kohlrabi, Dreienbrunnen.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
575	**Berliner Treib,** weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut	28.—	4.20	—.70	—.30
576	**Berliner, mittelfrüher, großer weißer,** mit großem Laub, beste Marktsorte	16.—	2.40	—.40	—.25
577	**Delikateß, weißer Treib,** mit hochstehendem, feinem Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzügl.	26.—	4.—	—.60	—.30
577a	**Delikateß, blauer Treib,** desgleichen	28.—	4.20	—.70	—.30
578	**Englischer, blauer feiner,** früher, sehr zart	16.—	2.40	—.40	—.25
579	**Englischer, weißer, feiner, früher,** sehr zart	9.—	1.50	—.30	—.20
580	**Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher, weißer,** äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend . . .	14.—	2.20	—.40	—.25
581	**Goliath, blauer Riesen,** m. schweren, doch stets zartbleibenden Knollen	16.—	2.40	—.40	—.25
582	**Goliath, weißer Riesen,** desgl. .	9.—	1.50	—.30	—.20
583	**Non plus ultra, allerfrühester, weißer, feiner, Treib- und Landsorte,** mit aufrecht stehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroff. Qualität**	3.40	—.60	—.30	—.20
584	**Prager weißer Treib,** Dvorsky's früheste, beste Treibsorte mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost . .	90.—	14.—	2.—	—.50
586	**Wiener, blauer Glas,** früher, niedriger, feinlaubiger	24.—	3.60	—.60	—.30
587	**Wiener, weißer Glas,** früher, niedriger, feinlaubiger	18.—	2.80	—.50	—.30

9. Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wruken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf halbschattiges Beet, gleichmäßiges Feuchthalten ist besoders wegen der Erdflöhe wichtig, später in nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
591	**Bangholm, violettköpfig,** ertragreiche Futterwruke	21.—	3.—	—.60	—.20	—.15
592	**Best of All** (Kaiserkohlrübe), sehr große, gelbe violettköpfige runde Riesen	21.—	3.—	—.60	—.20	—.15
593	**Elefant,** große, gelbe, violettköpfige, feinlaubige, zum Massenanbau . . .	21.—	3.—	—.60	—.20	—.15
594	**Hoffmanns gelbe Riesen,** beliebte, ergiebige Futtersorte, äußerst ertragreich	22.—	3.—	—.60	—.20	—.15
595	**Hoffmanns weiße Riesen,** desgleichen	19.—	3.—	—.60	—.20	—.15
596	**Perfektion,** gelbe glatte, einwurzelige, beste Speisekohlrübe, sehr zartes, wohlschmeckendes, tiefgelbes Fleisch	23.—	3.—	—.60	—.20	—.15

600 Kohlrüben, gelbe Schmalz.

Nr.	Sorte	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
597	**Pommersche Kannen,** weiße, grünköpfige, länglich, gut für Sandböden . . .	19.—	3.—	—.60	—.20	—.15
598	**Rotgrauhäutige gelbe Riesen,** mit feinem, zartem Fleisch	19.—	3.—	—.60	—.20	—.15
599	**Rotgrauhäutige weiße Riesen,** sehr ertragreich . .	19.—	3.—	—.60	—.20	—.15
600	**Schmalz, gelbe,** feine kurzlaubige, sehr zarte Speisesorte	23.—	3.—	—.60	—.20	—.15
601	**Schmalz, weiße,** feine kurzlaubige, sehr zarte Speisesorte	22.—	3.—	—.60	—.20	—.15
602	**Schwedische, echte gelbe,** große, grünköpfige . . .	26.—	3.40	—.60	—.20	—.15
603	**Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Muttersorte, höchste Erträge liefernd	24.—	3.20	—.60	—.20	—.15

Beschreibung und Preise von Futter-Kohlrüben siehe landw. Teil, Seite 74.

Koriander
(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8).

Krauseminze
(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8).

Kresse
(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8).

Kürbis.

615 Kürbis „Riesenmelonen".

Der Einsender schreibt:

„. . . Der Kürbis ist sehr ertragreich und wohlschmeckend und habe ich ihn in Bekanntenkreisen wärmstens empfohlen. Ich hatte fünf Kürbisse darunter, die über 90 Pfund wogen, der größte erzielte ein Gewicht von 108½ Pfund."

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
615 **Großer, gelber, echter, genetzter Riesenmelonen,** bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50 bis 100 kg schwer	50.—	7.60	1.20	—.40
616 **Großer blaßgelber Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer	50.—	7.60	1.20	—.40
617 **Großer grüner Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer	50.—	7.60	1.20	—.40
617a **Kürbis, silbergrauer, genetzter Riesenmelonen,** übertrifft die anderen noch an Größe	50.—	7.60	1.20	—.40
618 **Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer	8.—	1.20	—.30	—.20
619 **Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer	8.—	1.20	—.30	—.20

Anerkennung.

. . . Habe eine Rundreise mit Sämereien gemacht und habe gefunden, daß Ihr Samen, was Keimfähigkeit und Qualität anbetrifft, der beste ist.

Kürbis (Fortsetzung).

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
620 **Großer gewöhnlicher** Feld- oder Küchen-	3.60	—.60	—.20	—.15
623 **Vegetable Marrow,** echter gelber engl. Schmeer	20.—	3.—	—.50	—.30
624 **Zucchette, Neueinführung,** rankenloser, vorzügl. Speisekürbis, reichtragend, Anzucht wie bei den ander. Sorten. Verwendung: sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschmort mit Essig, Zucker, Zitrone usw. Pfeffer und Salz	—	1.—	—.30	—.20

Rezept für Zucchette-Kürbis.

Die geschälten Kürbisse werden in etwa ¾ cm dicke Scheiben geschnitten, mit Pfeffer und Salz bestreut und in Mehl gewälzt. Dann zerläßt man Butter oder Fett in der Pfanne und backt die Scheiben unter mehrmaligem Wenden knusprig.

Zucchette-Kürbis, siehe Nr. 624, empfohlen Nr. 7 der „Gartenflora" vom Juli 1924. Herausgeber: Deutsche Gartenbau-Gesellschaft, Berlin NW, Invalidenstraße 42.

Obiges Rezept ist entnommen der Broschüre „Eßt Gurken".

2. Zierkürbisse.

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen, in bezug auf Boden wenig anspruchsvollen Schlingpflanzen, ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

	100 g M.	10 g M.	Port. M.
627 **Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen	6.—	—.80	—.25
628 **Bischofsmütze,** gelb, weißgrün gestreift	2.—	—.40	—.20
629 **Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter, gekrümmter	2.—	—.40	—.20
630 **Herkulesbeulen,** bis 1 m lang	1.80	—.40	—.20
631 **Türkenbund,** m. schönen, kleinen, bunten Früchten gemischt	2.—	—.40	—.20
632 **Mischung** schönster Sorten	2.—	—.40	—.20

Neuheit, Oel- und Speisekürbis „Happing Oel".

Während andere Kürbissorten nur 20—30 Prozent Oelgehalt haben, ergibt dieser 53 Prozent feinsten Speiseöls. Die Kerne besitzen keine Schale. Die Gewinnung des Oeles ist dadurch leichter als bei den hartschaligen, gewöhnl. Speisekürbissen.

Kultur: Aussaat Mitte April in Töpfe, pikieren, Ende Mai ins freie Land auspflanzen. Bei üppigem Wuchs sind die Ranken einige Mal zu beschneiden, damit die Früchte mehr der Sonne ausgesetzt sind.

Das Fleisch ist für den Haushalt hervorragend geeignet; es ist so süß, daß bei der Suppen- oder Marmeladenzubereitung ein Zusatz von Zucker nicht mehr erforderlich ist.

Hervorragend begutachtet in der „Gartenflora" Nr. 12, Jahrgang 1926, Deutsche Gartenbau-Gesellschaft, Berlin NW, Invalidenstraße 42. Port. 2,— M.

631 Zierkürbis Türkenbund.

Lavendel oder Spike
(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8).

Liebesapfel oder Tomate (Solanum Lycopersicum).

Kultur: Hierbei ist auch zwischen Freilandanbau und Treiberei zu unterscheiden. Beides vollzieht sich einschließlich der Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichem, lockerem Boden.

645 **Tomate Lukullus**

brachte Riesenerträge. Die vollbehängten Fruchtdolden konnten kaum von den einzelnen Pflanzen getragen werden (siehe Bild). Lukullus, dieser frühreife Massenträger, ist jedem Tomatenfreund nur zu empfehlen.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
640	**Großer roter früher Liebesapfel,** bekannte alte Sorte mit kolossalen Früchten	5.—	—.80	—.25	—.15
641	**Alice Roosevelt,** allerfrüheste glatte, große, runde, dunkelscharlach, fleischig	40.—	6.—	1.—	—.30
642	**Ficarazzi,** mittelgroß, sehr früh und reichtragend, scharlachrot .	14.—	2.20	—.50	—.20
643	**Johannisfeuer** (verbesserte Geisenheimer), deutsche Züchtung, reift auch in rauhen Gegenden, schöne mittelgroße, scharlachrote Früchte	16.—	2.80	—.50	—.30
644	**König Humbert,** scharlachrote pflaumenförmige, äußerst reichtragend	16.—	2.80	—.50	—.30
645	**Lukullus,** eine der besten, ertragreichsten, frühen Sorten, glänzendrot, voll- und fettfleischig, fast kernlos, mit vorzügl. Geschmack	48.—	8.—	1.40	—.30
646	**Marktwunder,** beste mittelfrühe, vollfleischige Sorte, glatt, karminrot	40.—	6.—	1.—	—.30

Liebesapfel oder Tomaten (Fortsetzung).

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
647	**Präsident Garfield,** riesige scharlachrote Früchte, nicht selten bis 2 Pfund schwer, sehr früh .	40.—	6.—	1.—	—.30
648	**The Mikado,** mittelfrühe, violettrote, mit sehr großen Früchten	40.—	6.—	1.—	—.30
648a	**Triumph,** scharlachrot, sehr reichtragend, zur Großkultur geeignet	40.—	6.—	1.—	—.30
649	**Tuckswood.** Die Früchte sind kugelrund, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurigscharlach	40.—	6.—	1.—	—.30
650	**Dänischer Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend	40.—	6.—	1.—	—.30

Löffelkraut

(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8).

Majoran

(siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8).

Mangold oder römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen, auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
656	**Großer breitblättriger grüner** .	3.60	—.60	—.20	—.15
657	**Schweizer gelbgrüner krauser** .	4.20	—.70	—.20	—.15
658	**Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich	4.40	—.70	—.20	—.15
658a	**Dunkelgrüner Silber,** mit breiten, weißen Rippen	3.80	—.70	—.20	—.15

Die Abbildung läßt deutlich die starken Rippen, die sich von dem grünen Laub silbrig abheben, erkennen.

658a Mangold Silber.

Melisse, — Zitronen —

(siehe Arzneipflanzen usw., Seite 8).

Mangold ähnliches Gemüse.
Chineser-Kohl.

Chineser- oder Sellerie-Kohl, Wong-Bog.
Ein neues Salatgemüse.

Einer meiner Kunden äußert sich über die Verwendung des Selleriekohls in der Küche begeistert wie folgt:

„Selleriekohl ist ein ganz herrliches Gemüse. Wir mögen es roh als Salat gern, noch besser schmeckt es aber einmal abgewellt und dann in Butter oder Fett gedünstet. Er schmeckt dann so herzhaft wie Cichoriensalat Brüsseler Witloof, eher noch feiner als dieser. Ich kann allen Ihren Kunden nur empfehlen, einen Versuch mit Selleriekohl zu machen."

Kulturanweisung für Chineser-Kohl.

Aussaatzeit: Reguläre Aussaatzeit ist Ende Juli — Anfang August, so daß die jungen Pflanzen zu einer Zeit verpflanzt werden, in der schon nicht mehr volle Sommerwärme herrscht, sondern die Nächte bereits anfangen kühl zu werden.

Verpflanzung: Sobald die Sämlinge kräftig genug sind, verpflanzt man sie auf eine Entfernung von 30 × 30 cm im Quadrat in guten lockeren Boden, am besten in ein kaltes Mistbeet, und hält die Beete von Unkraut rein. Der Boden muß locker gehalten werden und in guter Dungkraft stehen.

Wenn die Pflanzen ihre volle Entwicklung erreicht haben und das Schließen der Blätter von selbst erfolgt, bindet man sie mit Bast etwas zusammen, um die Innenblätter leichter zu bleichen. Dies darf aber nur bei trockener Witterung geschehen; bei andauernder Feuchtigkeit würden sonst die Pflanzen faulen. 100 g 2,50, 10 g —, 40, Port. —,20 M.

Die Anbau-Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß Selleriekohl nicht in den warmen Frühjahrs- und Sommermonaten gesät werden darf, da er dann leicht in Samen geht. Gegen Frost ist er wenig empfindlich, doch wird sich bei ganz späten Aussaaten empfehlen, die etwa Ende September noch nicht ausgebildeten Köpfe durch Auflegen von Fenstern vor Nachtfrösten zu schützen.

Chineser-Kohl, Wong-Bog.

661 Melonen, Berliner Netz.

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660, 662a und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
660	**Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig	40.—	6.—	1.—	—.25
661	**Berliner Netz-,** große ovale, sehr haltbar, von feinst. Geschmack, vorzüglich zum Einlegen	—	80.—	12.—	1.—
626	**Cantaloupe,** Konsul Schiller, größte, gelbe, genetzte, bis 10 kg schwere Früchte	—	12.—	2.—	—.50
663	**Pariser Markt,** große, gelbe, zarte, sehr aromatisch	—	10.—	1.60	—.30
664	**Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet	—	6.—	1.—	—.25
664a	**Freiland-,** sehr zu empfehlen	—	72.—	10.—	—.80
665	**Kletter-Melone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen	—	4.—	—.70	—.30
666	**Wasser-Melone, Castellamare,** rotfleischig, mit schwarzem Samen	—	—.90	—.25	—.15
667	**Wasser-Melone, rotsamige**	—	—.90	—.25	—.15

662 Melonen, Cantaloupe, Konsul Schiller.

Heimatliche Saaten in Südafrika.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß gelieferte Sämereien zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen sind. Es war mir eine besondere Freude, die aus heimatlichem Samen gezogenen Gemüse hier unter so veränderten klimatischen Verhältnissen freudig gedeihen zu sehen. W. B., Fort J.

Eines der gesündesten und wohlschmeckendsten Gemüse ist der Spargel. Die Broschüre „Eßt Spargel", herausgegeben vom Reichsverband des Deutschen Gartenbaues, ist von mir zu erhalten zum Preise von 10 Pf. oder als Gratisbeigabe auf Wunsch bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen.

Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677, 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmal die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Karotten (2/5 der natürlichen Größe).

1. Pariser Markt	676a	7. Frankfurter 1/2lange	682
2. Pariser Treib	677	8. Nantaiser gew.	683a
3. Duwicker	675	9. Braunschweiger halblange	681
4. Gonsenheimer Treib	678a		
5. Nantaiser, verb.	683	10. Guérande	676
6. Danvers	677b	11. Chantenay	677a

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
	1. Kurze Sorten.				
673	**Holländische** rote kurze, beste frühe Freilandsorte	22.—	3.60	—.60	—.30
674	**Bellot,** kurze, sehr frühe, rote Treibsorte	22.—	3.60	—.60	—.30
675	**Duwicker,** besond. frühe, kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt, s. Abbildung 3	22.—	3.60	—.60	—.30
676	**Guérande,** kurze dunkelrote Treib-, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, s. Abbildung 10 . .	20.—	3.—	—.50	—.30
676a	**Pariser Markt,** kürzeste stumpfe, runde, s. Abbildung 1	32.—	4.80	—.70	—.30
677	**Pariser Treib,** allerfrüheste, dunkelrote, kirschrunde, s. Abb. 2 .	32.—	4.80	—.70	—.30
	2. Halblange Sorten.				
677a	**Chantenay,** dunkelorange, vorzügliche Speisesorte, früher als Danvers, s. Abbildung 11 . . .	18.—	3.—	—.50	—.30
677b	**Danvers,** halblange, dunkelorangerot sehr frühe, dicke, stumpfe mit kleinem Herz, s. Abbildung 6	18.—	3.—	—.50	—.30
678	**Amsterdamer Treib,** scharlachrot, kurzlaubig, früh, ohne Herz	30.—	4.40	—.70	—.30
678a	**Gonsenheimer,** halbkurze rote frühe Treib, feinlaubig, s. Abb. 4	30.—	4.40	—.70	—.30
679	**Berliner Glas, Neuheit,** halblange rote, stumpfe, früheste Treib- u. Freiland-Karotte ohne Herz. Beschreibung und Abbildung s. Neuheitenliste Seite 7 und Umschlagzeichnung . . .	30.—	4.40	—.70	—.30
680	**Berliner Markt,** halblange, dunkelrote, verbesserte Nantaiser, an Qualität unübertroffen . . .	24.—	3.60	—.60	—.30
681	**Braunschweiger** halblange spitze dunkelrote, sehr ertragreich, s. Abbildung 9	18.—	3.—	—.50	—.30
682	**Frankfurter** halblange, dunkelrote, s. Abbildung 7	18.—	3.—	—.50	—.30
683	**Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische, s. Abbildung 5	20.—	3.—	—.50	—.30
683a	— halblange, glatte, rote stumpfe, s. Abbildung 8	18.—	3.—	—.50	—.30
684	**Vogesische,** weiße, halblange, dicke Pferdemöhre, gedeiht noch auf geringem Boden	12.—	1.80	—.30	—.20

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Säemaschinen.

Preis —,70 M. Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages —,50 M.

Möhren, Mohrrüben, Karotten (Fortsetzung).

696 Möhren, lange weiße grünköpf., Berliner Riesen, verb.

686 Möhren, Braunschweiger.

3. Lange Sorten.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
686 **Braunschweiger,** lange feine dunkelrote	11.—	1.70	—.30	—.20
686a **Lange dunkelscharlachrote,** zylindrische, ohne Herz	18.—	3.—	—.50	—.30
687 **Lange orangerote,** stumpfe, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher	18.—	3.—	—.50	—.30
687a **Sudenburger,** lange, dicke, dunkelrote	13.—	2.—	—.40	—.25
688 **Lobbericher oder Süchtelner,** sehr große, goldgelbe stumpfe zylindrische	9.—	1.40	—.30	—.20
688a **Lange goldgelbe dicke,** sehr ertrag- und gehaltreiche Speise- und Futtermöhre, etwas spitzer als Lobbericher, doch fast gleichwertig	8.50	1.40	—.30	—.20
690 **Orangegelbe, grünköpf. Riesen, verbesserte,** äußerst ertragreich	9.—	1.40	—.30	—.20
691 **Saalfelder,** blaßgelbe dicke	12.—	1.80	—.30	—.20
692 **St. Valery,** lange, dicke, dunkelrote, vorzügliche, sehr haltbare Winter-Speisemöhre	11.—	1.70	—.30	—.20
694 **Weiße lange grünköpfige,** gewöhnliche	7.—	1.10	—.30	—.20
696 **— grünköpfige Riesen,** verbesserte	8.—	1.20	—.30	—.20

Beschreibungen und Abbildungen von Futtermöhren befinden sich im landw. Teil, Seite 74.

Pastinaken oder Moorwurzeln.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten, lehmigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

701 **Lange weiße Moorwurzel**
1 kg 2,40, 100 g —,40, 10 g —,20, Port. —,15 M.

702 **„Suttons Student"**, große glatte dicke Moorwurzel
1 kg 2,40, 100 g —,40, 10 g —,20, Port. —,15 M.

Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen von 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben und in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
704 **Einfache dichtlaubige Schnitt**	5.20	—.80	—.20	—.15
705 **— gewöhnliche Schnitt**	5.20	—.80	—.20	—.15
706 **extra krause oder gefüllte,** sehr zu empfehlen	5.40	—.80	—.20	—.15
707 **Zwerg, feinstgekrauste**	6.—	—.90	—.20	—.15
708 **— Perfektion, echt, feinste**	6.—	—.90	—.20	—.15

Petersilie, gef. krause.

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

709 **Kurze, dicke Zucker,** sehr frühe Wurzelpetersilie
1 kg 5,20, 100 g —,80, 10 g —,20, Port. —,15 M.

709 Petersilienwurzel, kurze dicke Zucker.

710 **Berliner Markt,** verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie
1 kg 5,20, 100 g —,80, 10 g —,20, Port. —,15 M.

711 **lange glatte späte Wurzelpetersilie,** Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie
1 kg 5,20, 100 g —,80, 10 g —,20, Port. —,15 M.

Pfeffer, Pfefferminze, Pimpinelle
(siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 8.)

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestützt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
723	**Französischer Sommer,** früher hoher, sehr gebräuchlicher	11.—	1.60	—.30	—.20
724	**Berliner Winter,** dickpolliger, äußerst winterfest	20.—	3.—	—.50	—.25
725	**Brabanter Winter,** sehr dick und haltbar	20.—	3.—	—.50	—.25
727	**Riesen von Carentan,** enorm groß und dick, sehr haltbar	20.—	3.—	—.50	—.25
728	**Rouen,** kurzer dicker monströser	20.—	3.—	—.50	—.25
729	**The Lyon,** neue englische Sorte mit sehr dickem Schaft und breitem Blatt	20.—	3.—	—.50	—.25

724 Porree, Berliner.

Portulak

(siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw. Seite 8).

Radies oder Monatsrettich.

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land. Guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

740 **Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses", Neuheit!** Halblanges, leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Ist das früheste und zarteste aller Radiese und eignet sich daher besonders für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner, sowie für den Liebhaber. Besonders bemerkenswert an diesem Radies ist, daß es nur zwei kleine, schmale Blätter besitzt, die aber genügen, um es bündeln zu können.
1 kg 4,—, 100 g —,60, 10 g —,20, Port. —,15 M.

740 Radies, Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses".

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
741	**Rundes Berliner Treib,** sehr frühes scharlachrotes kurzlaubiges	3.40	—.60	—.20	—.15
742	**rundes rotes frühes**	3.40	—.60	—.20	—.15
743	**Dreienbrunnen,** Erfurter, feines, rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch und zartem Geschmack	3.40	—.60	—.20	—.15
744	**Expreß,** allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes, rundes, vorzüglich für Freiland u. zum Treiben	4.—	—.60	—.20	—.15
745	**Non plus ultra,** sehr frühes, rundes scharlachrotes, sehr feinlaubiges. Am Berliner Markt besonders geschätzt	4.—	—.60	—.20	—.15
746	**Saxa,** feurigscharlachrotes, rundes kurzlaubiges Treib	4.—	—.60	—.20	—.15
747	**Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze,** sehr zart und früh	3.40	—.60	—.20	—.15
748	**Rundes, weißes,** frühes kurzlaubiges	3.40	—.60	—.20	—.15
749	**Würzburger Riesen-Treib, Cardinal,** karmesinrotes sehr großes rundes	3.40	—.60	—.20	—.15
751	**Kegelförmiges scharlachrotes,** kurzlaubiges, sehr zart, vorzüglich zum Treiben	4.—	—.60	—.20	—.15
752	**Erste Ernte,** ovales feurig scharlachrotes, ganz kurzlaubiges Treib, ausgezeichnet	4.—	—.60	—.20	—.15
753	**Ovales scharlachrotes,** leuchtendes, sehr frühes, ganz kurzlaubig	4.—	—.60	—.20	—.15
754	**Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze,** Pariser Markthallen, äußerst zart u. wohlschmeckend	4.—	—.60	—.20	—.15
755	**Eiszapfen,** langes weißes, sehr frühes, fast durchsichtig, hochfeines, äußerst zartes	3.40	—.60	—.20	—.15
756	**Woods langes karminrotes Treib,** sehr früh und zart, von feinstem Geschmack	3.40	—.60	—.20	—.15
757	**Mischung** bester Sorten	3.40	—.60	—.20	—.15

Einige Anerkennungen zu Radies „laubloses".

Radies „laubloses" ist in Wirklichkeit in 20 Tagen fertig zum Gebrauch. Freue mich sehr auf die Sendung. Dahlien und Astern vorzüglich aufgegangen. A. K. in B.

*

Der Salat Maiwunder und das laublose Radieschen sind wundervoll H. M. in B.

*

Bitte senden Sie mir . . . von dem neuen Radiessamen „20täg. laubloses". Das ist eine sehr feine, zarte Sorte. K. R. in N.

Rapunzel, Rabinschen, Feldsalat.

764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger,

zeichnete sich durch große Keimfähigkeit aus. Fast jedes Korn lief auf und brachte das Feld eine reiche Winterernte.

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leichtwarmen, milden, altgedüngten Boden.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
763	**Deutscher zarter,** gewöhnlicher, kleinblättriger	4.—	—.60	—.20	—.15
764	**dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart	5.—	—.80	—.25	—.15
765	**Holländischer großer breitblättriger**	7.—	1.—	—.25	—.15
766	**Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, sehr zu empfehlen, schießt nicht so leicht in Samen	5.—	—.80	—.25	—.15

780 Rettich, Münchener Bier.

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend) nicht zu dicht auf nahrhaften, lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
	Mairettich.				
775	**Dresdener** runder goldgelber, mit zartem, schlohweißem Fleisch, sehr zu empfehlen	4.—	—.60	—.20	—.15
776	**weißer Delikateß,** halblanger, früher, glatter schneeweißer	4.—	—.60	—.20	—.15
777	**Stuttgarter,** weißer frühester	4.—	—.60	—.20	—.15
	Sommerrettich.				
778	**runder weißer,** feinlaubiger	4.—	—.60	—.20	—.15
779	— **schwarzer,** feinlaubiger	4.—	—.60	—.20	—.15
	Herbstrettich.				
780	**Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar	4.—	—.60	—.20	—.15
	Winterrettich.				
781	**runder schwarzer,** sehr haltbar	4.40	—.70	-.20	—.15
782	**runder weißer,** sehr haltbar	4.40	—.70	—.20	—.15
784	**langer, kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser,** mit reinweißem Fleisch	4.40	—.70	—.20	—.15

Rhabarber.

Kultur: Anzucht aus Samen leicht und vorteilhaft. Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches, erfrischendes Kompott, zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

790 **Queen Victoria,** sehr ergiebige geschätzte Sorte
1 kg 12,—, 100 g 2,—, 10 g —, 40, Port. —,20 M.

791 **Cyclop,** neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
1 kg 20,—, 100 g 3,—, 10 g —,50, Port. —,25 M.

Rhabarberpflanzen „Queen Victoria“, bekannte rotstielige Sorte. Der hiesige Bestand stammt aus einer hervorragenden Saatgutwirtschaft und ist durchaus echt. Zur Versendung kommen ebenfalls nur Teilpflanzen.
Beste Pflanzzeit: September, Oktober, März, April, Mai.
1 Stück 1,—, 10 Stück 9,—, 100 Stück 80,— M.

Rhabarberpflanzen „Amerikanische Riesen“. Hervorragende Sorte mit roten, starken 2—4 Pfund schweren Stielen.
1 Stück 1,20, 10 Stück 10,—, 100 Stück 90,— M.

Rosmarin
(siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter usw. Seite 8).

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren, sandigen, doch nahrhaften, altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.

796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
796 **allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form	26.—	4.—	—.60	—.20	—.15
797 **gelbe plattrunde frühe** .	26.—	4.—	—.60	—.20	—.15
798 **holländische runde weiße** Ia	20.—	2.80	—.40	—.20	—.15
799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft	20.—	2.80	—.40	—.20	—.15
800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse . . .	20.—	2.80	—.40	—.20	—.15

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.
Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau 1—1½ kg pro Morgen.

	10 kg M	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
802 **Bortfelder,** verbess. lange gelbe, vorzüglich auch für Speisezwecke geeignet	30.—	4.40	—.70	—.20	—.15
803 **Runde weiße grünköpfige,** verbesserte	18.—	2.80	—.40	—.20	—.15
804 — — **rotköpfige,** verbesserte	18.—	2.80	—.40	—.20	—.15
805 **Ulmer** lange weiße grünköpfige	18.—	2.80	—.40	—.20	—.15
806 — — — rotköpfige . .	18.—	2.80	—.40	—.20	—.15
807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack	20.—	2.80	—.40	—.20	—.15
808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde	22.—	2.80	—.40	—.20	—.15

3. Rote Rüben, Rote Beete oder Salatrüben.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai, in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.

	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
823 **ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh	38.—	5.—	—.80	—.25	—.15
824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige mit hochfeinem** Geschmack, sehr beliebte Marktsorte	22.—	3.40	—.60	—.20	—.15
825 **Berliner lange schwarzrote,** gewöhnliche . . .	19.—	2.60	—.40	—.20	—.15
826 **Kölner schwarzrote** birnförmige	30.—	4.—	—.60	—.20	—.15
827 **Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belaubung, sehr farbenprächtig, bei feinstem Rübengehalt	30.—	4.—	—.60	—.20	—.15
828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige	48.—	5.60	—.80	—.25	—.15

823 Rote Rüben, ägyptische plattrunde.

Runkelrüben und Zuckerrüben befinden sich im landwirtschaftlichen Teil, Seite 72/73.

Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke vom Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25—30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s = schwarzer, g = gelber Samen.

878 Kopfsalat Böttners Treib.

a) Treibsorten.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
878	**Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) . . .	18.—	2.80	—.50	—.25
879	**Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.)	14.—	2.20	—.50	—.25
880	**Steinkopf gelber früher,** sehr zarter (w. S.)	18.—	2.80	—.50	—.25
881	— **goldgelber,** früher, sehr festköpfiger (w. S.)	18.—	2.80	—.50	—.25
882	**Wheelers Tom Thumb,** kleiner früher, sich rasch entwickelnder Kopf, für Freiland und Treiberei gleich gut geeignet (s. S.) . .	18.—	2.80	—.50	—.25

b) Freilandsorten.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
884	**Neuheit! Berliner Dauerkopf,** widerstandsfähigster gelbgrüner, großer, fester, sehr zarter Kopfsalat nach Art des gelben Trotzkopf. Ganz besond. für Marktgärtner empfehlenswert, (s. S.) .	18.—	2.80	—.50	—.25
885	**Asiatischer** gelber großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen (w. S.) . . .	14.—	2.20	—.50	—.25
886	**Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzügl. (s. S.) .	16.—	2.40	—.50	—.25
887	**Berliner großer goldgelber** sehr feiner Sommersalat (s. S.) . .	14.—	2.20	—.50	—.25
889	**Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.)	16.—	2.40	—.50	—.25

895 Kopfsalat Maikönig.

Nr.	Sorte	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
891	**Erfurter Dickkopf,** gelber festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.)	15.—	2.40	—.50	—.25
891a	**Festköpfiger gelber,** sehr großer, zarter, die Köpfe bleiben langdauernd fest (g. S.)	14.—	2.20	—.50	—.25
892	**Forellen, großer bunter,** von zartem, fein. Geschmack (w. S.)	18.—	2.80	—.50	—.25
892a	**Fürchtenichts,** riesiger, festester gelber Sommersalat (s. S.) . .	15.—	2.40	—.50	—.25
893	**Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunl. gerandet, gekraust (w. S.)	18.—	2.80	—.50	—.25
895	**Maikönig,** gelblich grüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.) . . . . , ,	16.—	2.40	—.50	—.25

895a Kopfsalat Maiwunder.

895a **Maiwunder,** frühester gelber Riesen (w. S.)

Der Salat „Maiwunder" übertrifft an Größe, Festigkeit und Frühzeitigkeit alle bisher bekannten Sorten. Im März in kalte Kästen oder ins freie Land gepflanzt, bildet er Anfang bis Mitte Mai doppelt so große Köpfe wie der gleichzeitig in warme Kästen gepflanzte Maikönig. Bei Frühjahrsaussaat unter Glas ist häufiges Lüften nötig, auch darf er nicht als Treibsalat behandelt werden, da er Wärme nicht gut ertragen kann. Er eignet sich ebenso gut für Frühjahrs- wie für Herbstaussaat und gibt die besten Resultate in lauwarmen oder kalten Kästen sowie im freien Lande.

1 kg 18,—, 100 g 2,80, 10 g —,50, Port. —,25 M.

896 **Prinzenkopf,** großer, gelber, sehr guter, gegen Hitze widerstandsfähiger Sommersalat (w. S.)

1 kg 20,—, 100 g 3,—, 10 g —,50, Port. —,25 M.

Salat (Fortsetzung.)

902 Gelber Trotzkopf.

b) Freilandsorten (Fortsetzung).

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
897	**Rudolfs Liebling,** leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack und sehr festköpfig (w. S.)	20.—	3.—	—.50	—.25
898	**Spätaufschießender,** großer, gelber, zarter (w. S.)	20.—	3.—	—.50	—.25
899	**Silberball,** anfangs fest- und glattblättriger grüner, sehr harter, auch gegen Trockenheit unempfindlicher Salat, bringt später vollausgebildete silberweißgrüne zarte Köpfe und ist gegen Hitze sehr widerstandsfähig	18.—	2.80	—.50	—.25
901	**Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, äußerst haltbar (w.S.)	15.—	2.40	—.50	—.25
902	**Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große feste Köpfe (w. S.)	15.—	2.40	—.50	—.25
904	**Mischung** vieler guter Sorten, mit guten Köpfen	14.—	2.20	—.50	—.25
905	**„Cantus",** Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.)	2.—	—.30		
	c) Winter-Kopfsalat.				
906	**Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)	14.—	2.20	—.50	—.25
907	**Gelber Winter,** sehr ausdauernd (w. S.)	12.—	1.80	—.50	—.25
908	**Nansen** oder **Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünst. Witterung (w. S.)	16.—	2.40	—.50	—.25

2. Pflücksalat.

Kultur: Im allgemeinen dem Kopfsalat gleich. Die Blätter werden seitlich gepflückt und kann man so bei Schonung der Herzblätter den ganzen Sommer hindurch bis zum Herbst Ertrag haben.

910 **Amerikanischer,** zartester brauner, mit krausen Blättern (w. S.) 1 kg 16,—, 100 g 2,40, 10 g —,50, Port. —,25 M.

911 **Australischer, gelber** (w. S.)
1 kg 14,—, 100 g 2,20, 10 g —,50, Port. —,25 M.

3. Schnitt- oder Stecksalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917 **Gelber krauser** (s. S.)
1 kg 9,—, 100 g 1,40, 10 g —,25, Port. —,15 M.

918 **Gelber runder** (w. S.)
1 kg 9,—, 100 g 1,40, 10 g —,25, Port. —,15 M.

919 **Gelber hohlblättriger Butter,** sehr zart (w. S.)
1 kg 10,—, 100 g 1,60, 10 g —,30, Port. —,20 M.

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser)
1 kg 20,—, 100 g 3,—, 10 g —,50, Port. —,25 M.

924 **Pariser gelber,** selbstschließender
1 kg 18,—, 100 g 2,80, 10 g —,50, Port. —,25 M.

925 — **grüner,** selbstschließender
1 kg 18,—, 100 g 2,80, 10 g —,50, Port. —,25 M.

Winter-Endivien,
siehe Escariol, Seite 13.

Salbei,
siehe Arzneipflanzen, Seite 8.

Saatkartoffeln.

Die Erneuerung des Saatgutes von Kartoffeln ist eine unerläßliche Vorbedingung für den Erfolg überall da, wo die Kartoffel schnell abbaut.

Ein weiterer wichtiger Grund für den Saatgutwechsel ist die leider in vielen Gegenden schon eingetretene Verseuchung des Bodens mit Krebs. Da gilt es denn, rücksichtslos die bisherigen Sorten von der Vermehrung auszuschließen und an ihrer Stelle nur solche zu pflanzen, die sich als absolut krebsfest erwiesen haben. Als solche kann ich Ihnen zur Lieferung im kommenden Frühjahr empfehlen:

Modrows Paulsen, gelbfleischig, ähnlich Industrie
100 kg 18,—, 10 kg 2,50 M.

Arnika, rundlich, rauhschalig, weiß, mehlig, riesige Ertäge
100 kg 20,—, 10 kg 3,20 M.

Parnassia, weiß, gut kochend, groß, ebenfalls Riesenerträge bringend 100 kg 18,—, 10 kg 2,50 M.

Alle drei Sorten sind krebsfest und haben sich bei versuchsweiser Auspflanzung im Vorjahr auf mit Krebs infestiertem Land als widerstandsfähig gegen die furchtbare Pest erwiesen.

Die Preise verstehen sich für Frühjahrslieferung. Sollten 25 Prozent über den Notierungen für Speisekartoffeln einen höheren Preis ergeben, als oben genannt, so kommt dieser höhere Preis in Anrechnung.

Die 100-kg-Preise verstehen sich ausschließlich Sack, ab meinem Lager, die 10-kg-Preise brutto einschließlich Sack und für portofreien Versand in der ersten Zone.

Sauerampfer.

927 Sauerampfer, Belleville.

Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** sehr großblättriger Sauerampfer, als Spinat und Suppenkraut sehr fein
1 kg 4,40, 100 g —,70, 10 g —,20, Port. —,15 M.

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren, und wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen**
1 kg 100,—, 100 g 14,—, 10 g 2,—, Port. —,30 M.

Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernten Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

929 **Gewöhnliche lange**
1 kg 13,—, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

930 **Russische Riesen, extra stark,** schon im ersten Jahre
1 kg 16,—, 100 g 2,60, 10 g —,50, Port. —,30 M.

930 Schwarzwurzeln, Russische Riesen.

Sellerie.

Kultur: a) Knollensellerie: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3—4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten, lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
935 **Apfel, runder, kurzlaubiger,** sehr wohlschmeckend	24.—	3.60	—.60	—.25
936 **Berliner, größter Knollen,** großlaubig, ganz glatt, mit reinweiß., sehr zartem Fleisch, sehr ertragreiche, unempfindliche, **extra hochgezüchtete** Sorte	24.—	3.60	—.60	—.25
936a **Delikateß,** neuer, früher, kurzlaubiger, glatter, mit schneeweißem Fleisch	24.—	3.60	—.60	—.25
937 **Erfurter Knollen,** kurzlaubig, äußerst zart	24.—	3.60	—.60	—.25
938 **Hamburger Markt,** kurzlaubig, vorzüglich	24.—	3.60	—.60	—.25
939 **Prager Riesen,** größter glatter, sehr zu empfehlen	24.—	3.60	—.60	—.25

936 Sellerie, Berliner Knollen.

b) Bleichsellerie: Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Gruben erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und bleich zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Stroh umwunden oder hoch angehäufelt.

940 **Bleichsellerie,** weißer, englischer
1 kg 12,—, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromat., feines Suppengrün 1 kg 12,—, 100 g 2,—, 10 g —,40, Port. —,25 M.

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren, durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige oder zweijährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

	1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
945 **Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft	7.20	1.20	—.40	—.20
946 **Connovers Colossal,** sehr stark	12.—	1.50	—.50	—.20
947 **Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart	7.20	1.20	—.40	—.20
948 **Schneekopf,** weißer Riesen	36.—	4.20	—.60	—.30

Spargelpflanzen.

Ruhm von Braunschweig, einjährig, gesunde, kräftige Pflanzen per 100 Stück 4,—, per 1000 Stück 36,— M.

Spinat.

Besondere Spezialität meines Geschäfts.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich lieferbarer Mengen, als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung, lockeren, nahrhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonnige Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.

963a Spinat, Juliana, Neuheit.

		100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.	100 g M.	Port. M.
958	**Bloomsdale,** amerikanisch., früh. Riesen, rundsamiger, rundblättriger	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
959	**Breitblättriger großer,** rundsamiger	100.—	13.—	2.—	—.35	—.15
960	**Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender,** vorzügl. ausdauernde Sorte .	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
961	**Flämischer Riesen,** mit dunklem, fleischig. Blatt, sehr ertragreich	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
962	**Gaudry,** großer rundblättriger, rundsamiger .	100.—	13.—	2.—	—.35	—.15
963	**Gaudry, verbessert., größter rund- und breitblättriger Riesen,** äußerst schnellwüchsig	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
963a	**Juliana Neuheit,** dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächl. die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen. Daher 3—4 Wochen länger gebrauchsfähig	180.—	22.—	3.40	—.50	—.15
964	**Riesen - Eskimo,** dunkelgrüner großblättriger, schnellwüchsiger, ganz winterhart	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
965	**Roland von Berlin, Neuheit,** riesenblättriger, dunkelgrüner, doch fast glattblättriger, später aufschießender als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich .	220.—	28.—	4.—	—.70	—.20
966	**Triumph,** großblättriger, dunkelgrüner Riesen . .	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
967	**Victoria-Riesen,** mit sehr dickfleisch., runden, dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- und Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend . .	110.—	14.—	2.20	—.35	—.15
968	**Viroflay-Riesen,** verbess., extra großblättriger . .	100.—	13.—	2.—	—.35	—.15

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60 cm
1 kg 6,—, 100 g 1,—, 10 g —,20, Port. —,15 M.

970 **Englischer immerwährender** (Rumex patientia)
1 kg 5,—, 100 g —,80, 10 g —,20, Port. —,15 M.

971 **Peruanischer Spinat** Reismelde), Chenopodium Quinoa
1 kg 2,—, 100 g —,50, 10 g —,25, Port. —,15 M.

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop (siehe Arzneipflanzen, Seite 8).

Japankrönchen (Stachys).

Das Feingemüse der Zukunft, das der Hausfrau keine Putzarbeit verursacht.

Die von mir „Japankrönchen" getauften Knöllchen dieser Stachysart haben den Beifall aller Feinschmecker gefunden. Der bekannte Fachkritiker W. Herpers in D . . . dorf schreibt mir darüber:

„Japankrönchen" sind ein wirkliches Delikateßgemüse, viel feiner im Geschmack als z. B. Teltower Rübchen; ich schätze sie fast so hoch wie Spargel, mindestens sind sie dem Schwarzwurzelgemüse gleichwertig. Ich glaube allerdings, daß sie in einem leichten, sandigen Boden reiche Erträge bringen.

Es ist kein Grund vorhanden, daß dieses vorzügliche Gemüse, das bei uns vollständig winterhart ist, nicht auch weiteren Kreisen zugängig gemacht werden soll. Es wird immer eine besondere Delikatesse bleiben, aber der Liebhaber feiner Genüsse wird in seinem Garten mit Leichtigkeit ein Plätzchen finden, an dem er dieses Feingemüse, etwa in dem Ausmaße von Schwarzwurzeln oder Teltower Rübchen, die auch als solche Delikatesse anzusehen sind, anbauen kann. Ueber die Kultur ist folgendes zu sagen: Die Knöllchen werden vom Februar bis April in leichte Erde 10 cm tief und in Abständen von ungefähr 40 cm gepflanzt. Man legt 1 bis 3 Knöllchen zusammen, sie gebrauchen wenig Pflege. Die Beete müssen unkrautfrei gehalten werden, und es muß für genügend Feuchtigkeit und Nahrung im Boden gesorgt werden. Dunggüsse sind zu vermeiden. Von Anfang November an kann man die Knöllchen herausnehmen zum Gebrauch. Da sie, aus der Erde herausgenommen, leicht welken, ist es ratsam, nur soviel herauszunehmen, wie jeweils gebraucht werden, oder sie auf Vorrat im Keller in Sand einzuschlagen. Die Knöllchen werden zum Gebrauch gewaschen, in Wasser gekocht wie Blumenkohl oder Spargel, und, in Butter gedünstet, serviert. 10 kg 45,—, 1 kg 5,—, 100 g —,75 M.

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
980	**Braunschweiger dunkelrote,** plattrunde, bewährte Sorte	22.—	3.40	—.60	—.30
981	**Eisenkopf,** gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt	24.—	3.60	—.60	—.30
981a	**Frühlingszwiebel, allerfrüheste** weiße. Aussaat erfolgt im August	24.—	3.60	—.60	—.30
	Im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräft. Schlotten und bereits Mitte Mai glänzend silberweiße Zwiebeln, die in gutem Boden bis gänseeigroß werden. Der Verbrauch muß im Laufe des Frühjahrs und Sommers stattfinden.				
982	**Holländische, blaßrote,** plattrunde, sehr dauerhaft	22.—	3.40	—.60	—.30
983	**Holländische, hellgelbe** (strohgelbe), harte, plattrunde	20.—	3.—	—.50	—.30
984	**Holländische, schwefelgelbe,** harte, plattrunde	24.—	3.60	—.60	—.30
985	**Holländische, silberweiße,** frühe, kleine plattrunde, sehr haltbar	28.—	4.40	—.70	—.35
986	**Königin** (Queen), allerfrüheste, kleine, silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif	16.—	2.60	—.50	—.30
987	**Madeira,** größte runde Riesen	22.—	3.40	—.60	—.30

983 Zwiebeln, Holländische hellgelbe.

2. Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

		100 kg M.	10 kg M.	1 kg M.
993	**Kleine,** Größe III (ungef. 2—2½ cm im Durchmesser)	120.—	13.—	1.50
994	**Kleinste,** Größe II (ungef. 1½—2 cm im Durchmesser)	135.—	15.—	1.70
995	**Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungefähr unter 1½ cm im Durchmesser)	200.—	22.—	2.60
996	**Kartoffelzwiebeln,** hier bilden sich 10—12 Stück aneinander	120.—	13.—	1.50
997	**Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März	—	12.—	1.50
998	**Schalotten,** gewöhnliche gelbe	56.—	6.50	—.80
999	**Schalotten,** große dänische	—	—	3.—

989 Zwiebeln, Zittauer gelbe.

987 Zwiebeln, Riesen Madeira.

		1 kg M.	100 g M.	10 g M.	Port. M.
989	**Zittauer Riesen, runde gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, besonders ertragreiche, feinschmeckende, bekannte, sehr geschätzte Marktsorte	20.—	3.20	—.50	—.30
990	**Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe,** extra	24.—	3.60	—.60	—.30
991	**Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend	6.—	1.—	—.30	—.30

Habe heuer prachtvolle Zwiebeln von Ihrem Samen und für meinen Gebrauch genug. Frau M. B. in K.

Motto: Die Kost unserer Zeit muß sein:
Milch, Magermilch, Käse, Butter oder Margarine mit Roggenbrot, Kartoffeln, Gemüse und Obst, Fleisch in bescheidenem Maße.

(Entnommen der Broschüre „Eßt Gurken", die pikante Beigabe zu jeder Mahlzeit. Zu beziehen zum Preise von 10 Pf. Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen auf Wunsch unberechnet.)

Blumensamen-Abteilung.

Blumen sind gleichsam Lichtstrahlen auf dem oft dunklen Wege des Lebens. Sie verschönen uns Feste und Weihestunden, dann wieder vermögen sie unvergleichlichen Trost in trüber Zeit zu spenden. Garten und Park, Hütte und Schloß, Kirche und Schule seien undenkbar ohne Blumen. Bei aller Anspruchslosigkeit nehmen sie geradezu lebendigen Anteil an den Leiden und Freuden des menschlichen Daseins.

Um die Uebersicht in bezug auf Art und Verwendungsmöglichkeit zu erleichtern, wurde folgende Einteilung vorgenommen:

1. **Sommerblumen oder einjährige Pflanzen**
   das sind solche, die in Jahresfrist oder kürzester Zeit, wenn auch zum Teil überwinternd, voll entwickelt sind und ihren Blütenflor entfalten, und zwar hauptsächlich im Freiland.

A. Sommerflor-Blumensortimente.

B. Sommerblumen-Uebersicht.

2. **Topfgewächse**
   das sind Pflanzen, die etwas wärmebedürftiger sind und besonders für Gewächshäuser, Wintergärten oder als Zimmerpflanzen in Frage kommen.
3. **Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen**
   das sind solche, die an Ort und Stelle im Boden überwintern, jedes Jahr neu austreiben und blühen.
4. **Schlingpflanzen**
   zur Bekleidung von Balkonen, Lauben, Hauswänden, Mauern, Zäunen usw. geeignet.
5. **Ziergräser**
   das sind grasartige Pflanzen, die durch zierliche Formen, mannigfaltige Färbung der Blätter und Blüten wie Stauden verwendbar sind.

Blumen-Samen als Geschenk.

Laßt Blumen sprechen!

Diese sinnreiche, schon allgemein bekannte Aufforderung soll hierdurch eine Erweiterung erfahren, eine besondere Bedeutung erhalten: „Sagt es durch Blumen!" Dies läßt sich im erweiterten Sinne natürlich auch auf deren Samen anwenden, aus denen die Blumen doch erst hervorgehen. Um so geheimnisvoller wird man so „durch die Blumen sprechen" können und wieviel größer ist dann die freudige Ueberraschung, gesteigert durch die gespannte Erwartung! Es läßt sich kaum eine sinnreichere Gabe für Garteninhaber und Blumenfreunde erdenken, als ein Päckchen mit seltenem Blumensamen.

Gern bin ich bereit, solche Aufträge in geschmackvollster Weise in feiner Packung und auf Wunsch mit Kulturanweisung auszuführen. Der geehrte Auftraggeber wird nur gebeten, mir eine Begleitkarte zur Uebermittlung an den Empfänger anzuvertrauen, woraus der Zweck der Sendung hervorgeht.

1. Sommerblumen.

Kein Garten ohne Sommerblumen! Sie haben nicht die massige, überwältigende Ueppigkeit der Stauden, aber es sind liebliche Schönheiten von feinstem Gepräge, gerade auf die Empfindung des deutschen Gartens eingestellt.

Willy Lange sagt: „Für ein langes Gartenleben reicht die Vielheit ihrer Erscheinungen aus, um alljährlich neue Freuden zu finden."

Wo hat man so prächtige Schattierungen von dunkelpurpur, lachsrot, scharlach, sammetbraun oder orange, wie bei den Sommerblumen? Es sei nur an die verschiedenen Löwenmäulchen, Tagetes und Zinnien erinnert. Gibt's ein prächtigeres Farbenspiel als bei Nelken, Salpiglossis und Schizanthus?

Man erspart sich mit den viel leichter zu ziehenden Sommerblumen die Anzucht teurer Gruppenpflanzen und kann ohne Zweifel eine noch schönere Wirkung erzielen.

Unentbehrlich sind die Sommerblumen auch als Füllpflanzen für Staudenbeete oder Sträuchergruppen, um irgendwelche Fehlstellen oder Lücken schnell und eindrucksvoll mit Blumen zu bekleiden. Um alle Schönheiten der Sommerblumen voll zur Geltung kommen zu lassen, ist es aber wichtig, sie mehr als bisher in Gärten und Anlagen zu verwerten.

Betr. Anzucht und Kultur der Sommerblumen ist im allgemeinen folgendes zu sagen:

Die meisten der hierzu gehörenden Arten können von März bis Mai an Ort und Stelle ausgesät werden. Bei einigen ist ein Verpflanzen, bzw. Verziehen, notwendig, um bestmöglichste Entwicklung zu gewährleisten. Etliche bedürfen zur ersten Entwicklung etwas mehr Wärme und Schutz, so daß man sie im Zimmer in Saatschalen oder Töpfe aussät, oder in einem nicht mehr warmen Mistbeetkasten.

Um sicheres Aufgehen der Samen zu erzielen, ist für gleichmäßige Feuchtigkeit zu sorgen. Zu große Nässe ist jedoch ebenso wie zu starke Sonnenbestrahlung zu vermeiden. Einer der größten Fehler ist auch zu tiefes Stecken des Samens. Er braucht Luft zur Keimung und zum Aufgehen, darf daher nicht zu stark bedeckt sein, höchstens doppelt so viel, als sein Durchmesser beträgt. Feiner Samen wird nur aufgestreut und mit einem Brettchen leicht angedrückt. **Nichtbeachtung dieser einfachen Grundsätze ist meist die Ursache zu Mißerfolgen.**

Im allgemeinen werden die Pflanzen in jedem guten Gartenboden gedeihen. Wichtig ist es, Unkraut vorsichtig und rechtzeitig zu entfernen. Einem Verkrusten des Bodens ist durch vorsichtiges Hacken vorzubeugen, wodurch auch gleichmäßigeres Feuchtbleiben gesichert wird. Besondere Ansprüche werden bei den einzelnen Arten angeführt werden.

Besonderer Beachtung empfohlen:

Blumensamen-Neuheiten auf den Umschlagseiten 1, 2 und 83, sowie Seite 6.

1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen.

A. Sommerflor-Blumensortimente.

Dies ist zunächst eine Zusammenstellung derjenigen bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfaltiger Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen. Um die Auswahl günstiger Kombinationen zu erleichtern, ist hier mit größter Sorgfalt eine übersichtliche Anordnung getroffen, um unter ausschließlicher Berücksichtigung der schönsten und besten Sorten größte Reichhaltigkeit zu gewährleisten.

„Stell' auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die bunten Astern bring' herbei. —"

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern.

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas ungemein Harmonisches, geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten.

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige, starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß**
11020 **Zartrosa**
11030 **Karmesin**
11050 **Feurigscharlach**
11060 **Hellblau**
11080 **Dunkelblau**
11100 **Purpurviolett**
11105 **Schwefelgelb**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 6,80 M.
11120 1 Sortiment von 6 Farben à Port. 2,15 M.
11130 **Prachtmischung, Ia Qualität,** Port. —,40, 10 g 6,— M.

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß**
11190 **Rosa**
11200 **Karmesin**
11210 **Karmesin m. weiß**
11220 **Dunkelblau mit weiß**
11230 **Feurigscharlach**
11235 **Blutrot**
11240 **Hellblau**
11250 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,30 M.
11260 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
11280 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 3,40 M.

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortrefflich zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß**
11320 **Schwefelgelb**
11330 **Malmaisonrosa**
11340 **Leuchtendrosa**
11350 **Karmesin**
11360 **Dunkelscharlach**
11370 **Hellblau**
11380 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
11410 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
11420 **Prachtmischung**
Port. —,35, 10 g 4,30, 100 g 30,— M.

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Aeußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; die Blumen sind ganz dichtgefüllt, dennoch leicht gebaut, gleichen in der Form dem echten japanischen Chrysanthemum und erreichen bei guter Kultur einen Durchmesser bis zu 20 cm.

11460 **Weiß**
11470 **Leuchtendrosa**
11480 **Pfirsichblüte**
11490 **Hellgelb**
11500 **Karmesin**
11510 **Silberlila**
11520 **Hellblau**
11530 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 6,80 M.
11560 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2,15 M.
11570 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 6,— M.

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr s p ä t e s Blühen besonders wertvoll; langgestielte, große Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

11600 **Reinweiß**
11610 **Hellrosa**
11630 **Lachsrosa**
11640 **Scharlach**
11650 **Dunkelpurpur**
11660 **Hellblau**
11670 **Indigo**
11680 **Dunkelblau**
11685 **Karmesin**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 2,— M.
11690 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
11700 **Prachtmischung**
Port. —,30, 10 g 1,60, 100 g 11,— M.

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Astern-Klasse mit enorm großen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 **Weiß**
11730 **Die Braut, reinweiß, später rosa**
11740 **Zartgelb**
11760 **Rosa**
11770 **Brillantkarmin**
11780 **Karmesin**
11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11800 **Hellblau**
11820 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 5,60 M.
11840 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2,15 M.
11850 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 5,— M.

Mittelhohe Astern-Sorten.

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß**
11920 **Rosa**
11930 **Scharlach**
11950 **Hellblau**
11960 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 2,50 M.
11980 1 Sortiment von 4 Farben à 1 Port. 1,10 M.
11990 **Prachtmischung**
Port. —,30, 10 g 2,20, 100 g 14,— M.

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Binderei von unschätzbarem Wert.

12010 **Reinweiß**
12025 **Lachsrosa**
12040 **Hellgelb**
12050 **Silbergrau**
12070 **Pfirsichblüte**
12080 **Karmesin**
12100 **Dunkelscharlach**
12120 **Hellblau**
12140 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
12170 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
12190 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,30 M.

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige, reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten, kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß**
12220 **Fleischfarben**
12240 **Feurigscharlach**
12260 **Dunkelscharlach**
12270 **Hellblau**
12280 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 6,— M.
12300 1 Sortiment von 4 Farben à 1 Port. 1,40 M.
12310 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 5,60 M.

Uhland-Aster (Päonienblütige Kugel).

Verzweigt sich sehr stark und ist daher außerordentlich reichblühend. Die Blumen sind ähnlich denen der Päonien-Perfektions-Aster.

12360 **Weiß**
12370 **Pfirsichblüte**
12390 **Karmesin**
12405 **Scharlach**
12410 **Brillantlila**
12420 **Hellblau**
12430 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,70 M.
12445 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
12450 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,60 M.

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510 **Weiß**
12540 **Pfirsichblüte**
12550 **Rosalila**
12560 **Karmesin**
12590 **Dunkelscharlach**
12610 **Fliederblau**
12650 **Schwarzblau**
12660 **Hellblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 8,— M.
12680 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2,15 M.
12700 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 7,20 M.

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß**
12750 **Brillantrosa**
12770 **Orangescharlach**
12780 **Karmesin**
12800 **Hellblau**
12810 **Schwarzblau**

Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 12,— M.
12830 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 2,70 M.
12840 **Prachtmischung,** Port. —,60, 10 g 11,— M.

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt.

12860 **Weiß**
12890 **Apfelblüte**
12900 **Kupferrosa**
12930 **Scharlach**
12950 **Hellblau**
12960 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 6,— M.
12980 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2,15 M.
12990 **Prachtmischung, Ia Qualität**
Port. —,40, 10 g 5,60 M.

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß**
13090 **Pfirsichblüte**
13110 **Brillantrosa**
13120 **Karmesin**
13150 **Hellblau**
13170 **Dunkelblau**
13190 **Dunkelscharlach**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 6,80 M.
13200 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2,15 M.
13210 **Prachtmischung**
Port. —,40, 10 g 6,—, 100 g 48,— M.

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß**
13270 **Weiß mit dunkelblau**
13300 **Rosa**
13330 **Dunkelscharlach**
13340 **Hellblau**
13350 **Indigo**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 8,40 M.
13360 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 1,80 M.
13380 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 7,60 M.

Triumph-Aster.

(Päonienblütige Tom Thumb.)
Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß**
13420 **Karminrosa**
13430 **Feurigscharlach**
13435 **Pfirsichblüte**
13455 **Dunkelblau**
13470 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —,50, 10 g 10,— M.
13500 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 2,25 M.
13510 **Prachtmischung, Ia Qualität**
Port. —,40, 10 g 9,— M.

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.

13580 **Rosa, weiß bordiert,** Port. —,40, 10 g 9,— M.
13600 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 8,— M.

Astern-Mischungen.

13670 **Astern, hohe Sorten,** gemischt
Port. —,30, 10 g 2,60, 100 g 18,40 M.
13680 **Astern, halbhohe Sorten,** gemischt
Port. —,35, 10 g 4,30, 100 g 28,80 M.
13690 **Astern, niedrige Sorten,** gemischt
Port. —,40, 10 g 5,60, 100 g 43,20 M.

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760 **Weiß**
13770 **Zartrosa**
13780 **Karminrosa**
13795 **Karmesin**
13810 **Hellblau**
13820 **Dunkelblau**
13830 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 2,20 M.
13870 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
13890 **Prachtmischung,** Port. —,30, 10 g 2,— M.

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblumen.

13900 **Weiß**
13910 **Apfelblüte**
13920 **Rosa**
13930 **Purpur**
13940 **Helllila**
13950 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,30 M.
13960 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 1,10 M.
13970 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Liliput-Aster.

13980 **Feurigscharlach**
13985 **Weiß mit karmesinroter Mitte**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 4,80 M.
13990 **Prachtmischung,** Port. —,35, 10 g 4,60 M.

11130 Astern,
Poeonien-, Perfektion-, Pyramiden-. (s. S. 36.)

Diverse Astern-Neuheiten.

Busch-Aster, Bubikopf, Port. —,60, 10 Port. 5,— M.
Beschreibung s. Einband vordere Innenseite

Geisha-Aster, Mischung, Port. —,60, 10 Port. 5,— M.
Beschreibung s. Einband hintere Innenseite

Remontant-Aster.

13995 **kanariengelb,** Neuheit, s. Einband vordere Innenseite Port. —,6—, 10 g 14,— M.

Sonnenscheinaster, Port. —,60, 10 Port. 4,80 M.
Beschreibung s. Einband hintere Innenseite

Levkojen.

Gehören zu den hübschesten Gartenblumen. Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten stammen aus bester Zucht und haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Auspflanzen der Sämlinge gerade besonders robuste Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Englische Sommer-Levkojen.

14010 **Weiß**
14020 **Apfelblüte**
14050 **Reingelb**
14060 **Dunkelkarmin**
14070 **Karmesin**
14090 **Dunkelblutrot**
14110 **Hellviolett**
14120 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 8,40 M.
14140 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2,15 M.
14160 **Prachtmischung, Ia Qualität**
Port. —,40, 10 g 8,— M.

11420 Straußenfeder-Aster, Mischung (s. S. 36)

Großblumige Sommer-Levkojen.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 **Weiß**
14220 **Fleischfarbig**
14230 **Kanariengelb**
14250 **Rosa**
14270 **Purpurkarmin**
14280 **Karmesin**
14300 **Dunkelblutrot**
14320 **Hellblau**
14330 **Dunkelblau**
14340 **Purpurviolett**
14350 **Schwarzbraun**
Jede Farbe separat: Port. —,50, 10 g 10,— M.
14360 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 3,60 M.
14390 **Prachtmischung I. Ranges**
Port. —,40, 10 g 9,—, 100 g 72,— M.

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen.

14430 **Weiß**
14440 **Kanariengelb**
14450 **Rosa**
14460 **Dunkelblutrot**
14470 **Hellblau**
14480 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,50, 10 g 9,— M.
14500 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 2,25 M.
14510 **Prachtmischung,** Port. —,40, 10 g 8,— M.

Großblumige Pyramiden-Sommer-Levkojen.

14560 **Reinweiß**
14570 **Kanariengelb mit Lackblatt**
14590 **Lachsrosa**
14610 **Karmin**
14620 **Dunkelkarmesin**
14630 **Hellblau**
14640 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 11,— M.
14650 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 3,30 M.
14670 **Prachtmischung,** Port. —,50, 10 g 10,— M.

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

14710 **Reinweiß**
14720 **Apfelblüte**
14730 **Kanariengelb**
14760 **Karmesin**
14770 **Hellblau**
14780 **Violett**
14790 **Rosa**
14800 **Rotbraun**
14810 **Dunkelblutrot**
14820 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,50, 10 g 10,— M.
14850 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 3,60 M.
14870 **Prachtmischung**
Port. —,50, 10 g 9,—, 100 g 72,— M.

Excelsior-Riesen-Stangen-Remontant-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen.

Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

14890 **Schneeweiß**
14900 **Karmesin**
14910 **Rosa**
14920 **Hellblau**
14930 **Dunkelblau**
14940 **Blutrot (Gloria)**
Jede Farbe separat: Port. —,90, 10 g 20,— M.
14960 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 4,— M.
14970 **Prachtmischung,** Port. —,85, 10 g 18,— M.
Port. —,85, 10 g 18,— M.

Bismarck-Sommer-Levkojen.

70—80 cm hoch, pyramidenförmig, spät, prachtvoll.

15000 **Weiß**
15010 **Rosa**
15020 **Karmesin**
15030 **Hellblau**
15040 **Dunkelblau**
15050 **Rosalila**
15060 **Kanariengelb**
Jede Farbe separat: Port. —,60, 10 g 11,— M.
15080 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 3,30 M.
15090 **Prachtmischung,** Port. —,50, 10 g 10,— M.

Herbst-Levkojen.

15110 **Weiß**
15120 **Pfirsichblüte**
15130 **Rosa**
15140 **Karmesin**
15160 **Hellblau**
15170 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,90, 10 g 20,— M.
15180 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 4,— M.
15190 **Prachtmischung,** Port. —,85, 10 g 18,— M.

Großblumige Kaiser-Levkojen.

15210 **Weiß**
15220 **Pfirsichblüte**
15230 **Rosa**
15240 **Karmesin**
15250 **Dunkelblutrot**
15260 **Hellblau**
15265 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,90, 10 g 22,— M.
15270 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 4,90 M.
15280 **Prachtmischung,** Port. —,90, 10 g 20,— M.

Winter-Levkojen.

15300 **Schneeweiß**
15310 **Fleischfarbig**
15320 **Rosa**
15330 **Karmin**
15340 **Feuerrot**
15360 **Hellblau**
15370 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —,90, 10 g 19,20 M.
15380 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 4,90 M.
15400 **Prachtmischung,** Port. —,85, 10 g 17,60 M.

11280 Pompon-Aster, gemischt (s. S. 36)

Treib-Levkojen.

15420 **Kaiserin Elisabeth,** leuchtend karminrosa, prachtvoll, Port. 1,10, 10 g 27,— M.

15430 **Weiße Dame** (weiße Kaiserin Elisabeth), Neuheit, sehr früh, langandauernder Flor, Port. 1,20, 10 g 30, —M.

15440 **Ruhm von Elberfeld,** reinweiß, extra großblumig, Port. 1,—, 10 g 24,— M.

Großblumige frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winterlevkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450 **Abundantia,** karminrosa, sehr großblumig
15455 **Aurora,** neuartig, von ganz moderner Färbung, goldig ledergelb, rosig angehaucht. Sehr großblumig, hochprozentig gefüllt
15460 **Bella Napoli,** altrosa
15470 **Camaldoli,** dunkelviolett „Veilchenblau"
15480 **Cote d'azur,** hellblau
15485 **Cote d'azur,** Fleischfarben
15490 **Königin Alexandra,** zartlilarosa, riesenblumig
15500 **Mandelblüte,** weiß rosa angetönt
15510 **Monte Carlo,** kanariengelb, besonders schön
15520 **Schöne von Nizza,** zartlachsrosa
15530 **Souvenir de Monaco,** leuchtend karmesin
15540 **Vesuvio,** blutrot
15550 **Victoria,** schneeweiß, sehr reichblühend
Jede Farbe separat: Port. —,65, 10 g 12,— M.
15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winterlevkojen**
Port. —,60, 10 g 11,— M.

14390 Großblumige Sommer-Levkojen.

16690 **Rittersporn,** levkojenblütiger, Delphinium.

Cheiranthus cheiri, Goldlack.

Einfache und gefüllte Sorten werden sich immer infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldigen und samtenen Schattierungen einen Platz im Garten sichern. Sie sind dabei äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 **Dunkelbraun**	15600 **Blau**
15590 **Gelb**	

Jede Farbe separat: Port. —,80, 10 g 16,— M.
15610 **Prachtmischung,** Port. —,70, 10 g 14,40 M.

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 **Dunkelbraun**	15640 **Blau**
15630 **Gelb**	

Jede Farbe separat: Port. —,80, 10 g 16,— M.
15650 **Prachtmischung,** Port. —,70, 10 g 14,40 M.

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

15660 **Dunkelbraun**	15680 **Gelb**
15670 **Blau**	

Jede Farbe separat: Port. —,90, 10 g 22,— M.
15690 **Prachtmischung,** Port. —,90, 10 g 20,— M.

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 **Dunkelbraun**	15720 **Gelb**
15710 **Blau**	

Jede Farbe separat: Port. —,90, 10 g 22,— M.
15730 **Prachtmischung,** Port. —,90, 10 g 20,— M.

Einfache Sorten.

15740 **Berliner Treib-,** schwarzbrauner, **Zwerg-Busch-,** für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 3,20 M.
15750 **Dresdener schwarzbrauner Busch-,** sehr schön Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,80 M.
15760 **Goliath-Treib-,** neu, dunkelbraun, sehr großblumig, robust Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 3,20 M.
15765 **Goliath Fortschritt,** purpurviolett Port. —,25, 10 g —,70 M.
15770 **Harbinger,** früher, leuchtend braun, sehr schön Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.
15775 **Ruppert,** Port. —,20, 10 g —,50 M.
15780 **Königsberger Treib-,** dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. —,20, 10 g —,60 M.
15790 **Tom Thumb,** schwarzbrauner, ganz niedrig Port. —,30, 10 g 1,50 M.
15795 **Tom Thumb,** kanariengelb Port. —,30, 10 g 1,40 M.
15800 **Rubin,** rubinrot Port. —,20, 10 g —,35 M.
15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.
15820 **Pariser hellbrauner,** blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre Port. —,25, 10 g —,70 M.

Impatiens Balsamina, Balsaminen.

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige, dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 **Weiß**	15970 **Purpurrot**
15920 **Weiß mit rosa Schein**	15980 **Dunkelblutrot**
15930 **Apfelblüte**	15990 **Blaßgelb**
15940 **Rosa**	16000 **Lila**
15950 **Chamoisrosa**	16010 **Hellblau**
15960 **Granatrot**	16020 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,30 M.
16040 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,30 M.
16045 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2,20 M.
16060 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Verbesserte großblumige, gefüllte Kamelien-Balsaminen.

16110 **Reinweiß**	16180 **Scharlach, gefleckt**
16120 **Weiß mit rosa Schein**	16190 **Reinpurpur**
16130 **Reinchamois**	16200 **Purpur, gefleckt**
16140 **Lilarosa**	16210 **Reinhellblau**
16150 **Rosa, weißgefleckt**	16230 **Violett, gefleckt**
	16240 **Karmesin**
16170 **Reinscharlach**	16250 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,60 M.
16260 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
16280 **Prachtmischung,** Port. —,30, 10 g 1,50 M.

Gefüllte Zwerg-Balsaminen.

16310 **Weiß**	16340 **Scharlach**
16320 **Pfirsichblüte**	16350 **Lila**
16330 **Inkarnatrot**	16360 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,— M.
16370 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 1,10 M.
16380 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g. —,80 M.

Delphininum, Rittersporn.

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Rittersporne und gehören sie zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger, gefüllter, hyazinthenblüt. Rittersporn.

(Delphinium Ajacis hyacinthiflorum fl. pl.)

16410 **Weiß**	16470 **Rosa**
16420 **Apfelblüte**	16500 **Hellblau**
16440 **Brillantziegelrot**	16510 **Dunkelblau**
16460 **Rotviolett**	16520 **Rotgrau**

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,— M.
16540 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
16570 **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 2,80, 100 g 17,20 M.

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580 **Weiß**	16584 **Rotgrau**
16581 **Weiß mit blauem Schein**	16585 **Hellviolett**
	16586 **Violett**
16582 **Rosa**	16587 **Indigo**
16583 **Ziegelrot**	

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1.60 M.
16588 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
16589 **Prachtmischung,** Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

(Delphinium Consolida fl. pl.)

16610 **Weiß**	16640 **Lila**
16620 **Fleischfarbig**	16650 **Violett**
16630 **Hochrosa**	16670 **Schwarzblau**
16635 **Hellblau**	

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 2,10 M.
16680 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
16690 **Prachtmischung** Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Hoher Rittersporn.

(Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.

16710 **Weiß**	16740 **Hellrosa**
16720 **Apfelblüte**	16750 **Hellbau**
16730 **Ziegelrot**	16760 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,50 M.
16770 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 1,35 M.
16780 **Prachtmischung,** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

B. Sommerblumen-Uebersicht.

Zeichen-Erklärung:

F — Freilandaussaat,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen; daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden.
A — Ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — Die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter der ersten Nummer verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Nichtbezeichnete Sorten sind einjährige Blumen. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.

Acroclinium roseum

(rosenrote Immortellen).

Eine hübsche Strohblume mit reizenden maßliebchenähnlichen Blüten, hellrosa mit gelber Mitte. In der Knospe geschnitten und getrocknet, können die Blumen zuUltersträußen verwendet werden.

17100 **Acroclinium roseum,** einfach rosa Port. —,20, 10 g —,50 M.
17110M — — **fl. pl.,** rosenrot, gefüllt Port. —,25, 10 g —,70 M.
17120M — — — — **albo,** weiß, gefüllt Port. —,25, 10 g —,70 M.

Adonis aestivalis

(Sommer-Adonis-Röschen).

17150H **Adonis aestivalis,** Sommer - Adonis - Röschen, sehr dankbare, reizende, zarte Blumen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni Port. —,20, 10 g —,35 M.
17160H **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonisröschen Port. —,20, 10 g —,35 M.

Ageratum, Leberbalsam.

Eine der besten leicht aus Samen zu ziehenden Sommerblumen, schnell wachsend, früh und unaufhörlich blühend, während der heißen Sommermonate eine verschwenderische Blütenfülle entfaltend; auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210M **Ageratum Lasseauxi,** zartrosa, schön für Buketts Port. —,30, 10 g 2,20 M.
17220 — **mexicanum,** blauer Leberbalsam Port. —,25, 10 g —,70 M.
17240 — — **nanum** (Blue Perfection), sehr schön Port. —,25, 10 g —,80 M.
17250 — —, **Blausternchen,** reizende Neuheit Port. —,50, 10 g 9,60 M.
17260 — — **Little Dorrit,** lasurblau, nur 15 cm hoch Port. —,30, 10 g 1,40 M.

17220 **Leberbalsam,** Ageratum mexicanum

Agrostemma, Rade.

Auffallend hübsche anspruchslose Sommerpflanze, reizvoll wirkend, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten. Man kann in verschiedensten Zwischenräumen säen und hat dann während des ganzen Sommers fortgesetzt die lieblichsten Schnittblumen.

17290 **Agrostemma coeli rosa,** Himmelsröschen Port. —,20, 10 g —,50 M.

17300 — **coronaria atrosanguinea,** blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd, mehrjährig Port. —,20, 10 g —,50 M.

17310 — **Flos Jovis,** Jupiterblume, karminrosa Port. —,20, 10 g —,60 M.

Alonsoa grandiflora,

große Nesselblume.

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete geeignet. Blütezeit von Juli bis Oktober; auch schön als Topfpflanze.

17340 **Alonsoa grandiflora,** große Nesselblume Port. —,20, 10 g —,50 M.

17350 — **linifolia,** scharlach, reichblühend Port. —,25, 10 g —,70 M.

17360 — **Warcewiczi,** leuchtend rot Port. —,20, 10 g —,60 M.

Althaea rosea, Malven.

Diese hohen, stolzen, geradezu architektonisch wirkenden Pflanzen sind im Spätsommer und Herbst eine hervorragende Zierde des Blumengartens. Die bis 3 m langen starken, aufrechten Stengel sind mit dekorativem Laub und zahlreichen großen, zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

17570 Stockrosen,
einfache und gefüllte gemischt, Althaea rosea.

18030 Löwenmaul, Antirrhinum majus, gemischt. (s. S. 40)

Althaea rosea fl. pl.

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410z **Reinweiß**
17420 **Weiß auf purpur Grund**
17430 **Goldgelb**
17450 **Rosa**
17460 **Aprikosenfarben**
17470 **Dunkelrosa**
17480 **Kirschrot**
17490 **Dunkelkarmesin**
17500 **Scharlach**
17510 **Purpurlila**

Jede Farbe separat: Port. —,40, 10 g 5,60 M.

17540 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2,85 M.

17570 **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 4,70, 100 g 33,60 M.

17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven,** extra gefüllte, in Prachtmischung Port. —,35, 10 g 2,80 M.

17600M **Althaea hybrida semperflorens,** einfache einjähr. Malven Port. —,25, 10 g —,70 M.

17610 — — — **fl. pl., gefüllte einjährige Malven** Port. —,25, 10 g 1,— M.

Alyssum Benthamii (Maritimum).

Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, beliebt wegen ihrer bescheidenen, weißen, honigduftenden Blüten. Beginnt früh zu blühen (von Mai an) und hört erst auf bei einsetzendem Frost. Der Samen ist vor dem Aussäen mit Sand zu vermischen, um zu dichtes Säen zu vermeiden.

17650E **Alyssum Benthamii (Maritimum),** duftendes Steinkraut Port. —,20, 10 g —,50 M.

17660 — — **compactum,** niedrig, sehr schön Port. —,25, 10 g —,80 M.

17670 — **saxatile compactum,** niedrige, goldgelbe Frühlingsblume Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Amarantus, Fuchsschwanz.

Eine Sommerpflanze mit prächtigem Blätterschmuck, einige Arten haben ganz eigenartige Blütentrauben, besonders geeignet als Vorpflanzung vor Sträuchern oder für die Mitte großer Beete. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr reizvoll.

17700M **Amarantus atropurpureus,** leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz Port. —,20, 10 g —,35 M.

17710 — **caudatus,** roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren Port. —,20, 10 g —,35 M.

17720 — **Henderi,** buntblättrig, sehr schön Port. —,20, 10 g —,60 M.

17730 — **nobilis pyramidalis,** 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung Port. —,25, 10 g —,70 M.

17740 **Amarantus tricolor splendens,** mit herrlicher, dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. —,25, 10 g 1,— M.

17750 — **caudatus viridis,** mit grünen, hängenden Blütenähren Port. —,20, 10 g —,35 M.

17760 — **Wienholzi,** kräftiger Wuchs, mit hängenden, gelblichgrünen Blüten Port. —,20, 10 g —,50 M.

Ammobium, Sand-Immortelle.

Diese hübsche Pflanze sollte in keinem Garten fehlen. Sie gedeiht gut auf Sandboden.

17780M **Ammobium alatum grandiflorum,** großblumige, weiße Strohblume Port. —,20, 10 g —,35 M.

Anchusa capensis, Schlangenäuglein.

17830M **Anschsa capensis,** Schlangenäuglein, niedrige, reizende Pflanze mit schönen, lasurblauen Blüten; sehr anspruchslos, gedeiht in jedem Boden in sonniger Lage Port. —,25, 10 g —,70 M.

Antirrhinum majus.

(Großes Löwenmäulchen).

Dies sind Lieblinge des deutschen Gartens, eigenartig schön ist schon die Blütenform, die Blütenlippen öffnen und schließen sich bei seitlichem Druck mit zwei Fingern. Ganz prachtvoll sind ferner die verschiedenen Farben mit wunderbarem Glanz und in mannigfaltigsten Abtönungen. Dazu eine unvergleichliche Blütenfülle, den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes. Die Pflanzen sind leicht aus Samen zu ziehen und sind sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall auf luftigem, am liebsten sonnigen Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17710 Fuchsschwanz,
Amarantus caudatus.

20160 Klarkie, Clarcia elegans fl. pl., gemischt. (s. S. 41)

M Antirrhinum majus grandiflorum.

Großblumiges Löwenmaul.

17870 **Album,** reinweiß
17880 **Brillant,** dreifarb. goldgelb, scharlach und weiß
17890 **Crescia,** dunkelrot
17895 **Defiance,** Zinnoberscharlach, herrliche Sorte
17900 **Delila, karmin** mit weiß
17910 **Firefly,** orangescharlach m. gelb
17920 **Galathee,** karmoisin mit weiß
17930 **Hephaestos,** leuchtend zinnoberrot
17940 **Königin Victoria,** sehr große, reinweiße Blume, prächtig. Portion —,25, 10 g 1,30 M.
17945 **Lachskönigin**
17950 **Luteum,** reingelb
17960 **Atrosanguineum,** blutrot
17970 **Kermesinum splendens**
17980 **Striatum,** gestreift
17990 **Cupreatum,** kupferrot
18000 **Nigrescens,** dunkelster Schnitt

Jede Farbe separat: Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18010 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
18020 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2,70 M.
18030 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,20, 100 g 6,80 M.

M Antirrhinum majus Tomb Thumb.

Zwerg-Löwenmaul.

18050 **Brillantrosa**
18060 **Cinnabarinum** leuchtend zinnober
18070 **Crescia**
18080 **Feuerfliege** (Firefly)
18090 **Heinrich IV.**
18100 **Kermesinum**
18110 **Lilarosa**
18120 **Sulphureum**
18130 **Niveum,** reinweiß

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,40 M.
18135 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
18140 **Prachtmischung der Zwerg-Sorten** Port. —,35, 10 g 3,— M.

19290 Ringelblume,
Calendula officinalis fl. pl., Mischung (s. S. 41)

M Antirrhinum majus nanum.

(Halbhohes Löwenmaul).

18150 **Album** Port. —,30, 10 g 1,40 M.
18151 **Atrococcineum** Port. —,25, 10 g 1,30 M.
18152 **Sanguineum** Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18153 **Aurora** (Morgenröte) Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18155 **Brillantrosa** Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18156 **Crescia,** dunkelrot Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18157 **Chamois** Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18158 **Daphne,** karminrosa, weiß getuscht Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18159 **Defiance,** zinnoberscharlach, feurig Port. —,30, 10 g 2,— M.
18160 **Karminpurpur** mit 3 weißen Flecken Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18163 **Lachskönigin** Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18164 **Rembrandt,** zinnoberscharlach, gelb gefleckt, weißer Schlund, ganz prachtvoll Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18165 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.
18166 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2,70 M.
18167 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,10, 100 g 6,40 M.

Arctotis grandis, „Polarstern".

18340 M **Arctotis grandis, „Polarstern",** schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6 bis 7 cm Durchmesser; ganz vorzügliche Schnittblume Port. —,25, 10 g —,80 M.

Astern, s. Sommerflorblumen-Sortimente.

Balsaminen, s. Sommerflorblumen-Sortimente und Impatiens.

E Bartonia aurea.

goldgelbe Brennwinde.

Eine der wirkungsvollsten Sommerblumen, sowohl für Beete als auch für Einfassungen, mit ins Auge fallenden, goldgelben Blumen. Die Blätter sind grau, distelähnlich und wirken besonders schön im Sonnenschein. Aussaat erfolgt an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst.
18590 **Bartonia aurea,** goldgelbe Brennwinde Port. —,25, 10 g —,70 M.

Begonia hybrida gigantea.

(Knollenbegonie.)

In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten und sind daher unentbehrlich für Wintergärten, für Dekorationszwecke, aber auch ebenso im Freien für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.

Einfache riesenblumige Knollenbegonie.

18620M **Weiß**
18630 **Gelb**
18640 **Hellrosa**
18650 **Dunkelrosa**
18660 **Orange**
18670M **Goldorange**
18680 **Scharlach**
18690 **Dunkelscharlach**
18700 **Purpur**
18710 **Dunkelrot**

Jede Farbe separat: Port. —,60, 1 g 19,20 M.
18720M **Prachtmischung,** Port. —,50, 1 g 14,40 M.

Gefüllte riesenblumige Knollenbegonie.

An starken aufrechten Stielen findet sich eine Ueberfülle von gefüllten Blüten in Abtönungen prächtigster Farben, oftmals mit weißem Rand oder gesprengelt. Sehr auffallend.

18770M **Weiß**
18780 **Rosa**
18790 **Orange**
18800M **Gelb**
18810 **Scharlach**
18820 **Dunkelblutrot**

Jede Farbe separat: Port. 1,50, $^1/_2$ g 50,— M.
18850M **Prachtmischung,** Port. 1,50, $^1/_2$ g 44,— M.

Begonia gracilis und semperflorens.

Fortgesetzt blühende Begonien, die sehr für Beete geeignet sind. Die zierlichen Blüten sind von prächtigster Farbe und blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen. Die Sorgfalt, welche zunächst zur Anzucht aufgewendet werden muß, wird reichlich belohnt.

18860M **Begonia gracilis, brillantrosa,** reichblühend, sehr effektvoll Port. —,40, 1 g 4,40 M.
18870 — **luminosa,** feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher Port. —,50, 1 g 12,— M.
18880 — **Primadonna,** sehr schöne, große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt!** Port. —,60, 1 g 40,— M.
18890 — **Rubin,** Blumen tief karminrot, Blätter kupferbraun, schön für Gruppen und Einfassungen Port. —,60, 1 g 40,— M.

19300 Schöngesicht, Calliopsis bicolor. (s. S. 41)

18900 **Begonia Weiße Perle,** auffall. große, zahlreiche, schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvolle Einführung Port. —,50, 1 g 14,— M.
18908 **Begonia semperflorens Albert Martin,** leuchtend purpurscharlach, dunkellaubig Port. —,40, 1 g 7,20 M.
18910 — — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen Port. —,40, 10 g 8,— M.
18920 — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin),** vorzüglich Port. —,40, 1 g 6,40 M.
18930 — **Erfordia,** karminrosa, schön für Gruppen Port. —,40, 1 g 30,— M.
18940 — — **grandiflora superba,** reinrosa, besonders großblumige, sehr schön Port. —,50, 1 g 13,— M.
18950 — **Lachskönigin,** große, lachsrote Blumen, dunkelfarbig, schön und eigenartig Port. —,50, 1 g 16,— M.
18955 — **Liebesglut,** leuchtendscharlach, Blumen sehr groß, vorzügliche Gruppensorte Port. —,50, 1 g 11,60 M.
18960 — **magnifica,** karminscharlach, dunkellaubig, sehr schön, für Gruppen (spielt) Port. —,40, 1 g 6,— M.
18965 **„Schmid's Ideal", Neuheit,** dunkelscharlach, großblumig, äußerst reichblühend und farbenprächtig Port. —,50, 1 g 14,— M.
18970 — **Zulukönig,** sehr dunkellaubig, extra schön Port. —,40, 1 g 8,— M.

Bellis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.

19670 Federbusch,
Celosia Thompsonii magnifica (s. S. 41)

E Calendula, Ringelblume.

Eine sehr volkstümliche, äußerst dankbare, allgemein beliebte und dabei sehr anspruchslose Pflanze; Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.

19286 **Calendula officinalis fl. pl., Favorit,** hellgelb mit weiß Port. —,20, 10 g —,50 M.

19287 — — — **Meteor,** orange, gestreift Port. —,20, 10 g —,50 M.

19288 — — — **Orangekönig (Dania),** die beste gefüllte Sorte Port. —,25, 10 g 1,— M.

19289 — — — **Prinz von Oranien,** tief orange Port. —,20, 10 g —,50 M.

19290 — — — **gefüllte Ringelblume,** in schönster **Mischung** Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,— M.

M Calliopsis, Schöngesicht.

Reizvolle Pflanze, besonders zur Vorpflanzung von Gehölzpartien geeignet; während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend. Die sehr prunkhaften Blüten sind ferner außerordentlich beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall, auch in Hausgärten, wo sie wegen ihrer schönen Farben mehr verbreitet werden müßten.

19300 **Calliopsis bicolor,** gelb mit braun Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,80 M.

19305 — — **marmorata,** fein getuscht Port. —,20, 10 g —,50 M.

19312 — **cardaminifolia bicolor,** dunkelblutrot mit gelbem Rand Port. —,25, 10 g —,70 M.

19315 — **Drumondii (picta),** gelb, sehr großblumig Port. —,20, 10 g —,50 M.

19320 — **Mischung** schönster Sorten Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,— M.

Campanula, Glockenblume.

Die Glockenblumen bringen mit ihrem verschiedenen Wuchs und ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reichhaltige Abwechslung in den Garten. Sie sind zumeist als Schnittblumen auch sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig, oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen sind und gerade in ihrem Charakter und in ihrer Zusammengehörigkeit als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula Medium. Diese sogen. Marienglockenblume ist besonders eindrucksvoll. Im Mai bis Juni ausgesät, überwintert sie sehr gut unter einer leichten Decke von Fichtenreisig, um dann im nächsten Sommer lange Zeit mit ihren prächtigen Blumen zu erfreuen.

19330A **carpatica,** niedrige blaue Port. —,35, 10 g 3,— M.

19340A **Loreyi,** niedrige blaue, haltbare Schnittblume Port. —,35, 10 g 5,— M.

13950Z **Medium,** einfach blau Port. —,20, 10 g —,60 M.

19360 — **alba,** einfach reinweiß Port. —,25, 10 g —,70 M.

19370 — **rosea,** einfach rosa Port. —,20, 10 g —,60 M.

19380 — **einfache,** gemischt Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,80 M.

19390 — **calycanthema,** blau Port. —,35, 10 g 3,40 M.

19400 — — **alba, weiß** Port. —,35, 10 g 3,40 M.
19410 — — **rosea,** rosa Port. —,35, 10 g 3,40 M.
19420 — — **Mischung** Port. —,35, 10 g 3,20 M.

19430 — **fl. pl.,** blau gefüllt Port. —,35, 10 g 3,40 M.

19440 — — **alba,** weiß gefüllt Port. —,35, 10 g 3,40 M.

19460 — — **rosea,** rosa gefüllt Port. —,35, 10 g 3,40 M.

19470 — — **gefüllte, gemischt** Port. —,35, 10 g 3,20 M.

19475 **Campanula medium praecox,** neue frühblühende prächtige Sorte, zwei bis drei Wochen vor den anderen, einfach, gemischt Port. —,35, 10 g 3,20 M.

19480A — **mirabilis,** blau, prachtvolle Spezies Port. 1,—, 1000 Korn 2,40 M.

19490A **Campanula persicifolia,** prächt. Staude, gemischt Port. —,40, 10 g 8,40 M.

19520 — **Speculum,** blauer Venusspiegel Port. —,20, 10 g —,50 M.

19530 — — **procumbens,** niedrig, reizend Port. —,25, 10 g 1,10 M.

Canna, Blumenrohr.

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbenen, schwertförmigen Blättern von tropischer Wirkung. Weder Park noch Gärten, noch Stadtanlagen sind denkbar ohne Canna. Diese sich auch durch Knollen vermehrenden Pflanzen gedeihen besonders gut, wenn sie gesät werden, und zwar recht frühzeitig. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen. Auf diese Weise kann man eine Menge schönster Blumen ziehen, ohne besonderen Kostenaufwand.

19540M **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy),** meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. —,20, 10 g —,60 M.

19550 — — **dunkellaubige** Port. —,25, 10 g —,70 M.

19560 — — **neue Züchtungen** Port. —,25, 10 g —,80 M.

19570M Cannabis gigantea (Riesen-Hanf), prächt. Gruppenpflanze Port. —,20, 10 g —,35 M.

Celosia cristata, krauser Hahnenkamm.

Aeußerst beliebte Sommerblume, welche sich leicht ziehen läßt, mit dekorativ wirkenden, kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620M **Celosia cristata nana Empress,** mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub Port. —,50, 10 g 9,60 M.

19630 — — — **Glasgow Prize** (Président Thiers) leuchtend dunkelkarmesinrot Port. —,50, 10 g 9,60 M.

19640 — — — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. —,40, 10 g 8,40 M.

Celosia Thompsonii, Federbusch-Hahnenkamm.

Diese stolzen, äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen sollten in keinem Garten fehlen. Sie bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub.

19670M — **Thompsonii magnifica,** prächtige Federbusch-Celosien in Prachtmischung, auch für Topfkultur; sehr zu empfehlen Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Centaurea candidissima.

19700M **Centaurea candidissima** (argentea vera) prächtige, silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete Port. —,35, 10 g 2,80 M.

Centaurea Cyanus, Kornblume.

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

19710 — **Cyanus azurea, Kaiser Wilhelm,** blaue **Kornblume** Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 3,20 M.

19715 — — — **fl. pl. himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden** Port. —,30, 10 g 1,50 M.

19720 — — **Prachtmischung** aller Farben Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 2,80 M.

19730 — — **fl. pl. gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt,** fällt ca. 50 Prozent echt Port. —,25, 10 g —,80, 100 g 4,80 M.

19735 **Centaurea depressa,** Königin der Kornblumen, reinblau Port. —,20, 10 g —,60 M.

Centaurea imperialis, Kaiserliche Flockenblume.

Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit halten. Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis,** Kaiserliche Flockenblume, Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,— M.

19760 — **moschata,** gemischt, prächtig wohlriechend Port. —,20, 10 g —,60 M.

19780 — **odorata Chamaeleon,** gelb mit rosa Port. —,30, 10 g 2,50 M.

19790 — — **Margaritae,** reinweiß Port. —,25, 10 g 1,10 M.

19800 — **suaveolens,** goldgelb duftend Port. —,25, 10 g 1,— M.

Letztere 5 Sorten sind herrliche, wohlriechende, langgestielte Schnittblumen; sie halten sich abgeschnitten sehr lange und fehlen in keiner modernen Binderei.

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus, Levkojen, siehe Sommerflor-Blumen-Sortimente.

19870 **Cheiranthus maritimus,** Meerstrand-Levkoje, schön Port. —,20, 10 g —,35 M.

Chrysanthemum, Wucherblume.

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

19910M **Chrysanthemum carinatum Eclipse,** braun mit gelb, sehr feine verschiedenartige Zeichnung und Abtönung Port. —,25, 10 g 1,— M.

19920 — **carinatum, einfache, in Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 3,20 M.

19930 — — **hybridum fl. pl.,** Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmischung Port. —,30, 10 g 2,—, 100 g 12,— M.

19940 — **coronarium fl. pl.,** gefüllt, gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.

19970M — **inodorum plenissimum,** weißgefüllt Port. —,30, 10 g 1,50 M.

19980 — **segetum Helios,** neu, goldgelb, großblumig Port. —,20, 10 g —,50 M.

Chrysanthemum japonicum und indicum (siehe Topfpflanzen).
Cineraria hybrida, desgleichen.

Cineraria maritima, Meerstrandaschenblume.

20150M **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter Port. —,20, 10 g —,50 M.

Clarkia, Sommerkerze.

Man weiß nicht, welchen von beiden schönen Sorten man den Vorzug geben soll. Ihr feingliedriger Bau, die farbenprächtigen, zarten Blumen und ihre lange Blütendauer sind unvergleichlich, für Beete und Rabatten sehr zu empfehlen.

20160M **Clarkia elegans fl. pl.,** Prachtmischung Port. —,25, 10 g —,80, 100 g 4,40 M.

20170 — **pulchella fl. pl.,** Prachtmischung Port. —,20, 10 g —,60 M.

Cobaea scandens, Glockenrebe.

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Die Blüten sind glockenförmig, beim Oeffnen von zart hellgrüner Farbe, welches später in ein rötliches tiefes Lila übergeht, besonders eigenartig ist die seitliche Anordnung der goldgelben Staubgefäße. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

20180 **Cobaea scandens, Glockenrebe** Port. —,30, 10 g 1,60, 100 g 10,80 M.

20190 **Cobaea scandens, flore albo,** weißblühend Port. —,30, 10 g 2,— M.

Collinsia, Hügelblume.

Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

20220 **Collinsia bicolor,** weiß mit lila, sehr schön Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,— M.

20230 — **Mischung aller Sorten** Port. —,20, 10 g —,35 M.

E Convolvulus tricolor, dreifarb. Winde.

Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß, sowie rosarot und violett.

20250 **Convolvulus tricolor,** dreifarbig Port. —,20, 10 g —,35 M.

20260 — — **azureus,** dunkelblau Port. —,20, 10 g —,35 M.

20270 — — **roseus superbus,** prachtvoll rosa getönt Port. —,20, 10 g —,35 M.

20280 — — **subcoeruleus,** zart himmelblau Port. —,20, 10 g —,35 M.

20290 — — **Prachtmischung** in allen Farben Port. —,20, 10 g —,35 M.

Convolvulus mauritanicus (siehe Schlingpflanzen).

Cosmos bipinnatus (Cosmea bipinnata), Schmuckdahlie.

Diese prächtige Pflanze ist eine der gefälligsten und dankbarsten unserer Gartenblumen. Die Pflanzen sind besonders für Sandboden geeignet und werden hoch und buschig, äußerst reichblühend in zarten Farben. Die feingestielten Blüten ähneln der einfachen Dahlie. Blätter flaumfederartig gefiedert.

Auch für Schnittzwecke bietet Cosmea ein hervorragendes Material, besonders für Vasensträuße beliebt und sehr lange haltend.

20340M **Cosmea bipinnata praecox,** niedrige, frühblühende, in schönster Mischung Port. —,25, 10 g —,80 M.

20350 — — **Mammut,** spätblühend, gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.

20360 — — — **Lady Lennox,** riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät Port. —,20, 10 g —,50 M.

20370 — **hybrida, Klondyke,** leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. —,25, 10 g 1,20 M.

20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.,** neue gefüllte, frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll und haltbar. Sehr für feine Binderei zu empfehlen Port. —,60, 10 Port. 5,— M.

Cynoglossum coelestinum, Sommer-Gedenkemein.

Eine allerliebste, Vergißmeinnicht ähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Sonst äußerst anspruchslos. Entzückend für Rabatten. Einfassungen oder als Vorpflanzung für Sträuchergruppen. Durch satzweise Aussaat von März bis Juli kann man den ganzen Sommer über blühende Pflanzen haben.

20600E **Cynoglossum coelestinum,** reizendes, himmelblaues Sommervergißmeinnicht Port. —,20, 10 g —,60 M.

20610 — **linifolium,** reinweiß Port. —,20, 10 g —,35 M.

Dahlia, Dahlie.

Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie aus Samen gezogen werden kann und schon im ersten Jahre blüht. Die Samen keimen leicht und entwickeln sich schnell zu kräftigen Pflanzen, schon im ersten Sommer reichblühend. Man säe sie in einen flachen Kasten oder Schale früh im März oder April, verpflanze sie ihrem Wachstum entsprechend und halte sie mäßig feucht. Ist jede Frostgefahr vorüber, pflanze man sie in Beete oder Rabatten. Von diesem Zeitpunkt an verursachen sie keine Mühe mehr und entwickeln sich fast schöner, als wenn sie aus Knollen gezogen wären. Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihrem anemonenartigen Blütencharakter ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen, unvergleichlich an Farbenpracht und Schönheit.

20640A **Dahlia variabilis,** einfache, in Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,— M.

20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlie** von hervorragender Zucht Port. —,90, 10 g 20,— M.

20655 **Dahlia variabilis, Stella. Neuheit,** einfachblühende Stern-Kaktus-Dahlie, wunderschöne Neuzüchtung von eigenartiger Form und feinstem Bau, außerordentlich prächtig und mannigfaltig in der Farbentönung (s. auch auf der vorderen Innenseite des Einbandes meiner Hauptpreisliste) Port. —,60, 10 Port. 5,— M.

Delphinium Ajacis, Rittersporn (siehe Sommerflorblumen-Sortimente).

Dianthus: Land- und Gartennelken.

Die unvergleichlichen Blumen sind schon seit langem als prächtige Dauerblüher geschätzt. Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und dann durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, sowohl im Garten als auch als Topfpflanzen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken sind der Uebersicht wegen hier mit untergebracht und weil sie aus Samen gezogen sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren entwickeln.

20800Z **Dianthus barbatus,** einfache Bart- oder Kartäusernelke in Prachtmischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

20820 — — **fl. pl.,** gefüllte, gemischt Port. —,30, 10 g 1,60 M.

20830 — — **albus,** reinweiß, samenbeständig Port. —,20, 10 g —,35 M.

20840 — — **atrosanguineus (Dunettii),** prachtvoll Port. —,20, 10 g —,50 M.

20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty),** neu, leuchtend scharlach, sehr schön Port. —,20, 10 g 2,30 M.

20860 — — **nigrescens,** schwarzrot, schön Port. —,25, 10 g —,70 M.

20870 — — **oculatus marginatus,** weiß gerandet Port. —,20, 10 g —,50 M.

20880 — — **roseus, splendens,** hellrosa, schön Port. —,30, 10 g 1,50 M.

20890 — — **salmoneus,** lachsfarbige Färbungen Port. —,20, 10 g —,50 M.

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Gefüllte Garten-Nelken.

21030Z **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung 1000 Korn 40.— Port. —,60, 1g 20,— M.

21050 — **gefüllte bunte,** Samen nur aus ausgesuchten Blumen geerntet, ganz hervorragende Qualität Port. —,60, 10 g 11,—, 100 g 88,— M.

21060 — **gelbgrundige,** prachtvoll Port. —,85, 10 g 18,— M.

21065 — **Triumph,** rosa Farben, halbhoch Port. —,70, 10 g 14,40 M.

21080 — **Grenadin,** halbhohe, granatrote, frühblühende Spezies Port. —,65, 10 g 12,—, 100 g 96.— M.

21090 — — **niedrig, glühend scharlachrot,** sehr frühe, vorzügliche Marktpflanze, **extra Qual.** Port. —,85, 10 g 18,—, 100 g 144,— M.

21100 — — **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön Port. —,70, 10 g 14,40, 100 g 116,— M.

21110 — — **weiß,** prächtig, fällt ganz echt Port. —,65, 10 g 12,— M.

21120 — **Wiener Zwerg, niedrige frühblühende,** reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. —,40, 10 g 7,20 M.

21130 — — **reinweiß,** sehr schön Port. —60, 10 g 11,— M.

21150 **Remontant-Nelken,** immerblühende, Prachtmischung Port. —,70, 10 g 14,40 M.

21160 — **Riviera Markt,** sehr frühblühende, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügl. und allgemein beliebte Marktsorte 100 Korn 2,40, Port. —,40 M.

Immerblühende Chaubaud-Nelken.

Diese Nelken sind hervorragend schön, von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar), unaufhörlich in größter Fülle: prachtvolle Schnittblume.

Originalsaat

bringt zirka 90 Prozent gefüllte Blumen.

21180Z **Immerblühende Nelken,** Prachtmischung Port. —,70, 10 g 14,— M.

21181	**Ehrenkreuz**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21182	**kanariengelb**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21183	**leuchtendrosa**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21184	**Nero**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21185	**Perle**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21186	**reinweiß**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21187	**Rubin**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21188	**Scharlachkönigin**	Port. —,80,	10 g	18,— M.
21189	**zartrosa**	Port. —,80,	10 g	18,— M.

Nachbau

prachtvolle großblumige, reich blühende Pflanzen.

21190 **Riesen-Chaubaud-Nelken,** Mischung Port. —,35, 10 g 4,— M.

21200 — — — **reinweiß** Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21210 — — — **kanariengelb** Port. —,60, 10 g 10,40 M.

21220 **Riesen-Chaubaud-Nelken, leuchtendrosa** Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21225 — — — **Nero,** dunkelpurpur Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21230 — — — **Perle,** hellmauve Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21235 — — — **Rubin,** rubinfarben Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21240 — — — **Scharlachkönigin,** scharlach Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21245 — — — **zartrosa** Port. —,50, 10 g 7,60 M.

21250 **Margareten-Nelken,** blühen bereits 4 bis 5 Monate nach der Aussaat und sind für Bindereien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel. Port. —,35, 10 g 3,—, 100 g 19,20 M.

21260 — **weiß,** fällt ganz echt Port. —,35, 10 g 4,30 M.

21270 — **Riesen (Malmaison),** prächt., hohe Klasse Port. —,40, 10 g 6,— M.

21300M **Dianthus chinensis fl. pl.,** gefüllte **Chinesernelken,** in Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,20, 100 g 7,20 M.

21320 — **Heddewigii giganteus,** Prachtmischung Port. —,30, 10 g 2,— M.

21340 — — **diadematus fl. pl.,** prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmischung Port. —,35, 10 g 3,20 M.

21370 — — **hybridus fl. pl.,** großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt Port. —,35, 10 g 3,40 M.

21380 — — **laciniatus,** einfache, gefranste, gemischt Port. —,30, 10 g 1,60 M.

21400 — — — **fl. pl.,** gefüllte, gefranste, großblumige prachtv. Varietät Port. —,35, 10 g 3,40 M.

21410 — **imperialis fl. pl., Kaisernelken,** gemischt Port. —,25, 10 g 1,30 M.

21420 — **plumarius,** einf. **Federnelken,** gemischt Port. —,25, 10 g —,70 M.

21430 — — **fl. pl., gefüllte Federnelken,** gemischt Port. —,35, 10 g 4,30 M.

21440 — — **semperflorens,** winterharte, remontierende, einfache, halbgefüllte und gefüllte, gemischt, schön Port. —,35, 10 g 3,40 M.

E Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn.

Eine schöne, frühblühende, niedrig wachsende Pflanze mit schön geformten silbrigen Blättern. Die mohnartigen Blumen in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21595 **Eschscholtzia aurantiaca,** dunkelorange Port. —,20, 10 g —,50 M.

21600 **Eschscholtzia californica,** gelb Port. —,20, 10 g —,50 M.

21610 — — **alba,** weiß Port. —,20, 10 g —,50 M.

21620 — — — **fl. pl.,** weißgefüllt Port. —,30, 10 g 2,50 M.

21630 — — **Karminkönig,** dunkelstes Karmin Port. —,30, 10 g 1,40 M.

21640 — — **rosea,** rosenrot Port. —,20, 10 g —,50 M.

21650 — — — **fl. pl.,** Port. —,30, 10 g 2,50 M.

21660 — **crocea,** safrangelb Port. —,20, 10 g —,50 M.

21670 — — **fl. pl.,** gefüllt, sehr schön Port. —,30, 10 g 2,50 M.

21680 — **alle Sorten gemischt** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Gaillardia, Kokardenblume.

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Ueberfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur. Aussaat an Ort und Stelle.

21720M **Gaillardia Amblyodon,** prächtig zinnoberkarmin Port. —,25, 10 g 1,20 M.

21730A — **grandiflora,** Prachtmischung Port. —,25, 10 g 1,20, 100 g 6,80 M.

21740 **Gaillardia grandiflora semiplena,** herrl., neue, sehr großblumige, halbgefüllte Varietäten Port. —,35, 10 g 3,20 M.

21750 — **picta,** rot mit gelb Port. —,25, 10 g —,70 M.

21770 — — **Josephus,** prachtvoll, großblumig Port. —,25, 10 g —,70 M.

21780 — — **Lorenziana,** dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben Port. —,30, 10 g 1,40 M.

21410 Kaisernelken. Dianthus imperialis fl. pl. (f. S. 42)

E Godetia, Gartennachtkerze.

Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen strahlenderen Farben, veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihren wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena** „Die Braut", weiß mit karmesin, sehr fein Port. —,20, 10 g —,60 M.

22085E **Godetia gloriosa,** dunkelrot, niedrig Port. —,25, 10 g 1,20 M.

22090 — **grandiflora maculata,** weiß mit karminroten Flecken Port. —,25, 10 g —,70 M.

22095 — **Herzogin von Albany** mit großen atlasweißen Blumen, prächtig Port. —,25, 10 g —,80 M.

22096 — **Herzog von York,** karmin-scharlach, leuchtend Port. —,25, 10 g —,70 M.

22100 — **Lady Albemarle,** karmesin, prachtvoll Port. —,25, 10 g —,80 M.

22101 — **Mandarin,** rahmweiß, eigenartig Port. —,25, 10 g —,70 M.

22102 — **Prinzessin Heinrich,** rosa mit großen karminroten Flecken Port. —,25, 10 g —,80 M.

22105 — **Whitneyi,** Brillant, leuchtend karmin Port. —,25, 10 g —,80 M.

22106 — — **Morgenröte,** zart karminrosa Port. —,25, 10 g 1,20 M.

22110 — **Mischung** feinster Sorten Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,60 M.

27130 Kokardenblume, Gaillardia grandiflora. (f. S. 42)

Gypsophila elegans.

Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut. Reizende Einfassungspflanze, auch für Gestein-Anlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume.

22160E **Gypsophila elegans,** weißes Sommerschleierkraut, für Gruppen Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,— M.

22170 — — **rosea,** rosa, sehr zierlich Port. —,20, 10 g —,35 M.

22175 — — **carminea,** karminrot Port. —,20, 10 g —,35 M.

Gypsophila paniculata (siehe Stauden).

Helianthus, Sonnenblume.

Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, besonders empfehlenswert sind die gefüllten Arten; äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts zur vollkommenen Entwicklung.

22250 **Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume Port. —,20, 10 g —,35 M.

22260 — — **Primrose,** hellgelb, schön Port. —,20, 10 g —,35 M.

22270 — — **purpureus,** hervorragende Neuheit, die in das Sonnenblumensortiment willkommene Abwechslung bringt. Die Sorte erregt infolge ihrer eigenartigen Färbung berechtigtes Aufsehen. Um das dunkle Zentrum der Blumen zieht sich ein **kastanienbraunes Band,** während die Spitzen der Blumenblätter das Reingelb der Grundfarbe zeigen Port. —,20, 10 g —,50 M.

22275 **Helianthus annuus purpureus fl. pl.,** ideale Neuheit, ca. $1^1/_2$—2 m hoch, mit hochgewölbten, dichtgefüllten Blumen Port. —,25, 10 g —,60 M.

22280 — — **cucumerifolius,** niedrige, kleinblumig Port. —,25, 10 g —,70 M.

22285 — — — **purpureus stellatus,** Neuheit, sternartige Blumen mit roter Mitte und hellem Rand Port. —,25, 10 g —,80 M.

22290 — — — **Stella,** reingoldgelb, die beste für Binderei sowie für Gruppen Port. —,25, 10 g —,70 M.

22300 — — — **Orion,** mit gedrehten Petalen Port. —,25, 10 g —,70 M.

22310 — **globosus fistulosus,** kugelförmig, dichtgef. Port. —,25, 10 g —,70 M.

22320 — **macrophyllus giganteus,** baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen Port. —,20, 10 g —,35 M.

22330 — **uniflorus,** einblumig, groß Port. —,20, 10 g —,35 M.

M Helichrysum, Sonnengoldstrohblume.

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos. Aussaat an Ort und Stelle.

22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.,** Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. —,30, 10 g 1,40, 100 g 8,40 M.

22370 **Helichrysum monstrosum fl. pl., Borussorum Rex,** reinweiß Port. —,30, 10 g 1,50 M.

22380 — — **luteum fl. pl.,** gelb Port. —,30, 10 g 1,50 M.

22390 — — **roseum fl. pl.,** rosenrot Port. —,30, 10 g 1,50 M.

22400 — — **purpureum fl. pl.,** purpur Port. —,30, 10 g 1,50 M.

22410 — — **nanum fl. pl.,** niedrige Mischung Port. —,30, 10 g 1,60 M.

Iberis, Schleifenblume.

Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume, blüht, im August-September ausgesät, schon im Juni des nächsten Jahres langanhaltend. Für Beete und auch als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

22580E **Iberis amara,** weiße Schleifenblume Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,20 M.

22590 — **coronaria (hesperidiflora),** weiß, großdoldig Port. —,20, 10 g —,35 M.

22600 — — **Tom Thumb,** großdoldige Zwerg Port. —,20, 10 g —,50 M.

22105 Nachtkerzen, Godetia Whitneyi.

22610 **Iberis coronaria Empress,** mit großen, weißen Blütenrispen Port. —,25, 10 g 1,— M.

22630 — **umbellata carminea,** leuchtende Farbe Port. —,25, 10 g —,80 M.

22640 — — **purpurea (Dunetti),** dunkelpurpurrot Port. —,20, 10 g —,50 M.

22670 — **Mischung einjähriger Sorten** Port. —,20, 10 g —,50 M.

22680A — **sempervirens,** reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Binderei Port. —,40, 10 g 6,— M.

Ipomoea, buntblättrige Trichterwinde.

22740M **Ipomoea bona nox,** Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau Port. —,25, 10 g —,70 M.

22790 — **imperialis, buntblättrige Kaiserwinde,** mit großen, gefransten Blumen in prächtigen Farben Port. —,20, 10 g —,60 M.

22800 — **purpurea,** schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben gemischt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,— M.

22830 — — **fl. pl.,** gefüllte Trichterwinde Port. —,25, 10 g 1,— M.

Kochia trichophylla, Sommercypresse.

Beliebte strauchartige Pflanze, 60—75 cm hoch, Kugel und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit.

22870M **Kochia trichophylla,** Sommercypresse Port. —,20, 10 g —,35 M.

20180 Glockenrankblume, Cobaea scandens (s. S. 41)

22800 Trichterwinde, Ipomoea purpurea.
(s. S. 43)

Lathyrus latifolius, siehe Schlingpflanzen.

Lathyrus odoratus, wohlriech. Edelwicke.

Da diese entzückende Pflanze einen hervorragenden Platz verdient und das Wesentlichste an ihrem Charakter durch die Blütenpracht betont wird, wodurch dem Garten lange Zeit bis spät in den Herbst hinein ein sommerliches Gepräge gegeben wird, so ist es unumgänglich, die eigentlich als Schlingpflanze anzusprechende Edelwicke zu den Sommerblumen zu zählen, zumal sie als Schnittblume und zur Binderei von größter Bedeutung ist. Sie erfreut ebenso durch Reichblütigkeit und Farbenpracht, in stetig gesteigerter Mannigfaltigkeit, wie durch reizende Formen und lieblichen Duft. Aeußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

E. Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken.
Die mit x bezeichneten sind sehr großblumig.

23010 **Aurora,** weiß, lachsfarbig getuscht Port. —,20, 10 g —,50 M.
23020 **Boreatton,** dunkelblau Port. —,20, 10 g —,35 M.
23030x **Captain of the Blues,** violett mit hellblau Port. —,20, 10 g —,35 M.
23040 **Lord Roseberry,** magentarosa Port. —,20, 10 g —,35 M.
23050x **Mont Blanc,** reinweiß, halbhoch, besonders früh, gut zum Treiben Port. —,20, 10 g —,35 M.
23060x **Navy Blue,** ultramarinblau Port. —,20, 10 g —,35 M.
23070x **Queen Alexandra,** feurig-dunkelscharlach Port. —,20, 10 g —,35 M.
23080 **Weihnachts-Lathyrus (Praecox),** frühe Treibsorte, gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.
23090 **Prachtmischung großblumiger, bester Sorten** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

E Lathyrus odoratus Spencer.

Riesenblumig, mit gewellter Fahne.

23120 **Alba maxima,** reinweiß Port. —,25, 10 g —,80 M.
23130 **Apple Blossom,** Apfelblüte Port. —,25, 10 g —,80 M.
23140 **Blue Jacket,** Blaue Jacke, dunkelmarineblau Port. —,25, 10 g —,80 M.
23150 **Crimson King (Karminkönig),** reines, tiefes Karminrot, **Neuheit** Port. —,25, 10 g 1,— M.
23160 **Florence Morse Spencer,** zartrosa, dunkler gerandet Port. —,25, 10 g —,80 M.
23170 — **Nightingale,** zartlavendel, sehr schön Port. —,25, 10 g —,80 M.
23180 **Fordhook Orange,** sattes, reines orange, **Neuheit** Port. —,25, 10 g 1,30 M.
23190 **Gladys Unwin,** brillant hellrosa Port. —,25, 10 g —,70 M.
23200 **Hawimark,** lachsrosa Port. —,25, 10 g —,80 M.
23210 **Mrs. Routzahn Spencer,** aprikosenfarbig Port. —,25, 10 g —,80 M.
23220 **Nora Unwin,** prächtige, reinweiße Sorte Port. —,25, 10 g —,80 M.
23230 **Othello,** dunkelkastanienbraun Port. —,25, 10 g —,80 M.
23240 **Paradies,** elfenbein Port. —,25, 10 g —,80 M.
23245 **Powerscourt,** rein lavendelblau Port. —,25, 10 g 1,— M.
23250 **Primrose (Spencer),** gelb Port. —,25, 10 g —,80 M.
23260 **Rabenfittich,** dunkelste aller Lathyrus, dunkelschwarzbraun Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23270 **Rosabella,** leuchtend rosa, herrlich Port. —,25, 10 g —,80 M.
23280 **Saphir, leuchtend,** delphiniumblau,, **ausgezeichnete Neuheit** Port —,30, 10 g 2,— M.
23290 **Tennant Spencer,** rosigpurpur Port. —,25, 10 g —,80 M.
23300 **Spencer-Mischung** neuer, riesenblumiger schönster Sorten Port. —,25, 10 g —,70, 100 g 3,80 M.

Zwerg-Lathyrus.

23360 **Cupido,** reinweiß Port. —,25, 10 g —,70 M.
23370 —, Mischung vieler Farben Port. —,20, 10 g —,60 M.

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel.

Schöne, anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.

23420E **Lavatera trimestris,** rote Sommerpappel Port. —,20, 10 g —,50 M.
23430 **Lavatera trimestris alba,** weiße Sommerpappel Port. —,20, 10 g —,50 M.

Linaria, Leinkraut.

Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Aehren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht. Aussaat an Ort und Stelle.

23520E **Linaria maroccana,** marokkanisches Leinkraut Port. —,25, 10 g —,80 M.
23530A — **Cymbalaria,** lila mit weiß, reizende Ampelpflanze Port. —,35, 10 g 4,70 M.

23300 Wohlriechende Edelwicken,
Lathyrus odoratus Spencer, gemischt.

22360 Strohblumen,
Helichrysum monstrosum fl. pl., gemischt.
(s. S. 43)

E Linum grandiflorum rubrum, großer, rotblühender Lein.

Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rosa gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat.

23540 **Linum, grandiflorum rubrum,** großer, rotblühender Lein Port. —,20, 10 g —,50 M.

Lobelia Cardinalis (siehe Stauden).

Lobelia, „Spaltglöckchen".

Eine reizende, kleine buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen, zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartie und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.

23630ME **Lobelia Erinus** (gracilis), blau Port. —,30, 10 g 1,60 M.
23640 — — **compacta Crystal Palace,** dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete Port. —,40, 10 g 5,60 M.
23650 — — — **fol. aureis** (Goldelse), mit goldgelber Belaubung, sehr schön Port. —,40, 10 g 5,60 M.
23670 — — — **Kaiser Wilhelm,** tiefblau m. heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet Port. —,35, 10 g 4,70 100 g 33,60 M.
23680 — — — **pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien Port. —,35, 10 g 4,80 M.
23710 — — — **White Lady,** großblumig, weiß, prächtig Port. —,35, 10 g 4,— M.
23750 — — **hybrida Hamburgia,** himmelblau mit weißem Auge, lange, hängende Blütenstiele, vorzügliche, schnellwachsende Ampelpflanze Port. —,35, 10 g 4,70 M.
23760 — — — **Saphir,** große, tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge; lange, kräftige Ranken, besonders schöne, wertvolle Pflanze Port. —,40, 10 g 6,— M.
23790Z **Lunaria biennis** (Judaspfennig) gemischt Port. —,25, 10 g 1,10 M.

E Lupinus, Garten-Lupinen.

Reichblühende, leicht zu ziehende Pflanzen mit langen, graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis,** niedrige blaue Lupine Port. —,25, 10 g —,80 M.
23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.
23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. —,20, 10 g —,50 M.

Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.

19740 **Centaurea imperialis,** Kaiserliche Flockenblume (s. S. 41)

E **Malope grandiflora,**

großblumige Scheinmalve.

Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen, schönen Blüten.

23940 **Malope grandiflora,** großblumige Scheinmalve in Mischung Port. —,20, 10 g —,35 M.

Matricaria fl. pl., gefüllte Kamille.

Starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten.

23950ZE **Matricaria eximia grandiflora fl. pl.,** reinweiß Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Matthiola annua und incana, Levkojen, siehe Cheiranthus.

Matthiola bicornis, Flügel-Levkojen.

Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. Weithin wahrzunehmen. Vorzügliche Bienenfutterpflanze.

23970E **Matthiola bicornis,** Flügel-Levkojen Port. —,20, 10 g —,60 M.

Mesembrianthemum, Mittagsblume.

Zierliche Pflanze für Steinpartien, Fensterbretter und dergl. Lieben viel Sonne und recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.

24020E **Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg.,** mit weißbunter Belaubung, schön für Teppichbeete Port. —,90, 10 g 20,— M.

24030 — **crystallinum,** Eiskraut Port. —,20, 10 g —,50 M.

20640 **Dahlie,** Dahlia variabilis (s. S. 42)

Mimulus, Gauklerblume.

Sehr verschiedenartige, reich und schönblühende Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen besonders gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070M **Mimulus cardinalis,** scharlachrote Gauklerblume Port. —,35, 10 g 4,30 M.

24080 — **tigrinus grandiflorus,** sehr großblumig, getigerte und gefleckte Port. —,50, 10 g 9,60 M.

24090 — — — **duplex,** mit doppelten, extragroßen Blumen in den herrlichsten Farben Port. 1,—, 10 g 20,— M.

24120 — **moschatus,** gelbblühender Moschus Port. —,40, 10 g 6,— M.

Mirabilis Jalapa, Wunderblume.

Eine gute, altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Beliebt als Einfassungspflanze wegen ihres glänzenden, sehr dichten Laubes. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Es ist nur zu wenig bekannt, daß die Wurzeln dieser Pflanze im Herbst herausgenommen, wie Dahlien-Knollen aufbewahrt und dann im Frühjahr wieder gepflanzt werden können. Man erhält dadurch kräftigere, stärker blühende Pflanzen.

24160EM **Mirabilis Jalapa, Wunderblume** in Mischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

Myosotis, Vergißmeinnicht.

Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die hohen Sorten breiten sich sehr aus, man verwendet sie daher am besten für größere Beete, welche wie ein blauer See erscheinen. Die Pflanzen sind bei guter Pflege äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.

24230MZE **alpestris,** blaues Alpenvergißmeinnicht Port. —,25, 10 g —,80, 100 g 4,80 M.

24240 — **alba,** weiß Port. —,25, 10 g 1,— M.

24250 — **rosea,** rosenrot Port. —,25, 10 g 1,— M.

24260 — **indigo,** tief indigoblau, prächtige Färbung Port. —,25, 10 g 1,10, 100 g 6,40 M.

24270 — — **compacta,** schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend Port. —,30, 10 g 2,— M.

24280 — **nana alba,** weißes Zwerg, für Töpfe Port. —,30, 10 g 1,60 M.

24290 — — **coerulea,** blaues Zwerg, für Töpfe Port. —,30, 10 g 1,50 M.

24300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** starkwüchsige, großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem weißem Auge Port. —,30, 10 g 1,40 M.

24310 — **stricta grandiflora, königsblau** Port. —,30, 10 g 1,50 M.

24330 — **Victoria,** himmelblau, mit großen Blüten und niedrigem, kugelförmigem Bau Port. —,30, 10 g 2,20, 100 g 13,60 M.

24340 — — **indigoblau** Port. —,35, 10 g 2,70 M.

24350 **dissitilora,** tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend Port. —,40, 10 g 6,— M.

24360 **hybrida, Liebesstern,** wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen, dunkelblauen Blumen und saftiggrüner, palustrisähnlicher Belaubung Port. —,30, 1 g 2,50 M.

24370 — **Ruth Fischer,** prächtige Neuheit, von gedrungenem Wuchs, mit großen, himmelblauen Blumen; vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. —,40, 1 g 6,40 M.

24376 **Myosotis hybrida, Marga Sacher,** vorzügliche Neuheit, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, prächtige Treibpflanze für den Osterbedarf, doch ebenso unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanzung von Beeten; von bewundernswürdiger Schönheit Port. 1,20, 10 Port. 11,— M.

24380 **oblongata** (latifolia), blau, zum Schneiden, schöner Winterblüher Port. —,30, 10 g 2,— M.

24390 — **Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. —,35, 10 g 4,30 M.

24400 **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. —,30, 10 g 2,50 M.

AE Ausdauernde Myosotis

24420 **palustris semperflorens,** echtes, immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht Port. —,35, 10 g 5,— M.

20340 **Cosmea bipinnata,** Mischung. (s. S. 42)

24430 **Myosotis palustris Graf Waldersee,** tiefblau Port. —,40, 10 g 6,— M.

24450 — — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. —,40, 10 g 5,60 M.

Nemophila, Liebeshainblume.

Sehr widerstandsfähige, schöne Pflanze, mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht. Auch als Topfpflanze geeignet.

24510E **Nemophila insignis.** himmelblaue Liebeshainblume, bes. wertvoll für Einfassungen Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,— M.

24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken Port. —,20, 10 g —,35 M.

24530 — **Prachtmischung** aller Sorten und Farben Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,80 M.

Nicotiana, Ziertabak.

Leicht zu ziehende Pflanze, dabei sehr wirkungsvoll. Die Blüten gleichen etwas den Petunien, aber haben längere Röhren. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus. Die Aussaat muß früh im Jahr erfolgen, in Kästen oder Schalen, welche vor Frost und kaltem Wind zu schützen sind. Verpflanzung kann erfolgen, sobald die Frostgefahr vorüber ist.

24540M **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen, großen, weißen Blumen Port. —,25, 10 g —,70 M.

24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich Port. —,25, 10 g —,80 M.

24620 **Braut in Haaren,** Nigella damascena fl. pl. (s. S. 46)

Nicotiana, Ziertabak.

(Fortsetzung.)

24560 **Nicotiana atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. —,20, 10 g —,50 M.

24570 — **colossea,** herrliche raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter Port. —,90, 10 g 20,— M.

24580 — **macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. —,20, 10 g —,50 M.

24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen.

Eine eigenartig liebliche und reizvolle Blume. Die himmelblauen oder weißen Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben, ebenso merkwürdig sehen hernach die Samenkapseln aus. Die Pflanze ist leicht zu ziehen und gedeiht überall auf gutem Gartenboden.

24620E **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.

24630 — — — **Miß Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,20 M.

24650 — — **Mischung** aller Sorten Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,30 M.

E Papaver, Garten-Mohn (einjähriger).

Sehr volkstümliche, beliebte Sommerblume. Hier begegnen uns reizende Farben und Formen, und es gibt kaum eine heitere Unterbrechung auf dichtgepflanzten Blumenbeeten, als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind oft von langer Blütendauer und, in der Knospe geschnitten, auch für Binderei und Vasen hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes Port. —,20, 10 g —,35 M.

24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. —,25, 10 g 1,20 M.

24790 **Mursellii fl. pl.,** weiß mit rot Port. —,20, 10 g —,50 M.

24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. —,20, 10 g —,50 M.

24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. —,25, 10 g —,70 M.

24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. —,20, 10 g —,50 M.

24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.

25190 **Petunie,** Petunia hybrida, gemischt.

24910
Mohn, Papaver Rhoeas gemischt.

21600
Californischer Mohn, Eschscholtzia californía.

Perilla nankinensis, Gartenziest.

Wertvolle Blattpflanze, Coleus ähnelnd, mit dunklen maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Eignet sich besonders zur Anpflanzung in größeren Städten, da sie in ihrem Wachstum weder durch Rauch, noch durch Gas beeinträchtigt wird. Der Same keimt langsam aber gleichmäßig.

25070M **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. —,20, 10 g —,50 M.

25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern Port. —,20, 10 g —,50 M.

Petunia, Tabakwinde.

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen süß duftenden Blumen, welche sowohl von zartester, wie auch prächtigster Farbe sind.

Petunia hybrida.

ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

25100M **alba,** weiß Port. —,30, 10 g 1,50 M.

25110 **Carmen Sylva,** violett mit weißem Schlund Port. —,30, 10 g 2,— M.

25120 **Gräfin von Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund Port. —,30, 10 g 1,50 M.

25130 **Erfordia,** brillantrosa mit großer weißer Mitte Port. —,35, 10 g 4,30 M.

25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. —,35, 10 g 4,30 M.

25150 **Lord Courtonay,** brillantrosa mit reingelbem Schlund, auffallend leuchtend Port. —,30, 10 g 2,20 M.

25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume Port. —,30, 10 g 2,— M.

25164 **nana compacta, Himmelsröschen,** feurigrosa Port. —,85, 10 g 18,— M.

25165 — — **Rotstrahl,** leuchtend karmesinrot mit weiß, gestreift und geflammt Port. —,40, 10 g 6,50 M.

25166 — — **Schneeball,** mit reinweißen Blumen Port. —,35, 10 g 4,70 M.

25170 **„Norma“,** blau und weiß gesternt Port. —,30, 10 g 2,50 M.

25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität Port. —,25, 10 g 1,20, 100 g 7,20 M.

Hängende und großblumige Petunien, siehe Topfpflanzen.

Phacelia, Büschelblume.

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und langanhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.

25470E **Phacelia campanularia,** himmelblau, reizend Port. —,30, 10 g 2,— M.

25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. —,20, 10 g —,35 M.

Phlox Drummondii, Flammenblume.

Die Phlox-Arten sind wegen ihrer Schönheit auffallende und leicht zu ziehende Pflanzen. Keine andere Blume bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben. Der Samen muß gesät werden, sobald die Frostgefahr vorüber ist, und in wenigen Wochen stehen die Beete im schönsten Blütenglanz.

25540M **Phlox Drummondii cuspidata,** mit langgezackten und gezähnten Petalen, gemischt Port. —,30, 10 g 2,— M.

25550 — — **fimbriata,** mit gefransten Petalen, Mischung Port. —,30, 10 g 2,— M.

M Phlox Drummondii grandiflora,

großblumige Flammenblume.

25560 **alba,** weiß
25570 **atropurpurea,** dunkelpurpur
25580 **brillant,** rosa mit dunklem Auge
25590 **carnea**
25600 **chamoisrosa**
25610 **coccinea**
25620 **isabellina,** gelb
25630 **kermesina splendens,** leuchtendkarmesin, prächt.
25640 **stellata splendens** mit weiß. Auge
25650 **striata rosea**
25670 — **kermesina**
25680 **violacea albo oculata**

Jede Farbe separat Port. —,30, 10 g 2,20 M.

25730 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,60 M.

25740 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2,70 M.

25750 **Prachtmischung 1. Ranges, unübertroffene Qualität** Port. —,30, 10 g 2,—, 100 g 11,60 M.

M Phlox Drummondii nana compacta,

niedrige Flammenblume, hervorragend schön!

25800 **atropurpurea**
25810 **chamoisrosa**
25820 **Défiance,** leuchtendrot
25830 **delicata,** hellrosa
25840 **Feuerball (sanguinea, coccinea),** leucht., prächtig
25860 **nivea (Schneeball)**
25870 **variabilis,** schieferblaue Varietäten
25880 **Victoria,** brennend Scharlach

Jede Farbe separat Port. —,35, 10 g 5,— M.

25890 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.

25900 **Prachtmischung niedr. Sorten,** reichstes Farbenspiel Port. —,35, 10 g 4,90 M.

Portulaca, Portulakröschen.

Diese Pflanze wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Leicht zu verpflanzen. Der Samen ist mit trockenem Sand zu vermischen, um ein gleichmäßiges Verteilen zu sichern. Die Aussaat erfolgt am besten im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980ME **Portulaca grandiflora,** Mischung Port. —,25, 10 g —,70 M.

25990 — — **fl. pl.,** gemischt, schön für Töpfe Port. —,35, 10 g 5,— M.

Primeln, siehe Stauden und Topfpflanzen.
Pyrethrum, siehe Stauden.

25750 Flammenblume
Phlox Drummondii grandiflora, Mischung.

27210 **Rudbeckie,** Rudbeckia purpurea.

Reseda odorata, wohlriechende Reseda.

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinsten Duft erfreut, im Garten missen. Sie gehört besonders auf Rabatten neben farbenprächtige, aber des Wohlgeruchs entbehrende Blumen. Eine gleiche Zusammenstellung gilt für die Binderei. Aussaat am besten im März, gut feucht halten. Sorgfältige Pflege lohnt durch prächtige Entwicklung.

Reseda odorata grandiflora.

26810M **Großblumige** wohlriechende Reseda Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,80 M.

26820 **ameliorata,** verbesserte großblumige Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 3,20 M.

26830 **Bismarck,** verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Aehren sehr großer, rötlicher Blüten Port. —,35, 10 g 3,— M.

26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen, dicken Aehren schöner roter Blumen Port. —,30, 10 g 2,20 M.

26860 **Goliath,** mit riesigen Aehren roter, gefüllter Blumen Port. —,40, 10 g 8,40 M.

26870 **Machet,** hellrot blühend, mit dicken Aehren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. —,35, 10 g 2,80, 100 g 17,20 M.

26890 — **Rubin,** mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra Port. —,35, 10 g 5,— M.

26900 — **Weiße Perle,** schönste weiße, riesenblumige Reseda, treu aus Samen Port. —,35, 10 g 5,— M.

26905 **Rote Riesen,** von kräftigem pyramidenförmigen Wuchs und sehr großen roten Blütenrispen Port. —,40, 10 g 8,40 M.

26940 **Victoria,** niedrig, reizende Zwergsorte Port. —,30, 10 g 2,20 M.

26950 — **perfecta,** leuchtend rot, schön Port. —,35, 10 g 3,— M.

26720 **Pyrethrum hybridum** (siehe Stauden).

Rhodanthe oder Helipterum, Sonnenflügel.

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.

26970M **Rhodanthe maculata,** rosarote Immortelle, Port. —,25, 10 g 1,— M.

26980 — — **alba,** weißblühend Port. —,25, 10 g 1,— M.

26990 — **Manglesii,** großblumig, rosa Port. —,25, 10 g 1,— M.

Ricinus, Wunderbaum oder Kastors Oelbaum.

Sehr stattliche, kräftige Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080M **Ricinus africanus albidus,** weißlicher Wunderbaum Port. —,20, 10 g —,35 M.

27090 — **borboniensis** arboreus Port. —,20, 10 g —,35 M.

27100 — **Gibsoni,** dunkelrot Port. —,20, 10 g —,50 M.

27110 — **sanguineus,** blutrot Port. —,20, 10 g —,35 M.

27120 — **zanzibariensis enormis,** Dekorationspflanze I. Ranges Port. —,20, 10 g —,50 M.

27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. —,20, 10 g —,35 M.

Rudbeckia, Strahlenblume.

27170M **Rudbeckia bicolor superba,** sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde Port. —,25, 10 g 1,— M.

27180 — **bicolor superba hybrida,** neue Varietät, gemischt Port. —,25, 10 g 1,20 M.

27190 — — — **semiplena,** mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt Port. —,25, 10 g 1,20 M.

27210A — **purpurea (Strahlenblume),** rotblühende, sehr schöne Schnittstaude Port. —,35, 10 g 3,40 M.

27230 — — **hybrida, neue,** prachtvolle Mischung, großblumige Sorten Port. —,35, 10 g 3,20 M.

Salpiglossis, Trompetenzunge.

Zweifellos eine der schönsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig, sehr den Blüten der Petunia ähnelnd, diese jedoch bezüglich der Farbenschönheit übertreffend. Jede Blüte ist geädert mit Goldstrahlen, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame charakteristische Eigenart besitzt.

27250M **Salpiglossis variabilis grandiflora,** großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. —,30, 10 g 2,50 M.

27260 — **variabilis grandiflora superbissima,** prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. —,35, 10 g 2,40 M.

27280 — — **nana,** niedrige, in Prachtmischung Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Salvia, Gartensalbei.

Außer den bekannten Arzneipflanzen bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen, mit mannigfaltigstem Habitus. Auch die Blütenform ist eigenartig, interessant, und deren Farbe intensiv leuchtend. Prächtige Beetpflanzen, teilweise auch vorzügliche Topfgewächse darstellend.

27310A **Salvia argentea,** weißblättrig, sehr schön Port. —,25, 10 g —,80 M.

27320M — **patens,** großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten Port. —,65, 10 g 12,— M.

27330 — **splendens,** leuchtend scharlach, prachtvoll Port. —,35, 10 g 4,30 M.

27340 — — **compacta Zürich,** neu, sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön Port. —,40, 10 g 6,80 M.

27350 — — **Feuerball,** sehr früh, halbhoch, besonders reichblühend, prächtig Port. —,40, 10 g 6,80 M.

27360 — — **Ruhm von Stuttgart,** leuchtend scharlach, große, dichte Rispen Port. —,35, 10 g 4,70 M.

27330 **Salvia splendens.**

Scabiosa, Nadelkissenrose.

Die schönen, langstieligen Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

M		M	
27450	**Schneeball, reinweiß**	27490	**Kirschrot mit weiß**
27460	**Die Fee, hellila**	27500	**Feurigscharlach**
27470	**Rosa**	27510	**Schwarzpurpur**
27480	**Kirschrot**	27520	**— mit weiß**

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,10 M.

27560 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,30 M.

27570 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 5,40 M.

Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.

M		M	
27650	**Weiß**	27680	**Dunkelziegelrot**
27660	**Rosa**	27690	**Lasurblau**
27670	**Kirschrot**	27700	**Schwarzpurpur**

Jede Farbe separat: Port. —,20, 10 g —,60 M.

27720 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. —,85 M.

27750 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,50 M.

27850A **Scabiosa caucasica,** lila Port. —,40, 10 g 7,20 M.

27860 — — **alba,** weiß Port. —,50, 10 g 10,40 M.

27870 — — **perfecta,** lasurblau, prächtige, langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. —,50, 10 g 9,— M.

27570 **Witwenblume,** Scabiosen, gemischt.

Schizanthus, Spaltblume.

Eine der zartesten Sommerblumen. Der Samen keimt schnell, und schon in wenigen Wochen bringt die Pflanze eine Unmenge von zierlichen, bezaubernd gefärbten und gezeichneten Blüten hervor, von kontrastierender Wirkung. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Kann im Frühling gesät werden, wenn die Pflanze im Freien wachsen soll, oder im Herbst in Töpfe oder Gewächshaus, wenn sie im Frühling blühen soll.

27910M **Schizanthus Wisetonensis,** reizende neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze Port. —,35, 1 g 3,— M.

27920 **— Mischung vieler Sorten** Port. —,20, 10 g —,50 M.

Senecio, Greiskraut.

Hiervon gibt es sehr schöne Gartenformen, die sich besonders für Rabatten und kleine Blumenbeete eignen. Sehr reizvoll auch für Blumenkörbchen und Tafelausschmückungen. Den ganzen Sommer über blühend.

27950M **Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Greiskraut, in prächtiger Farbenmischung Port. —,40, 10 g 6,— M.

27960 **— elegans nana fl. pl.,** niedriges, für Einfassungen Port. —,35, 10 g 5,20 M.

Silene, Mondnelke.

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.

28050E **Silene pendula rosea** (graeca) Port. —,20, 10 g —,35 M.

28060 **— — alba, weiß** Port. —,20, 10 g —,35 M.

28070 **— — Bonetti,** rotblühend, dunkles Laub Port. —,20, 10 g —,35 M.

28080 **— — compacta,** rotblühend Port. —,20, 10 g —,50 M.

28090 **— — — alba,** weiß Port. —,20, 10 g —,50 M.

28100 **— — — — plena,** weißgefüllt Port. —,25, 10 g —,70 M.

28110 **— — — fl. pl.,** rotgefüllt Port. —,20, 10 g —,60 M.

28120 **— — — — fliederblau,** neu Port. —,25, 10 g —,70 M.

28150 **— — — ruberrima fl. pl.,** Triumpf Port. —,25, 10 g —,80 M.

Statice, Winterschleierkraut.

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit infolge der mannigfaltigen Verwendbarkeit; einerseits als herrliche Gartenblume, andererseits auch als Dauerpflanze, die uns im Winter neben den Strohblumen eine zierliche Abwechslung bietet.

28300M **Statice Bonduelli,** goldgelb für Binderei Port. —,20, 10 g —,35 M.

28380 **Studentenblume,** Tagetes, gefüllt, gemischt.
28470 **Studentenblume,** Tagetes Ehrenkreuz.

28330 **Statice sinuata,** blau, für trockene Kränze und Binderei Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,70 M.

28340 **— Suworowii,** lange Aehren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig Port. —,30, 10 g 1,50 M.

Ausdauernde Staticen, siehe Stauden.

Tagetes, Studentenblume oder Samtblume.

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.

28360M **Tagetes erecta fl. pl. aurea,** orange Port. —,30, 10 g 2,10 M.

28370 **— — — — sulphurea,** sehr schön Port. —,30, 10 g 2,10 M.

28380 **— — — — hohe, in Mischung** Port. —,30, 10 g 1,60 M.

28390 **— patula fl. pleno aurea,** orange Port. —,30, 10 g 1,40 M.

28400 **— — — — Ranunculoides,** dunkelbraun Port. —,30, 10 g 1,40 M.

28410 **— — — — sulphurea,** schwefelgelb Port. —,30, 10 g 1,40 M.

28420 **— — — — hohe gefüllte, Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,20, 100 g 7,20 M.

28430 **— — — — nana brunea,** niedrig, braun Port. —,30, 10 g 1,40 M.

28440 **— — — — — aurea,** orange Port. —,30, 10 g 1,40 M.

28450 **— — — — — sulphurea (lutea),** schön Port. —,30, 10 g 1,40 M.

28460 **— — — — — niedrige, Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,20, 100 g 7,20 M.

28470 **— — nana bicolor (Ehrenkreuz),** gelb mit braun, sehr wirkungsvoll Port. —,25, 10 g —,80 M.

28500 **— signata pumila,** leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen Port. —,30, 10 g 2,20 M.

Tropaeolum, Kapuzinerkresse.

Gehört zu den beliebtesten Sommerblumen, die besonders in ihren mannigfaltigsten Kulturformen eine reiche Abwechslung in Wuchs, Farbe und Verwendung bieten. Sie zählen zu den anspruchslosesten und dankbarsten Pflanzen, auch die hochrankenden Sorten sind hiermit untergebracht, da sie hinsichtlich Anzucht und Charakter mit den anderen völlig übereinstimmen.

E Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.

Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schöngefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergleichen.

28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28660 **atropurpureum,** dunkelpurpur
28670 **Brillant,** brennendscharlach
28680 **Cardinale** dunkelscharlach
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach
28700 **Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun
28720 **Spitfire,** feuriges Rot

Jede Sorte separat: Port. —,20, 10 g —,35 M.

28760 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. 1,— M.

28780 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,30 M.

E Tropaeolum majus,

Rankende Kapuzinerkresse.

Diese Arten übertreffen die Geranien und Pantoffelblumen an Blütenpracht und Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28870 **Pearl,** gelblichweiß
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharlach
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa

Jede Sorte separat: Port. —,20, 10 g —,35 M.

28930 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. 1,— M.

28950 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,30 M.

28950 **Kapuzinerkresse,** Tropaeolum majus, gem.

E Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb)

Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

29030 **atrococcineum,** dunkelscharlach
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empreß of India,** dunkelscharlach
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach
29080 **luteum,** reingelb
29090 **Spotted,** gefleckt
29100 **Vesuvius,** lachsrosa

Jede Sorte separat: Port. —,20, 10 g —,35 M.

29120 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. 1,— M.

29140 **Prachtmischung** Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.

Tropaeolum canariense (peregrinum), siehe Schlingpflanzen.

Verbena, Verbene oder Eisenkraut.

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren Verbena Aubletia gehören zu den ansprechendsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Gartenverbenen bezeichnet. Hierbei findet man große Farbenpracht. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180M **Verbena Aubletia grandiflora,** violett Port. —,25, 10 g —,80 M.

29190 **— Drummondii,** rotviolett Port. —,25, 10 g —,80 M.

29200 **— teucrioides (Nivenii),** wohlriechend, rötlichweiß Port. —,25, 10 g 1,20 M.

29210 **— venosa,** violett leuchtend, reichblühend, niedrig Port. —,35, 10 g 2,70 M.

Verbena hybrida.

29260M **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummerblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel Port. —,35, 10 g 2,80, 100 g 17,20 M.

29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge Port. —,35, 10 g 2,90 M.

29280 **candidissima,** reinweiß Port. —,30, 10 g 2,50 M.

29300 **coccinea,** scharlachrot Port. —,35, 10 g 2,80 M.

29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächt. Farben Port. —,30, 10 g 2,20 M.

29320 **Defiance,** glühend scharlach, prachtvoll Port. —,35, 10 g 5,— M.

29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächtiger Mischung, extra Qualität Port. —,35, 10 g 3,20 M.

29360 **— dunkelscharlach,** prächtige Farbe Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29380 **— rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das schönste, was es unter Verbenen gibt Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29400 **— gigantea (auriculaeflora),** Neuheit, großblumig, mit weißem Auge, prächt. Klasse Port. —,35, 10 g 4,30 M.

Verbena hybrida.
(Fortsetzung.)

24910 **compacta (erecta)**, niedrige Verbenen in bester Mischung Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29420 — **candidissima**, reinweiß Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29430 — **Defiance**, glühend, scharlach, extra Qualität Port. —,40, 10 g 8,40 M.

Viola cornuta, siehe Stauden.

Viola odorato, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen.

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Durch immer neue und prächtigere Erscheinungen sichern sie sich die allseitige Gunst und sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie gleichsam schon vom Herbst an, sogar den Winter über bei frost- und schneefreier Witterung, vor allem aber im zeitigen Frühjahr in noch blütenarmer Zeit, dann aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes.

Stiefmütterchen.
M Viola tricolor maxima,

Aussaat Juli bis September, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten**, Ia Qualität Port. —,30, 10 g 2,60, 100 g 15,60 M.

29750 **Elite-Mischung** aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt Port. —,40, 10 g 7,20 M.

29760 **Bugnots gefleckte Riesen**, auffallend schöne, dunkle Färbung Port. —,50, 10 g 10,40, 100 g 81,60 M.

29770 **Cassiers** drei und fünffleckige Riesen, vorzüglich Port. —,50, 10 g 9,—, 100 g 72,— M.

29790 **Odiers**, drei- und fünffleckige Riesen-, herrlich reiches Farbenspiel Port. —,40, 10 g 7,20, 100 g 57,60 M.

29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- und Odiers-Riesen, besonders schöne Mischung Port. —,40, 10 g 8,40 M.

29820 **Trimardeau**, Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig Port. —,35, 10 g 4,90, 100 g 36,— M.

29840 **Germania**, gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen Port. —,40, 10 g 8,40 M.

29850 **Triumph der Riesen**, unübertrefflich Port. —,50, 10 g 9,— M.

M Viola tricolor maxima Trimardeau riesenblumige.

29910 **Adonis**, hellblau, mit Auge Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29260 Eisenkraut,
Verbena hybrida, Mischung (s. S. 48).

30810 Zinnie, Zinnia elegans fl. pl. gemischt. (s. S. 50.)

29918 **Atropurpurea**, dunkelpurpurviolett Port. —,35, 10 g 4,— M.

29920 **auriculaeflora**, aurikelfarbig, schön Port. —,35, 10 g 4,— M.

29930 **Brautjungfer**, weiß mit rosa Schein und dunklen Augen Port. —,40, 10 g 6,— M.

29940 **candidissima (Schneewittchen)**, rein weiß Port. —,40, 10 g 5,60 M.

29950 **Germania**, dunkelblutrot Port. —,40, 10 g 7,20 M.

29960 **Feuerkönig**, goldgelb mit rot Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29970 **Freya (Silbersaum)**, purpur mit weiß. Rand Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29975 **Friedenssonne, Neuheit**
Diese Neuzüchtung wird durch ihre Farbenzusammenstellung und scharfe konstante Zeichnung, sowie Gleichmäßigkeit und Größe der Blumen den ersten Platz unter den riesenblumigen Sorten einnehmen. Die Grundfarbe und die oberen Blumenblätter sind ein schönes lichtes Himmelblau. Das große schwarzbraune Gesicht ist gleichmäßig mit einem breiten goldgelben Rahmen umgeben. Eine weithin effektvoll in die Augen fallende Zeichnung. Port. —,50, 1 g 2,— M.

29980 **Fürst Bismarck**, hellbraun mit schwarzem Auge Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29990 **gelb mit Auge**, goldgelb, Auge schwarz, besonders schön Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30010 **Goldelse**, aurea pura, rein goldgelb Port. —,35, 10 g 5,— M.

30020 **gestreifte**, sehr schön Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30030 **goldgelbe, fünffleckige Cassiers**, großblumig, besonders schön Port. —,50, 10 g 9,— M.

30040 **hortensienrot** mit dunklem Auge, prächtig Port. —,35, 10 g 5,— M.

30050 **indigoblau** Port. —35, 10 g 4,30 M.

30060 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30070 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiß Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30080 **Prinz Heinrich**, dunkelblau, neu Port. —,35, 10 g 4,80 M.

30090 **Rubin, rot** Port. —,35, 10 g 5,— M.

30100 **Faust**, schwarz, sehr schön Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud"** (Abbildung 5 des Kunstdruckblattes, welches bei Bestellung auf Stiefmütterchen gratis beigefügt wird), hervorragende Neuheit, von buschigem Wuchs, mit herrlichen, großen, feingeformten Blüten auf starken Stielen, hoch über dem Laub. Die Blütenfarbe, dunkelorange, ist von bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder Streifen, nach dem Rande zu heller gelichtet. In Gruppen gepflanzt von außerordentlicher Farbenwirkung Port. —,40 M.

30110 **veilchenblau** Port. —,35, 10 g 3,40 M.

30120 **Vulkan**, dunkelrot, mit 5 schwarz. Flecken Port. —,50, 10 g 9,— M.

30130 **weiß mit Auge** Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30140 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.

30160 1 Sortiment von 12 Farben à 1 Port. 3,40 M.

M Viola tricolor maxima, großblumige Sorten.

30250 **aurea pura**, reingelb Port. —,35, 10 g 3,— M.

30260 **azurblau** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30270 **alba pura, reinweiß** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30280 **Kardinal**, leuchtend dunkelrot Port. —,35, 10 g 3,— M.

30290 **Eros**, tiefsamtbraun mit breitem, goldgelbem Rande Port. —,35, 10 g 3,— M.

30300 **Feuerkönig**, goldgelb mit purpur Port. —,35, 10 g 2,80 M.

30310 **goldgelb** mit Auge Port. —,35, 10 g 3,— M.

30320 **Goldlackfarben** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

30330 **hellblau** mit Auge Port. —,35, 10 g 3,— M.

30340 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau Port. —,35, 10 g 3,— M.

30350 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiß Port. —,35, 10 g 3,— M.

30360 **Meteor**, leuchtendbraun Port. —,35, 10 g 3,— M.

30365 **Mignon, Neuheit**
Aus der Trimardeau „Schneewittchen" stammend, sind die Blumen herrlich gewellt und gekräuselt und die Farbe reinstes Schneeweiß. Die der Schneewittchen anhaftende Neigung zum Einschlag ins Bläuliche oder Gelbliche ist bei „Mignon" nicht mehr zu bemerken. Da der Blütenstand ein ganz gleichmäßiger, überreicher ist und der Bau der Pflanzen niedrig und kompakt, so eignet sich „Mignon" ganz besonders zu feineren Bepflanzungen. Port. —,50, 1 g 2,— M.

30368 **Präsident Carnot**, reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken Port. —,40, 10 g 6,80 M.

30370 **Psyche**, violett, weiß gerand. und gekräuselt Port. —,40, 10 g 7,20 M.

30378 **quadricolor**, rötlich stahlblau mit weißem Rande auf gelb purpurnem Grunde Port. —,35, 10 g 2,80 M.

30380 **Rotkäppchen** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30390 **Faust, schwarz** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30400 **schwarzblau** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30410 **Viktoria**, leuchtend weinrot, besond. schön Port. —,35, 10 g 3,— M.

30420 **weiß mit Auge** Port. —,35, 10 g 3,— M.

30450 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.

30460 1 Sortiment von 12 Farben à 1 Port. 3,40 M.

M Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

30470 **Eiskönig**, silberweiß, mit dunkelblauem Auge Port. —,35, 10 g 4,30 M.

30480 **Helios**, rein goldgelb Port. —,40, 10 g 5,60 M.

30490 **Himmelskönigin**, schön himmelblau Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29820 Stiefmütterchen,
Viola tricolor maxima Trimardeau, gemischt.

M **Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.**

(Fortsetzung.)

30495 **Jupiter,** violett m. weiß (Lord Beaconsfield) Port. —,35, 10 g 4,30 M.
30550 **Mars,** ultramarinblau (Kaiser Wilhelm) Port. —,35, 10 g 4,30 M.
30510 **Märzzauber,** dunkelsammetblau Port. —,35, 10 g 4,30 M.
30515 **Nordpol, schneeweiß** Port. —,35, 10 g 4,30 M.
30530 **Wintersonne,** goldgelb mit Auge Port. —,35, 10 g 4,30 M.
30540 **Wotan,** schwarz Port. —,35, 10 g 4,30 M.
30560 **Mischung aller Sorten** Port. —,35, 10 g 4,—, 100 g 26,40 M.

Der Preis für ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Port. in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung ist 2,40 M., 1 Port. „St. Knud" allein —,40 M., zusammen mit dem Sortiment Viola tric. max. hiemalis 2,70 M.

Viscaria, Klebnelke.

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete, sowie als Schnittblume.

30570E **Viscaria oculata elegans picta,** Lichtröschen, leuchtend karminrosa, scharlach punktiert Port. —,25, 10 g —,70 M.
30580 — **oculata hybrida,** sehr reichblühend, in reizenden Farben Port. —,25, 10 g —,70 M.

Xeranthemum, Seidenblume.

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.

30620E **Xeranthemum annuum album plenissimum,** gefüllte weiße Papierblume Port. —,25, 10 g 1,— M.
30630 — **annuum atropurpureum plenissimum,** gefüllte rote Papierblume Port. —,25, 10 g 1,— M.
30640 — — **imperiale fl. pl.,** feurigpurpur, prachtvoll Port. —,25, 10 g 1,— M.
30650 — — **roseum fl. pl.,** reizend, zartrosa, extra gefüllt Port. —,25, 10 g 1,— M.
30660 — — **plenissimum,** Mischung Port. —,25, 10 g —,80 M.

Zinnia, Dachziegelblume oder Zinnie.

Aeußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

M
30710 **alba,** weiß
30720 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30730 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30750 **aurea, goldgelb**
30760 **carminea,** karmin
30765 **coccinea,** scharlach
30766 **lilacina,** lila
30770 **rosea,** rosa

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,20 M.

30800 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,30 M.
30810 **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,—, 100 g 5,80 M.

M **Zinnia elegans pumila fl. pl.**

30850 **alba,** weiß
30860 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30870 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30880 **aurea,** goldgelb
30900 **carminea,** karmin
30910 **rosea,** rosa

Jede Farbe separat: Port. —,25, 10 g 1,30 M.

30915 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 1,10 M.
30950M **Prachtmischung** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

31010M **Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima,** neue riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reichblühende Klasse, **Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 3,— M.
31012 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. alba
31013 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. carminea
31014 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. coccinea
31015 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. gelb
31016 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. kanariengelb
31017 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. rosea

Jede Farbe separat: Port. —,35, 10 g 3,40 M.

31018 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1,85 M.
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.,** Liliput-Mischung Port. —,30, 10 g 2,— M.
31040 — **Haageana,** einfach orange Port. —,25, 10 g —,80 M.
31045 — — **fl. pl.** Port. —,30, 10 g 2,60 M.
31050 — — **hybrida fl. pl.** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Sommerblumen-Mischungen.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Zur Aussaat ins freie Land.

31240 **Sommerblumen, niedrige Sorten, zu Einfassungen,** sorgfältig gemischt Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,20 M.
31260 — **hohe Sorten,** gemischt Port. —,20, 10 g —,35, 100 g 1,40 M.
31270 — **für Bienen,** nur sehr wohlriechende Sorten, welche gleichzeitig sehr schön zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten sind Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,20 M.
31280 — **u. Ziergräser, Japanischer Blumenrasen,** Mischung sehr schöner, effektvoller, niedriger bis halbhoher Sommerblumen mit Ziergräsern, deren Blütezeit vom Frühsommer bis zum Spätherbst andauert, auch für größere Flächen sehr zu empfehlen Port. —,20, 10 g —,60, 100 g 3,— M.
31300 — **für Lauben, Balkone, Wände usw.,** eine reichhaltige Mischung der schönsten und beliebtesten Schlingpflanzen, besonders zusammengestellt Port. —,20, 10 g —,50, 100 g 2,20 M.

Blumensamen-Sortimente.

Um meinen werten Kunden die Auswahl der in dieser Liste so zahlreich enthaltenen Blumensamen zu erleichtern, habe ich nach fachmännischen Gesichtspunkten Sortimente für besondere Zwecke zusammengestellt (s. S. 5), deren sich mancher gern bedienen wird. Diese enthalten die für den bei jedem Sortiment angegebenen Zweck besten und bewährtesten Blumensamen und bieten im Preis einen wesentlichen Vorteil. In ihrer gefälligen Aufmachung eignen sie sich vorzüglich zu Geschenkzwecken.

„Werden und Wachsen 1927", ein „Kalender für Freunde des Gartens und der Blumen".

Nebenstehende Abbildung ist entnommen dem oben angezeigten Kalender, der im Verlage von Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Oder, erschienen ist. Er ist zum Preise von M. 3,— das Stück von mir zu beziehen und begleitet den Gartenfreund und Blumenliebhaber mit schönen Abbildungen das Jahr hindurch.

Die nebenstehend abgebildeten Blumen sind Stauden des Zwerg-Phlox und Alpenmohn. Eine dem abgebildeten Phlox ähnliche Sorte ist Phlox decussata compacta Nr. 25960 meiner Hauptpreisliste, und dem Mohn entspricht meine Nr. 24830 Papaver nudicaule. (Siehe Samen von Stauden oder mehrjährigen ausdauernden Pflanzen.)

2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Uebersicht derjenigen Pflanzen, die infolge ihrer Eigenart besonders beliebt sind, als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten dekorativ wirken, oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Auch zur Aussaat und Anzucht erfordern sie größtenteils mehr oder weniger Wärme. Teilweise sind sie jedoch bei voller Entwicklung äußerst widerstandsfähig und zur Auspflanzung oder Aufstellung im Freien während des Sommers geeignet. Sie bieten mannigfache Abwechslung für mancherlei Gruppen und Zusammenstellungen.

Zeichenerklärung:

k — sogen. Kalthauspflanzen.
w — sogen. Warmhauspflanzen.

Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorherstehende Buchstabe.

17030w **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt Port. —,65, 10 g 12,— M.

17050k **Acacia armata,** stachelige Akazie Port. —,30, 10 g 2,— M.

17060 — **lophanta,** bekannte Zimmer-Akazie Port. —,20, 10 g —,35 M.

17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer Port. —,20, 10 g —,35 M.

17080 — **viele Sorten gemischt** Port. —,20, 10 g —,35 M.

18320k **Aralia Sieboldii,** bekannte, haltbare Zimmerpflanze; frische Samen sind Mitte April lieferbar. Aufträge darauf werden jedoch jetzt erbeten. 1000 Korn 1,50, 100 Korn —,25 M.

18350w **Aristolochia elegans,** ausdauernde, reichblühende Schlingpflanze fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet Port. —,35, 10 g 4,— M.

18510w **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig 1000 Korn 7,20, 100 Korn —,90 M.

18520w — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekoration und Binderei 1000 Korn 4,80, 100 Korn —,65 M.

18525 — — **robustus,** Neuheit. Die einzelnen Blättchen von Asparagus Sprengeri robustus sind stärker und länger als die der Stammform. Die Zweige stehen dichter und sind länger u. üppiger im Wuchs. Für Schnittzwecke, d. h. zur Dekoration von Tafeln, Festsälen und großen Vasen werden die haltbaren Ranken dieses Zierspargels besonders gesucht werden. Aber auch als Topf- oder Kübelpflanze wird er sicher willigere Käufer finden als früher die Stammform. Infolge seiner Vorzüge für den Markt- und Handelsgärtner besonders empfehlenswert 1 Port. —,60, 10 Port. 5,— M.

18980w **Begonia Rex, Blatt-Begonien, Prachtmischung** von meiner reichhalt. Sammlung Port. —,75 M.

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Blütenform und Farbe so außerordentlich reichhaltig und zugleich prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Die Anzucht und Aussaat der feinsamigen Pflanzen erfordert gleiche Sorgfalt und ähnliche Bedingungen wie die der Begonien. Die kleinblumigen Sorten sind sehr beliebt für Blumenbeete, während die großblumigen ausschließlich wertvolle Topfpflanzen darstellen.

k Calceolaria hybrida grandiflora.

19150 **Großblumige getigerte in Prachtmischung** Port. —,70, 1 g 34,— M.

19160 — **getuschte in Prachtmischung** Port. —,70, 1 g 32,— M.

19170 — **getigerte Zwerg in Prachtmischung** Port. —,90, 1 g 45,— M.

19180 — **getuschte Zwerg in Prachtmischung** Port. —,80, 1 g 38,— M.

Calceolaria rugosa hybrida.

19190 **rugosa, strauchartig, gemischt,** unzählige ganz kleine Blumen, auch für Gruppen vorzüglich Port. 1,—, 1/2 g 48,— M.

19210 — **major,** goldgelb, sehr wirkungsvolle Prachtsorte Port. —,90, 1/2 g 36,— M.

18525 Asparagus Sprengeri robustus.

Calla aethiopica, Drachenwurz, beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230k **Calla** (Drachenwurz) **aethiopica** (Richardia) Port. —,35, 10 g 3,40 M.

19240 — — **compacta** (nana) Port. —,35, 10 g 4,30 M.

19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. —,35, 10 g 4,80 M.

Chrysanthemum, Goldblume,

die hervorragendste Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950k **Chrysanthemum japonicum fl. pl.,** die echte japanische Winteraster, in herrlich. Varietäten Port. —,65, 10 g 12,80 M.

19960k — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum Port. —,60, 10 g 12,— M.

19965 — — neue, gefüllt blühende Spielarten. In Wuchs und Blüte ähnlich dem aus Stecklingen zu ziehenden „Dekorativen Chrysanthemum". Bei Aussaat von Ende Februar—Anfang März blühen sie bereits im Juli, für Verwertung in den Herbst- und Wintermonaten genügt Aussaat im März-April Port. —,50, 1 g 10,— M.

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli - August, Blütezeit Ostern und Frühjahr. Zu hohe Temperatur und Trockenheit ist zu vermeiden.

Cineraria hybrida.

20030k **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** Port. —,60, 1 g 30,— M.

20040 **grandiflora maxima, großblumige englische Prachtvarietäten** Port. —,60, 1 g 45,— M.

20050 — **coerulea,** azurblaue, prachtvolle Varietät Port. —,60, 1 g 24,— M.

20060 — **incarnata,** zart fleischfarben Port. —,60, 1 g 26,— M.

20070 — **Matador,** leuchtend scharlach Port. —,60, 1 g 32,— M.

20080 — **rosea** Port. —,60, 1 g —,26 M.

20090 — **Stella** Port. —,60, 1 g 32,— M.

20095 — **multiflora nana,** Neuheit mit 3 bis 4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Markt- und Dekorationspflanze Port. —,50, 1 g 10,— M.

20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig, in Prachtmischung** Port. —,60, 1 g 32,— M.

20110 — — **Stella** Port. —,60, 1 g 40,— M.

20120 **plenissima,** prächtige, dichtgefüllte Blumen, fast treu aus Samen Port. —,50, 1 g 15,20 M.

20130 **polyantha (stellata), gemischt,** hohe, ganz kleinblumige Klasse, sehr reichblühend, schön zum Schneiden, sehr wertvolle Schmuckpflanze Port. —,40, 1 g 3,50 M.

20140 — **radiata, gemischt,** neu, sternblütig, reizend Port. —,40, 1 g 4,80 M.

Coleus.

Die schönste der leicht aus Samen zu ziehenden Blattpflanzen. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200k **Coleus hybridus,** Prachtmisch. schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. —,60, 1 g 21,60 M.

20210 — — **macrophyllus,** prächtige, großblätterige Varietäten, gemischt Port. —,60, 1 g 21,60 M.

Cyclamen persicum, Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende, unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Herrlich ist die Wirkung schon eines einzigen, blühenden Topfes, vielmehr noch die Zusammenstellung der dekorativen Pflanzen. Die einzelnen Blütenstengel hingegen bieten mit ihren eigenartigen, mannigfaltig gestalteten Blütenköpfen in den verschiedenen, leuchtenden, reinen Farben ein vorzügliches Material für Binderei. Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Mühe ist freilich zur Anzucht erforderlich, wird jedoch außerordentlich reich belohnt.

k Cyclamen persicum giganteum.

Aussaat Mitte August-September in Schalen mit sandiger Heideerde, während der Keimung feucht und dunkel halten, baldmöglichst und öfter pikieren, von März an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, in der Blütezeit, Herbst bis Winter, kühler halten.

20410 **rosa,** Ia Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,60 M.

20420 **dunkelrot** (dunkelblutrot), I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,— M.

20430 **leuchtend rot** (hellrot), I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,— M.

20440 **rosa mit Auge** (Marienthal), I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,— M.

20450 **Fliederblau,** I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,— M.

20460 **weiß mit Auge,** I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,— M.

20470 **reinweiß** (Mont Blanc), I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 6,— M.

20480 **Prachtmischung** aller Sorten, I. Qualität Port. —,40, 100 Korn 5,60 M.

Cyclamen persicum giganteum.
(Fortsetzung.)

20490 **dunkelrot mit lachs** (salmoneum, I. Qual., lachsfarben Port. —,65 M. 100 Korn 12,— M.

20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot, I. Qualität Port. —,70 M. 100 Korn 14,— M.

20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa, I. Qualität Port. —,60 M. 100 Korn 10,80 M.

20525 **violaceum,** I. Qualität Port. —,40 M. 100 Korn 6,40 M.

20530 **Rokoko,** gefranste Misch., I. Qualität Port. —,60 M. 100 Korn 16,80 M.

20550 **Viktoria,** gefüllte Blumen mit rotem Rand und Auge, I. Qualität Port. —,65 M. 100 Korn 12,— M.

Dracaena, Drachenbaum,
sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510k **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. —,35, 10 g 2,80 M.

21520 — **indivisa,** in Beeren Port. —,25, 10 g —,70 M.

21530 — — **Veitchi,** in Beeren Port. —,35, 10 g 2,50 M.

Cyclamen persicum giganteum.

21690k **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächtige Topfpflanze Port. —,30, 10 g 2,— M.

21700k **Freesia refracta alba,** wohlriechendes, rahmweißes Zwiebelgewächs für Zimmer usw. Port. —,25, 10 g —,80 M.

21710k **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten** Port. —,60, 1 g 48,— M.

Gerbera, Strahlenmarguerite.

Eine in neuerer Zeit mehr und mehr in den Vordergrund tretende Gartenblume und Topfpflanze, mit großem, entzückendem Blütenstern, besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850k **Gerbera Jamesoni,** große, sternförmige, leuchtend orangescharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen; von unerreichtem Schnittwert 100 Korn 2,40, 1000 Korn 20,— M.

21860 — — **hybrida,** herrliche, neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen 100 Korn 2,40, 1000 Korn 20,— M.

Gloxinia, Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen, dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Same ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

w Gloxinia hybrida grandiflora.

21940 **Französische und belgische Prachthybriden** in reichhaltiger Mischung Port. —,50, 1 g 10,— M.

21950 **Punktierte und leopardierte,** reiches Farbenspiel Port. —,60, 1 g 20,— M.

21960 **crassifolia erecta Defiance,** großblumig, karmesinscharlach, herrlich Port. —,60, 1 g 22,— M.

21970 — — **Kaiser Friedrich,** scharlach, mit breitem weißen Rand Port. —,60, 1 g 20,— M.

21980 — — **Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett, mit weißem Rand, prachtvoll Port. —,60, 1 g 20,— M.

21990 — — **Meteor,** großblumig, karminscharlach, mit reinweißem Schlund; die gewellten Blumenblätter sind mit einem gekräuselten, weißen Rändchen geziert Port. —,60, 1 g 22,— M.

22000 — — **Othello,** schwarzviolett, sehr schön Port. —,60, 1 g 22,— M.

22010 **Gloxinia hybrida Scharlachkönigin** Port. —,60, 1 g 20,— M.

22020 — — **Waterloo,** großblumig, tief schwarzpurpur, am Rande karmesin Port. —,60, 1 g 22,— M.

22030 **Elitemischung aller Klassen** Port. —,50, 1 g 14,40 M.

22040 **hybrida imperialis (Sinningia),** Kaiser-Gloxinie, sehr reichblühend Port. —,80 M.

Heliotrop, Sonnenwendblume.

Aeußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.

22420k **Heliotropium, Frau Lederle,** neu, tief, dunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden Port. —,70, 10 Port. 6,50 M.

22425 — **Negerfürst,** prächtig, dunkelviolett Port. —,35, 10 g 3,— M.

22440 — **Frau G. Poschinger,** beste niedrige, dunkelblaue Gruppensorte Port. —,35, 10 g 3,20 M.

22450k — **großblumige, in Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 2,80 M.

Impatiens (Holstii),
Gefüllte Balsaminen.

Eine beliebte alte Garten- und Zimmerblume, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort.

22710k **Impatiens Holstii hybrida,** prachtvolle Zimmerpflanze, in gemischten Varietäten, sehr reichblühend Port. —,40, 1 g 4,20 M.

Mimosa pudica.

Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an" (Noli me tangere).
Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenzucken, sich zusammenlegen, mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. Die Blüten sind rötlich-weiß.

24050w **Mimosa pudica** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Musa Ensete (Zierbanane).

Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend.

24190w **Musa Ensete, Zierbanane** 100 Korn 4,40, Port. —,50 M.

24500k **Nertera depressa,** reizende Topfpflanze, bedeckt sich mit kleinen, korallenroten Beeren 100 Korn 4,—, Port. —,80 M.

Pelargonium zonale.
Pelargonie, Edelstorchschnabel.

Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinend. Anzucht aus Samen sehr leicht und besonders schöne Ergebnisse erzielend.

25020k **Pelargonium zonale** (scarlet), beste großblumige, in Prachtmischung Port. —,35, 10 g 4,30 M.

Balkon-Petunien.

Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula,
neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200M **pendula alba, weiß,** neu, schön Port. —,40, 1 g 7,20 M.

25210 — **rosea, rosa,** neu, sehr wirkungsvoll Port. —,40, 1 g 7,20 M.

25220 — **purpurea, dunkelrot,** neu, prachtv. Farben Port. —,40, 1 g 7,20 M.

25230 — **violacea, veilchenblau (Rathauspetunie),** tief samtblau, beliebter Balkonschmuck Port. —,40, 1 g 7,20 M.

Petunia hybrida grandiflora,
großblumige, einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240M **alba,** reinweiß
25250 **brillantrosa**
25260 **kermesina**
25270 **purpurea,** samtpurpur
25280 **venosa,** geadert
Jede Farbe separat: Port. —,50, 1 g 13,— M.

25290 **violacea,** violett Port. —,50, 1 g 14,— M.

25300 — **albo maculata (Balkonkönigin),** sehr schön Port. —,50, 1 g 14,— M.

25340 **Prachtmischung einf. großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum** Port. —,50, 1 g 12,— M.

25380 **grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefüllte Petunien Port. —,60, 1 g 50,— M.

25390 — **fimbriata,** einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. —,50, 1 g 12,— M.

25400 — **fimbriata fl. pl.,** gefüllte großblumige, gefranste Port. —,60, 1 g 50,— M.

25410 — **superbissima fl. pl.,** Mischung, reiches Farbenspiel; die Blumen sind dicht gefüllt und leicht gekraust, die Blumenblätter sehr schön gezeichnet und geadert 1 Port. 2,—, 10 Port. 15,60 M.

Primula obconica, Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten, winterblühenden Topfpflanzen, mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica grandiflora.

26150k **alba, reinweiß** Port. —,50, 1 g 9,60 M.

26155 **crispa (rosalila)** Port. —,40, 1 g 7,20 M.

26160 **coerulea,** lichtblau Port. —,50, 1 g 14,40 M.

26165 **Hamburger,** rot Port. —,50, 1 g 14,— M.

26170 **violacea, dunkellila** Port. —,40, 1 g 7,20 M.

26180 **rosea,** leuchtend rosa Port. —,50, 1 g 9,60 M.

26190 **kermesina,** karmesin Port. —,50, 1 g 9,60 M.

26250 **Prachtmischung** aller Farben Port. —,40, 1 g 6,40 M.

26260 **fimbriata,** gefranste, in schöner Mischung Port. —,50, 1 g 9,60 M.

Primula obconica grandiflora.
(Fortsetzung.)

26270 **gigantea (Arendsii, Pax),** neue Riesen, rosiglila, schön Port. —,50, 1 g 10,60 M.
26280 **— karmesina** Port. —,50, 1 g 10,60 M.
26290 **— rosea,** schön Port. —,50, 1 g 10,60 M.
26310 **— hybrida, Prachtmischung** Port. —,50, 1 g 9,60 M.

Primula obconica gigantea superbissima.

Eine von keiner anderen Sorte an Größe der Blumen übertroffene Neuheit. Die Blumen sind von einer eigenartig aparten Färbung in rosa, karmesin und delicatrosa. Sie überragen auf starken, langen Stielen ein kräftiges Blattwerk. Die Sorte bedeutet eine Hochzüchtung, die den besten deutschen Zuchten ebenbürtig ist und in Züchterkreisen hochbewertet wird.

26330 **delicatrosa** Port. —,40, 1 g 4,— M.
26340 **kermesina** Port. —,40, 1 g 6,— M.
26350 **rosea** Port. —,40, 1 g 4,— M.

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon 5 Monate nach der Aussaat entfaltet sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata,
feingefranste chinesische Topfprimel in unübertroffener Qualität.

26370k **alba,** reinweiß, extra Port. —,50, 1 g 8,— M.
26380 **coccinea** (atrosanguinea, Rouge vif), leuchtendrot, prachtvolle Farbe Port. —,50, 1 g 10,60 M.
26390 **coerulea,** reinblau, herrliche Färbung Port. —,50, 1 g 16,80 M.
26400 **Defiance,** dunkelscharlachrot mit schwarzem Auge Port. —,50, 1 g 14,80 M.
26410 **Herzogin (Duchesse),** reinweiß mit großem, leuchtendem, karminrotem Auge Port. —,50, 1 g 10,80 M.
26420 **Karfunkelstein** (L'Etincelante), leuchtend tiefdunkelrot, prachtvolle Färbung Port. —,50, 1 g 10,80 M.
26430 **magnifica alba,** reinweiß mit gelbem Auge, sehr fein gefranst Port. —,50, 1 g 13,20 M.
26440 **Morgenröte,** zartfleischfarbigrosa, sehr reichblühend Port. —,50, 1 g 10,80 M.
26450 **rubra splendens,** tiefrot Port. —,50, 1 g 8,— M.
26460 **Sedina,** leuchtend karminrosa, sehr früh- und reichblühend Port. —,50, 1 g 9,60 M.
26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität Port. —,40, 1 g 7,60 M.
26520 **fimbriata gigantea,** Mischung 1 Port. 1,70, 10 Port. 15,— M.
26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel 1 Port. 1,70, 10 Port. 15,— M.

Solanum, Nachtschatten.

Stattliche Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170k **Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur Port. —,25, 10 g 1,20 M.
28180 **— capsicastrum,** mit zierlich. roten Früchten, reiz., gute Marktpflanze Port. —,25, 10 g —,70 M.
28190 **— — nanum,** gedrungen, schön Port. —,25, 10 g —,70 M.
28200 **— Hendersonii,** zahlreiche orangerote Früchte; vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze Port. —,35, 10 g 2,80 M.
28210 **— laciniatum,** schön für Gruppen Port. —,30, 10 g 2,— M.
28220 **— marginatum (cabiliense argenteum)** Port. —,30, 10 g 1,50 M.

Primula obconica gigantea superbissima.

28230 **Solanum robustum,** prächtige Blattpflanze Port. —,35, 10 g 2,70 M.
28240 **— Seaforthianum,** blau, schöner Schlinger Port. —,35, 10 g 3,40 M.
28250 **— Weatherilli,** für Töpfe, sehr dekorativ Port. —,25, 10 g 1,— M.

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Gleichsam ein Sinnbild unverwüstlicher Kraft und Schönheit sind die Stauden. Sie erinnern uns in ihrem herbstlichen Vergehen und in ihrem Wiedererwachen zum Lenze an das sinnreiche Wort Goethes: „O Mensch, so lang' du dies nicht hast, dies stete Stirb und Werde, so bist du nur ein trüber Gast, hier auf der schönen Erde". Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein, mit ihren hellen, frohen Farben, Jahr für Jahr wiederkehrend. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht derselben aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

25410 **Petunia hybr. grdfl. superbissima fl. pl.** (s. Seite 52.)

17090A **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Pracht-Schafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. —,40, 10 g 8,— M.

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizvolle Schnittblumen, sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170A **Aquilegia californica hybrida,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen Port. —,35, 10 g 5,20 M.
18180 **canadensis,** hellscharlach mit gelb Port. —,35, 10 g 5,20 M.
18190 **— chrysantha,** prächtig, goldgelb Port. —,35, 10 g 4,30 M.
18200 **— — fl. pl., neu,** 60 bis 70 Prozent gefüllter goldgelber Blumen bringend Port. —,40, 10 g 5,60 M.
18210 **— coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte, großblumige blaue Varietät Port. —,40, 10 g 5,60 M.
18220 **— glandulosa vera,** großblumig, aufrecht, blau, mit weißer Koralle Port. —,30, 10 g 2,60 M.
18230 **— Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. —,40, 10 g 7,20 M.
18240 **— vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. —,30, 10 g 1,50 M.
18250 **— hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Arabis alpina, Alpen-Gänsekresse.

Reizende, niedrige, weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit Alyssum Saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend.

18310E **Arabis alpina,** Alpen-Gänsekresse Port. —,30, 10 g 1,40 M.

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570E **Aster alpinus,** Alpenaster Port. —,35, 10 g 4,30 M.
18580 — perennierende Sorten, gemischt. Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. —,35, 10 g 4,70 M.

Bellis perennis fl. pl.
Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010M **Mischung Ia Qualität, nur von dichtgefüllten Blumen geerntet** Port. —,35, 10 g 3,— M.
19020 **Die Braut,** reinweiß, ganz besonders schön Port. —,40, 10 g 5,60 M.
19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. —,35, 10 g 4,70 M.
19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. —,35, 10 g 4,70 M.
19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges Port. —,35, 10 g 4,— M.
19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa),** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,40, 10 g 6,— M.
19070 **— hellrosa** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,40, 10 g 6,— M.
19080 **— weiß** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. —,40, 10 g 6,— M.
19090 **gemischt** neue Riesen-Bellis, vorzüglich treu aus Samen Port. —,40, 10 g 5,60 M.
19100 **— tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. —,90, 10 g 20,— M.
19105 **— variegata Mammuth,** entzückende Neuheit, deren Blumen bunt erscheinen, dieweil rosa und karminfarbene Petale durch ihre eigenartige Stellung mit weißen wechseln Port. —,50, 10 g 10,— M.

Coreopsis grandiflora, großblumiges Mädchenauge.

Reizende, beliebte Blume, mit großen, schönen, goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reich blühend.

20300 **Coreopsis grandiflora,** großblumiges Mädchenauge Port. —,25, 10 g —,80 M.

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Ritterspome gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Aehren stehenden Blüten. Langanhaltender, dichter Flor.

20670 **Delphinium chinense album** Port. —,25, 10 g 1,20 M.
20680 — — **azureum** Port. —,25, 10 g 1,20 M.
20690 — — **elatum hybridum,** Prachtsorten gem., sehr effektvoll Port. —,30, 10 g 1,50 M.
20700 — — **hybridum nanum,** halbhohe Varietät Port. —,35, 10 g 5,— M.
20710 — — **fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** Port. —,35, 10 g 4,30 M.
20715 — **formosum,** dunkelblau Port. —,40, 10 g 7,20 M.
20720 — — **coelestinum,** hellbl., prächtig, Rittersporn Port. —,50, 10 g 10,— M.
20730 — **hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll Port. —,40, 10 g 5,60 M.
20740 — **nudicaule, scharlachrot,** gedrungen. Bau, prachtvoll. Blüht im ersten Jahre Port. —,40, 10 g 8,40 M.
20750 — **sulphureum (Zalil),** lange Rispen, groß., schwefelgelber Blüten, prächtig Port. —,85, 10 g 18,— M.

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind insbesondere als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben von äußerst dekorativer Wirkung, zumal sie Halbschatten liebend zu dieser Verwendung geradezu prädestiniert sind.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniiflora,** Prachtmischung Port. —,30, 10 g 1,40 M.
21480 — — **monstrosa,** prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt Port. —,30, 10 g 2,50 M.
21540 **Echinops Ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze** Port. —,25, 10 g —,70 M.

Eryngium, Mannstreudistel.

Bildet von Jahr zu Jahr imposantere Büsche mit stahlblau oxydierenden Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung v. Gehölzgruppen.

21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel Port. —,25, 10 g 1,— M.
21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. —,40, 10 g 6,— M.

Gladiolus, Gladiolen- oder Schwertblume.

Aeußerst farbenprächtige dekorative, knollentragende Pflanzen, unentbehrlich für Gärten, Parkanlagen und zur Binderei. Aus Samen gezogene Pflanzen bringen besonders reiches Farbenspiel (siehe auch Angebot von Knollen).

21910M **Gladiolus gandavensis hybridus,** schöne Varietät, gemischt Port. —,30, 10 g 2,— M.
21920 — **hybridus praecox,** frühblühend, zum Teil schon 4—5 Monate nach der Aussaat Port. —,50, 10 g 10,— M.

25970 **Physalis Franchetii.** (s. Seite 55.)

19105 **Bellis perennis monstrosa variegata.** (s. Seite 53.)

22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinium)** Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felsenpartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. 1,20, 10 g 32,— M.
22060 — — **hybridum Firnenglanz. Neuheit.** Sehr gut akklimatisiert, bleibt auch im Tale von einer reinweißen Färbung und ist durch seinen überreichen Blütenflor auch für Topfkultur geeignet Port. —,50, 1 g 6,— M.

Gypsophila paniculata, perennierendes Schleierkraut.

Sehr beliebt wegen der mannigfaltigen Verwendungsmöglichkeiten. Die zarten über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf gemischten Staudenbeeten, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut Port. —,25, 10 g —,80 M.
22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt Port. —,50, 10 g 10,40 M.

Gypsophila repens.

Riechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche, reizende Staude, besonders schön für Steingärten.

22190 **Gypsophila repens** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Helenium Bigelowii, Sonnenbraut.

Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen, goldgelben Blütensternen.

22200 **Helenium Bigelowii,** Sonnenbraut Port. —,60, 10 g 12,— M.

Helianthemum mutabile.

Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend gelbrosa.

22240 **Helianthemum mutabile** Port. —,25, 10 g 1,20 M.

Helleborus, Christrose.

Die Blüte der Christ- oder Weihnachtsrose fällt, wie ihr Name sagt, in eine Zeit, zu der keine andere Pflanze zum Blühen geneigt ist. Trotz ihrer frühen Blütezeit liebt sie einen feuchtschattigen Standort. Die im Laufe der Zeit entstandenen Hybriden haben sehr zur Beliebtheit der Pflanze beigetragen.

22460 **Helleborus hybridus, Prachtmischung** Port. —,35, 10 g 4,30 M.
22465 — **niger,** weiße Schnee- oder Christrose, blüht bereits im Dezember-Januar im Freien unter dem Schnee. Zum Treiben in Töpfen geeignet, beliebter Zimmerschmuck zur Weihnachtszeit Port. —,25, 10 g 1,30 M.

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.

Leuchtende Schnittstaude, mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.

22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole Port. —,25, 10 g —,70 M.
22485 — — **alba,** weiße Nachtviole Port. —,25, 10 g —,70 M.

Heuchera sanguinea, Granatrispe.

Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärtchen und Schnittblumenbeete.

22520 **Heuchera sanguinea,** Granatrispe Port. —,90, 10 g 20,— M.

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.

Blüten von 8—10 cm Durchmesser, auf langen, flachen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Langanhaltender Flor.

23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale,** Neueinführung, Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr gut Port. —,25, 10 g 1,20 M.
23485 — — **secundum,** Neueinführung, Juni-Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial Port. —,30, 10 g 1,40 M.
23490 — **hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite Port. —,25, 10 g 1,30 M.
23500 — — — **California (Shasta Daisy),** rahmgelb, weiß abgetönt, prächtige Schnittblume Port. —,30, 10 g 2,— M.

Lobelia Cardinalis, Kardinalblume.

23610 **Lobelia Cardinalis, Queen Viktoria.** Prächtige Staude mit dunkelroten Blättern und scharlachroten tubenförmigen Blüten in dichter Rispe Port. —,40, 1 g 5,— M.

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.

Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervollen abgetönten Blüten, die in langen dichten Aehren stehen.

23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt Port. —,20, 10 g —,60 M.
23870 — — **blau,** winterhart Port. —,20, 10 g —,60 M.
23880 — — **albus, reinweiß,** winterhart Port. —,25, 10 g 1,— M.
23890 — — **roseus,** neu, sehr schön Port. —,30, 10 g 2,50 M.

Lychnis chalcedonica, Federnelke oder brennende Liebe.

Mit großen, feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen, aufrechten Stielen; intensiv leuchtend wie keine andere Blume.

23910 **Lychnis chalcedonica,** Federnelke oder brennende Liebe Port. —,25, 10 g 1,— M.

Papaver, Staudenmohn.

Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.

24750 **alpinum,** reizender, niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe Port. —,65, 10 g 13,20 M.
24760 **bracteatum,** scharlach, schön Port. —,30, 10 g 2,20 M.

26635 **Primula veris × acaulis hybr. Elfenkinder.** (s. Seite 55.)

Papaver.
(Fortsetzung.)

24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtmischung Port. —,30, 10 g 2,— M.
24840 **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. —,35, 10 g 3,20 M.
24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. —,35, 10 g 4,30 M.
24860 — **Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrot, schön (spielt) Port. —,65, 10 g 12,— M.
24870 — **Königin Alexandra,** lachsrosa, prachtvoll (spielt) Port. —,65, 10 g 12,— M.
24890 — **hybridum,** Prachtmischung Port. —,35, 10 g 3,— M.

Penstemon gentianoides, Enzianbartfaden.

In prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten.

25050 **Penstemon gentianoides,** Enzianbartfaden Port. —,35, 10 g 5,20 M.

Phlox decussata (perennis), Staudenflammenblume.

Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, leichte Anzucht aus Samen. Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend.

25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume Port. —,60, 10 g 11,— M.

Physalis Franchetii, Japanische Laternenpflanze.

Prachtvolle, strauchartige Pflanze mit weißen Blüten und großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll als Vasenblume, trocken sich den ganzen Winter über haltend.

25970 **Physalis Franchetii,** Japan. Laternenpflanze Port. —,35, 10 g 3,— M.

Primula, Garten-Primeln.

Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula, Aurikeln oder Alpenprimeln.

Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten mit extra prächtiger Farbenskala.

26030 **Primula auricula,** gemischt Port. —,35, 10 g 4,80 M.
26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen I. Ranges** Port. —,40, 10 g 7,60 M.
26063 **Primula Beesiana,** im Wuchs der japanischen Primel ähnlich, Blume leuchtend-lila-purpur mit gelbem Auge Port. —,30, 1 g —,90 M.
26064 — **Bulleyana,** kräftig wachsend mit starken Blütenstielen und quirlständigen, herrlichen aprikosen-orangefarbenen Blütenständen Port. —,30, 1 g 1,40 M.
26065 — **Bullesiana.** Diese Halbschatten-Etagen-Primel stellt eine Hybride zwischen Bulleyana und Beesiana dar. Die Blüten erscheinen im Mai bis Juni in herrlichen Farbentönungen, in orange-karmin wie hell- und dunkelblau und sind sehr wirkungsvoll Port. —,30, 1 g 2,— M.

Primula cashmiriana, Kaschmir-Primeln.

Zeitigste Frühlingsprimel, ebenfalls für Felspartien.

26070 **Primula cashmiriana** (rosalila), sehr früh Port. —,50, 1 g 12,— M.
26080 — — **alba,** schön, sehr früh Port. —,50, 1 g 15,— M.

24000 Medeola asparagoides.
(s. Seite 56.)

Viola cornuta, blaues Hornveilchen.
(s. Seite 56.)

26090 **Primula cashmiriana grandiflora,** schön, sehr früh Port. —,50, 1 g 15,— M.
26100 — — **Rubin,** sehr schön, sehr früh Port. —,50, 1 g 15,— M.

Primula denticulata grandiflora.

Eine der cashmiriana sehr ähnliche Art mit lilafarbenen, auf kräftigen Stielen stehenden kugeligen Blütenköpfen; die Blätter und Stengel aber ohne die für Primula cashmeriana charakteristische schwefelgelbe Bestäubung. Von Primula denticulata gibt es nicht nur eine weiße und lilafarbene, sondern auch eine purpur-violette Abart und andere Tönungen in blau.

26105 **Primula denticulata grandiflora** Port. —,40, 1 g 6,— M.

Primula veris elatior, Heimische Frühlings-Gartenprimel.

Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.

26540 **Primula veris elatior, Gartenprimel,** Prachtmischung, Ia Qualität Port. —,35, 10 g 5,— M.
26550 — — **grandiflora,** neue großblumige, gemischt, schön Port. —,40, 10 g 7,20 M.
26560 — — **alba,** reinweiß Port. —,40, 10 g 7,20 M.
26570 — — **coerulea,** blau, früh 1000 Korn 16,—, Port. —,50 M.
26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend Port. —,40, 10 g 8,— M.
26590 — — **lutea,** reingelb Port. —,40, 10 g 7,20 M.
26600 — — **duplex doppeltblühende,** sehr schön (ungefähr 60 Prozent echt) Port. —,40, 1 g 8,— M.
26610 — — **acaulis coerulea,** blau Port. —,50, 1000 Korn 16,— M.
26620 — — — **kermesina,** rote Farben Port. 1,—, 10 g 24,— M.
26635 — — — **Elatior hybr. „Elfenkinder", Neuheit.** Wie der Name bereits andeutet, ist diese Primel aus einer Kreuzung der acaulis und veris elatior-Sorten entstanden. Alle erdenklichen Farbenschattierungen sind vertreten, vom reinsten weiß, gelb, rot, dunkelrot bis braunrot und blau. Die runden Büschel sind mit Blüten wie aus einem Füllhorn überschüttet, die Blüte zieht sich oft bis zum Winter hin. Port. —,40, 10 g 8,— M.
26640 — — — **schöne Mischung** Port. 1,—, 10 g 24,— M.
26645 — — — **gigantea,** „Andenken an Lehrer Müller", riesenblumige Neuheit, Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Dolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung Port. —,40, 10 g 8,— M.

Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder.

Reizend, mit goldgelber Belaubung für Einfassungen.

26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum** Port. —,25, 10 g —,70 M.
26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig Port. —,25, 10 g —,70 M.
26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig Port. —,25, 10 g 1,— M.

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rotsamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver Port. —,50, 10 g 5,60 M.
26690 — — **fl. albo,** neu, schön Port. —,50, 10 g 5,60 M.
26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. —,40, 10 g 6,— M.
26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. —,50, 10 g 5,60 M.
26720 — — **hybridum,** einfache, schön gemischt Port. —,35, 10 g 4,80 M.
26730 — — — **grandiflorum,** großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. —,40, 10 g 6,— M.
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte, schön gemischt (spielen) Port. 1,20, 10 g 35,20 M.

27150A **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6—8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. —,25, 1000 Früchte 4,40 M.
27410E **Saxifraga caespitosa** (Steinbrech), weiß, rasenbildend, auch für Felsgärten sehr geeignet Port. —,60, 10 g 11,20 M.
27420 — **decipiens grandiflora, weiß,** niedrig Port. —,40, 10 g 8,— M.
28290 **Stachys lanata,** Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. —,20, 10 g —,60 M.

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen Port. —,30, 10 g 6,— M.
28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. —,25, 10 g —,80 M.
28350 — **tartarica,** weiß die beste zum Trocknen Port. —,30, 10 g 2,20 M.

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma Uvaria grandiflora,** großblumige Traubenlilie Port. —,40, 10 g 5,60 M.

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian Port. —,25, 10 g 1,— M.
29160 — **coccinea,** hochrot Port. —,25, 10 g 1,— M.
29170 — **rubra,** rot Port. —,25, 10 g 1,— M.

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende, blaublühende rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärtchen und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29440 **Veronica Bachhofeni,** Ehrenpreis, hellblau Port. —,25, 10 g 1,30 M.
29450 — **elegantissima,** rosa, reizend Port. —,65, 10 g 12,— M.
29460 — **longifolia Hendersoni nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend Port. —,35, 10 g 3,— M.
29470 — **pinnata,** feinblättrig, weißblühend, zierliche, der Erika ähnliche, niedrige Staude, für Schnitt Port. —,30, 10 g 1,80 M.
29480 — **repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend Port. —,50, 10 g 10,— M.

28560 Tropaeolum canariense.
(s. Seite 56.)

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29510 — — **G. Wermig,** neu, dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) Port. —,80 M.

29520 — — **Perfection,** hellblau, großblumig Port. —,35, 10 g 4,30 M.

29530 — — **White Perfection,** weiß, großblumig Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29540 — — **hybrida (Tufted Pansies) Prachtmischung,** zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. —,35, 10 g 3,— M.

29550 **Viola cornuta hybrida admirabilis** gefleckt, schön gemischt Port. —,35, 10 g 3,— M.

29560 — — — **Ardwell Gem,** gelb, großblumig Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29570 — — — **David Simpson,** lavendel, rotgefleckt Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29580 — — — **Firmament,** himmelblau Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, rein weiß Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29600 — — — **Nora Marrow,** rosalila, untere Blumenblätter blaßgelb Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29610 — — — **purpurea** (Purple King), großblumig Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb Port. —,35, 10 g 3,40 M.

29630 — — — **Schwarzer Prinz** Port. —,35, 10 g 3,40 M.

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume, für halbschattige Böschungen, Bachränder u. zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), immerblühendes Veilchen Port. —,35, 10 g 4,80 M.

29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. —,40, 10 g 8,— M.

29660 — — **Kaiserin Augusta,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. —,40, 10 g 5,60 M.

29670 — — **Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. —,35, 10 g 5,— M.

Wahlenbergia grandiflora, Klingelblume.

Dankbare Staude, mit großen, hübschen, glockenförmigen Blüten.

30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume Port. —,35, 10 g 3,40 M.

4. Schlingpflanzen.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd, und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln. Ihre Verwendung ergibt sich aus ihrem Charakter.

18350w **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet Port. —,35, 10 g 4,— M.

19120A **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet Port. —,30, 10 g 1,50 M.

19130M **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze Port. —,35, 10 g 3,— M.

Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen

20240k **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende, reichblühende, azurblaue Ampelpflanze Port. —,40, 10 g 6,80 M.

20570M **Cyclanthera explodens,** Springgurke, reizende Cucurbitacee, die reifen Früchte springen bei Berührung explodierend auf Port. —,30, 10 g 2,20 M.

20580 — **pedata,** Scheibengurke Port. —,25, 10 g —,70 M.

22560 **Humulus japonicus,** einjähr. Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden Port. —,25, 10 g —,80 M.

22570 — — **fol. variegatis,** mit schöner, silberbunter Belaubung Port. —,25, 10 g 1,— M.

22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen Port. —,20, 10 g —,60 M.

Lathyrus odoratus, siehe Sommerblumen

22940A **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude Port. —,30, 10 g 1,50 M.

22950 — — **albus, reinweiß** Port. —,35, 10 g 3,— M.

Linaria cymbalaria, siehe Seite 44

23980M **Maurandia,** kletternd. Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten Port. —,40, 10 g 8,— M.

24000w **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll für Tafeldekorationen Port. —,25, 10 g 1,— M.

24150M **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze Port. —,35, 10 g 5,40 M.

Passiflora coerulea,

Blaue Passionsblume.

Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Schon die schöne, grüne Belaubung ist außerordentlich zierend. Die zahlreichen Blüten sind wahrhaft wundervoll in Anordnung, Form und Farbe. Ein heller Strahlenkranz von Stempeln und Staubgefäßen wird von tiefblauen Blütenblättern wirkungsvoll umgeben, auch die Fruchtbildung ist eigenartig.

25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume Port. —,35, 10 g 2,80 M.

28010 **Sicyos angulata,** Haargurke, schnellwachsend Port. —,25, 10 g —,70 M.

28510M **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelblichen, leuchtenden Blumen, für Balkon und Ampeln besonders zu empfehlen Port. —,30, 10 g 1,50 M.

28560M **Tropaeolum canariense** (peregrinum), kanarische Kresse mit zitronengelben, gefransten, sehr zierlichen Blumen, schönste, hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch sehr gut in völligem Schatten Port. —,25, 10 g —,70 M.

5. Ziergräser.

Diese bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit, bei gefälligster Form, dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck.

31430E **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras Port. —,35, 10 g 2,80 M.

31440A **Arundo Donax, fol. variegatis,** buntblättrig Port. —,25, 10 g 1,10 M.

31450E **Briza maxima,** großähriges Zittergras Port. —,25, 10 g —,70 M.

31460 — **minima,** kleinähriges Zittergras Port. —,25, 10 g —,80 M.

31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. —,20, 10 g —,35 M.

31480 — **macrostachyus (lanuginosus)** Port. —,20, 10 g —,35 M.

31490E — **patulus,** schön zu Buketts Port. —,20, 10 g —,50 M.

31510M **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz Port. —,20, 10 g —,50 M.

31520M **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, für Gruppen Port. —,20, 10 g —,35 M.

31460 Briza minima, kleinähriges Zittergras

31540E **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras Port. —,20, 10 g —,60 M.

31550 — **maxima,** sehr schön Port. —,25, 10 g 1,— M.

31560 — **namaquensis** Port. —,25, 10 g —,70 M.

31570A **Erianthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und Einzelpflanze Port. —,20, 10 g —,50 M.

31580A **Eulalia japonica,** höchst dekorativ Port. —,25, 10 g 1,— M.

31590M **Festuca rigida,** niedlich zu Einfassungen Port. —,25, 10 g —,70 M.

31600A **Gymnothrix latifolia,** bis 2 m hoch, für Gruppen Port. —,25, 10 g —,70 M.

31630E **Hordeum jubatum,** Mähnengerste Port. —,25, 10 g 1,— M.

31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reiz. Port. —,20, 10 g —,50 M.

31650A **Lasiagrostis argentea,** silberweiß Port. —,25, 10 g —,70 M.

31660 — **splendens,** sehr schön, mit langen Blütenbüscheln, für Binderei Port. —,20, 10 g —,60 M.

31670E **Leptochloa arabica,** für Binderei Port. —,25, 10 g —,70 M.

31680E — **gracilis,** für Einfassungen Port. —,25, 10 g —,70 M.

31690A **Melica altissima (Perlgras),** silbrig weiß, schön für Binderei Port. —,25, 10 g —,70 M.

31700 — **altissima atropurpurea,** schön, für Binderei Port. —,25, 10 g —,70 M.

31710 — **ciliata alba,** schön für Binderei Port. —,25, 10 g —,70 M.

31740E **Panicum glaucum,** graugrün, für Bindezwecke Port. —,20, 10 g —,50 M.

31750 — **oryzinum,** für Bindezwecke Port. —,20, 10 g —,50 M.

31760M — **plicatum,** auch für Töpfe Port. —,25, 10 g 1,20 M.

31770E **Paspalum elegans** (Pfannengras), für Sträuße Port. —,25, 10 g —,80 M.

31780E **Pennisetum longistylum** (villosum) (Gefiederähre), für Sträuße und Gruppen Port. —,25, 10 g —,80 M.

31790 — **longistylum violaceum,** für Sträuße und Gruppen Port. —,25, 10 g —,80 M.

31800 **Pennisetum Rueppelianum,** eins der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar Port. —,35, 10 g 4,30 M.

31810E **Setaria alopecuroides nigra** (Borstenhirse), schön für Sträuße Port. —,20, 10 g —,50 M.

31830A **Stipa elegantissima,** sehr elegant Port. —,35 M.

31840 — **pennata,** Federgras, sehr begehrt Port. —,40, 10 g 6,— M.

31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. —,25, 10 g —,70 M.

31860M **Zea Caragua,** Riesenmais Port. —,20, 10 g —,35 M.

31870 — **gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. —,20, 10 g —,35 M.

31880 — **japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais Port. —,20, 10 g —,35 M.

31890 — **japonica gigantea quadricolor,** neu, prächtig, vierfarbig gestreift Port. —,20, 10 g —,35 M.

31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts Port. 2,— M.

31910 **Prachtmischung einjähriger Ziergräser für Buketts** Port. —,20, 10 g —,50 M.

31840 Stipa pennata, Federgras.

Palmen.

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

Die Anzucht der Palmen aus Samen ist etwas schwierig, da die Samen sehr hartschalig sind. Es ist daher ratsam, die Samen in heißes Wasser zu legen und hierin einige Stunden liegen zu lassen. Auch ist es von Vorteil, wenn man die Samen beim Einkeimen etwas anschneidet, da man hierdurch ein schnelleres Keimen erreicht. Näheres über die Anzucht ist zu ersehen aus dem Saatbuch von Johannes Schneider. (Lehrmeisterbücherei, Heft 631—633.)

32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)**
p. kg 3,20, 100 Korn —,30, 1000 Korn 1,60 M.
32080 — **humilis Zwergpalme**
p. kg 3,20, 100 Korn —,60, 1000 Korn 5,— M.
32090 **Cocos australis**
10 Korn —,25, 100 Korn 1,60, 1000 Korn 12,— M.
32120 — **Weddelliania** 10 Korn 1,25, 100 Korn 10,— M.
32130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze
10 Korn —,20, 100 Korn 2,—, 1000 Korn 18,— M.
32150 **Kentia Belmoreana** 10 Korn 4,50, 100 Korn 40,— M.
32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis)**
Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme
10 Korn —,30, 100 Korn 2,—, 1000 Korn 16,— M.
32210 **Phoenix canariensis**
10 Korn —,30, 100 Korn 2,—, 1000 Korn 16,— M.
32230 — **reclinata**
10 Korn—,25, 100 Korn 1,80, 1000 Korn 14,— M.
32240 — **tenuis**
10 Korn —,20, 100 Korn 1,—, 1000 Korn 8,— M.
32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)**
10 Korn —,20, 100 Korn —,60, 1000 Korn 5,— M.

Opuntia.

Kakteen-Zimmerkultur.

Die Kakteen eignen sich sowohl hinsichtlich ihrer Kultur als auch wegen ihrer schönen, zum großen Teil äußerst interessanten Formen, ihrer wundervollen Blüten alle zu Zier- und Zimmerpflanzen. Als Kinder eines fremden Weltteils sind sie bald und ganz die Lieblinge eines jeden Blumenfreundes geworden. Kaum einen Zimmergarten oder Zimmer wird man finden, in welchem sie nicht anzutreffen wären. Dies verdanken sie ihrer eigenartigen Gestaltung, durch welche sie sich von unseren heimischen Pflanzen wesentlich unterscheiden. Auch finden wir bei keiner anderen Pflanzengattung eine so reiche Mannigfaltigkeit der Formen, die bald kugelförmig, säulenartig, blattähnlich, bestachelt und unbestachelt, behaart und unbehaart sind. Nicht zu vergessen sind die ausgesprochen schönen Blüten, die in allen Farbentönungen auftreten, und zuletzt die geringen Ansprüche, die sie an Pflege stellen.

Kakteen aller Klassen, gemischt
10 Korn —,15, 50 Korn —,50, 100 Korn —,90 M.
Cereus (Säulenkaktus), gemischt
10 Korn —,20, 50 Korn —,80, 100 Korn 1,60 M.
Echinocactus (Kugelkaktus), gemischt
10 Korn —,20, 50 Korn —,80, 100 Korn 1,50 M.
Echinocereus, gemischt
10 Korn —,15, 50 Korn —,70, 100 Korn 1,20 M.
Echinopsis, gemischt
10 Korn —,10, 50 Korn —,40, 100 Korn —,65 M.
Mamillaria (Warzenkaktus), gemischt
10 Korn —,20, 50 Korn —,90, 100 Korn 1,60 M.
Opuntia (Feigenkaktus)
10 Korn —,10, 50 Korn —,40, 100 Korn —,60 M.
Phyllocactus (Blattkaktus), gemischt
10 Korn —,20, 50 Korn —,90, 100 Korn 1,60 M.

Ein Sortiment aller Klassen in 10 Sorten à 1 Port. 1,50 M.
Ein Sortiment aller Klassen in 25 Sorten à 1 Port. 4,50 M.

„Kakteen-Zimmer-Kultur", das illustrierte Handbuch für den Kakteenfreund. Ausführliche Kulturanleitung mit 39 Abbildungen. Stück —,50 M. Bei Bestellungen eines Kakteensortiments zu 4,50 M. wird das Handbuch für Kakteenkultur der Sendung umsonst beigefügt.

Für die Kakteen-Zimmerkultur!

SB 5

Kunstkeramiken

Reizend bemalte Kakteentöpfe wie SB 5, ca. 7 cm hoch, glasiert 1,— M., unglasiert —,60 M.

Illustriertes Musterbuch bei Erteilung eines Auftrages über Keramiken gratis!

Reichillustrierte Sonderpreisliste über Kakteensamen mit Kulturanweisung auf Wunsch portofrei.

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer.	10 Kilo = 20 Pfd.	1 Kilo = 2 Pfd.	100 g
	M.	M.	M.
250 **Tanne,** weiße oder Edel- (Abies pectinata) . .	15.50	1.65	—.20
251 **Lärchenbaum,** Lärchentanne (Larix europaea) . .	84.—	9.—	1.—
252 **Fichte** oder Rottanne (Picea exc.) **75 Prozent Keimkraft**	45.—	6.—	—.70
253 **Kiefer,** gemeine oder Föhre (Pinus silvestris) **80 Prozent Keimkraft,** deutsche Saat	—	18.—	2.20
254 **Kiefer,** Schwarz- (Pinus austriaca)	76.—	8.—	—.90
255 **Kiefer,** Zürbelnuß- (Pinus cembra)	12.—	1.40	—.20
257 **Kiefer,** Berg- oder Krummholz (Pinus montana) .	—	19.—	2.25
258 **Kiefer,** Weymouths- (Pinus strobus)	—	24.—	2.75
Sträucher zu Hecken usw.			
262 **Weißdorn** (Crataegus Oxyacantha), frische Früchte	10.—	1.20	—.20
264 **Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa canina), Samen	16.—	1.80	—.20
265 **Besenpfriem** (Spartium scoparium)	40.—	4.20	—.50
266 **Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahrung und Viehfutter	—	12.—	1.50
267 **Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra)	45.—	5.—	—.75

Laubhölzer.	10 Kilo = 20 Pfd.	1 Kilo = 2 Pfd.	100 g
	M.	M.	M.
274 **Ahorn,** gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus) .	12.—	1.50	—.20
275 **Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana) . .	54.—	5.80	—.70
276 **Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa) .	40.—	4.20	—.50
277 **Birke,** weiße (Betula alba)	22.—	2.40	—.40
278 **Buche,** Hain- oder Weißbuche (Carpinus Betulus)	14.—	1.60	—.25
279 **Buche, Rotbuche (Fagus silvatica)**	13.—	1.50	—.25
280 **Esche,** gemeine (Fraxinus excelsior)	10.—	1.10	—.20
281 **Akazie** (Robinia pseudo-acacia)	18,—	2.—	—.35
282 **Eberesche,** Vogelbeere (Sorbus aucuparia), trock. Früchte	20.—	2.10	—.35
283 **Linde,** großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia	27.—	3.—	—.40
284 **Linde,** kleinblättrige Winter- (Tilia europaea parvifolia	27.—	3.20	—.40
Obstkerne.			
285 **Apfelkerne** (Pirus malus), veredelt	46.—	5.40	—.60
286 **Birnenkerne** (Pirus communis), veredelt	—	24.—	2.60

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise auf Anfrage.

Samen seltener japanischer Ziersträucher.

Durch einen erfahrenen Kenner der Japanflora bin ich in der Lage, Samen seltener japanischer Ziersträucher sammeln zu lassen. Aufträge darauf sind jetzt einzusenden; Lieferung erfolgt von neuer Ernte im Winter. Kulturanweisung wird beigefügt. Nachstehend einige der interessantesten Sorten:

Buxus Koraiensis. Neuere härtere breitere Buxbaumsorte für Hecken, Töpfe und Kübel 10 g 2,20, 1 Port. —,30 M.

Cydonia japonica pygmaea. Wunderschöne kriechende Zwergform der japanischen Quitte mit scharlachfarbenen Blüten 10 g 2,20, 1 Port. —,30 M.

Enkianthus japonica. Mit weißen, glockenförmigen, maiblumenartigen Blüten (Maiblumenstrauch) und leuchtend roten Blättern im Herbst 10 g 3,50, 1 Port. —,30 M.

Enkianthus campanulata. Mit größeren, ebenfalls weißen, glockenförmigen Blüten und leuchtend rotem Rand 10 g 3,30, 1 Port. —,30 M.

Acer polymorphum atropurpureum. Geschlitztblättriger, dunkelroter Zwerg-Ahorn, zur Anzucht der japanischen Zwerg-Ahornbäume 1000 Korn 16,—, 100 Korn 2,—, 10 Korn —,30 M.

Nandina Domestica. Halbharter ornamentaler Strauch mit roten Beeren zur Weihnachtszeit 10 g 1,60, 1 Port. —,30 M.

Pinus pumila. Zur Anzucht der japanischen Zwergkieferbäume für Töpfe 10 g 1,80, 1 Port. —,30 M.

Schizophragma hydrangeoides. Winterharte Kletterpflanze mit hydrandeaartigen Blüten 10 g 2,—, 1 Port. —,25 M.

Die nachstehend genannte, mir befreundete Firma, empfehle ich allen Gartenliebhabern für den Bezug ihrer Spezialitäten. Aufträge oder Anfragen nach Preisen sind an die genannte Firma direkt zu richten. Bezugnahme auf meine Firma liegt im Interesse der Anfrager, da ihnen dann eine bevorzugte Bedienung zuteil werden wird.

KARL FOERSTER, Bornim b. Potsdam, Sanssouci

Kultur und Versand winterhart ausdauernder Blütenstauden und Rankgewächse.

Auf Wunsch werden Anschriften von Gartenkünstlern mitgeteilt, die seit Jahren in enger Fühlung mit mir stehen, und eingehende Beratungen, Künstler-Entwürfe und Werkausführungen übernehmen.

Mein bilderreiches Auswahlheft enthält eine Fülle von Hinweisen, Gliederungen und Tabellen und wird auf Wunsch zugesandt.

Crescat-Luzerne für sandigen Boden.

Crescat-Luzerne. Gewöhnliche Luzerne.

Diese Luzerne zeigt im Vergleich zu der bekannten blauen Luzerne ganz wesentliche Abweichungen und Vorzüge, die besonders hoch zu bewerten sind beim Anbau auf **leichtem bzw. Sandboden.** Daß dabei natürlich der nötige Kalkgehalt des Bodens vorhanden sein soll oder durch Kalkdüngung gegeben werden muß, bedarf kaum eines besonderen Hinweises. Ihre Aussaat ist zu empfehlen auf leichten Bodenarten, denn hier wird sie gerade die Erfolge bringen, die meistens beim Anbau der gewöhnlichen blauen Luzerne versagt bleiben. Es ist ein besonderes Merkmal, ja geradezu eine Notwendigkeit, daß sie in erster Linie Sandboden verlangt, um einen guten Ertrag bringen zu können, und auf leichten Bodenarten wird sie sich unbedingt bewähren. Sie bestockt sich ganz wesentlich stärker als die blaublühende Luzerne und als die gewöhnliche Sandluzerne. Die Bewurzelung ist unvergleichlich stärker, die Wurzeln gehen viel tiefer in das Erdreich, und außerdem sind die seitlich laufenden Wurzeln viel zahlreicher und kräftiger (siehe Abbildung). Daß sich die starke Bestockung für die Ausdauer der Pflanzen im stärksten Maße bemerkbar machen muß, ist ohne weiteres klar. Gerade bei leichten Bodenarten wird von den Landwirten immer darüber geklagt, daß die gewöhnliche, blaublühende Luzerne gegenüber den auf besseren kalkhaltigen Böden gewachsenen eine verhältnismäßig geringe Lebensdauer hat. Das wird durch den Anbau dieser Sandluzerne vermieden, die infolge der angeführten Vorzüge **lang ausdauernd** ist, vorausgesetzt, daß sie an den richtigen Standort kommt und ausreichenden Kalkgehalt im Boden findet. — Auf den leichten Bodenarten, die diese Luzerne verlangt, wächst sie auch bedeutend höher als die gewöhnliche blaue Luzerne. Grünfutter und Heuertrag werden vorzüglich sein, und die Anbauer werden nicht mehr über mangelnde Ausdauer klagen können, wie das beim Anbau von gewöhnlicher, blauer Luzerne auf Sandboden stets der Fall gewesen ist.

50 Kilo 250,— M., 5 Kilo 27,— M., ½ Kilo 3,— M.

Wie urteilt man über Crescat-Luzerne für Sandböden.

Nachstehend bringe ich mir zugegangene Anerkennungen zur Kenntnis, die mir im Herbst 1925 und 1926 aus meiner Kundschaft in großer Anzahl zugegangen sind. Aus räumlichen Gründen muß ich mich jedoch darauf beschränken, nur einen kleinen Bruchteil davon zum Abdruck zu bringen.

„Die Crescat-Luzerne ist ganz vorzüglich aufgelaufen, und obwohl die Aussaat auf überaus geringem Boden erfolgte, kann ich es doch schon mit Sicherheit übersehen, daß sich die Luzerne in guter Entwicklung befindet und sicherlich hohe Erträge bringen wird."
E. K. in **R.**

„Bezüglich der mir im Frühjahr gelieferten Crescat-Luzerne teile ich Ihnen mit, daß der Samen sehr gut war und gut aufgegangen ist als Untersaat unter Hafer. Die Luzerne erreichte unter dem Hafer schon eine solche Höhe, daß beim Abernten des Hafers durchweg eine Hand lang der Luzerne zusammen mit demselben geschnitten wurde. Dieselbe ist dann geschont worden, und als sie dann wieder über die Stoppeln gewachsen war, vom Rindvieh abgeweidet und gern gefressen. Die Crescat-Luzerne berechtigt weiter zu den besten Hoffnungen."
H. G. in **S.**

„Gewünschte Auskunft gebe ich Ihnen gern. Die von Ihnen bezogene Crescat-Luzerne zeigte einen recht guten Aufgang. Die Aussaatmenge war 12½ Pfund pro Morgen. Trotz der sehr großen Dürre in diesem Sommer ist der Bestand als befriedigend zu bezeichnen und ergab einen sehr guten Schnitt."
K. Z. in **G.**

„Die von Ihnen bezogene Crescat-Luzerne hat sich trotz der großen und lang anhaltenden Dürre recht gut entwickelt, trotzdem die Aussaat auf leichtem Sandboden mit etwas Kalkgehalt vorgenommen wurde. Ich kann Ihnen deshalb die Mitteilung machen, daß ich mit der Lieferung recht zufrieden bin und daß ich meine Nachbarn auf diese vorzügliche Luzerne aufmerksam gemacht habe.
G. L. in **L.**

Sojabohnen zur Heugewinnung und als Ensilage.

Der Anbau von Sojabohnen zu Ensilagezwecken und zur Heugewinnung ist heute kein Experiment mehr, sondern bei richtiger Kultur und richtiger Sortenwahl ein sicherer Erfolg. In meinen Versuchsfeldern in Lichtenberg wurden in den letzten Jahren etwa 50 Sorten nebeneinander ausgeprobt und familienweise weiter gezüchtet.

Kein Landwirt, der überhaupt für die Ensilagefrage Interesse hat, sollte unterlassen, im kommenden Frühjahr einen Versuchsanbau mit Sojabohnen zu Futterzwecken zu machen.

Diejenigen Landwirte, die bereits im Vorjahre Sojabohnen speziell zu Ensilagezwecken gebaut haben, haben mir aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands über die befriedigenden Erfolge berichtet.

Sojabohnen, Feld im rechten Stadium zum Heuschnitt (aus mein. Kulturen)

Bericht über den Erfolg des Sojabohnen-Anbaues.

zu Futter- und Ensilagezwecken.

Die Pflanzen haben sich trotz des niederschlagarmen Frühjahrs und regnerischen Sommers glänzend entwickelt und Fütterungsversuche mit zur Zeit der Milchreife geschnittenen Sojabohnen im Gemenge mit Mais haben ganz hervorragende Ergebnisse gezeitigt. So schreibt mir der Administrator einer großen Güterverwaltung: „Bei den dem Kolbenmais beigemengten Sojabohnen konnten wir zwei verschiedene Sorten unterscheiden, die noch die Milchreife erlangt hatten, als der Mais geschnitten wurde. Das Futter wurde den Kühen grün und unzerkleinert vorgelegt, wurde von den Kühen gierig und restlos aufgezehrt und der Milchertrag stieg um rund 1 Liter je Kuh und Tag."

Anweisung über die Kultur und die Behandlung der Sojabohne.

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Ohne ihre Knöllchenbakterien, mit denen der Boden geimpft werden muß, gedeiht die Sojabohne nicht. Mit ihnen bereichert sie den Boden mit Stickstoff und ist eine ideale Vorfrucht für Weizen. Mit jeder Sendung meiner Soja-Bohne liefere ich die nötige Impferde mit.

Boden. Beste Erfolge werden erzielt in mildem, fruchtbarem, sandigem Lehm und auf kalkhaltigem Lehmboden.

Saatzeit. Anfang April bis Anfang Mai, zur Zeit, da Mais gelegt werden kann, sobald der Boden genügend erwärmt ist.

Saatmenge: 15—20 Pfund pro Morgen.

Saattiefe. Ungefähr ein Zoll.

Saatweite. Früheste Sorten 40, späte 60—80 cm Reihenentfernung, und in der Reihe 5—10 cm voneinander entfernt.

Sorten und Preise. Auf Grund meiner jahrelangen Anbauversuche empfehle ich zur Heugewinnung und für Ensilagezwecke besonders die folgenden massenwüchsigen Sorten:

Sorte		100 g	1 kg	10 kg
1. mittelspäte halbhohe schwarze WSC	in gut. Lagen ausreifend	—,60	3,80	30,—
2. „ hohe gelbe CHG . . .		—,70	5,—	40,—
3. späte hohe gelbe, in der Reihenfolge der Frühzeitigkeit EYS . . . . . MNS . . . . . TSN	überall mindestens zur Milchreife gelangend	—,60	3,60	28,—

Außerdem baue ich noch folgende, sicher reifende frühe, im Samenertrag aber geringe Sorten, die halbreif oder reif, mit unseren deutschen Speisebohnen gemischt, oder auch allein gekocht, ein vorzügliches, nahrhaftes eiweiß- und fettreiches Gericht ergeben.

Es sind dies:	100 g	1 kg	10 kg
frühe niedrige schwarze MDH . . . . frühe niedrige braune DHS	1,10	7,—	56,—

von denen die schwarze MDH die ertragreichere ist.

Portionen aller Sorten . . . . Port. —,30 M.
6 Portionen meiner Wahl . . . . 1,25 M.

Landwirtschaftliche Saaten

Wie ich bereits an anderer Stelle dieses Kataloges erwähnt habe, erscheint seit dem 62jährigen Bestehen meiner Firma die **Preisliste über landwirtschaftliche Saaten** in diesem Jahre das erste Mal **vereinigt mit dem Verzeichnis über Gemüse- und Blumensämereien in einer Ausgabe**, während bisher zwei getrennte Kataloge zum Versand kamen.

Es ist somit für meine verehrte Kundschaft nunmehr die Erleichterung geschaffen, den Bedarf an Klee- und Grassaaten, Futterkräutern, Gründungssaaten, Saatgetreide, Hülsenfrüchten, Runkeln, Möhren, Gemüse- und Blumensämereien, sowie Gartengerätschaften usw. **nach der vorliegenden Preisliste** zusammenzustellen, welche eine erschöpfende Auswahl bietet. — Auf die **beiden getrennten Bestellzettel**, von denen der eine für die Aufzeichnung der landwirtschaftlichen Saaten, und der andere für alle sonstigen Sämereien usw. bestimmt ist, mache ich hiermit noch besonders aufmerksam.

Die nachstehend angegebenen Preise entsprechen den Notierungen bei der Drucklegung dieser Preisliste. Die vorzunehmenden Berechnungen werden der jeweiligen Marktlage angepaßt, und gilt dies natürlich auch dann, wenn die Preise eine Reduzierung erfahren. In jedem Falle werden jedoch die Aufträge für meine Abnehmer möglichst vorteilhaft zur Ausführung gebracht, und bitte ich, mir in dieser Beziehung vollstes Vertrauen entgegenzubringen.

Bei Bedarf größerer Mengen bitte eine bemusterte Offerte zu verlangen, unter gleichzeitiger Angabe der gewünschten Arten und des ungefähren Bedarfes.

Rotkleepflanze.

Klee, Luzerne und Esparsette.

1 | **Rotklee** (Trifolium pratense), **seidefrei**	50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Kilo = 1 Pfd. M.
Schlesischer und Eifeler, **prima**	132—138	1.60
Polnischer, **prima**	129—134	1.60
Siebenbürgener und ungarischer, **prima**	132—138	1.60
Nordfranzösischer, **prima**	119—124	1.50

Mittelqualitäten entsprechend billiger.
Reinheit 95—97%. Keimkraft für Primasaat 90—92%.

Es dürfte mit ziemlicher Sicherheit feststehen, daß die Rotklee-Ernte in den deutschen Produktionsgebieten nur wenig befriedigt. Schlesien wird ebenso wie Ost- und Westpreußen nur verhältnismäßig geringe Mengen in mehr oder weniger brauner Beschaffenheit herausbringen, wobei die Keimkraft allerdings eine gute ist. Süddeutschland, insbesondere das Eifelgebiet, bietet gutfarbige Partien an, deren Umfang aber bei weitem nicht den Ausfall der anderen großen Gebiete decken kann. Somit müssen wir auf Polen als Lieferanten zurückgreifen und haben damit eine einwandfreie Herkunft zur Verwendung frei. Sehr schönfarbige Qualitäten bietet Siebenbürgen und Ungarn an, wovon schon erhebliche Mengen nach Deutschland hereinkamen. Nord-Frankreich ist ebenfalls mit ansprechender Ware am Markt.

Gegen Ende des Monats Dezember setzte für fast alle Herkünfte eine nach oben gerichtete Preisbewegung ein, der man im Hinblick auf die aus manchen ausschlaggebenden Bezirken eingehenden unbefriedigenden Erntemeldungen eine gewisse Berechtigung nicht absprechen kann.

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.

2 | **Später Rotklee, einschnittiger** (Trifolium medium), **seidefrei**	136—145	1.70

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Er gibt ein reichliches, weich und milde bleibendes Futter.

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo. Reinheit für „Prima" 95%.
Keimkraft „ „ 90%.

3 | **Roter, immerwährender Wiesen- oder Bullenklee** (Trifolium pratense perenne), **seidefrei**	140—150	1.80

In der Dauerhaftigkeit gleicht dieser Klee der Luzerne, bleibt 2—3 Wochen länger grün als gewöhnlicher Rotklee und gibt vorzügliches Futter.

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo. Keimkraft für „Prima" 90%.

4 | **Weißklee** (Trifolium repens), **seidefrei. „Prima"**	126—134	1.60
Hochfeine Qualität, seidefrei	112—120	1.50

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Es genügt ihm sogar Sandboden, wo Rotklee kein Fortkommen mehr findet. Die Blütezeit ist von Juni bis September. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee weit weniger empfindlich als der Rotklee. Im allgemeinen bringt er in feuchtem Klima eine größere Futtermenge als im trockenen.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo. Reinheit für „Prima" 95%.
Keimkraft „ „ 88—90%.

Weißklee (Trifolium repens).
Katalog-Nr. 4.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Schwedischer Klee (trifol. hybr.) Katalog Nr. 5.

Inkarnatklee (Trifol. incarnat) Katalog-Nr. 6.

Gelbklee (Medicago lupulina) Katalog-Nr. 8.

Wundklee (Anthyllis vulnearia) Katalog-Nr. 11.

Nr.		50 kg = 100 Pfd.	1/2 kg = 1 Pfd.
		M.	M.
5	**Schwedischer Klee, Alsike oder Bastardklee** (Trifol. hybridum), **kleine Ernte, seidefrei, prima**	170—178	2.10
	— gute Mittelqualität	150—162	1.90

Ist von mehrjähriger Dauer und verträgt ein rauhes Klima. Die Blütezeit ist Juni bis Juli. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, aber er erzeugt reichlich Nebenwurzeln, die sich besonders umfangreich ausbreiten. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend. Falls Grassamen mit zur Verwendung kommen soll, empfiehlt sich dafür Timotee als besonders gut geeignet.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.
Reinheit für Primasaat 96%, Keimkraft 87%.

Nr.		50 kg	1/2 kg
6	**Inkarnatklee, rotblühender** (Trifolium incarnatum), **seidefrei, prima Qualität**	48—54	—.70

Inkarnatklee ist infolge seiner schnellen Entwicklung sehr wertvoll und deshalb zur Ausbesserung und Neubesamung ausgewinterter Kleefelder, in Verbindung mit italienischem Reygras anzuwenden. Er gibt reichliches, nahrhaftes und von allem Vieh gern genommenes Futter. Etwas kräftige Düngung ist angebracht.

Reinsaat pro Morgen 6—8 Kilo oder 4—5 Kilo Inkarnatklee und 6—7 Kilo Ital. Reygras.
Reinheit für Primasaat 97%, Keimkraft 92%.

Nr.		50 kg	1/2 kg
8	**Gelbklee, Hopfenklee** (Medicago lupulina), **Ernte sehr knapp**		
	prima, seidefrei	62—65	—.80
	Mittelqualität	58—60	—.80

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Die Aussaat geschieht größtenteils im Gemisch mit anderen Klees und Gräsern, aber auch Reinsaat wird vielfach angewandt.

Reinsaat pro Morgen 5—7 Kilo.
Reinheit für Primasaat 97%, Keimkraft 80—85%.

Nr.		50 kg = 100 Pfd.	1/2 kg = 1 Pfd.
		M.	M.
10	**Gelber Steinklee,** (Melilotus officinal.)	63—65	—,80

Findet Verwendung als Beimischung von Weidenanlagen, ist zweijährig, wird bis ca. 80 cm hoch und wächst auf armem Boden, selbst in ganz rauhen Lagen. Er muß wie Bokharaklee jung verfüttert werden, alsdann wird er vom Vieh gern genommen. **Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.**
Keimkraft für „Prima" 82—85%.

Nr.		50 kg	1/2 kg
11	**Wundklee,** (Anthyllis vulneraria), **seidefrei, prima**	99—112	1.30

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht; er bevorzugt leichten Lehmboden, der etwas mergelhaltig ist, oder auch lehmigen Sandboden. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt kann er gemäht werden, so daß er als Grünfutter recht wertvoll ist. Die Futtermengen, welche er liefert, sind recht bedeutend und werden vom Rindvieh und von den Schafen gern gefressen. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht.

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.
Reinheit für Primasaat 94%, Keimkraft 90%.

Nr.		50 kg	1/2 kg
13	**Schotenklee, gehörnter** (Lotus corniculatus)	90—95	1.10

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern, wo er zur Verbesserung des Futters viel beiträgt.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.
Reinheit für Primasaat 96%, Keimkraft 80—90%.

Nr.		50 kg	1/2 kg
14	**Schotenklee, zottiger** (Lotus villosus)	180—190	2.20

Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleeart. Seine Ausläufer gestatten, wo die Verhältnisse ihm zusagen und eine reichliche Kaliphosphatdüngung erfolgt ist, die Bildung dichter Bestände. Er wird vom Vieh gern gefressen.

Reinsaat pro Morgen 3—4 Kilo.
Reinheit für Primasaat 96%, Keimkraft 85%.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Zottiger Schotenklee (Lotus villosus)
Katalog-Nr. 14.

Esparsette (Onobrychis sativa)
Katalog-Nr. 20.

Blaue Luzerne (Medicago sativa)
Katalog-Nr. 17.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
16	**Bokhara-Klee, Riesen Honigklee** (Melilotus albus altissimus)	64—68	—.80

Bokhara-Klee ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Er ist für die Gründüngungen neuerdings von Wichtigkeit geworden, zweijährig. Vorzügliche Bienenweide.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.
Reinheit für „Prima" 96%, Keimkraft 85%.

Nr.		50 Kilo	½ Kilo
17	**Blaue Provencer Luzerne** (Medicago sativa) **„Prima"**	118—124	1.50
	hochfeine Qualität, seidefrei	112—117	1.40

Sie liebt besonders besseren, kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchem bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.
Reinheit für „Prima 97%, Keimkraft 90—92%.

Nr.		50 Kilo	½ Kilo
18	**Sandluzerne, gewöhnliche**	—	—

Zur Zeit nicht beschaffbar.

19 **Crescat-Luzerne** für leichten Sandboden

Als **einzige Luzerne für leichten, bzw. Sandboden** geeignet, wo sie bei dem nötigen Kalkgehalt **außerordentlich gute Erträge** bringt. Ueber die Ergebnisse der ersten Anbauversuche sind mir **viele Anerkennungsschreiben** zugegangen, aus welchen unzweifelhaft hervorgeht, daß trotz der **außerordentlich langen Trockenheit**, die nach der Aussaatzeit im Frühjahr 1925 herrschte, **überraschend gute Ergebnisse** erzielt wurden. Meine eigenen Versuche decken sich vollständig mit den Erfahrungen, die meine Kundschaft gemacht hat, so daß ich die **„Crescat"-Luzerne** allen Landwirten **bestens empfehlen** kann.

Längere Ausführungen hierüber habe ich auf der 2. Seite dieser Preisliste gemacht, worauf ich hierdurch noch besonders hinweise.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.
Reinheit 98—99%, Keimkraft 90—92%.
Der Preis beträgt für 50 Kilo 250,— M., für 5 Kilo 27,— M., ½ Kilo 3,— M.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
20	**Riesen-Esparsette od. türk. Klee** (Onobrychis sativa)	31—33	—.40

Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 3 Fuß und gibt ein nahrhaftes, bekömmliches Futter. Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden.

Der Wurzeltiefgang und das Wurzelvermögen der Esparsette sind noch bedeutender als bei der Luzerne, weshalb sie sich zum Aufschließen des Bodens in vorzüglicher Weise eignet und darin sämtliche Futtergewächse übertrifft. Wie wohltätig deshalb die Pflanze auf an aufnehmbaren Nährstoffen armen Böden wirkt, ist unverkennbar.

Reinsaat pro Morgen, gedrillt 40—50 Kilo.

Nr.		50 Kilo	½ Kilo
21	**Zweischnitt. Riesen-Esparsette** (Onobrychis sativa bifera), **beste Saat „Prima"**	33—35	—.45

Die zweischnittige Esparsette ist etwas feiner im Stengel als die einschürige, und da sie schneller wächst und bei gleichem Aussaatquantum durch den zweimaligen Schnitt einen sehr guten Futterertrag gibt, so verdient sie stets bevorzugt zu werden.

Reinsaat pro Morgen 40—50 Kilo.

Nr.		50 Kilo	½ Kilo
22	**Riesen-Esparsette, enthülste Saat „Prima"** (fehlt dieses Jahr)	—	—

Hiervon ist das Aussaatquantum bedeutend kleiner, wodurch sich der höhere Preis mehr wie ausgleicht. Ein besonderer Vorteil besteht in der schnelleren Keimenergie und in der bis zu 10% und mehr höheren Keimkraft.

Reinsaat pro Morgen 20—25 Kilo.

Nr.		50 Kilo	½ Kilo
23	**Siebsel von diversen Kleearten**	25—30	—.40

Es sind hierunter nicht etwa die wertlosen Abgänge zu verstehen, die sich aus Spreu, taubem Korn und sonstigen unbrauchbaren Bestandteilen zusammensetzen, sondern es kommt hauptsächlich ausgesiebtes Korn in Frage, bei dem natürlich eine Garantie für Seidereinheit nicht übernommen werden kann und worin sich auch sonstige Unkräuter vorfinden. Bei der Verschiedenheit der vielen Posten von **reinen** und **gemischten** Kleearten empfiehlt es sich, bei Bedarf Stückmuster einzufordern.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Grasarten.

Man unterscheidet Ober- und Untergräser. Erstere werden höher und schießen mehr in blattreiche Halme, die Untergräser dagegen treiben mehr Blätterbüschel direkt aus dem Stamme.

Der zweckmäßigen Verwendung aller Grasarten, wie solche für Wiesen und Weiden usw. notwendig sind, steht nichts im Wege, denn es können alle gebräuchlichen Sorten zu verhältnismäßig wohlfeilen Preisen bezogen werden. Die bei uns heimischen Arten, wie z. B. Knaulgras, Hainrispengras und Fioringras, zeitigten ein befriedigendes Ernteergebnis, während Schafschwingel unter der ungünstigen Witterung recht zu leiden hatte und im Preise ziemlich hoch steht. Dasselbe trifft auch teilweise für Rohrglanzgras (Havelmilitz) zu, welches eine kleine Ernte aufzuweisen hat, aber trotzdem nur halb so hoch im Preise steht wie im Vorjahre. In Wiesenlieschgras (Thimotee) werden wir wohl nur beschränkte Mengen erwarten können, denn wenn auch hierin erst demnächst mit dem Drusch begonnen wird, so besteht aber bereits heute die Meinung für ein ziemlich kleines Ergebnis. Englisches Reygras (Weidelgras) sowie italienisches Reygras (Welsches Weidelgras) kommen hauptsächlich aus Dänemark in hervorragend schönen Qualitäten auf den Markt, während England als Hauptproduktionsgebiet bezüglich der Keimkraft beider Arten vieles zu wünschen übrig läßt. In Wiesenlieschgras (Thimotee) hat Amerika ziemlich gut geerntet, ebenso in Fioringras; ganz besonders billig ist außerdem Wiesenrispengras (Poa pratensis), worin eine Rekordernte zu verzeichnen ist.

Eine Anzahl Zusammenstellungen von Grasmischungen für verschiedene Bodenarten sind auf Seite 67 dieser Preisliste aufgeführt.

Fioringras
(Agrostis stolonifera)
Katalog-Nr. 25.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
25	**Fioringras,** schwere, enthülste Saat, (Agrostis stolonifera)	150—152	1.80

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Juli bis August. Bestaudet sich prächtig. Höhe 1—2 Fuß. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten, woselbst es noch auf sauren Wiesen den wenigen Ertrag erfolgreich erhöht. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen und für Weiden. Es wächst noch bis zum Spätherbst und eignet sich zur Bildung von dichten und dauernden Rasenflächen ganz vortrefflich.

Reinsaat pro Morgen 2½—3½ Kilo.
Reinheit 90—92%, Keimkraft 92%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
26	**Fioringras,** echtes Deutsches	150—160	1.90

Es ist dieses die Ausläufer treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte, zumal der diesjährige Preis ganz außerordentlich niedrig ist.

Reinheit 70—75%, Keimkraft 80—85%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
27	**Rasenschmiele** (Aira caespitosa)	54—56	—.70

Obergras, ausdauernd. Blütezeit Juli bis August. Höhe 3—4 Fuß. Begnügt sich mit leichtem Boden, liebt aber Feuchtigkeit und leidet nicht durch Frost. In Verbindung mit Honiggras ist der Erfolg befriedigend.

Reinsaat pro Morgen 4—5 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
28	**Gebogene Schmiele** (Aira flexuosa)	47—50	—.60

Untergras. **Bietet den Schafen auf trockenem, dürrem Boden,** hauptsächlich **im Gemisch mit Schafschwingel, eine gesunde und dauernde Weide.** Die Pflanze ist mehrjährig, wird 1—2 Fuß hoch und liebt sandigen, trockenen Boden.

Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.
Keimkraft für „Prima 65—70%.

Wiesenfuchsschwanz
(Alopecurus pratensis)
Katalog-Nr. 29.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
29	**Wiesenfuchsschwanz** (Alopecurus pratensis), **pa. Saat,** sehr knapp	270—280	3.20

Obergras, ausdauernd, sehr winterfest, Blütezeit Mai bis Juni. Höhe 3—4 Fuß. Eines unserer **edelsten Wiesengräser,** jedoch mit dauerndem Erfolge nur dort künstlich anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes, vorzügliches Heu und gute Weide. Der Futterwert ist ein sehr hoher.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.
Keimkraft 70%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
30	**Geruchgras, echtes** (Anthoxantum odoratum)	270—280	3.20

Ausdauerndes Untergras. Gedeiht auf trockenem Lehm- und Sandboden, üppiger jedoch auf feuchteren Bodenarten. Geruchgras ist das Gewürz unter den Gräsern und darf in den Mischungen nur bis etwa 3% angewendet werden. Es dient hauptsächlich dazu, das Gras für das Vieh schmackhafter zu machen und dem Heu den Wohlgeruch zu geben.

Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
30a	**Geruchgras** (Anthoxantum odoratum Puelli)	49—51	—.60

Ist nur einjährig, im übrigen gilt dafür dasselbe, was unter Anthoxantum odoratum unter Nr. 30 angegeben ist.

Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
31	**Französisches Reygras** (Avena elatior), **prima Saat**	62—64	—.80

Obergras, ausdauernd. Blütezeit Juni. Höhe 4—5 Fuß. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Es gedeiht auf jedem, außer direkt nassem oder allzu trockenem Boden. Wird vom Rindvieh und von Pferden gleich gern genommen und hat dadurch noch besonders hohen Wert, daß es sich schon frühzeitig entwickelt. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen 150—160 Zentner Gras = ca. 50 bis 60 Zentner Heu.** In Verbindung mit anderen Gräsern ist es **für Wiesen ganz vorzüglich** geeignet und sollte in keiner in Betracht kommenden Mischung fehlen.

Reinsaat pro Morgen 15—18 Kilo.
Reinheit 90%, Keimkraft 85%.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Knaulgras (Dactylis glomerata)
Katalog-Nr. 37.
Obergras, Blütezeit Juni—Juli.

Französisches Reygras
(Avena elatior)
Katalog-Nr. 31.

Honiggras (Holcus lanatus)
Katalog-Nr. 45.
Untergras, Blütezeit Juni—August.

Kammgras
(Cynosurus cristatus)
Katalog-Nr. 36.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
32	**Goldhafergras** (Avena flavescens), **echte Saat**	340—350	4.—

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Juni bis August. Höhe 1—1½ Fuß. Ein sehr wertvolles Gras unserer besseren Wiesen, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Futterwert ist sehr gut.

Reinsaat pro Morgen ca. 30 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 65%.

33	**Weiche Trespe** (Bromus mollis) .	25—28	—.35

Obergras, einjährig, durch das leichte Ausfallen der zu verschiedener Zeit reifenden Samen aber von gleicher Wirkung wie ein mehrjähriges Gras. Blütezeit Juni, Juli. Höhe 1 bis 3 Fuß. Für ärmeren Boden ein sehr wertvolles Gras.

Reinsaat pro Morgen 15—18 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 85—90%.

33a	**Grannenlose Trespe** (Bromus inermis)	85—90	1.10

Dieselbe ist ausdauernd und kommt hauptsächlich für ausgesprochenen Sandboden in Frage. Verdient namentlich Berücksichtigung für Berasung von Böschungen auf lockerem Boden. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut Stand. Im Gemisch mit Klee gibt sie ein nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 70—90 cm. **Reinsaat pro Morgen ca. 15 Kilo.**

34	**Riesentrespe** (Bromus giganteus) **Riesenschwingel**	—	—

Obergras, mehrjährig. Blütezeit Juli, August. Höhe 4 bis 5 Fuß. Liebt etwas feuchten Boden und liefert ein gutes Gras für die Spätweide; da sie ganz gut im Schatten gedeiht, so eignet sie sich gut zur Ansamung in Laubwäldern.

Reinsaat pro Morgen 13—15 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 70%.

35	**Ackertrespe** (Bromus arvensis) . .	40—42	—.50

Von gutem Futterwerte, wird deshalb in neuerer Zeit vielfach zu Wiesenanlagen benutzt. Wird 1—2 Fuß hoch, sie liebt flaches Land und gibt ein weiches Futter.

Reinsaat pro Morgen 15 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 80%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
36	**Kammgras** (Cynosurus cristatus), **prima Saat,** kleine Ernte	275—285	3.40

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Ende Juni. Höhe 1 bis 2 Fuß. Es kommt in feuchtem, frischem und trockenem Boden vor und gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen, sowie auch Moorboden. Es gehört zu den **besten Wiesengräsern** und bestaudet sich gut. Für **feinen Gartenrasen** ist Kammgras **fast unentbehrlich.** Selbst während langanhaltender Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün.

Reinsaat pro Morgen 6—8 Kilo.
Reinheit für „Prima" 98%, Keimkraft 80%.

37	**Knaulgras** (Dactylis glomerata),		
	Handels-Qualität	62—65	—.85
	— Märkische Saat, prima	67—69	—.90

Obergras, ausdauernd. Juni bis Juli blühend. Höhe 2 bis 3 Fuß. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras, ist aber auch im Grummet noch sehr ertragreich. Bevorzugt Lehm- und Sandboden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel, gedeiht außerdem auch gut auf schattigen Stellen. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster mit reichlichen Blättern. Die daraus hervorgehenden hohen Halme pflegen zur Heuernte noch vollen Saft zu haben. Ist im zweiten Jahre voll entwickelt und kann dann jährlich **drei- auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75—90 Zentner Heu.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 90%, Reinheit für „Prima" 90%.

38	**Harter Schwingel** (Festuca duriuscula), **ausdauernd**	98—105	1.30

Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Boden und dürfte deshalb bei Aussaaten für in Frage kommende Bodenart in keiner Mischung fehlen. Blütezeit Juli bis August.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 80%.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
39	**Hoher Wiesenschwingel** (Festuca elatior)	135—145	1.70

Obergras, mehrjährig, Juni, Juli blühend. Höhe 3—5 Fuß. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Liefert reichliches Futter für Rindvieh und Pferde.
Reinsaat pro Morgen 12—13 Kilo. Keimkraft für „Prima" 85—90%.

40a	**Feinblättriger Schafschwingel** (Festuca ovina angustifolia)	135—145	1.70

Untergras, ausdauernd. Blütezeit Mai—Juni. Gut geeignet für leichten, trockenen Sandboden, allein und im Gemenge mit anderen passenden Gräsern. Gibt ein dauerndes, viel angebautes gutes Weidegras, namentlich für Schafe. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 30—45 Zentimeter. **Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.** Keimkraft für „Prima" 75%.

41	**Verschiedenblättriger Schwingel** (Festuca heterophylla)	110—120	1.40

Untergras, ausdauernd. Gegen Johanni blühend. Höhe 2—3 Fuß. Bildet in Laubwäldern mit Waldtrespe und Schmiele ein sich gut bestockendes Untergras.
Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo. Keimkraft für „Prima" 80%.

42	**Schafschwingel** (Festuca ovina). **Fein**	70—80	1.—
	Prima Saat	94—99	1.20

Untergras, mehrjährig. Juni bis Juli blühend. Höhe 1—1½ Fuß. Er liebt leichtes, dürres Land, in welches er seine faserigen Wurzeln tief einschlägt. Mit seiner natürlichen **Anspruchslosigkeit** ist der Schafschwingel ein **wahrer Segen für armes Erdreich**, woselbst er den Boden befestigt, begrünt und den Schafen vortreffliche Weide gibt.
Reinsaat pro Morgen 8—9 Kilo. Keimkraft für „Prima" 80—85%.
Reinheit „ „ 75—80%.

43	**Wiesenschwingel** (Festuca pratensis)	134—144	1.70

Ober-, auch Untergras, ausdauernd. Juni bis Juli blühend. Höhe 1—2 Fuß. Kommt wohl auf jeder Wiese vor und bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu, denn die Pflanzen bestauden sich überaus kräftig. Er gibt auf den Morgen bis **175 Zentner Gras** oder bis **ca. 75 Zentner Heu** und hat zahlreiche weiche Halme und Blätter.
Reinsaat pro Morgen 9—10 Kilo. Keimkraft für „Prima" 85%.
Reinheit „ „ 98%.

43a	**Roter Schwingel, echter ausläufertreibender** (Festuca rubra genuina)	410—420	4.80

Von den diversen Abarten, in welchen der Rote Schwingel gezüchtet wird, ist diese Züchtung die weitaus wertvollste für den Landwirt. Die diesjährige Ernte ist nur von recht bescheidenem Umfange, so daß nur die rechtzeitig eingehenden Aufträge auf volle Belieferung werden rechnen können. Es kommt durch mich entweder die Weihenstephaner Originalsaat oder die Professor Webersche Züchtung, beides in anerkannter Saat, zum Versand. **Reinheit 90—95%.** Keimkraft 85—90%.

44	**Roter Schwingel, süddeutscher horstbildender** (Festuca rubra)	100—105	1.30

Unter- und Obergras, ausdauernd. Juni bis Juli blühend. Höhe 1—2 Fuß. Liebt lockeren Boden. Im Gemisch mit anderen Gräsern bildet er für Wiesen und Weiden ein gutes Untergras. Er bestaudet sich zum Teil durch Wurzelausläufer und wird größer und buschiger als Schafschwingel. **Reinsaat pro Morgen 9—10 Kilo.** Keimkraft für „Prima" 75%.

45	**Honiggras** (Holcus lanatus), **leichtes**	20—23	—.30

Untergras, ausdauernd. Dieses Gras ist für weniger günstige Lagen nicht zu entbehren. Es gedeiht noch auf nassem Boden, wo es weniger rauh wird und bei seinem starken Wuchse die Futtermasse bedeutend erhöht. Blütezeit Juni bis August. Höhe 2—3 Fuß. Gras sowohl als auch Heu sind Futter für Pferde und Rinder.

46	**Honiggras, schwere, enthülste prima Saat**	75—78	—.95

In jedem Falle empfiehlt es sich für den Landwirt, immer die **enthülste Saat** zur Verwendung zu bringen. **Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.** Keimkraft für „Prima" 85%.

47	**Englisches Reygras** (siehe auch **Deutsches Weidelgras**, Nr. 48a)		
	importierte, schwerste Prima-Saat	46—50	—.60
	importierte, hochfeine Qualität	43—45	—.55

Ausdauernd. Blütezeit Juni bis Ende August. Es erreicht eine Höhe von 2—3 Fuß. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten**, auch Moorboden, und gibt ein **nahrhaftes, saftig grünes**, von allem Vieh gern genommenes Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch als sehr wesentlicher Bestandteil der verschiedenen **Grasmischungen für Gartenrasen.** Es ist sehr **schnellwüchsig** und kann mehrmals gemäht werden. Für Weidezwecke auf leichten Boden gesät, wird es allerdings nicht zu lang, bietet aber bis zum **späten Herbst** eine gute Weide.
Reinsaat pro Morgen 12—13 Kilo. Keimkraft für „Prima" 83—86%.
Reinheit „ „ 97%.

48	**Paceys feinblättriges engl. Reygras** (Lolium tenuifolium)	51—56	—.70

Hat die Eigenschaften des gewöhnlichen englischen Reygrases bis auf die schmäleren Blätter. Paceys Reygras bildet die Grundlagen für jeden Zierrasen und findet zu diesem Zweck umfangreiche Verwendung.
Reinsaat pro Morgen 10—12 Kilo. Keimkraft für „Prima" 85—90%

Englisches Reygras
(Lolium perenne)
Blütezeit Juni—August.
Katalog-Nr. 47.

Wiesenschwingel
(Festuca pratensis)
Ober- und Untergras,
Blütezeit Juni—Juli.
Katalog-Nr. 43.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Timotee (Phleum pratense)
Katalog-Nr. 52.

Wiesenrispengras (Poa pratensis)
Katalog-Nr. 55.

Italienisches Reygras (Lolium italicum)
Ober- u. Untergras, Blützeit Juni—August.
Katalog-Nr. 49.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
48a	**Deutsches Weidelgras** **prima Qualität**	47—52	—.65

Diese bodenständige Form verdient den unbedingten Vorzug gegenüber dem aus England eingeführten englischen Reygras. Das in Deutschland heimische Reygras, welches jetzt in größerem Maße angebaut wird, hat eine längere Ausdauer, eine bessere Bestockungsfähigkeit und größeren Blattreichtum gegenüber dem importierten Saatgut. Dieses vorzügliche Wiesengras ist gegen klimatische Einflüsse nicht empfindlich; es bestaudet sich durch Ausläufer und erreicht eine Höhe von 80—90 cm. Die Keimfähigkeit ist wesentlich höher als bei dem eingeführten englischen Reygras.

Reinsaat pro Morgen 12—13 Kilo.
Reinheit 93—95%, Keimkraft 92%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
49	**Italienisches Reygras, Welsches Weidelgras** (Lolium aristatum [italicum]),		
	importierte prima Saat	33—36	—.45
	Feinste Qualität aus der Majenne . . .	36—38	—.50
	sehr schnellwüchsig und außerordentlich ertragreich. Reinheit 97%, Keimkraft 95%		

Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich drei Schnitte** gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenem, in guter Kultur befindlichem Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni bis September blühend. Höhe bis 3 Fuß. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen, denn in der 2. Hälfte April gesät, zeigt es sich schon nach etwa einer Woche und hat bei der Blüte, die bereits im Juni beginnt, eine Höhe von etwa 3 Fuß, wo dann der erste Schnitt erfolgen kann.

Reinsaat pro Morgen 12—13 Kilo.
Reinheit 98%, Keimkraft für „Prima" 95%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
50	**Westerwoldisches Reygras** (Lolium annuum westerwoldicum) . . .	39—41	—.50

Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Reygras, welches bereits **3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt.** Der zweite, etwa 4—5 Wochen später erfolgende Schnitt ergibt stets noch ein annähernd gleiches Resultat. **Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich.**

Reinsaat pro Morgen 15—18 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
51	**Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea), **Prima Saat aus der Havelgegend**	630—650	7.50

Obergras, ausdauernd, blüht Juli bis August. Höhe 4 bis 6 Fuß. **Aussaat erst nach den Nachtfrösten.** Der Samen erzeugt auf **allen Moorbrüchen eine üppige Vegetation.** Dadurch geschieht es, daß **sonst unpassierbare** Sümpfe nach 4—5 Jahren ein Wurzelgeflecht bilden, welches selbst ein schwer belastetes Gefährt zu tragen imstande ist. Die somit entwässerten Sümpfe erzeugen ein **vorzügliches Futter.**

Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.
Durchschnittskeimkraft 70%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
52	**Wiesenlieschgras** (**Timotee**), (Phleum pratense), **seidefrei**		
	Fein-hochfein	39—42	—.50
	Prima	42—45	—.55

Obergras, Mäh- und Weidegras, ausdauernd, für jeden nicht zu leichten und nicht zu sauren Boden.

Es ist wohl wirtschaftlich das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **fast allen Bodenarten Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, lehmiger Sandboden zu. Die **Futtermasse** ist **reichlich** und alles Vieh frißt das Gras sowohl als auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Timotee **unentbehrlich,** es zeichnet sich besonders vorteilhaft durch schnelle Vegetation aus. Blütezeit Juni bis August, Höhe 2—4 Fuß.

Reinsaat pro Morgen 4—5 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 90—92%.
Reinheit für „Prima" 96—98%.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
53	**Hainrispengras** (Poa nemoralis)	150—158	1.80

Untergras, mehrjährig. Blütezeit Juni bis Juli. Höhe 1 bis 2 Fuß.

Ein nahrhaftes, vom Vieh mit **großer Vorliebe** genommenes Gras. Feuchte Laubwälder eignen sich hierfür besonders gut. Es gedeiht noch auf leichterem Boden und verbindet mit diesem Vorzug die Eigenschaft, **auch im Schatten** gut zu wachsen, so daß es einen sehr notwendigen Bestandteil der **Rasenmischung für beschattete Flächen** darstellt.

Reinsaat pro Morgen 8—9 Kilo.
Reinheit 80%, Keimkraft 80%.

54	**GemeinesRispengras** (Poa trivialis)	120—140	1.60

Obergras, ausdauernd. Juni blühend. Höhe 2—3 Fuß.

Gibt ein tadelloses Futter und ist durch **kräftigen Nachwuchs** auch für den Grummet noch sehr wertvoll. Liebt frischen bis feuchten Boden und bestaudet sich durch Ausläufer, wodurch ein geschlossener Stand erzeugt wird.

Reinsaat pro Morgen 5—6 Kilo.
Reinheit 90%, Keimkraft 88—90%.

55	**Wiesenrispengras** (Poa pratensis)	118—122	1.50

Untergras, ausdauernd. Ende Mai bis Juni blühend. Höhe 1—2 Fuß.

Man zählt es mit Recht zu den **besten Gräsern für Wiesen und Weiden**, und unter welchen Verhältnissen es auch gewachsen sein mag, immer wird es ein vom Vieh mit **großem Behagen** genommenes Futter darstellen. Für **alle Arten Schmuckrasen** ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich infolge dieser Beigabe durch erheblich **größere Dauerhaftigkeit** aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen.

Reinsaat pro Morgen 6—7 Kilo.
Reinheit 80%, Keimkraft 80%.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	1/2 Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
56	**Platthalm-Rispengras** (Poa compressa)	98—110	1.30

Untergras, ausdauernd. Juni bis Juli blühend, widersteht der Dürre und ist unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. Vielfach unternommene Anbauversuche haben den Beweis erbracht, daß gegen die Verwendbarkeit dieses Grases für Rasenzwecke nichts einzuwenden ist.

Reinsaat pro Morgen 8—9 Kilo.
Keimkraft für „Prima" 80%.

57	**Hairgras** (**Unechte Quecke**)	18—20	—.25

Wird vielfach zur Ansamung von Böschungen benutzt und hat sich im Gemisch mit anderen für Böschungen geeigneten Grasarten für diesen Zweck durchaus bewährt.

57a	**Quecke** (Triticum repens), **echt**, fehlt	—	—

Ist allerdings als Unkraut bekannt, kommt aber doch für gewisse Nutzungszwecke wesentlich in Betracht. Auf Exerzierplätzen und Flugplätzen schafft sie die erste Grasnarbe und verzweigt sich überall hin.

58	**Schafgarbe** (Achillea millefolium)	—	5.50

Wird vielfach als Beigabe zu den verschiedensten Wiesengrasmischungen in kleinen Quantitäten genommen, und zwar pro Hektar 200—300 Gramm. Obwohl es sich um keine Grasart, sondern um ein würziges Kraut handelt, kann man Schafgarbe doch zu Grasmischungen rechnen.

59	**Gemischte Grasabgänge**	10—14	—.25

Diese bestehen nicht etwa nur aus wertlosem Kaff, sondern setzen sich aus gemischt geernteten Gräsern, Wind- und Siebabfall, sowie Bodenfegsel, verschütteten Resten usw. zusammen, so daß ein großer Prozentsatz durchaus keimfähig ist und einen gewissen Kulturwert hat.

Grasmischungen mit Klee für Wiesen und Weiden.

Zusammenstellungen und Preise auf Seite 67.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Gräser- u. Kleemischungen für Wiesen und Weiden usw.

Die Vorzüge der sachgemäß zusammengestellten Grassamen-Mischungen.

Das Vorhandensein aller Kultur- und Bodenbedingungen in möglichster Vollkommenheit **gewährleistet** bei zweckmäßiger Auswahl aller in Betracht kommenden Grassaaten-Arten **einen Höchstertrag,** den wir, soweit es die Pflanze allein betrifft, durch keinerlei Mittel zu steigern die Möglichkeit haben. Wir können jedoch auf einem anderen Wege dem Boden noch höhere Erträge abzwingen, und zwar dadurch, daß wir ein Gemisch solcher Pflanzen anbauen, die sich in ihren Ansprüchen ergänzen. Dieser Umstand führt zu der Verwendung von **Grassamen-Mischungen** anstatt von Reinsaaten.

Bei Ergründung der Ursachen zeigt uns die Natur selbst den Weg. Sehen wir uns eine Wiese an. Da sind dicht anliegende, aufstrebende, niedrig-aufrechte, halbhohe und hohe Pflanzen, deren Vielartigkeit noch durch wesentliche Zeitunterschiede in der Entwicklung weiter vermehrt wird. In ihrer Mischung nutzen sie Licht, Luft, Wärme und Jahreszeit ungleich vollkommener aus, als wenn sie, alle gleich hoch und gleichzeitig, nur einmal eine dichtgeschlossene Fläche bilden würden.

Unter der Erde können wir die gleichen Beobachtungen machen. Die meisten Gräser bilden ein dichtfaseriges, ganz an der Oberfläche ausgebreitetes Wurzelsystem, andere, wie z. B. die Kleearten, dringen mit ihren festeren Wurzeln in größere Bodentiefen, wieder andere bleiben in mittleren Schichten, wodurch sie eine vollkommene Erschließung der Nährstoffe und des Wassergehaltes aller Bodenschichten ermöglichen und einer ungleich größeren Pflanzenmasse Raum bieten. Hierbei sprechen auch noch viele andere Gründe mit, wie z. B. manche Pflanzen dem Boden Phosphorsäure, andere wieder Stickstoff entziehen usw. Manche Pflanzen vertragen besser die Trockenheit, andere wieder die Nässe, manche lieben viel Wärme, andere gedeihen auch noch bei kälterer Temperatur.

Aus all dem vorstehend Gesagten geht also hervor, daß es vorteilhaft erscheint, Gras- und Kleemischungen zu verwenden, wobei natürlich eine **richtige Zusammenstellung** unter Berücksichtigung der **vorhandenen Verhältnisse** die **erste Grundlage** ist.

Bei Aufgabe von Bestellungen liegt es daher im **eigensten Interesse** des Landwirtes, bei der Auswahl von Mischungen **recht genaue Angaben** über **Bodenverhältnisse usw.** zu machen, damit ich die Zusammensetzung auch so vornehmen kann, daß die Mischungen den **beabsichtigten Zwecken** auch **voll und ganz entsprechen.**

Da bei den einzelnen unten aufgeführten Mischungen naturgemäß nicht sämtliche Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die **möglichst genaue Beantwortung** nachstehender Angaben ist dann aber unerläßlich.

Betreffs Bodenart: Ob Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, ob feucht oder trocken, ob schwer, mittel oder leicht, ob kalkhaltig oder nicht, und in welchem Kulturzustand usw.

Betreffs Nutzungsdauer: Bei Wiesen sowohl als auch bei Weiden ist es von Wichtigkeit, mir anzugeben, ob längere oder kürzere Nutzung beabsichtigt ist.

Betreffs Nutzungsart: Soll das Futter für Rindvieh, Schafe oder Pferde sein? Sind die Wiesen nur zum Mähen bestimmt oder sollen sie auch als Weide benutzt werden?

Betreffs Kleebeigabe: Ob solche erwünscht ist; wenn hierüber keine Angaben gemacht sind, liefere ich die gemischten Gräser stets mit dem erforderlichen Kleezusatz.

Nachdem nunmehr wieder, wenn auch zu solchen Preisen, wie sie sich durch die Zeitverhältnisse ergeben, fast alle Grassämereien geliefert werden können, ergibt sich auch die Möglichkeit, auf die Zusammenstellungen wieder in gewohnter Weise die erforderliche Sorgfalt zu verwenden.

Es versteht sich ganz von selbst, daß es gerade bei Futtergrasmischungen darauf ankommt, **nur die Arten zu vermengen, die sich für die in Frage kommenden Zwecke eignen.** Hierfür müssen auch ebenso selbstverständlich die **normalen Preise** gezahlt werden, die für die meisten Nutzungsgräser in diesem Jahre ziemlich hoch sind, wodurch sich auch die hohen Notierungen für die **wirklich zweckmäßigen Grasmischungen** erklären. **Auffallend billig** angebotene Mischungen sollten von keinem erfahrenen Landwirt gekauft werden, denn es kann sich hierbei immer nur um eine umfangreiche Verwendung von **gering keimenden und ganz ungeeigneten Gräsern** oder gar um **Grasabfälle** handeln, die wohl für Böschungen leidlich brauchbar sein mögen, aber für eine rationelle Nutzung **nicht ernstlich in Betracht kommen können.** Man beachte also bei Durchsicht der Preise über **fertige Mischungen,** ob diese dem Verhältnis der Preise für die **einzelnen Arten** angepaßt sind.

Nr.		Ungefährer Bedarf pro Morgen	Mit Klee Preis per 50 Kilo	Ohne Klee Preis per 50 Kilo	Ohne Klee Preis p. ½ Kilo
	Grasmischungen für Dauerwiesen.		M.	M.	M.
60	für **Ton- und Lehmmergelboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	14—15 Kilo	86—92	81—87	1.10
60a	„ **humosen, reichen, milden Lehmboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	12—14 „	85—89	80—84	1.05
61	„ **Sand-, Lehm- und lehmigen Sandboden**	16—18 „	81—85	74—80	1.—
61a	„ **Sandboden,** für frische, ins Feuchte sich neigende Lage	12—14 „	88—92	81—87	1.10
62	„ **kalkarmen Boden,** für trockene, ins Dürre sich neigende Lage für Mahd und Weide	13—15 „	78—82	74—78	1.—
62a	„ **anmoorigen Boden** (Moorboden mit Sand durchsetzt)	13—15 „	90—94	82—88	1.10
63	„ **trockenen, wenig fruchtbaren Boden**	14—16 „	77—84	74—80	1.—
63a	„ **Moor- und Torfboden**	12—14 „	93—98	89—94	1.20
64	„ **guten Sandboden** in feuchter Lage	13—15 „	85—89	80—84	1.05
64a	„ **armen Sand- und Kiesboden** mit genügender Feuchtigkeit	13—15 „	76—80	72—76	1.—
65	„ **leichten Sandboden**	13—15 „	74—78	70—74	—.95
	Grasmischungen für Dauerweiden.				
66	für **frischen, durchlässigen Ton- und Lehmboden.** Vorzügliche Weide für alles Nutzvieh	13—15 „	86—92	82—87	1.10
66a	„ **tiefgründigen, milden, kalkhaltigen Lehmboden,** genügend feucht, Kuhweide	12—14 „	84—89	78—83	1.05
67	„ **fruchtbaren, sandigen Lehm- und lehmigen Sandboden.** Gute Weide f. alles Nutzvieh	12—14 „	79—86	74—80	1.05
67a	„ **Mergelboden in mäßig feuchtem Klima,** Rindvieh- und Schafweide	14—16 „	85—89	80—84	1.05
68	„ **armen, sehr trockenen und kalklosen Sandboden,** Schafweide	12—14 „	78—82	76—79	1.—
68a	„ **guten humosen Boden,** Rindviehweide	12—14 „	85—88	80—83	1.05
69	„ **Bruch- und Moorboden,** Rindviehweide	13—15 „	93—98	89—94	1.20
70	„ **leichten Boden,** Rindviehweide	12—14 „	76—81	74—77	1.—
70a	„ **guten Sandboden in feuchter Lage**	13—15 „	84—88	79—84	1.05
71	„ **Ton- und Lehmboden,** Rindviehweide	13—15 „	86—92	81—87	1.10
72	**Mischung zu Böschungen an Eisenbahnen, Chausseen, Dämmen usw.**	15—18 „	34—38	31—34	—.50

Die vorstehende Aufstellung ist nur ein geringer Bruchteil von den Mischungsmöglichkeiten für die verschiedenen Bodenarten und soll auch nur als Anhaltspunkt bestimmt sein. Es ist also nicht nötig, sich bei Bestellungen an die obigen Angaben zu binden. Ich bitte vielmehr, alle Wünsche zu äußern, die in weitgehendster Weise bei Ausführung des Auftrages ihre Berücksichtigung finden werden.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Aussaatquantum per Quadratrute etwa 500—600 g, per Quadratmeter etwa 50 g.

Grasmischungen zu Gartenrasen, Parkanlagen usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

Die Aussaat wird vom April ab bis in den späten Sommer hinein vorgenommen, und ist es zu empfehlen, die Fläche möglichst mit verrottetem Dünger zu bestreuen und solchen gut unterzubringen. Vor dem Aussäen wird das Erdreich etwa einen Spatenstich tief gut umgegraben, geglättet, und sodann nimmt man das Ausstreuen des Samens an einem möglichst windstillen Tage vor. Das Andrücken der Erde geschieht am besten mittelst an den Füßen befestigten Brettern, wodurch ein schnelleres und besseres Aufgehen erreicht wird.

Einiges sei noch über Erhaltung und Behandlung des Rasens gesagt. Nachdem das Gras etwa handbreit aufgegangen ist, wird es leicht übergewalzt oder mit Brettern angetreten, damit alle etwa noch vorhandenen Steine von der Oberfläche verschwinden und später der Rasenmähmaschine keinen Schaden zufügen können. Wenn sich dann die Halme wieder aufgerichtet haben, kann mit dem ersten Schnitt begonnen werden. Der Rasen soll so kurz wie nur irgend möglich gehalten werden und soll so oft geschnitten oder mit einer Rasenmähmaschine (s. S. 78) bearbeitet werden. Zweckmäßig ist es, die Richtung, in der die Maschine arbeitet, jedesmal entgegengesetzt zu nehmen. — Die für Rasenmischungen verwendeten Grassaaten sind frei von Klee, Unkräutern usw., von bestkeimender Beschaffenheit und für die in Frage kommenden Zwecke ausgewählt, so daß der Erfolg immer ein zufriedenstellender sein wird.

72a Bitterhoffs Original Berliner Tiergartenmischung in plombierten Säcken.

A B S

Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung aus deutschen, amerikanischen und englischen Gräsern zusammen, welche in ihrer Gesamtheit die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugen. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzügl. Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage fast ausschließlich benutzt. Viele der herrlichen Grunewaldvillen, die Anwohner der Havel- und Wannseegelände erzielen mit dieser Mischung eine Rasenwirkung, die sich mit den besten der berühmten englischen Turfplätze messen können.

1 kg 2,20, 10 kg 20,—, 50 kg 96,— M.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfund
		M.	M.
73	**Berliner Tiergartenmischung,** I. Qualität, **für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	69—74	0.90
74	**Berliner Tiergartenmischung,** II. Qualität, **für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	64—67	0.80

Von allen Rasenmischungen erfreut sich die **Berliner Tiergartenmischung** der größten Beliebtheit und wird diese von mir in geeigneter Zusamenstellung der für leichten Boden passenden Gräser geliefert. Unter gleicher oder ähnlicher Bezeichnung werden vielfach Mischungen aus **wahllos genommenen Sorten** zum Angebot gebracht, die bei ihren ganz unmöglich billigen Preisen als **brauchbare Rasenmischungen** überhaupt **nicht in Frage kommen können.**

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
75	**Schloßparkmischung** für schweren Boden	62—65	0,80
75a	**Schloßparkmischung** für leichten bis besseren Boden	60—62	0,80
76	**Sportplatzmischung** für mittleren Boden	58—60	0,80
76a	**Sportplatzmischung** f. sehr leicht. Boden	56—58	0,75
80	**Teppichrasenmischung** für Villen- und Schmuckplätze	73—76	0,90
81	**Mischung zur Anlage im Schatten** . .	74—77	0,90
82	**Mischung für halbschattige Plätze** . . .	70—74	0,90
83	**Gewöhnliche Rasenmischung** für leichten bis mittleren Boden	54—58	0,75

Die Mischungen Nr. 73—83 bestehen aus hochkeimfähiger reiner, unkrautfreier Ware und sind nach langjährig erprobten Rezepten und wissenschaftlichen Angaben landwirtschaftlicher Versuchsstationen zusammengestellt. Sie enthalten die Sorten im besonderen Maße, welche von mir für englische und amerikanische Golfplätze und Parkrasenmischungen alljährlich in größeren Mengen exportiert werden und sich glänzend bewährt haben. Ein solcher Rasen, wenn sachgemäß angesäet, ist die schönste Zierde eines Gartens und bildet eine prächtige Umrahmung für Blumenbeete, Sträucher und Bäume.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Futterkräuter für Grünfutter, Heu und Gründüngung.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
86	**Serradella** (Ornithophus sativus) Ernte 1926		
	Gute Qualität, einmal gereinigt (Nach dem Marktpreise heute)	15—16	—.25
	„Prima"-Saat, doppelt gereinigt (Nach dem Marktpreise heute)	16—17	—.25

Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.

Soweit sich bis jetzt übersehen läßt, ist die Ernte leidlich ausgefallen, auch bezüglich der Qualität, denn die Keimkraft der bisher zur Ablieferung gekommenen Partien läßt nichts zu wünschen übrig.

Bei dem nicht hohen Preise empfiehlt sich reichliche Verwendung, denn das Heu wird von allem Vieh gern gefressen und kommt an **Nährwert dem Rotklee nahe.** Seradella wird auch mit **bestem Erfolge für Gründüngungszwecke** benutzt.

Saatbedarf pro Morgen: Breitwürfig, ohne Ueberfrucht 5—9 Kilo. Breitwürfig, mit Ueberfrucht 5—7 Kilo. Bei Drillsaat 4—5 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
88	**Kümmel, bester Saat-** (Carum Carvi)	50—52	—.65

Aussaat pro Morgen 4—5 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
89	**Senf, weißer oder gelber** (Sinapis alba)	28—31	—.40

Ist **außerordentlich schnellwachsend** und wird deshalb sehr häufig als **Futterpflanze** angebaut, da er sich, ebenso wie Spörgel, ausgezeichnet als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze eignet. Er gedeiht auf jedem bindigen Boden, auf reichem Lehmboden erzeugt er pro Morgen **bis 100 Zentner Grünfutter.**

Saatbedarf pro Morgen: Für Samengewinn breitwürfig 4 bis 6 Kilo, gedrillt 3—4 Kilo, zu Grünfutter breitwürfig 6—7 Kilo, gedrillt 3—5 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
90	**Riesenspörgel, russischer, langrankiger** (Spergula maxima)	32—35	—.45

Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach **7—8 Wochen ist er bereits schnittreif.** Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem, sogar dürrem Sandboden gedeiht, der üppigste Stand wird jedoch auf frischem Boden und lehmigem Sand erreicht. Die Höhe beträgt 2—3 Fuß. Das Futter, von welchem er **große Massen** bringt, wird **von allem Vieh** gern genommen und ist sehr nahrhaft. **Als Gründüngungspflanze** ist Spörgel sehr zu empfehlen. **Reinsaat pro Morgen 10—12 Kilo.**

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
91	**Spörgel, kl. Ackerspörgel** (Spergula arvensis)	26—29	—.40

Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet, besitzt sonst dieselben guten Eigenschaften wie der Riesenspörgel.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
		M.	M.
92	**Chinesischer Ölrettich**	56—59	—.75

Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt, in kurzen Zwischenräumen gesät, den ganzen Sommer hindurch ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten.

Reinsaat pro Morgen 8—10 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
95	**Phacelia tanacetifolia**	—	2.20

Bei **kurzer Vegetationsperiode** liefert Phacelia ein **ganz vorzügliches Bienenfutter** und erfreut sich großer Verwendung. In neuerer Zeit auch mit Erfolg zu **Grünfutterzwecken** angebaut. Die Aussaat kann zu jeder Jahreszeit erfolgen, und schon **nach 5—6 Wochen blühen die Pflanzen.** In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden und kommt auf den leichtesten Bodenarten sehr gut fort.

Aussaatquantum pro Morgen etwa 3 Kilo.

Diverse Maisarten.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
96	**Amerik. Pferdezahn-Saatmais**	15—16	—.25

Gelangt nur in **sorgfältigst gereinigter Saat** zum Versand. Derselbe stammt aus **Virginien,** ist also das **Beste,** was darin existiert. Liefert große Futtermassen und ist die zum Grünfutterbau geeignetste Maisart. Man lasse sich ausdrücklich **frische Ernte** garantieren, denn Mais keimt bekanntlich schon im zweiten Jahre nur noch gering.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
97	**Pferdezahn-Saatmais aus Natal**	14—15	—.25

Die Bedenken, welche man anfänglich, und zwar mit Unrecht, dieser Herkunft entgegenbrachte, sind durch mehrjährige Anbauversuche längst widerlegt worden, und es ist heute eine feststehende Tatsache, daß dieser **Natal-Mais bedeutende Futtermassen liefert** und daß die Pflanzen **schön zart** bleiben. Er ist nicht allein dem Amerik. Pferdezahn-Mais als ebenbürtig zu bezeichnen, sondern **übertrifft** diesen sogar vielfach **in der Qualität des Saatkornes. Die Aussaat kann ohne Bedenken geschehen.**

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
98	**Badenscher weißer und gelber früher Mais**	18—20	—.30

Reift gleichzeitig mit dem **September-Mais** und gleicht diesem in dem schönen, großen, hellfarbigen Korn.

Reinsaat pro Morgen 15—20 Kilo.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
99	**Kleiner gelb. Hühner-Saat-Mais** (Cinquantino)	16—17	—.25

Bei günstiger Witterung ist derselbe in etwa 50 Tagen reif. Die beiden letzteren Arten reifen in unserem Klima bei geeigneter Witterung aus und ergeben eine Körnerernte von 18—25 Zentner pro Morgen. Für Grünfutter bestimmt, geben sie gleichfalls ganz bedeutende Erträge.

Versch. Ölsaaten und Vogelfutter.

Nr.		50 Kilo = 100 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
138	**Vogelrübsen**	34—36	—.45
140	**Mohn,** weißsamiger	70—75	—.90
141	„ blausamiger	57—62	—.75
142	**Sonnenblumen**	26—28	—.35
143	**Hirse, weiße oder gelbe**	21—23	—.30
144	**Lein, Flachs, Seeländer**	23—26	—.35
145	**Negersaat**	28—30	—.40
146	**Hanfsamen,** hochwachsender	19—21	—.30
147	**Kanariensamen**	23—24	—.30
148	**Lischower frühblühender Schließmohn 1. Absaat von der Originalsaat** Das Korn ist von blaugrauer Farbe	62—65	—.80

Der Schließmohn kann mit 1—2 Pfund pro Morgen wie Zuckerrüben in 30—40 cm Reihenentfernung ausgedrillt werden oder als Zusatz zu Mohrrüben. In der Jugend muß derselbe sorgfältig gehackt werden, das Verziehen braucht aber weniger gewissenhaft zu erfolgen, denn es schadet nicht, wenn 3—4 Pflanzen zusammenstehen. Ertrag 3—5 Zentner pro Morgen.

Mittelschwerer bis leichter Boden, der sich in guter Kultur befindet, aber nicht zu sehr zur Verkrustung neigt, sagt dem Schließmohn am besten zu.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

Hülsenfrüchte.

Felderbsen.

50 Kilo = 100 Pfd. M.

Aussaat pro Morgen ca. 40—50 Kilo.

Nr.	Sorte	M.
101	**Weiße Viktoria- oder Riesenerbse**	46—48

Eine äußerst ertragreiche Sorte, die sich sehr kräftig und schnell entwickelt. Als Kocherbse ganz vorzüglich.

Nr.	Sorte	M.
102	**Graue Königsberger Erbse**, fehlt	—
103	**Baltersbacher Erbse**	14—16

Dieselbe ist für rauhe Lage ganz besonders gut geeignet. Sie zeigt große Widerstandskraft und verbindet mit diesem Vorzug einen auffallend guten Ertrag.

Nr.	Sorte	M.
104	**Frühe kleine grüne Erbse**	38—40
105	**Große späte grüne Erbse**	42—44
106	**Gewöhnliche frühe gelbe Felderbse**	23—25
107	**Gewöhnliche späte gelbe Felderbse**	23—25

Feldbohnen und Linsen.

Nr.	Sorte	M.
109	**Pferdebohnen, gewöhnliche**	14—16
110	**Kleine weiße, gewöhnliche Feldlinse**	24—26
111	**Beste große Hellerlinse**	42—44

Wicken, Peluschken und Buchweizen.

Nr.	Sorte	M.
112	**Gewöhnliche Wicke in reiner Saat**	14—16

Meine Lagerpartien bestehen aus **gesunder, bestens keimender, sorgfältiger gereinigter Saat.** Bei Bedarf in größeren Quantitäten stehe ich mit Angabe des **billigsten Marktpreises** auf Wunsch sofort zur Verfügung.

Saatbedarf pro Morgen 50 Kilo.

Nr.	Sorte	M.
117	**Sandwicke oder zottige Wicke** (Vicia villosa), ganz reine Saat	50—54
118	**Peluschke, Sanderbse** 1000 Kilo 295—310 M.	15—16

Bringt auf dürftigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Die Körner kommen den Erbsen im Futterwert gleich und werden von allem Vieh begierig genommen. Für Arbeitspferde und Mastschafe geben sie in geschrotetem Zustande ein vorzügliches Futter. Die Peluschke wächst hoch und üppig und ist eine gute Vorfrucht für Roggen.

Saatbedarf pro Morgen 30—40 Kilo.

50 Kilo = 100 Pfd. M.

Nr.	Sorte	M.
121	**Vogelwicke** (Vicia hirsuta)	12—13

Saatbedarf 15 Kilo pro Morgen.

Nr.	Sorte	M.
122	**Buchweizen, silbergrauer,** prima Saat	16—18

Zur Erzeugung großer Mengen Grünfutter von Buchweizen benutzt man größtenteils den **silbergrauen Buchweizen,** welcher sich überaus kräftig entwickelt. In seinen Bodenansprüchen ist er ziemlich bescheiden, jedoch sagt ihm humoses Land am meisten zu. Seine **Vegetationsperiode ist kurz,** deshalb kann man ihn von Anfang Mai bis August aussäen. Gewöhnlich wird er breitwürfig gesät und genügen auf leichterem Boden als

Aussaatquantum ca. 35 Kilo pro Morgen.

Nr.	Sorte	M.
123	**Buchweizen, brauner gewöhnlicher** (Haidekorn)	15.—17

Wird gleichfalls in gut gereinigter, vorzüglich keimender Saatqualität geliefert.

Lupinen zur Saat.

Nr.	Sorte	M.
126	**Gelbe Lupinen,** prima Qualität, zum Marktpreise, **heute** 1000 Kilo 195—210 M.	10—11

Die diesjährige Ernte ist bezüglich Qualität durchaus zufriedenstellend, so daß man selbst den verwöhntesten Ansprüchen wird gerecht werden können. Obwohl es bei der Drucklegung dieser Preisliste noch zu früh ist, um einen zutreffenden Ueberblick über das erzielte Ernteergebnis des Jahres 1926 zu haben, kann man unter Berücksichtigung der eingegangenen Berichte aber wohl doch mit ziemlicher Sicherheit auf eine befriedigende Ernte rechnen.

Nr.	Sorte	M.
127	**Blaue Lupinen,** prima Qualität, zum Marktpreise, **heute** 1000 Kilo 180—200 M.	9½—10½

Neben der gelben Lupine gelangt die blaue in ausgiebigster Weise zur Aussaat und sind es hauptsächlich diese beiden Sorten, die zum Zwecke der Körnergewinnung und Gründüngung Verwendung finden.

Saatbedarf pro Morgen 40—50 Kilo.

Nr.	Sorte	M.
128	**Weißsamige Lupine (sog. Ostpreußische)** fehlt	—

Varietät der blauen gewöhnlichen. Ertragreichste Lupine, entwickelt sich schnell, gedeiht auf ganz leichtem Boden und verträgt anhaltende Trockenheit.

Nr.	Sorte	M.
130	**Perennierende Lupine** per ½ Kilo	2.20

Wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit gutem Erfolge ausgesät. Die Bestaudungsfähigkeit ist recht bedeutend. Sie gibt zeitiges Futter für Schafe und eignet sich auch besonders für Wildremisen.

Sommer-Saatgetreide.

Die Lieferung von Original-Saatgetreide erfolgt zu Züchterbedingungen in Originalsäcken, die billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die prozentualen Zuschläge für Originalsaaten und anerkannte Absaaten werden von den Züchter-Organisationen unter Benutzung der jeweiligen Börsennotierungen **noch festgesetzt.** Die so ermittelten Preise werden bei meiner Berechnung als ungefähre Grundlage benutzt. Der maßgebende Preis wird auf Anfrage, sobald dieses möglich ist, gern mitgeteilt.

Saat-Hafer.

Preise werden noch festgesetzt.

150 | **Original Heines ertragreichster Hafer**

Ist ein aus Schweden eingeführter, durch den Züchter veredelter Weißhafer von **hohem Körnerertrage** mit **starkem Strohwuchse,** welcher ob seines dichten Kornbesatzes ein frühzeitiges Mähen noch vor beginnender Gelbreife erheischt. Die Art ist **sehr lagerfest** und eignet sich besonders für tiefgründige Böden.

151 | **Original Streckenthiner Saathafer Nr. 2**

Unbegrannter Weißhafer, kurze geschlossene Rispe. Der Halm ist aufrecht und steif. Bei vorzüglicher Bestockung bringt er auch auf **leichterem Boden hohe Erträge,** denn sein **Wasserbedürfnis** ist nur ein **geringes.** Das Korn ist kurz, schwer und von hohem Gewicht.

152 | **Original Gebrüder Dippes Ueberwinder Hafer**

Derselbe ist für leichte Bodenarten ganz besonders gut geeignet. Aus dem Svalöfs Siegeshafer wurde er schon vor langen Jahren auf größere Lagerfestigkeit, helleres Korn und feinere Spelzen gezüchtet. Gegenwärtig ist der Ueberwinder Hafer **eine der besten** augenblicklich im Markt befindlichen **Hafersorten.** Bei verschiedenen Anbau-Versuchen, die im Jahre 1924 vorgenommen wurden, stand er größtenteils an **erster Stelle.**

153 | **Original von Lochows Petkuser Gelbhafer**

Ist hauptsächlich für **leichteren Boden** geeignet und bringt infolge seiner **guten Bestockungsfähigkeit** außerordentlich **große Erträge.** Folgende Eigenschaften seien besonders hervorgehoben: Feines gelbspelziges, **volles** und **nährstoffreiches** Korn bei geringem Wasserbedürfnis mit großer Ergiebigkeit im Stroh.

154 | **Original Strubes Schlanstedter Hafer**

Eignet sich mehr für fruchtbaren, einigermaßen feuchten Boden, und hat sich bei zahlreichen Versuchen **sehr oft als lagersicherste** und **ertragreichste** Hafersorte erwiesen, ist auch im Stroh sehr ergiebig. Das Korn ist weiß und sehr grobspelzig. Der Anbau vergrößert sich mit jedem Jahr erheblich.

155 | **Original von Kalbens Vienauer Hafer**

Derselbe ist für leichtere Bodenarten ganz besonders gut geeignet und kann bei seinen geringen Feuchtigkeitsansprüchen lange Trockenperioden gut überstehen. Selbst in auffallend trockenen Jahren bringt der Original Vienauer Hafer immer noch durchaus zufriedenstellende Ernten. Die Entwicklung ist sehr früh und üppig.

156 | **Original Jägers Duppauer Hafer**

Zeichnet sich durch **höchste Erträge, größte Widerstandsfähigkeit,** sowie **geringes Wasserbedürfnis** bei **großer Anspruchslosigkeit** aus. Der Halm ist von guter Mittellänge und zeigt eine reichbesetzte, vollkörnige Rispe mit gelbweißem Korn von hohem Hektolitergewicht. Als Aussaat genügen 25—28 Kilo auf den Morgen.

157 | **Original Sperlings Sinslebener Hafer**

Diese Art bringt **höchsten Kornertrag,** zeigt **große Lagerfestigkeit** bei mittelfrüher Reife. Eignet sich besonders gut für mittlere und gute bis beste Bodenarten.

158 | **Original Svalöfs weißer Siegeshafer**

Derselbe ist für mittlere bis beste Haferböden geeignet, bringt höchste Korn- und Stroh-Erträge und zeichnet sich durch größte Lagersicherheit trotz feinem Stroh aus. Er reift verhältnismäßig früh und bringt ein großes weißes Korn mit hohem Hektoliter- und 1000-Korn-Gewicht.

Preise werden noch festgesetzt.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der ½-Kilopreis in Anwendung.

50 Kilo = 100 Pfd. M.

Sommer-Saatgerste.

163 | Original Heines Goldthorpe-Gerste . . .

Ist eine Imperialgerste, vor den Land- und Chevaliergersten durch kurze und gedrungene Aehre und kräftigen Halm, sowie durch **volles, dickes, sehr großes und sehr mehlreiches Korn** ausgezeichnet. Die Steifhalmigkeit der Goldthorpe-Gerste gestattet ihren Anbau noch auf Böden, deren Ueppigkeit die leichter lagernden Chevaliergersten häufig nicht zu besserer Kornausbildung gelangen läßt. Ein besonderer Vorzug ist ihre mit vorzüglicher Qualität verbundene, hohe Ertragfähigkeit.

164 | Original Heines vierzeilige Gerste . .

Ist eine **sehr früh reifende** Spielart, **sehr anspruchslos,** und dennoch zumeist **recht hohe Kornerträge liefernd.** Sie gedeiht noch auffallend gut **auf ganz leichten Aeckern,** eignet sich besonders für lehmige Sandböden sowie für Böden mit flach anstehender Kiesunterlage. Sie ist **als Malzgerste für Brennereien** dadurch **besonders wertvoll,** daß sie bereits unmittelbar nach der Ernte gut keimfähig ist.

165 | Gebr. Dippes Original Hannagerste . .

Sie eignet sich nicht nur für bessere Böden, sondern **befriedigt auch** gleich gut in jeder Beziehung **auf mittleren Bodenarten.** Das Korn ist von mittellanger, aber voller Form und fein gekräuselt. Original Dippes Hannagerste ist **außerordentlich widerstandsfähig** gegen Lagerung und **bringt hohe Erträge,** so daß fie infolge ihrer vielen guten Eigenschaften mit an erster Stelle steht.

166 | Original Heines Hannagerste . . . . .

Seit 1835 durch Veredelungsauslese gezüchtet; zeichnet sich durch **besondere Feinspelzigkeit** aus. Sie liefert **sehr hohe Körnererträge** bei ziemlich früher Reife und verhältnismäßig **großer Anspruchslosigkeit.** Auch in trockenen Jahren, selbst auf flachgründigeren Böden, sichert sie **gute Ernten.** Allzu schwerer, fetter Boden sagt ihr nicht besonders zu. Auf verschiedenen Ausstellungen wurden ihr die **höchsten Preise** zuerkannt.

167 | Original Ackermanns Danubiagerste . .

Ist eine Gerste für **leichtere** und **milde** Böden, sowie für **besonders trockene Lagen,** da sie sich sehr **stark bestockt** und ein **geringes Wasserbedürfnis** hat. Danubia ist **sehr früh reif,** hat einen zarten, elastischen Halm mit einer halb aufrechtstehenden, im Typ vollständig ausgeglichenen Aehre, die **mit Körnern dicht besetzt** ist. Für die **trockenen** Gebiete Deutschlands ist sie die bestgeeignete Gerste.

168 | Original Ackermanns Bavariagerste . .

Ist für **alle Bodenarten** geeignet, besonders aber für schwere Böden und **niederschlagsreiche Gegenden,** die häufig **unter Lagerfrucht** leiden. Diese Art ist eine **frühreife, großkörnige,** und vor allem **besonders lagerfeste** Züchtung von **großer Ertragfähigkeit** bei bester Qualität des Kornes. Der **kräftige** und elastische Halm trägt eine stark nickende, lange, im Typ ausgeglichene Aehre. Der Strohertrag ist ein **sehr reichlicher.**

Sommer-Saatroggen.

160 | Original von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen . . . .

F. v. LOCHOW's Petkuser Original-Saatroggen

Derselbe ist durch jahrelange große Bemühungen aus dem Petkuser **Winterroggen** herausgezüchtet worden und gibt auf gleichem Boden fast dieselben Erträge wie letzterer. Er eignet sich **ganz besonders gut für leichtere Bodenarten** und geschieht die Aussaat am besten von Ende März bis gegen Mitte April. Als Sommerroggen ist die Art wohl gegenwärtig als die **beste und ertragreichste** zu bezeichnen.

Preise werden noch festgesetzt.

50 Kilo = 100 Pfd. M.

161 | Original Jägers Sommer-Saatroggen

Derselbe ist schon seit einer Reihe von Jahren aus dem Norddeutschen Champagner-Roggen umgezüchtet worden und wurde hierdurch ein **ganz vorzügliches Produkt** erzeugt. Auf einem mittellangen, straffen Halm sitzt eine **vollkantige gedrungene** Aehre; **das Korn ist groß und voll, die Erträge** sind häufig dem **Winterroggen gleich.** Er zeichnet sich durch **hohe Ertragsfähigkeit** aus und wird durch seine **überaus große Anspruchslosigkeit** und geringes Wasserbedürfnis überall befriedigen.

Sommer-Saatweizen.

170 | Original Strubes Schlanstedter Sommerweizen . . . .

Auf besseren Böden ist er unbedingt allen anderen bekannten Arten vorzuziehen. Sie werden von ihm durch seine **hohe Ertragsfähigkeit** und durch die große Sicherheit gegen das Lagern immer mehr verdrängt. Die Ertragsfähigkeit ist eine derartig große, daß Ernten von 20 bis 22 Zentner pro Morgen durchaus nicht zu den Seltenheiten gehören.

171 | Original Rimpaus roter Schlanstedter Sommerweizen . . . .

Für alle guten Weizenböden ist dieser braunspelzige Weizen die beste Sorte. Er hat eine lange Vegetationszeit und beansprucht deshalb eine **frühe Bestellung,** deren spätester Termin etwa Mitte April ist, damit seine **volle Ertragsfähigkeit** zur Geltung kommt. Bei zahlreichen vergleichenden Anbauversuchen, die bis 1894 zurückreichen, hat er stets seine Ueberlegenheit gezeigt.

172 | Original Heines Japhet-Sommerweizen .

Ist eine **neuere, hochertragreiche** Spielart, welche besondere Beachtung verdient. Er besitzt lange, aber dennoch ziemlich gedrungene weiße Aehren, mittellanges zähes Stroh und großes gelbbraunes Korn. Seine **Widerstandsfähigkeit gegen das Lagern** ist groß. Er zeichnet sich insbesondere durch **kräftige, rasche Entwicklung** und **frühes Reifen** neben großen Erträgen aus.

173 | Original Heines Bordeaux-Sommerweizen

Er hat einen steifen Halm und lange, braunspelzige **Aehren voll dicker,** brauner oder gelbbrauner Körner und lieferte wiederholt auf den Hadmerslebener Versuchsfeldern unter **allen Sommerweizen-Spielarten die höchsten Erträge.** Er gedeiht noch gut in **trockenen Lagen.**

174 | Original Heines Kolben-Sommerweizen .

Derselbe besitzt **lange,** weißkappige **Aehren** voll feiner **brauner, außerordentlich kleberreicher Körner** und verlangt frühestes Mähen, am besten bei Beginn der Gelbreife. Er zeichnet sich vor allem durch **große Anspruchslosigkeit an Boden und Klima** und kurze Wachstumsdauer aus. Original Heines Kolben-Sommerweizen wird **sehr selten,** und auch dann nur in ganz unerheblichem Grade, **von Flugbrand** befallen, so daß eine besondere Behandlung dagegen bei dieser Sorte kaum erforderlich ist.

175 | Original Hörnings Sommer-Weizen, „Wohltmanns grüne Dame" . . . . .

Dieser zeichnet sich infolge seiner außergewöhnlichen Bestockungsfähigkeit durch hohe Ertragsleistung aus. Er ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und gibt daher auch in trockenen Jahren gute Erträge. Das Korn ist sehr groß und glasig. Der Züchter berichtet, daß dieser Weizen unempfindlich gegen Flugbrand ist.

Preise werden noch festgesetzt.

Betrifft anerkannte Absaaten von Original-Saatgut.

Neben den vorstehend aufgeführten Original-Getreide-Arten können auch anerkannte 1. Absaaten von den bekanntesten und bevorzugten Sorten durch mich bezogen werden, welche ich billigst berechne. Wenn auch im allgemeinen zu einem Saatwechsel durch Originalsaat geraten werden muß, so veranlaßt jedoch der recht erhebliche Preisunterschied manchen sparsamen Landwirt, sich mit erster Absaat zu begnügen. Die Eigenschaften der Originalsaaten sind zum größten Teil natürlich auch in dem anerkannten 1. Nachbau enthalten, so daß die Lieferung einer einwandfreien Qualität gesichert ist.

Bei Mengen unter 25 Kilo tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 Kilo kommt der 1/2-Kilopreis in Anwendung.

Sicher wirkende Saatbeizmittel.

Naßbeize Tillantin, Universalbeizmittel gegen alle in Betracht kommenden Krankheiten bei Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Rüben, Gemüsesämereien usw. Vom Deutschen Pflanzenschutzdienst unter Nr. 678 geprüft und anerkannt. Absolut sichere Wirkung, billiger als alle anderen modernen Beizmittel.

50 Gramm	0.75 M.	Dosen zu 1 Kilo	8.50 M. das Kilo
100 Gramm	1.25 „	„ „ 5 „	8.25 „ „ „
250 Gramm	2.50 „	„ „ 10 „	8.10 „ „ „
500 Gramm	4.50 „	Fässer „ 25 „ . . .	8.— „ „ „

Trockenbeize „Hoechst". Bei den Reichsbeiz-Versuchen bewährt. Zur Beizung des Saatgutes ohne Verwendung von Wasser, auch vorzüglich geeignet zum Beizen von Blumen- und Gemüsesämereien.

200 Gramm	1.65 M.
1000 Gramm	5.50 „
5 Kilo	5.10 „ das Kilo

Spezialpackung für Gemüsesamen, zugleich als Säebüchse geeignet Inhalt 10 Gramm . . . . . 1.20 M.

Riesige Runkelrüben

im Bild vorzuführen, ist zwecklos;

daß sie aus hochgezüchtetem Samen wachsen, ist die allein den Landwirt interessierende Tatsache.

Solche Tatsache spricht mehr als Wort und Bild:

„. . . Wie Ihnen bekannt sein wird, habe ich Steckrüben für Ihre Firma angebaut. Infolge der hohen Keimfähigkeit ist das zu erntende Quantum sehr groß; da ich nur 2 Morgen Steck- oder Samenrüben baue, so wäre ein großes Quantum abzugeben. — Den Rest des Rübensamens säte ich für mich aus, 5 Pfund auf 4 Morgen und gedenke davon 2000 Zentner Futterrüben zu ernten, für Ihre Firma bestimmt eine Reklame. Es ist sehenswert, denn jede Rübe hat im Durchschnitt ein Gewicht von ca. 20 Pfund. Vielleicht lassen Sie eine Aufnahme in Ihrem Interesse machen.

. . . . leben, 26. 9. 26. **C. O. Dänhardt.**

Bitterhoffs Riesenwalzen-Runkel und ein Wort über ihre Züchtung.

So wünschenswert der Massenertrag gerade bei Runkeln ist, so ist er doch nicht allein maßgebend, und der erfahrene Landwirt weiß, daß er in erster Linie auch auf den inneren Wert der von ihm gebauten Rübensorte zu achten hat. Er weiß, daß größere Haltbarkeit in den Mieten und größerer Nährstoffgehalt die Massenwüchsigkeit einzelner Rüben mehr als reichlich ausgleicht.

Der Züchter wird sein Augenmerk darauf zu richten haben, möglichst beide Eigenschaften zu vereinigen. Es werden daher zur Weiterzüchtung von Bitterhoffs Riesenwalzen nur solche Mutterrüben verwandt, die bei tadelloser Form und größtmöglichster Wüchsigkeit gleichzeitig hohen Gehalt an Zucker und Trockensubstanz aufweisen. Das nebenstehende Bild zeigt eines meiner Laboratorien zur Zeit der Rübenpolarisation, die einzelnen Rüben werden, nachdem sie numeriert, gewaschen und gewogen sind, in einem bestimmten Winkel durchbohrt und der auf diese Weise gewonnene Brei wird mit einer Bleiessiglösung versetzt, die den Zweck hat, das Eiweiß niederzuschlagen. Hierauf wird die Lösung filtriert und das Filtrat im Polarimeter auf Zuckergehalt untersucht.

Die zur Weiterzüchtung ausgewählten Mutterrüben werden dann aber erst in ihrer Nachkommenschaft einige Jahre beobachtet, um festzustellen, ob sie die guten Eigenschaften, die zur Auswahl geführt haben, auch in vollem Umfange vererben. Erst wenn dieses der Fall ist, kommen die betreffenden Stämme für die Weiterzucht in Frage.

Aus vorstehenden kurzen Angaben ist ersichtlich, mit wieviel Mühe die Anzucht hochwertigen Rübensamens verbunden ist, und wie gering im Verhältnis dazu die Preissteigerung gegenüber den Durchschnittssorten von Runkelsamen ist.

835 Runkeln, Bitterhoffs Riesen-Walzen, gelbe.

Original Bitterhoffs Riesenwalzen, verbesserte.

835 **Gelbe** — — — — 50 kg 50,— M., 5 kg 6,— M., 1/2 kg —,80 M., 100 g —,40 M.
836 **Rote** — — — — 50 kg 50,— M., 5 kg 6,— M., 1/2 kg —,80 M., 100 g —,40 M.

Diese Runkel zeichnet sich durch ihre außerordentlich großen Erträge, verbunden mit außerordentlicher Dauerhaftigkeit und hohem Nährstoffgehalt aus. Sie steht sehr hoch über der Erde und ermöglicht eine schnelle und leichte Aufnahme.

Sie ist durch Massenauslese aus den bewährtesten Originalzuchten des Eckendorfer Typs unter Bevorzugung der Walzenform hervorgegangen. Die Zucht wird jetzt durch Individualauslese aus den erprobtesten Stämmen (Stammbaumzüchtung) fortgesetzt. Zuchtziel: Hoher Ertrag pro Fläche, hoher Trockensubstanzgehalt, gute Haltbarkeit in den Mieten, ausgeglichene Walzenform.

Bitterhoffs Elite-Qualitäten.

Edler von K., Schloß R., schreibt:

„Anbei erlaube ich mir, Ihnen ein Stück aus Ihrem Original-Runkelsamen gezogener „Riesenwalze" im Gewichte von 24 Pfund zu übersenden."

Vorzügliche Zucht, eigener Vermehrungsanbau.

837 **Gelbe Eckendorfer Riesenwalzen,** größte, ertragreich
50 kg 36,— M., 5 kg 4,20 M., 1/2 kg —,50 M., 100 g —,25 M.

838 **Rote Eckendorfer Riesenwalzen,** größte, ertragreich
50 kg 38,— M., 5 kg 4,50 M., 1/2 kg —,60 M., 100 g —,30 M.

Wie Züchtungsarbeit aussieht!

Auswahl der besten Runkelrübenstämme mit den besten Vererbungseigenschaften in meinen Versuchskulturen in Lichtenberg bei Berlin.

Futter-Runkelrüben.

Kultur: Aussaat Ende April, Anfang Mai, beträgt pro Morgen 6—7 kg, am besten auf Weizenboden sich entwickelnd. — Aus der überragenden Bedeutung, die die Runkelrübe in der Viehwirtschaft einnimmt, ergibt sich die Notwendigkeit, bei Anbau nur bestbewährte Züchtersaat zu verwenden.

Außer auf meine Spezialzüchtung „Bitterhoffs Riesenwalzen" verwende ich besondere Sorgfalt auf die Weiterzucht aller anderen bewährten Runkelsorten, sowohl in meinen eigenen ausgedehnten Kulturen als auch bei meinen bewährten Anbauern.

Bitterhoffs Riesenwalzen Eckendorfer, siehe vorhergehende Seite.

Futter-Runkelrüben (Fortsetzung).	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.	100 g
	M.	M.	M.	M.
839 **Mammut, lange rote dicke Elitezucht,** allergrößte ertragreichste	48.—	6.—	—.80	—.30
840 **Friedrichswerther Zuckerwalze,** Nachbau, kugel- bis walzenförmig	48.—	6.—	—.80	—.30
843 **Tannenkrüger,** gelbe Walzen, Nachbau	48.—	6.—	—.80	—.30
844 — rote Walzen, Nachbau	48.—	6.—	—.80	—.30
845 **Flaschenförmige Riesen,** gelbe verbess., halb aus der Erde wachsend	48.—	6.—	—.80	—.30
846 — — rote verbess., halb aus der Erde wachsend	48.—	6.—	—.80	—.30
847 **Klumpen,** gelbe dicke	48.—	6.—	—.80	—.30
848 — — rote dicke	48.—	6.—	—.80	—.30
849 **Leutewitzer,** gelbe runde	50.—	7.—	—.90	—.40
851 **Oberndorfer,** runde gelbe, ganz echt	50.—	7.—	—.90	—.40
852 — runde rote, ganz echt	50.—	7.—	—.90	—.40
853 **Olivenförmige** gelbe Riesen (des Barres)	50.—	7.—	—.90	—.40
854 **Rheinische verbess.** oder **Lanker,** weiße grünk., sehr große glatte	50.—	7.—	—.90	—.40
855 **Riesen-Pfahl,** lange gelbe, aus der Erde wachsend	48.—	6.—	—.80	—.30
856 — — lange rote, aus der Erde wachsend	48.—	6.—	—.80	—.30
857 **Zucker - Futterrunkelrübe,** große lange weiße grünköpfige	50.—	7.—	—.90	—.40
858 — große lange weiße rosaköpfige, besonders ertragreich (Vilmorin)	50.—	7.—	—.90	—.40
859 — **Veni-vidi-vici,** Nachbau, lange weiße grünköpfige, sehr ertragreich	50.—	7.—	—.90	—.40

Die drei letzten Runkelsorten sind in der Form wie Mammut, werden ebenso groß und liefern außerordentlich hohe Erträge. Sehr zu empfehlen.

Zucker-Rüben.

Kultur: Wie bei Futterrunkeln, reiche Kalidüngung fördert schnelles Wachstum und hilft über Nematodengefahr (Aelchen) hinweg)

	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.	100 g
860 **Imperial,** weiße echte	46.—	5.50	—.70	—.25
861 **Zuckerrüben, Klein Wanzlebener,** verbesserte, weiße zuckerreichste	50.—	7.—	—.90	—.40
863 **Silesia,** reinweiße, sehr zuckerreich und große Erträge bringend	46.—	5.50	—.70	—.25
864 **Crescat-Original,** aus hochpolarisierenden Mutterrüben gezüchtet	53.—	6.20	—.75	—.30

839 Runkeln Mammut.

854 Runkeln, rhein. Lanker.

Die zu den Halbzuckerrüben zählende weiße rhein. Lankerrübe erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Mit leichter Ernte, auch in schweren Böden, verbindet sie hohen Zuckergehalt und beste Haltbarkeit in den Mieten. Meine Elitezüchtung ist besonders gesucht.

Kohlrüben.

	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.	100 g
	M.	M.	M.	M.
591 **Bangholm, gelbe violettköpfig**	80.—	10.50	1.50	—.60
592 **Best of all** oder **Kaiserkohlrübe**	—	13.—	1.70	—.60
593 **Elefant,** größte gelbe violettköpfige . .	—	13.—	1.70	—.60
594 **Hoffmanns gelbe Riesen**	85.—	11.—	1.50	—.60
595 **Hoffmanns weiße Riesen**	75.—	9.50	1.30	—.60
597 **Pommersche Kannen, weiße,** grünköpfige	75.—	9.50	1.30	—.60
598 **Rotgrauhäutige, gelbe engl. Riesen** . . .	75.—	9.50	1.30	—.60
599 **Rotgrauhäutige, weiße engl. Riesen** . . .	75.—	9.50	1.30	—.60
602 **Schwedische,** gelbe, große, grünköpfige .	100.—	13.—	1.70	—.60
603 **Wilhelmsburger** (Hamburg. Markt), gelbe grünköpfige	90.—	12.—	1.60	—.60

Futter-, Kohl- oder Steckrüben

(Erdkohlrabi, Wruken).

Aussaat April—Mai auf ein halbschattiges Beet, gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig. Später nahrhafter Boden, auf 60 cm verpflanzen, öfter hacken und häufeln. Die Auspflanzung kann auf abgeerntete Gemüsebeete bei Feldanbau nach Gemenge oder anderen Futterkräutern, auch nach Frühkartoffeln noch mit Nutzen erfolgen.

Aussaatbedarf für Saatbeet 250 g, liefert Pflanzen für 1 Morgen, bei Drillsaat 2½ kg pro Morgen.

594 Kohlrübe, Gelbe Hoffmanns.

Futter-Möhren oder Mohrrüben.

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Aussaatbedarf pro Morgen bei Drillsaat 1½ kg.

> Sämtliche Sorten habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Futtermohrrüben.

⅕ der natürl. Größe.

1. Lobbericher oder Süchtelner 688
2. Braunschw., lange dunkelrote 686
3. St. Valery, lange rote dicke 692
4. Saalfelder, blaßgelbe dicke 691
5. Vogesische weiße 693
6. Orangegelbe grünköpfige 690
7. Lange weiße grünköpfige verbesserte Riesen 696

	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.	100 g
	M.	M.	M.	M.
686 **Braunschweiger lange dunkelrote,** beste Wintermöhre für Speise- und Futterzwecke (Abbildung 2) .	370.—	45.—	5.50	1.70
687 **Sudenburger lange dicke dunkelrote,** ähnlich der vorigen, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet	480.—	55.—	6.50	2.—
688 **Lobbericher oder Süchtelner** (Abbildung 1), verbesserte sehr große dicke stumpfe goldgelbe zylindrische	330.—	38.—	4.50	1.40
688a **Lange goldgelbe dicke,** sehr gehaltreiche Futtermöhre, der Lobbericher fast gleichartig, doch spitzer	300.—	36.—	4.25	1.40
690 **Orangegelbe grünköpfige** (Abbildung 6), sehr ertragreiche längste gelbe gehaltreiche Futtermöhre .	330.—	38.—	4.50	1.40
691 **Saalfelder blaßgelbe dicke** (Abbildung 4), gehalt- und ertragreich .	—	40.—	5.50	1.80
692 **St. Valery, lange dicke rote,** vorzügliche, sehr haltbare, ertragreiche Winterspeise- und Futtermöhre (Abbildung 3)	370.—	45.—	5.50	1.70
693 **Vogesische weiße,** im Westen sehr beliebte kurze dicke weiße Futtermöhre (Abbildung 5)	265.—	33.—	4.—	1.20
694 **Weiße lange grünköpfige Riesen** .	230.—	28.—	3.50	1.10
696 **Weiße lange grünköpfige verbesserte Riesen,** hoch aus der Erde wachsende (Abbildung 7)	250.—	30.—	4.—	1.20

Pflanzenschutzmittel.

Beste Vernichtungsmittel für Pflanzenschädlinge aller Art.

Ausführliche Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung,

Sicher wirkende Saatbeizmittel zur Verhütung von Pflanzenkrankheiten und Erhöhung der Ernten.

Durch die Beizung des Saatgutes werden die verschiedenen Pflanzenkrankheiten, wie Brennfleckenkrankheit der Bohnen und Erbsen, Zwiebelschimmel, Blattbrand der Gurken, Sellerie- und Meerrettichschorf usw. unterdrückt.

Auch zur **Desinfektion von Anzuchtbeeten** zwecks Bekämpfung der Kohlhernie, des Vermehrungspilzes, des Wurzelbrandes usw. ist Uspulun oder Tillantin-Saatbeize sehr wertvoll.

Naßbeize.

Universal-Saatbeizmittel gegen alle in Betracht kommenden Krankheiten bei Weizen, Roggen, Hafer, Rüben, Gemüsesämereien usw. Vorzüge sind sichere Vernichtung aller dem Saatgut äußerlich anhaftenden schädlichen Pilzkeime, Beschleunigung des Auflaufs, Verhütung der Auswinterungsschäden. Erhöhung der Ernteerträge infolge Verbesserung der Keim- und Triebkraft. In jahrelangen Versuchen glänzend bewährt.

Tillantin (vom Deutschen Pflanzenschutzdienst geprüft und anerkannt)

Dosen zu	50	100	250	500	1000 g
	0,75	1,25	2,50	4,50	8,50 M.

Büchsen zu 5 kg . . . kg 8,25 M.
Büchsen zu 10 kg . . . kg 8,10 M.
Fässer zu 25 kg . . . kg 8,— M.
Sonderpackung für Gemüsesamen (5 R. à 2 g) —,80 M.

Naßbeize Uspulun

Dosen zu	50	100	250	500	1000 g
	0,90	1,35	3,20	6,20	11,80 M.

Büchsen zu 5 kg . . . kg 11,65 M.
Büchsen zu 10 kg . . . kg 11,50 M.
von 25 kg ab lose je kg (ausschließlich Verpackung . . 10,70 M.

Trockenbeize.

Zur Beizung des Saatgutes ohne Verwendung von Wasser. Jahrelange eingehende Versuche haben zur Herstellung dieses Beizmittels, dessen Anwendung auf vollkommen trockenem Wege unter Ausschluß jeglicher Befeuchtung des Saatgutes vor sich geht, geführt. Die Trockenbeize bedeutet eine willkommene Errungenschaft und entspricht einem dringenden Bedürfnis der Landwirtschaft. Gründliches Vermischen des Saatgutes mit der Beize während nur weniger Minuten genügt zur Erzielung eines vollen Erfolges.

Trockenbeize Hoechst

bei den Reichs-Beizversuchen bestens bewährt.

Dosen zu 200 g . . . . das Stück 1,65 M.
Dosen zu 1000 g . . . . das Stück 5,50 M.
Dosen zu 5 kg . . . . kg 5,10 M.
Spezialpackung für Gemüsesamen, zugleich als Säbüchse geeignet (Inh. ca. 10 g) . . . . 1,20 M.

Verschiedene Pflanzenschutzmittel

gegen Blattläuse, Raupen, Blattwespenlarven, Thrips und rote Spinnenmilbe, sowie gegen andere an Obstbäumen und Gemüsepflanzen vorkommenden Schädlinge.

Thomilon (D. R. P. a.)

100	250	500	1000 g
—,85	1,20	1,75	2,85 M.

Venetan.

100	250	500	1000 g
1,30	1,70	3,65	7,— M.

Gegen Woll- und Blutlaus: Mit Wasser zu verdünnen. Kann gepinselt und verspritzt werden.

Depon.

100	250	500	1000 g
—,90	1,30	1,85	2,95 M.

Ustin.

150 g	1 kg
1,15	4,70 M.

Elosal-Neu.

Sicher wirkendes Mittel gegen Meltau auf Rosen und Obstpflanzungen, gegen Kräuselkrankheit der Reben; sowohl zum Zerstäuben als zum Verspritzen geeignet.

100	500	1000 g
1,—	2,10	3,80 M.

Erdflohmittel Hoechst.

Billigstes und bestes Bekämpfungsmittel für den Gartenbesitzer sowie Gemüsezüchter, völlig unschädlich für die Pflanzen und sparsam im Gebrauch (ca. 50 g auf 1 qm). In handlichen Streudosen 200 g —,50, 1000 g 1,50 M. In Säcken 5 kg 6,75, 25 kg 31,25 M.

Nosprasen (mit Kalk)

zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Schädlingen in einem Arbeitsgange, z. B. Fusicladium u. Obstmade 500 g 1,30, 1500 g 2,80 M.

Pomarson mit Kalk

zur Bekämpfung fressender Insekten im Obstbau. Es wird zweckmäßig in Gegenden angewandt, wo Pilzkrankheiten weniger oder gar nicht auftreten. Zur Abtötung von ganz jungen Schädlingen verwendet man eine 0,15 prozentige Brühe, für spätere Bespritzungen dagegen eine 0,2prozentige Brühe. 150 g —,65, 300 g 1,10 M.

Solbar.

Das ganze Jahr hindurch anwendbar und nicht zu entbehren. Es dient zur Bekämpfung pflanzlicher und tierischer Schädlinge aller Art wie
Meltau an Aepfeln, Pfirsichen, Weinreben, Stachelbeeren, Tomaten, Gurken, Chrysanthemen, Cinerarien usw.
Schorf (Fusicladium) an Aepfeln und Birnen.
Polsterschimmel (Monilia) an Aepfeln, Birnen, Pfirsichen, Pflaumen, Kirschen.
Braunfleckenkrankheit der Tomaten.
Blattfallkrankheit der Johannisbeeren.
Krätze der Gurken.
Kräuselkrankheit der Pfirsiche und Weinreben.
Schildläuse an Kern-, Stein-, Beerenobst.
Spinnmilben und Thrips.
Raupen der Stachelbeerblattwespe und des Stachelbeerspanners.

100 g	1 kg	5 kg
—,40	2,—	8,50 M.

Schachts Obstbaum-Karbolineum (wasserlöslich).

Seit 20 Jahren glänzend bewährtes Spritz- und Anstrichmittel für unbelaubte Bäume und Sträucher aller Art im Obst- und Gartenbau, sowie in der Forstwirtschaft, besonders geeignet zur Bekämpfung aller an Stamm und Ast überwinternden Schädlinge und zahlreicher Pilzkrankheiten.

1/2	1	2 1/2	5	10	25	50 kg
1,10	1,70	4,25	8,50	12,50	27,—	47,— M.

Baumwachs Hoechst

ist von unbegrenzter Haltbarkeit und Wirksamkeit, schützt alle Schnitt- und Sägewunden der Bäume und Sträucher gegen die Einflüsse der Atmosphärilien und verhütet das Eindringen von Fäulnis-Erregern. Es ist ein ideales Veredelungsmittel, welches Pfropf-, Okulier- und Sägeschnitte schnell vernarben läßt.

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg	25 kg
—,30	—,40	—,85	1,30	2,25	10,50	51,25 M.

Raupenleim Hoechst

besitzt tiefe Kältebeständigkeit, hohe Hitze- und günstige Windbeständigkeit. Ferner zeichnet er sich durch eine hervorragende Fängigkeit und besonders lange Lebensdauer aus. Anwendung zu jeder Jahreszeit in bekannter Weise zum Schutz der Obst- und Waldbäume gegen sämtliche kriechenden Schädlinge, im besonderen zur Bekämpfung des **Frostspanners.** Die Leimschicht wird ca. 1—2 mm stark aufgetragen.

1 kg Raupenleim „Hoechst" reicht für etwa 45 m Streichlänge bei 10 cm Breite.

250	500	1000	5000 g
1,25	2,—	3,75	18,— M.

Raupenleimpapier „Hoechst", (fettdichtes Spezialpapier) in Rollen von 50 m Länge und 15 cm Breite —,85 M. die Rolle.

Sokial-Weizen

zur Vernichtung der Hausmäuse. Unschädlich für Menschen und Haustiere.

25	100	250	1000 g
—,50	1,55	2,90	10,85 M.

Sokial-Kuchen.

Ungiftiges Mittel zur Bekämpfung der Wühlmäuse (Moll- oder Schermäuse, Erd- oder Wühlratten).

50	100	500	1000 g
1,30	2,30	8,80	15,90 M.

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasenmähmaschinen, Regenanlagen, Säemaschinen usw. gerne bereit, meinen werten Kunden Kredit-Erleichterungen einzuräumen, gegebenenfalls erbitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezial-Offerten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfs-Artikeln stehe ich jederzeit gern zu Diensten.

Die mit einem * versehenen Artikel sind aus nebenstehenden Abbildungen zu ersehen.

31a* **Okuliermesser** mit Löser am Rücken
9½ — 10 — 10½ cm
2,60 — 2,75 — 2,90 M.

22a* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften
Heftlänge 9½ — 10 — 11 cm
2,60 — 2,75 — 2,90 M.

23a* **Kopuliermesser** 9½ — 10 — 10½ cm
2,60 — 2,75 — 2,90 M.

41f **Okuliermesser** mit feststehendem Löser 9 — 10 cm
2,80 — 3,— M.

1e **Veredelungshippe** 10 — 10½ — 11 cm
3,— — 3,10 — 3,35 M.

3123c* **Okuliermesser und Kopuliermesser** 10½ cm . . . . . . 4,80 M.
131p* **Okuliermesser und Veredelungshippe** 10½ cm . . . . . 5,— M.

2e* **Gartenhippe,** Heftlänge 9 — 10 — 11 cm
2,90 — 3,15 — 3,50 M.

3e* **Baumschulhippe** 9½ — 10½ — 11 cm
3,80 — 4,40 — 4,75 M.

6o* **Baumschulhippe,** Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzschalen 11½ — 12½ cm
5,50 — 6,— M.

237* **Adler-Rechen,** aus einem Stück Stahl
mit 10 — 12 — 14 — 16 Zinken
1,— — 1,20 — 1,40 — 1,60 M.

204* **Pflanzenkellen,** fein poliert, extra Qualität, Blatt 13 — 16 cm
1,20 — 1,60 M.

537* **Jätehäckchen,** mit 5 Zinken zum Auflockern des Erdbodens —,85 M.

255a* **Gartenhacken** mit gebogenem Hals
6 — 7 — 8 — 9 — 10 — 12 — 16 cm
—,70 — —,75 — —,80 — —,85 — —,90 — 1,— — 1,30 M.

Gartenhacken, herzförmig
8 — 10 — 13 — 16 cm
—,85 — 1,— — 1,20 — 1,50 M.

256* **Gurkenhacke,** zweiseitig, spitz mit drei Zinken . . . . . 1,40 M.
256a — zweiseitig, stumpf mit zwei Zinken . . . . 1,40 M.

Abziehsteine, belgische Brocken —,40, 1,20, 2,—, 2,70 M.
123* **Trauben- oder Rosenschere,** einschneidig, 18½ cm . . . . 1,40 M.

42c* **Reb- und Baumschere** 21 — 23 cm
4,30 — 4,60 M.

124a **Gartenschere,** einschneidig, gerillt, Schenkel blank
20 — 23 — 25 cm
3,50 — 4,— — 4,50 M.

135* **Gartenschere,** zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, beide Schneiden aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedet und solid in die Schenkel eingearbeitet
17 — 20 — 23 cm
9,80 — 10,20 — 12,— M.

591* **Heckenschere,** ohne Astschneider, kräftige Ausführung
I — II — III
5,— — 5,40 — 6,— M.

120 **Starke Raupenschere,** mit ziehendem Schnitt, 24 cm . . . . 4,40 M.
121 **Raupenschere,** leichte Ausführung . . . . 1,60 M.
123* **Raupenschere** oder Stangenschere „**Duplex**", v. unten fassend 4,— M.

522* **Grasschere,** stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel
32 — 37 cm
2,65 — 3,35 M.

103a* **Astsäge „Iduna"**, extra Qualität, mit geschweift. Griff, 30 cm 3,80 M.

116* **Hohenheimer Astsägen,** Blatt drehbar
Blattlänge 30 — 35 cm
3,85 — 4,25 M.

275 **Sicheln,** steyrische, mit Heft . . . . 1,40 M.
275a — steyrische, geschliffen, fertig zum Gebrauch
I — II
1,50 — 1,60 M.

132 **Obstpflücker** mit gezahntem Eisenbügel und Beutel, p. Stück 1,50 M.
185 **Baumkratze,** dreieckig, aus best. Stahl, mit lang. Stiel, 30 cm 2,— M.
224 **Baumbürste,** breite Form, für den Stamm . . . . 1,70 M.
222 **Rindenbürste,** mit starken, flachen Stahlborsten, Form spitz . 1,50 M.

637 212a 644 618

777* **Garten- und Gewächshausspritze, Messing mit Saugventil und drehbarem Verstäuber**

Größe I 300 mm Rohrlänge, 30 mm Rohrdurchmesser 7,25 M.
Größe II 400 mm Rohrlänge, 30 mm Rohrdurchmesser 7,85 M.
Größe III 500 mm Rohrlänge, 30 mm Rohrdurchmesser 8,40 M.

222* **Baum- und Pflanzenspritze „Pomonax".**

Diese neue Spritze wird aus einem Stück Bronzeblech gezogen; es fallen dadurch Nieten und Lötstellen im Deckel und Rumpf fort. Eine solche Spritze ist unerreicht haltbar, absolut dicht, zuverlässig und mit keinem bisherigen Fabrikat zu vergleichen.
Die Spritze wird in Kupfer oder schwefelbeständiger Bronze geliefert. Zubehör: Spritzrohr mit 1 m Schlauch und Nadelverstäuber. Sieb im Spritzrohrgriff, automatischer Fülltrichter.

Spritze etwa 11 Liter fassend . . . . 50,— M.
Spritze etwa 22 Liter fassend . . . . 63,— M.
Spritze etwa 22 Liter fassend (mit Mischvorrichtung) . 69,— M.

Pomonax, Verlängerungsrohre . . . . 2 m 7,— M, 3 m 9,25 M.

(Illustrierte Broschüre hierüber steht Interessenten zum Preise von —,50 M. zur Verfügung.)

802* **Zimmerpflanzen-Zerstäuber „Pomonax"**, geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch, Inhalt 3/4 Liter 11.— M.

4* **Kannen,** verzinkte Freiland-Gießkannen, oval mit rundem Bügel und zweckmäßigen Brausen. Sämtliche Kannen mit durchbrochenem Fuß

Inhalt 10	12	14	16 Liter
7,50	8,50	9,25	10,— M.

6* **Mistbeetkanne**

6	8 Liter
8,50	9,— M.

3* **Gewächshauskanne** mit Wulstbügel, 4 Liter . . . . 6,50 M.

12* **Hängebrettkanne,** 2½ Liter . . . . 4,80 M.

Glaserdiamanten, vorzügliche Steine und beste Fassung, beste Qualität, sehr leicht und gut schneidend

Nr. 11	13	15
4,50	8,—	15,— M.

531 **Pflanzhölzer** mit Knopfgriff . . . . —,65 M.
— mit Quergriff . . . . —,75 M.
Garantie **Gärtner-Spaten,** spitz . . . . . . mit T-Griff 5,35 M.
mit D-Griff 6,50 M.

618* — **Gußstahl-Spaten-Ideal"**, der leichteste und dauerhafteste Spaten, angefertigt aus Schanzzeugstahl, Spaten mit T-Griff 8,— M.
mit D-Griff 8,75 M.

Spatenstiele, gebogen, Esche . . . . mit T-Griff 1,50 M.
mit D-Griff 2,70 M.

637* **Grabegabeln,** aus bestem Stahl mit Esch. Stiel . . . . . 7,20 M.
644* **Erdschaufel,** Frankfurter Form, ohne Stiel . . . . 2,65 M.
645 **Erdschaufel,** flach, ohne Stiel . . . . 2,25 M.
428 **Schaufelstiel,** Esche . . . . 1,80 M.
211 **Dungforken,** ohne Stiel, dreizinkig . . . . 1,25 M.
212 — ohne Stiel, vierzinkig . . . . 1,50 M.
212a* — stählerne, mit Stiel, vierzinkig . . . . 4,25 M.
Kartoffelhacken, dreizinkig . . . . 1,50 M.
Spargelmesser, Berliner, mit breiter Schnittfläche . . . . 1,75 M.
— gebogene Form, Ia Qualität . . . . 2,50 M.

Pumpzerstäuber „Flora"

Nr. 790. Gr. I	II	III	IV
17	23	30	36 cm lang
1,—	1,10	1,50	1,75 M.

802 4 777 222 12

Blumenstäbe

Größe	40	50	60	70	85	90	100	120	150
1000 St.	5,50	8,50	11,—	14,—	19,50	20,50	22,40	37,—	65,— M.
100 St.	—,65	—,95	1,25	1,60	2,25	2,30	2,50	4,10	7,50 M.

Hängeetiketten, gestrichen, mit Draht

	5	7½	8½	10	12 cm lang
100 St.	—,75	—,85	—,95	1,05	1,20 M.

Einstecketiketten, gestrichen

	10	12	14	16	18	20	24	30 cm lang
100 St.	—,50	—,65	—,75	—,95	1,20	1,50	2,—	2,75 M.

Raffia-Bast, Ia Edelware, extra breite, lange helle Ware das kg 1,80 M.
Bücher über Anleitung zu Bastarbeiten Seite 80.

Kokosfaserstricke, mittelstark . . 1 kg 1,40 M., stark 1 kg 1,20 M.
Bindegarn, dreifach . . . . . . 1 kg 2,75 M., zweifach 1 kg 2,75 M.
Bindegarn in Strähnen, dreifach . . 1 kg 2,40 M., „ 1 kg 2,60 M.

Tonkinstäbe

wesentlich haltbarer als Holzstäbe, für Gartenzwecke unentbehrlich.

Länge	Stärke am unteren Ende	100 Stück	10 Stück
60 cm	5/7 mm	3.60 M.	—.40 M.
90 cm	9/11 mm	7.— M.	—.75 M.
115 cm	9/11 mm	8.— M.	—.85 M.
120 cm	12/14 mm	16.— M.	1.75 M.
130 cm	15/17 mm	18.— M.	1.90 M.
150 cm	15/17 mm	20.— M.	2.10 M.
150 cm	17/20 mm	28.— M.	3.— M.
180 cm	17/20 mm	30.— M.	3.20 M.
180 cm	22/25 mm	50.— M.	5.40 M.
210 cm	17/20 mm	35.— M.	3.75 M.
240 cm	22/25 mm	66.— M.	7.— M.
300 cm	18/20 mm	50.— M.	5.40 M.
300 cm	22/25 mm	75.— M.	8.— M.

„Senior" Einradhacken. Leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe, wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit.

Modell S. 22 mit 2 Messern	20,— M.
1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen	5,50 M.
1 Satz Grubberzinken, 3 Stück	3,25 M.
1 einseitig wendender Pflugkörper	5,50 M.
1 Satz Reservemesser, 2 Stück	4,25 M.
1 Satz Rechen	4,25 M.
1 Satz Grubberzinken, 4 Stück	4,25 M.

MR* **„Senior", Zweiradhacke,** Modell 190 R, mit 2 Messern . . . 37,— M.

1 Satz Reservemesser	4,50 M.
1 Satz Häufler	5,50 M.
1 Satz Rechen, 2 Stück	4,25 M.

MP* **Kleine „Senior"-Handdrillmaschine, Modell P**
Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor.

Sät feinste bis gröbste Sämereien . . . . 16,— M.

MH* **„Senior"-Sämaschine, Modell H**
Sät in laufender Reihe, sowie auch in Abständen von 10, 15½, 21½, 31½ und 63 cm jede Samenart . . . . 56,— M.

Dazu passend:

Spezial-Pflugschar für nassen Boden	3,— M.
Spezial-Pflugschar für Hülsenfrüchte	3,— M.

MS* **Sämaschine „Sembdners Patent" mit beweglichem Griff.**
Mit der Säwelle „A", die zu jeder Maschine geliefert wird, können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größeren Blumensamen, sowie auch die verschiedensten Forstsamenarten gesät werden. Mit der Säwelle „B" welche extra bezogen werden kann, die allerfeinsten Gemüsesamen, wie Majoran, Mohn und kleinster Blumensamen, sowie gröbste Samen wie Rüben und Erbsen usw.

Preis der kleinen Sämaschine mit beweglichem Griff, Gewicht etwa 900 g	9,50 M.
Säwelle „B" extra	2,— M.

104* **Handpflug „Wassis".** Vorteil des Handpfluges: Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit dem Handpflug spielend leicht. Durch den Handpflug, der den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht als mit der Handhacke.

Größe 1	2	3	4	1 Paar Häufler
1,80	2,60	2,30	4,35	1,10 M.

Rasen-Mähmaschinen.

	Schnittbreite 8"	10"	12"	14"
Modell RF ohne Kugellager mit 3 Messern	29,—	31,—	32,—	—
Modell RF ohne Kugellager mit 4 Messern	30,—	32,—	33,—	—
Modell RF ohne Kugellager mit 5 Messern	31,—	33,—	34,—	—
Modell I mit Kugellager mit 4 Messern	—	—	49,—	53,—
Modell I mit Kugellager mit 5 Messern	—	—	50,—	54,—
Modell G ohne Kugellager mit 4 Messern	—	61,—	65,—	68,—
Modell RF mit sich selbstnachstellenden Kugellagern mit 3 Messern	—	44,—	45,—	48,50
mit 4 Messern	—	45,—	46,—	49,50
mit 5 Messern	—	46,—	47,—	50,50

Grasfangkörbe.

	Schnittbreite 8"	10"	12"	14"
aus Tuch mit verzinktem Blechboden	14,—	14,—	15,—	15,—
aus Drahtgeflecht	18,—	18,50	19,—	20,—

Düngemittel.

Preise unverbindlich, da veränderlich.

	50 Kilo	25 Kilo	5 Kilo
Kainit	1.60	—.90	—.30
Kali 42 %	5.50	3.—	—.80
Thomasmehl 16 %	5.—	2.80	—.80
Superphosphat 18 %	6.50	3.50	1.—
Aetzkalk	2.50	1.40	—.50
Ammoniak	16.—	9.—	2.20
„ **-Superphosphat**	12.—	6.50	2.—
Blutmehl	28.—	15.—	3.50
Kalistickstoff 19 %	30.—	16.—	4.—
Hornmehl, gedämpft	22.—	12.50	3.—
Hornspäne, mittlere	24.—	13.—	3.50
„ feine	26.—	14.—	3.50
Knochenmehl	10.—	5.50	1.50
Kohlens. Kalk	1.50	—.90	—.25
Chlorkalium 53 %	11.—	6.—	1.80
KF-Mischung	3.—	1.70	—.50
Schwefels. Ammoniak 20 %	14.—	8.—	2.10

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz"

enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber. Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jed. Packung.**

Kleine Packung	—,10 M.
Große Packung	—,15 M.
½ Pfund	—,25 M.
1 Pfund	—,50 M.

das beste natürliche Düngemittel.

Hecken-Schneidemaschine „Kleines Wunder"

Die Heckenschneidemaschine „Kleines Wunder" ist ein in hohem Grade zeitsparendes Gerät, das mit ein wenig Uebung in der Bedienung eine voll zufriedenstellende Arbeit ausführt. Die Maschine erfüllt alle an sie gestellten Anforderungen in jeder Weise und verdient Verbreitung, wo sich große Hecken-Areale befinden, die ein oder mehrere Male im Jahr geschnitten werden müssen. Die Maschine wird in drei verschiedenen Größen hergestellt, und zwar mit ca. 75 cm, 100 cm und 150 cm Schnittfläche. Die einzelnen Größen wiegen zwischen 8 und 12 kg. Die Maschine ist seit einigen Jahren im Gebrauch, hat sich sehr gut bewährt und wird, wo sie gekauft wurde, allgemein nur gelobt.

Vorteile der Maschine:

Sie schneidet sowohl beim Seiten- als auch beim Wipfelschnitt 5 bis 10 mal so schnell wie die Heckenschere. Sie schneidet alle Art Hecken: Dornen, Liguster, Hainbuchen, Taxus, Buchsbaum usw. Sie schneidet Hecken in allen Formen: vierkantige, dachartige, runde usw., bis zu 4 m hohe Hecken an der Seite, ohne daß es irgendwelcher Unterlagen dazu bedarf. Die Maschine ist gut konstruiert, stark gebaut und leistet vorzügliche Arbeit.

Ausführliche Prospekte stehen jederzeit zur Verfügung.

Größe I 75 cm	75,— M.
„ II 100 cm	100,— M.
„ III 150 cm	150,— M.

Verwaltung des Hauptfriedhofes. Stettin, den 30. September 1926.
Da sich die von Ihnen bezogene Heckschneidemaschine Gr. 100 cm bisher gut bewährt hat, bitten wir nunmehr um **umgehende Lieferung der Heckenschneidemaschine Gr. 150 cm.**
Hochachtungsvoll gez. J. A. Herbert, Gartenbauinspektor.

Heckenschneidemaschine „Kleines Wunder".

Aehnlich äußern sich auch die Friedhofsverwaltung Wolfenbüttel, Stadtgartenverwaltung Zittau und zahlreiche andere große Verwaltungen. Von der Maschine sind u. a. in Betrieb bei ähnlichen Verwaltungen der Städte Hannover 6, Dortmund 8, Frankfurt a. M. 5, Hamburg 12, Berlin 5 Exemplare usw.

Diverse Knollen und Blumenzwiebeln.

Großblumige Knollen-Begonien.

	100 St. M.	10 St. M.
Einfache, riesenblumige Mischung	12.—	1.50
Einfache, riesenblumige Mischung in Farben sortiert (dunkelrot, rot, scharlach, rosa, weiß, gelb, orange)	15.—	1.80
Gefüllte riesenblumige Mischung	18.—	2.20
Gefüllte riesenblumige in allen Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange)	20.—	2.20
Crispa (gefranste), riesenblumige, in Mischung	16.—	2.—
Crispa (gefranste), riesenblumige, in Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange)	18.—	2.20

Dahlien.

Die Dahlie gehört unstreitbar zu den dankbarsten und schönsten unserer Florblumen für den Hochsommer und Herbst. Durch Neuzüchtungen ist es in den letzten Jahren gelungen, dieser wirkungsvollen Blume einen allerersten Platz auf dem Blumenmarkt zu sichern. Wenn die Hauptblüte anderer Pflanzen nachläßt, entfaltet die Dahlie ihren Blütenreichtum und eine so mannigfaltige Farbenpracht, wie sie kaum eine andere Blumenart aufweist. Dabei ist die Pflege die denkbar einfachste und die Anschaffungskosten sind nur einmalig, da die Knollen im kommenden Jahre wieder ausgepflanzt werden können.

Die Knollen werden Mitte Mai ausgepflanzt und verlangen gutgedüngten, aber durchlässigen Boden; bei anhaltender Trockenheit reichlich Bewässerung, um zur vollen Entwicklung zu kommen.

Edel-Kaktus Dahlien.

	10 St. M.	1 St. M.
Aureola, Seerosen-Dahlie mit herrl. bernsteingoldgelben Blumen	5.50	—.60
Alt-Heidelberg, leuchtendscharlach	5.50	—.60
Edelweiß (Zwerg-Edel-Dahlie), elfenbeinweiß	7.50	—.80
Heideprinzeß, reinweiß. Auf straffem Stiel frei über dem Laub stehende, reinweiße Blumen von edler Kaktusform, äußerst haltbar	5.50	—.60
Herbstkönigin, goldgelb mit terrakotta, sehr langstielig und reichblühend	7.50	—.80
Heimat (Riesen-Edel-Dahlie). Die gelochten Petalen bilden eine Schaublume 1. Ranges auf starkem Stiel, zartlilarosa, nach der Mitte zu heller, fast weiß, Wuchs hoch, dankbar blühend	5.50	—.60
Japanische Sonne, gelb mit rot	—	1.50
Kalif (Riesen-Edel-Dahlie). Die bis 25 cm groß werdende Blume ist brillant scharlachrot mit einer geringen Beimischung von ziegelrot und wird in idealer Haltung über dem etwa 1,80 m Höhe erreichenden, schlank und locker gebauten Busch getragen	9.—	1.—
Marie Kapphan, centifolienrosa mit lila Schein, in der Mitte nach außen heller abgetönt, großblumig, hervorragende Schnitt- und Gruppensorte	5.50	—.60
Rheinkönig, schneeweiß, Blume mittelgroß, reinweiß mit etwas grünlicher Mitte, eine der besten Schnittsorten	7.50	—.80
Schwarzwaldmädel, rosa mit gelb. Ueberaus reichblühende Kaktus-Dahlie mit langen starken Stielen, Blumen blaßkanariengelb. Neuartige Gruppen- und Bindesorte	5.50	—.60

Hybrid-Dahlien.

	10 St. M.	1 St. M.
Amun Ra, Riesen-Hybrid-Dahlie, auffallend mit ihren riesengroßen Blumen im Seerosentyp und eigenartiger Farbe, auf gelblichem Grunde kupfrig-bronze bemalt. In Haltung unübertroffen	—	2.50
Delice, große breitpetalige Blume von lebhaftem Frischrosa	5.50	—.60
Ehrliche Arbeit. Die aus breiten bandartigen Petalen gebildeten Riesenblumen sind indischrot, Mitte gelblich, Rückseite sandfarben; die gelbliche Mitte wechselt bei abgeschnittenen Blumen zu einem tieferen gelben, scharf abhebenden Ton und sind in ihrer Gesamtwirkung mit einer zweifarbigen Sommerblume zu vergleichen	9.50	1.—
King Harold, tief sammetkarmin, vielfach als fast schwarz beschrieben. Die Blume wirkt trotz ihres lockeren Baues sehr anziehend	12.—	1.50
Marlitt, die großen, aus breiten Petalen gebildeten Blumen haben ein köstliches reines Lila mit seidenartigem Glanz. Wundervolle Bindefarbe	7.50	—.80
Mrs. Dix, großblumige Dahlie, von bestrickendem rosa Farbenschmelz	5.50	—.60
Porthos, gelockte Blume, violett-lila mit blauem Schein, einzigartige Färbung	7.50	—.80
Prinz Karneval, dunkelrot mit weißer Spitze. Eine eigenartig wirkende Neuheit mit ihrem samtartigen Dunkelrot	5.50	—.60
Salmonea. Riesen-Hybrid-Dahlie, prachtvoll lachsrosa mit zartem Ockergelb durchzogen. Sehr zu empfehlen für Binderei	10.—	1.20
Weltbrand, in erster Linie für Gruppen und Gartenschmuck berufen, da sie nur mittelhoch im Wuchs und mit festgestielten, sehr großen, tief orange-scharlachroten Blumen überschüttet ist	5.50	—.60

Pompon- oder Liliput-Dahlien.

	10 St. M.	1 St. M.
Chamoisröschen, chamoisrosa, neu, herrliches Chamois in Lachsrosa übergehend	7.50	—.80
Gretchen Heine, frisch rosa mit weißem Grund, Blumen von zierlicher kleiner Form	5.50	—.60
Gräfin Anna Schwerin, matt centifolienrosa	750.	—.80
Herbstzeitlose, weiß mit lila Saum, neu. Mittelgroße weiße lilarosa umsäumte Blume	8.50	—.90
Pure Love, zart fliederfarben	8.50	—.90
Stolze von Berlin, feines mattrosa, Blumen ziemlich groß	7.50	—.80
Sunset, blendend orangescharlach, leuchtend und zierlich, unermüdlicher Blüher	5.50	—.60

Dahlien in Sorten nach meiner Wahl 10 Stück 5,50, 100 Stück 50,— M.

Gladiolen.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen. Der Wuchs ist äußerst kräftig, die Stiele sind lang und fest.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. M.
Amerika, zart, fleischfarben, rosa, leicht lila behaucht, prachtvoll, feine Farbe für Binderei	12.—	1.50	—.20
Baron Hulot, prächtig samtig, dunkelblau, hervorragende Schnittblume	15.—	1.80	—.25
Electra, schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumenblätter	17.—	2.—	—.30
Gelber Hammer, reingelb	16.—	1.90	—.30
Faust, sammetartiges tiefes karmesin, mit lichteren Schattierungen auf den unteren Blumenblättern	14.—	1.60	—.20
Heinrich Kanzleiter, glänzend samtig, dunkelblutrot, reine auffallende Färbung. Durch außerordentliche Frühzeitigkeit im Blühen, sowie kräftigen Wuchs ist die Neuheit für den Schnittblumenzüchter und Liebhaber äußerst wertvoll	—	7.—	—.80
Krieg, tief blutrot, dunkelkarmesinrot schattiert, Amaryllisartige Blüten von reich dunklem Scharlach, mit einem Anflug von weiß	12.—	1.50	—.20
Liebesfeuer, leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten Gladiolensorten	20.—	2.40	—.30
L'Immaculee, eine prächtige Sorte mit reinweißen Blüten, vorzüglich zum Treiben geeignet. Sehr empfehlenswerte Schnittsorte	14.—	1.60	—.20
Odin, lachsorangenfarben, ist blühwilliger als Prince of Wales und etwas schwächer, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blumenblättern, zum Treiben vorzüglich geeignet und sehr früh	12.—	1.50	—.25
Pink Beauty, rosa, rot gefleckt, langstielig, sehr frühblühend	11.—	1.40	—.25
Prince of Wales, feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend, herrliche Bindefarbe	10.—	1.20	—.20
Red Canna, blutrot, langstielig, spät	10.—	1.20	—.20
Schwaben, die wüchsigste und großblumige Gladiolensorte. Farbe kanariengelb, gegen die Mitte bräunlich gefleckt	12.—	1.50	—.20
Weißer Riese, reinweiß, bringt auf hohem, schlankem, drahthartem Stengel eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten	10.—	1.20	—.20

Gladiolus Primulinus.

Kleinblumige Gladiolen, sehr geeignet zur Binderei und äußerst haltbar. Die Rispen sind nicht so gleichmäßig mit Blumen besetzt, wie bei den großblumigen Sorten, auch sind die Knollen etwas kleiner.

	100 St. M.	10 St. M.	1 St. M.
Alt-Heidelberg, leuchtend dunkelschwefelgelb, reine Farbe, großblumig	8.—	1.—	—.15
Maidenblush, sehr schöne rosa Sorte, früh	8.—	1.—	—.15
Orange Brillant, leuchtend orange, früh	11.—	1.40	—.20
Souvenir, reingelb	10.—	1.20	—.15
Scarletta, leuchtend scharlach, mittelfrüh	10.—	1.20	—.15
Salmonea, lachsrot, früh	8.—	1.—	—.15

Gladiolen-Mischungen.

	10 St. M.	1 St. M.
Gladiolus gandavensis, Mischung	6.—	—.70
Gladiolus Primulinus, Mischung	7.—	—.80

Montbretien.

	10 St. M.	1 St. M.
Mischung	5.—	—.60

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen und Zwiebeln erster Größe.

Die nachstehend genannte, mir befreundete Firma, empfehle ich allen Gartenliebhabern für den Bezug ihrer Spezialitäten. Aufträge oder Anfragen nach Preisen sind an die genannte Firma direkt zu richten. Bezugnahme auf meine Firma liegt im Interesse der Anfrager, da ihnen dann eine bevorzugte Bedienung zuteil werden wird.

Kunstkeramiken und -Fayencen
für den Blumenschmuck von Zimmer, Tafel und Garten.

Schöne Blumen — schöne Behälter! Dies ist für jeden, die Schönheit einer Blume empfindenden Menschen eine selbstverständliche Forderung oder sollte es sein. Wie sehr wird in dieser Hinsicht noch gesündigt. Wie oft findet man Blumen edelster Rasse in Vasen und Töpfen, die man nur als Hausgreuel bezeichnen kann und die in Wirklichkeit die Schönheit der Blumen herabsetzen, statt sie zu erhöhen.

Um meinen Kunden die Beschaffung künstlerischer Gefäße für ihre Schnittblumen und Pflanzen und Blumenzwiebeln zu erleichtern, habe ich ein Sonderabkommen mit einer der ersten keramischen Kunstwerkstätten der Mark getroffen und bin dadurch in der Lage, die schönsten handgefertigten Töpfe, Schalen und Vasen in den verschiedensten Formen, von Künstlerhand geformt und mit modernen Motiven geschmückt, zu Fabrikpreisen zu liefern.

Links: S. B. 1—7, Satz Blumentöpfe, oben: unglasiert, unten: glasiert.

Einzelpreise:

S. B.	glasiert	unglasiert	S. B.	glasiert	unglasiert
1	2,05 M.	1,50 M.	5	—,75 M.	—,40 M.
2	1,50 M.	1,05 M.	6	—,95 M.	—,60 M.
3	1,05 M.	—,75 M.	7	—,75 M.	—,40 M.
4	—,95 M.	—,60 M.			

Rechts: Form V, Kübel mit Untersatz, farbig glasiert.
Höhe 50 cm, Weite 35 cm . . . . glasiert 45,— M.
unglasiert 35,— M.

Zweck und Ziel:

Die Gestaltung des Blumen- und Gartengefäßes jeder Art vom kleinsten Kakteentopf bis zur keramischen Gartengestaltung in Verbindung mit der Architektur. Gartengefäße jeder Größe und Ausführung in rohem Tonmaterial oder glasiert, bemalt oder unbemalt.

Gefäße für Schnittblumen, Tafelschmuck. Kakteengärten und -schalen. Wandplatten, Baukeramik, Bau- und Gartenplastik.

Links: S. 139. Blumentopf mit Untersatz, Höhe in 29 cm, Weite in 29 cm, glasiert oder bemalt . . . . 15,— M.
Mitte oben: S. 119. Flache Schale für Schnittblumen mit Block, Höhe 5 cm, Weite 13 cm, farbig glasiert . . . . 4,— M.
Mitte unten: S. 114. Flache Schale für Schnittblumen mit Block, Höhe 5 cm, Weite 33 cm, farbig glasiert . . . . 8,— M.
Rechts: S. 129—S. 131. Satz à 3 Uebertöpfe. Satz von 3 Uebertöpfen, Höhe 11—16 cm, Weite 15—20 cm, farbig glasiert . . . . 7,10 M.
Einzelpreise: 1,80, 2,30, 3,— M.

Topfampel „Semiramis"

Die nebenstehend abgebildete Ampel aus Fayence gestattet die Kultur von Ampelgewächsen im Zimmer ohne irgendwelche Tropfgefahr. Der untere Teil ist als Wasserbehälter so eingerichtet, daß er die Ampelpflanze dauernd mit Wasser versorgt.

Preis pro Stück . . . . . 4,50 M.

Probesendungen:

Zu einer Probesendung empfehle ich die Größen SB 5 und 7. Verpackung und Porto für dieselbe stellt sich auf etwa —,40 M. bei Doppelbrief-Versand. Falls Einschreiben gewünscht wird, zuzüglich —,30 M. Bis Größe SB 3 ist Päckchenversand möglich. Von da ab empfiehlt sich Postpaketversand, der in 1. Zone —,40 M. kostet. Für Verpackung größerer Objekte sind im allgemeinen 5 Prozent des Wertes zuzüglich Karton zu rechnen. Wenn mir die Auswahl überlassen wird, stelle ich für 2,—, 3,—, 5,— und 10,— M. entzückende, besonders preiswerte und zu Geschenkzwecken an Blumenfreunde geeignete Probesendungen von Töpfen und Blumenbehältern zusammen, die ich bei Voreinsendung des Betrages oder Vorausbezahlung auf mein Postscheckkonto, Berlin 4952, mit einer Vergünstigung auf die Porto- und Verpackungskosten liefere.

Jeder solcher Probesendung wird dann von mir ein 15 Seiten zählendes Heft mit ähnlichen, nach Künstlerentwürfen hergestellten schematischen Wiedergaben der Kunstkeramiken unberechnet beigefügt. Diese Hefte sind auch zum Preise von —,30 M. von mir zu beziehen. Bei Erteilung eines Auftrages auf irgendeinen der dargestellten Gegenstände wird der Preis für das Musterheft voll zurückvergütet.

Lieferungsbedingungen:

Anspruch auf Lieferung besteht erst, wenn der Auftrag seitens der Fabrik bestätigt ist. Preise in Reichsmark ausschließlich Verpackung. Verpackung 5 Prozent auf den Fakturen-Bruttowert. Kisten und Kartons zu Selbstkosten. Die Verpackung geschieht auf das Sorgfältigste. Risiko des Versandes zu Lasten des Empfängers. Reklamationen nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware. Beanstandete Waren sind keineswegs ohne vorheriges Einverständnis zurückzusenden. Versicherung nur auf besonderen Wunsch des Empfängers zu dessen Lasten. Erfüllungsort Berlin. Auswahlsendungen stehen zur Verfügung, Rücksendung des Nichtgewünschten auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Preisänderung vorbehalten.

Einsatzvase Blumenkühler.

Beschrieben unter Neuheiten Seite 2. Ueber diese berichtet mit Abbildung und anerkennenden Worten Dr. Karl Wilker in SATRAP-Blätter für Freunde der Lichtbildkunst Oktober 1926.

Entzückende Wirkungen

erzielte ich mit den flachen Schalen für Schnittblumen mit Einsatzblock. In keinem anderen Blumenbehälter kommt die volle Wirkung einer Blume mit ihrem Stiel- und Blattwerk so zur Geltung wie in diesen Einsatzschalen. Gräfin St. . . .

Abbildung, Beschreibung und Preis siehe oben.

Saatmais, frühester der Frühen,

übertrifft den badischen Mais in bezug auf Frühzeitigkeit und Sicherheit des Ertrages. Aussaatmenge pro Morgen 12 Pfund.
100 g —,10, 1 kg —,50, 1 Ztr. 22,— M.

Der Anbau von frühreifen Maissorten hat unzweifelhaft auch in Norddeutschland eine große Bedeutung. Abgesehen von den wertvollen Futtermengen, die der Mais bei Grünschnitt liefert, bringen die frühreifen Sorten auch einen reichen Ertrag an Körnern.

Kulturanweisung wird jeder Lieferung beigegeben.

Champignonbrut.

Champignonbrut in fester Form, lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut in festen Stücken von ½ kg. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar pro ½-kg-Paket 1,50 M.
Champignonbrut, lose . . . . 1 kg 2,80, Ztr. 120,— M.

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperrimum).

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai. Bedarf pro Morgen 16—20 000 Stück.

100 Stück 1,70, 1000 Stück 14,— M.

Rotschalige Helianthi (Riesen-Salsifis)

als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen.

100 Stück 2,—, 1000 Stück 16,— M.

Nützliche Bücher.

„Das grüne Jahrhundert."

Ein Lehrer für die ernste Gegenwart — ein Wegweiser in eine glückliche Zukunft.
Das 233 Seiten starke Buch mit zahlreichen Abbildungen ist zum Preise von 1,— M. durch mich zu beziehen.

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.
Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.
Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Säemaschinen.
Preis —,70 M. Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages —,40 M.

„Die Hausapotheke im Garten."

Wertvolle Winke zur Verwendung von im Garten wachsenden Pflanzen und Sträuchern in der häuslichen Heilpflege, nebst preisgekrönten Abbildungen und einem Anhang, betreffend Auswahl und Beschreibung der wichtigsten Gemüsesorten. Beifügung erfolgt auf Wunsch gratis!

Bast ist Mode.

Vorzügliche Anleitung zu Rohr-, Bast- und Binsen-Arbeiten.

Das Bastbuch kostet bei Einzelbezug —,50 M. bei Voreinsendung des Betrages, oder —,80 M. gegen Nachnahme; es enthält: Anleitung mit Bildern und Vorlagen zum Anfertigen entzückender Körbchen, Deckchen, Schälchen, reizender Kinderhüte, Bastschuhe, Teewärmer und sonstiger nützlicher Gebrauchsgegenstände aus unverwüstlichen, prächtig gefärbten Bastfäden (32 Farben).

Nachrichtenblätter „Crescat".

Crescat.

Von meiner Firma in zwangloser Folge herausgegeben. Dieselben enthalten allerhand nützliche Winke über Gartenarbeiten und bewährte Neuheiten von Gemüse- und Blumensamen. Interessenten erhalten selbige auf Wunsch kostenlos zugestellt.

Die gefährlichsten Obstbaumschädlinge und ihre Bekämpfung.

Von Professor Dr. Karl Ludwigs.

Illustrierte Broschüre über Schädlingsbekämpfung und Pomonax-Baum- und Pflanzenspritzen. Bei Erteilung eines Auftrages auf Schädlingsbekämpfungsmittel oder Spritzen wird diese Broschüre gratis beigefügt, andernfalls können Interessenten dieselbe von mir zum Preise von —,50 M. beziehen.

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau, sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw.
Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen.
Man verlange Prospekt. Jede Nummer . . . . —,35 M.

„Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer".

Ein Leitfaden für Laien aus der Praxis für die Praxis . . . . . —,15 M.

Kakteen-Zimmer-Kultur.

Illustriertes Handbuch der Kakteen-Kulturen im Zimmer.
1 Stück . . . . —,75 M.

Gartenbau-Abreißkalender.

Vorzüglich geeignet zu Geschenkzwecken. Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw. Die Rückwand ist künstlerisch in mehrfarbigem Druck ausgeführt.
Preis per Stück . . . . . —,70 M.

Januar 1

Gartenfreund-Kalender 1927

Raffiabast

Immer mehr kommen Bastarbeiten in Mode. In den Auslagen der Schaufenster von Kunstgewerbeläden und Handarbeitsgeschäften sehen wir die schönsten und begehrenswertesten Dinge, die besonders unserer Damenwelt oft so unentbehrlich zu sein scheinen. Hüte, Kappen, in allen Formen und Farben, Handtäschchen von den einfachsten bis zu den feinsten, die selbst dem verwöhntesten Geschmack genügen, praktische Markt- und Einkaufstaschen, bastbestickte Tischläufer, geflochtene Untersetzer für Glas und Porzellan, reizende Körbchen zur Aufbewahrung von Handarbeiten, Lampenschirme, Umhüllungen für Blumentöpfe, entzückende Bade- und Hausschuhe und vieles mehr, in allen Techniken und in den schönsten Farben.
Wer würde nicht gern einige dieser schönen Dinge kaufen? Leider sind alle diese hübschen Sachen meist unerschwinglich teuer. Wer aber nur einigermaßen geschickt ist, wird sich ohne große Mühe und mit geringen Kosten manches selbst herstellen können.
Raffiabast gefärbt und präpariert erhältlich in folgenden Farbtönen: Indigo, mittelviolett, blauviolett, dunkelviolett, rotviolett, bordeauxrot, dunkelbraun, rotbraun, hellbraun, fleischfarben, rosa, dunkelrot, hellrot, hellorange, dunkelsaftgrün, smaragdgrün, dunkelchromgrün, blaßgrün, meergrün, hellblau, preußischblau, tiefschwarz, dunkelgrau, mittelgrau, perlgrau, gebleicht (weiß).

in Bündeln von 100 g je Farbe . . . . das Bündel —,45 M., 10 Bündel 4,— M.
in Bündeln von 50 g je Farbe . . . . das Bündel —,30 M., 10 Bündel 2,50 M.

Ia gebleichter Bast . . . . 100 g —,60 M.
Ia Raffia-Rohbast . . . . kg 1,80, 100 g —,25, 50 g —,15 M.

Mustersendung zusammengestellt aus 10 Farben à 50 g 2,30 M.
" " " 20 Farben à 50 g 4,50 M.

Auf Wunsch wird statt der Mischung nur eine Farbe geliefert. — Preise für größere Mengen auf Anfrage.

Farbenkarten, die sämtliche 32 Bastfarben enthalten, werden einzeln gegen Voreinsendung von —,40 M., zusammen mit einer Bestellung für —,30 M. abgegeben.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Allgemeine Inhaltsübersicht.

Druck: Alexander Huning, Berlin SW 68

Chrysanthemum japonicum.

Japanisches Berg-Chrysanthemum beheimatet im ostasiatischen Bergland, ist eine der Stammsorten unserer großblumigen Winter-Chrysanthemen. Zahlreich erscheinen von August bis in den November hinein die in Doldentrauben angeordneten Blüten. Außer einer geringen Winterdecke von Reisig benötigen die Pflanzen keine weitere besondere Pflege. Form und Bau der Blüte zeigt deutlich die beigefügte Abbildung. Die Pflanzen dienen aber nicht nur der Gewinnung der Schnittblumen, sondern sind auch hervorragend für den Garten geeignet. Die Aussaat wird am besten in Töpfen oder im Mistbeet vorgenommen. Sobald die Pflanzen stark genug sind, werden sie im Garten ausgepflanzt.

1 Port. —,40, 10 Port. 3,50 M.

Sonnenschein-Aster.

Mit dieser Neuheit ist das Astern-Sortiment um eine Sorte bereichert, die würdig ist, in jedem Garten einen Platz zu erhalten. Die Blume baut sich aus einem locker gewellten Kranz einfacher, komet-aster ähnlicher Blumenblätter auf. Aus ihm leuchtet wie eine Sonne die goldene Mitte geröhrter Blumenblätter. Das Gelb der Mitte harmoniert mit den rosa und lila Außenblumenblättern und verläuft nach dem Rande zu in weiß. Der verzweigte Bau, dem der amerikanischen Buschaster ähnelnd, bietet lange Stiele, die diese reichblühende Sorte zu einer erstklassigen Schnittblume von außerordentlicher Haltbarkeit machen. Die Blume erinnert sehr an ein halbgefülltes Stauden-Pyrethrum. Die Mischung enthält vor allem schöne rosa Schattierungen, auf denen die goldene Mitte besonders gut hervortritt, weiterhin zartlila, reinweiße, dunkelblaue und auch einige rote Töne. Anzucht ist die gleiche wie bei den anderen Astern. 1 Port. —,60, 10 Port. 4,80 M.

P&B

Chrysanthemum Leucanthemum maximum „Stella".

Mit dieser Neuheit ist es endlich gelungen, nach jahrelangen Bemühungen eine Marguerite von besonderer Art zu züchten. Man war stets betrebt, möglichst große Blumen zu ziehen, erreichte aber das Ziel nur unter Beibehaltung einer verhältnismäßig großen gelben Mittelscheibe. Durch langjährige gewissenhafte Zuchtwahl ist nun eine Blume zustandegekommen, die mit ihrem herrlichen weißen Strahlenkranz eine sehr kleine Mittelscheibe umrahmt und somit alle anderen Margueritensorten weit in den Schatten stellt. Die Neuheit „Stella" blüht in den Monaten Juni-Juli und liefert mit ihren langen, kräftigen Stielen ein wertvolles Schnitt- und Bindematerial. 1 Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.

Antirrhinum nanum maximum praecox hyazinthiflorum,

neues riesenblumiges, hyazinthenblütiges Löwenmaul.

Mit dieser Neuheit ist es gelungen, ein Löwenmaul zu züchten, welches nicht größer wird, als die nanum-Sorten und bei großer Frühblütigkeit Blütenstände entwickelt gleich dem Stutz einer Hyazinthe. Das nach dem Schnitt immer wieder austreibende Löwenmaul ist als ein remontierendes anzusehen, läßt sich sehr leicht treiben und ist infolgedessen vor allem gut zum Schnitt.

„Rosenelfe", rein, rosafarben . . . . . . 1 Port. —,60, 10 Port. 5,40 M.
Hochfeine Mischung . . . . 1 Port. —,50, 10 Port. 4,50 M.

Aster „Geisha"

Mischung zarter Farben.

Diese Sorte entstammt einer Zufallskreuzung zwischen einer Unikum- und Riesen-Komet-Aster. Sie hat den feinpetaligen Bau der Unikum-Blume in vollendeter Form und den pyramidenförmigen Wuchs der Riesen-Komet-Aster. Die Blumen sind aber noch besser als bei der letzteren um die Pflanze verteilt. Die Abbildung zeigt den schönen Aufbau und die gute Anordnung der Blumen, die in ihrer lockeren Fülle unsere Geisha gleichsam mit einem duftigen, zartfarbigen Kimono umgeben, der bis jetzt in den Farben Weiß, Zartrosa bis Karminrosa, Erdbeerfarbe, Zartlila, Hellblau vorhanden ist. Diese Farben kommen vorläufig nur in Mischung in den Handel.

Port. —,60, 10 Port. 5,— M.

Beschreibung weiterer Blumensamen-Neuheiten siehe Seite 2 und 6 und der umstehend abgebildeten Gemüseneuheiten S. 7.

1. Buschbohne „Delikateßböhnchen“. 2. Buschbohne, Stoffert's Wachs Butter-Brech fadenlos.
3. Speisemöhre „Berliner Glas“. 4. Wirsing, allerfrühester Riesenkopf.
5. Weißkohl, Frühester der Frühen.

Beschreibung dieser Neuheiten siehe Seite 7.